



Bundesnetzagentur

FREQUENZNUTZUNGSPLAN

gemäß § 54 TKG über die Aufteilung
des Frequenzbereichs von 9 kHz bis 275 GHz
auf die Frequenznutzungen sowie über
die Festlegungen für diese Frequenznutzungen

ENTWURF des aktualisierten Frequenznutzungsplans - März 2011 -

Alle Rechte vorbehalten.

Jede rechtswidrige Art von Nachdruck oder Vervielfältigung
dieser Veröffentlichung oder von Teilen derselben ist verboten.

Nur der von der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen
herausgegebene Frequenznutzungsplan in seiner aktuellen Fassung ist verbindlich.

© Bundesnetzagentur

1 [nicht in diesem Entwurf]

2 **Bezugsquellennachweis**

3 **Allgemeiner Teil**

4 **Frequenzbereich von 9 - 27500 kHz**

5 **Frequenzbereich von 27,5 - 10000 MHz**

6 **Frequenzbereich von 10 - 275 GHz**

7 **Sonstige Funkanwendungen und andere
Anwendungen elektromagnetischer Wellen**

8 **Zitierte Nutzungsbestimmungen**

9 **Abkürzungsverzeichnis**

10 [zurzeit nicht benutzt]

Aktualisierungsverzeichnis

Aktualisierung		Eingearbeitet	
Nummer	vom	von	am

Bezugsquellennachweis

Der Frequenznutzungsplan (FreqNP) wird herausgegeben von der

**Bundesnetzagentur
für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen
Dienststelle 214-1a (FreqNP)**

**Tulpenfeld 4 oder Postfach 8001
53113 BONN 53105 BONN**

Telefax: 0228/14-6125

Adresse für elektronische Post: Liban.Aden@BNetzA.de

Leitseite im INTERNET:

<http://www.bundesnetzagentur.de/Frequenznutzungsplan>

Exemplare des FreqNP können nur über die oben angegebene Anschrift unter Angabe des Empfängers schriftlich (mittels Brief, Telefax oder elektronischer Post) bestellt werden. Der Versand des FreqNP erfolgt bei Behörden oder Firmen gegen Rechnung, bei Privatpersonen vorzugsweise gegen Nachnahme. Der FreqNP kann als Paket nicht an eine Postfachanschrift versendet werden.

Der Abgabepreis für den FreqNP beträgt für die komplette Ausgabe als Loseblattsammlung im 4fach-Ringordner je Exemplar 18,00 EURO zuzüglich Versand- und ggf. Nachnahmekosten.

Aufgrund des erheblichen Umfangs des FreqNP kann nicht ausgeschlossen werden, dass trotz sorgfältigster Bearbeitung noch inhaltliche oder redaktionelle Fehler im FreqNP enthalten sind; diese Fehler werden im Rahmen der zukünftigen Aktualisierungen des FreqNP automatisch korrigiert.

Informationen über die Bezugsmöglichkeiten der im FreqNP zusätzlich angegebenen Literatur können ebenfalls über die oben angegebene Anschrift erfragt werden.

Der FreqNP ist nur in der deutschen Sprache erhältlich.

**Alle Rechte vorbehalten.
Jede rechtswidrige Art von Nachdruck oder Vervielfältigung
dieser Veröffentlichung oder von Teilen derselben ist verboten.
Nur der von der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas,
Telekommunikation, Post und Eisenbahnen
herausgegebene Frequenznutzungsplan
in seiner aktuellen Fassung ist verbindlich.**

WICHTIGER HINWEIS

**Wegen der ständigen Fortentwicklung und
Aktualisierung des Frequenznutzungsplans wird
dringend empfohlen, sich bei allen Fragen zur
Frequenznutzung (z. B. vor einer Geräteentwicklung
oder vor dem Import von Geräten) durch Rückfragen bei
der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas,
Telekommunikation, Post und Eisenbahnen zur
Planungssicherheit Klarheit über die entsprechenden
Frequenzbereiche zu verschaffen.**

Allgemeiner Teil

1 Gesetzliche Grundlagen

Das *Telekommunikationsgesetz (TKG)* vom 22.06.04 (BGBl. Teil I Nr. 29 vom 25.06.04, S. 1190 ff.) - zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18.02.07 (BGBl. Teil I S. 106 ff.) - regelt im Teil 5, Abschnitt 1, in den §§ 52 bis 65 die *Frequenzordnung für die Bundesrepublik Deutschland*. Diese Frequenzordnung sieht vor, dass zur Sicherstellung einer effizienten und störungsfreien Nutzung von Frequenzen der *Frequenzbereichszuweisungsplan* (FreqBZP) und der *Frequenznutzungsplan* (FreqNP) aufgestellt werden (§ 52 Abs. 1 TKG), Frequenzen zweckgebunden nach Maßgabe des FreqNP und diskriminierungsfrei auf der Grundlage nachvollziehbarer und objektiver Verfahren zugeteilt (§ 55 Abs. 1 Satz 3 TKG) und Frequenznutzungen überwacht werden (§ 64 TKG).

Zusätzlich gilt die

- *Frequenzbereichszuweisungsplanverordnung (FreqBZPV)* vom 28.09.04 (BGBl. Teil I Nr. 53 vom 06.10.04, S. 2499 ff,

geändert durch die

- *Zweite Verordnung zur Änderung der Frequenzbereichszuweisungsplanverordnung* vom 14.07.09 (BGBl. Teil I Nr. 41 vom 20.07.09, S. 1809 ff.)
(Diese Änderungsverordnung enthält den Frequenzbereichszuweisungsplan, in dem die Ergebnisse und Beschlüsse der Weltfunkkonferenz 2007 (WRC-07) der Internationalen Fernmeldeunion (ITU) berücksichtigt sind.)
- *Dritte Verordnung zur Änderung der Frequenzbereichszuweisungsplanverordnung* vom 22.04.10 (BGBl. Teil I Nr. 17 vom 28.04.10, S. 446.)
(Diese Änderungsverordnung setzt Änderungen in der Anlage „Frequenzbereichszuweisungsplan mit Nutzungsbestimmungen“ um, die den Teil A, Tabelle, hinsichtlich der lfd. Nr. 282 bis 285 sowie in Teil B, Nutzungsbestimmungen, die neue Nummer 37 betreffen.)

sowie die

- *Verordnung über das Verfahren zur Aufstellung des Frequenznutzungsplans (Frequenznutzungsplanaufstellungsverordnung, FreqNPAV)* vom 26.04.01 (BGBl. Teil I Nr. 20 vom 08.05.01, S. 827 ff.), zuletzt geändert durch die Neunte Zuständigkeitsanpassungsverordnung vom 31.10.2006.

Die Bundesnetzagentur erstellt nach § 54 TKG den FreqNP auf der Grundlage des FreqBZP unter Berücksichtigung der in § 2 Abs. 2 TKG genannten Ziele, der europäischen Harmonisierung, der technischen Entwicklung und der Verträglichkeit der Frequenznutzungen in den Übertragungsmedien. Diese Planziele sind aufeinander abzustimmen (§ 2 Abs. 2 FreqNPAV). Das Verfahren zur Aufstellung des FreqNP richtet sich nach der FreqNPAV.

Gemäß § 3 FreqNPAV besteht der FreqNP aus Frequenznutzungsteilplänen (FreqNTP) für die einzelnen Frequenzbereiche im FreqBZP. Er enthält die nähere

Aufteilung der Frequenzbereiche auf die einzelnen Frequenznutzungen sowie die zur Sicherstellung einer effizienten und störungsfreien Frequenznutzung erforderlichen zusätzlichen Parameter. Die Bezeichnung der Frequenznutzungen im FreqNP präjudiziert keine Aussagen hinsichtlich etwaiger nach dem TKG erforderlicher Marktabgrenzungen und zulässiger Dienstleistungsangebote.

Soweit dies zur Umsetzung der Planvorgaben nach § 2 FreqNPAV erforderlich ist, enthält der FreqNP die Angabe der Funkdienste, denen der jeweilige Frequenzbereich zugewiesen ist, die vorgesehene Frequenznutzung und die Nutzungsbedingungen. Die Frequenznutzung und ihre Bedingungen werden durch technische, betriebliche oder regulatorische Bestimmungen beschrieben. Hierzu können auch Angaben zu Nutzungsbeschränkungen und zu geplanten Nutzungen gehören. Neben den im FreqNP angegebenen Frequenznutzungen können Frequenznutzungen des Bundesministeriums der Verteidigung bestehen, die nicht im FreqNP eingetragen sind.

2 Aufbau und Gliederung des Frequenznutzungsplans

Die einzelnen Einträge des FreqNP sind wie folgt strukturiert:

Frequenznutzungsteilplan: Laufende Nummer des FreqNTP gemäß FreqBZPV (1 bis 486)

Eintrag: Nummer des Eintrags innerhalb eines FreqNTP
Die ersten 3 Ziffern, ggf mit der Erweiterung durch einen Buchstaben, entsprechen der laufenden Nummer des FreqNTP, die letzten 3 Ziffern sind durchnummeriert von 001 bis maximal 999.

Stand: Monat und Jahr der letzten Aktualisierung des FreqNTP
Im Falle von durchgeführten Teilplanaktualisierungen nach der Veröffentlichung des Gesamtplans können einzelne Einträge ein abweichendes, neueres Datum aufweisen.

Frequenzbereich: Frequenzbereich gemäß FreqBZPV

Nutzungsbestimmung(en): Nummer(n) der Nutzungsbestimmung(en) gemäß FreqBZPV, sie sind innerhalb des angegebenen Frequenzbereichs zu berücksichtigen.

Funkdienst: Bezeichnung des Funkdienstes gemäß FreqBZPV
Die einzelnen Funkdienste und deren Status sind in der FreqBZPV genau definiert. Die Funkdienste werden nach primären und sekundären Funkdiensten unterschieden, die durch unterschiedliche Schreibweisen dargestellt sind:
Primärer Funkdienst:
Schreibweise in Großbuchstaben, z. B. FESTER FUNKDIENST
Sekundärer Funkdienst:
normale Schreibweise, z. B. Fester Funkdienst
Befindet sich hinter der Bezeichnung des Funkdienstes die Nummer einer Nutzungsbestimmung, so gilt diese Nutzungsbestimmung nur für diesen Funkdienst. Nummern von Nutzungsbestimmungen, die einen Frequenzbereich einem Funkdienst auf primärer oder sekundärer Basis zusätzlich zuweisen, sind vor der Bezeichnung des Funkdienstes mit einem Doppelpunkt eingetragen, z. B. D136: FESTER FUNKDIENST.
Wenn in einem bestimmten Frequenzbereich die angegebene Frequenznutzung nicht einem Funkdienst gemäß FreqBZPV für diesen Frequenzbereich zugeordnet werden kann (z. B. aufgrund einer Nutzungs-

bestimmung), so ist in solchen Fällen das Feld "Funkdienst" leer gelassen; die angegebene Frequenznutzung ist dennoch zulässig.

Nutzung: Angabe der Nutzung des Frequenzbereichs gemäß FreqBZPV

Die Bezeichnungen 'ziv' (zivil), 'mil' (militärisch) oder 'ziv/mil' (zivil/militärisch) geben an, ob der Frequenzbereich zivil, militärisch oder gemeinsam zivil und militärisch genutzt oder verwaltet wird. Eine zivile Nutzung von Frequenzbereichen, die für eine militärische Nutzung ausgewiesen sind, bedarf vorab einer Koordinierung der Bundesnetzagentur mit der militärischen Frequenzverwaltung. Eine militärische Nutzung von Frequenzbereichen, die für eine zivile Nutzung ausgewiesen sind, bedarf vorab einer Koordinierung der militärischen Frequenzverwaltung mit der Bundesnetzagentur. Eine zivile oder militärische Nutzung von Frequenzbereichen, die für die gemeinsame zivile und militärische Nutzung ausgewiesen sind, bedarf vorab einer Koordinierung zwischen der Bundesnetzagentur und der militärischen Frequenzverwaltung.

Frequenznutzung: Bezeichnung der zulässigen Frequenznutzung

Wenn in einem bestimmten Frequenzbereich zurzeit keine Frequenznutzungen in der Bundesrepublik Deutschland bestehen bzw. keine Planungen für zukünftige Frequenznutzungen bekannt sind, so sind die Felder "Frequenznutzung" und "Frequenznutzungsbedingungen" leer gelassen. Nummern von Nutzungsbestimmungen, die eine zusätzliche Frequenznutzung zulassen, sind vor der Bezeichnung der Frequenznutzung mit einem Doppelpunkt eingetragen, z. B. 10: Fernwirkfunk.

Im TKG § 3 Nr. 9 ist die Frequenznutzung wie folgt definiert:

"Frequenznutzung" ist jede gewollte Aussendung oder Abstrahlung elektromagnetischer Wellen zwischen 9 kHz und 3000 GHz zur Nutzung durch Funkdienste und andere Anwendungen elektromagnetischer Wellen. Frequenznutzung im Sinne dieses Gesetzes ist auch die Führung elektromagnetischer Wellen in und längs von Leitern, für die keine Freizügigkeit nach § 53 Abs. 2 Satz 3 gegeben ist.

Frequenzteilbereich: von der Frequenznutzung belegter Frequenzteilbereich innerhalb des Frequenzbereichs

Frequenznutzungen können sich über mehrere Frequenzteilbereiche erstrecken. Es werden im Allgemeinen die Frequenzteilbereichsgrenzen der Frequenznutzungen angegeben; handelt es sich nur um eine Einzelfrequenz, so ist die Frequenzteilbereichsbergrenze gleich der Frequenzteilbereichsuntergrenze.

Frequenznutzungsbedingungen: Regulatorische, technische und betriebliche Bestimmungen für die Frequenznutzung

Die Frequenznutzungsbedingungen bilden die Grundlage für die Frequenz-zuteilung und können

- regulatorische Bestimmungen, die die Frequenznutzungen näher spezifizieren, und/oder
- betriebliche Bestimmungen, z. B. Angaben zu Nutzungsbeschränkungen oder zu geplanten Nutzungen

sowie beispielsweise folgende

- technische Bestimmungen enthalten:
 - Duplexfrequenzbereich(e),
 - maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung,
 - Kanalbandbreite,
 - Kanalraster.

Kursiv gedruckte Textteile in den Tabellen des FreqNP sind rein informativ.

Falls kein Eintrag vorhanden ist, kann dies auch bedeuten, dass Frequenznutzungsbedingungen nur für den Einzelfall festgelegt werden (z. B. in Koordinierungsverfahren).

In einigen FreqNTP gibt es Verweise auf die "Vollzugsordnung für den Funkdienst" (VO Funk, englisch "Radio Regulations") der ITU ("International Telecommunication Union"). Die VO Funk liegt nicht in deutscher Sprache, sondern in den sechs Amts- und Arbeitssprachen (englisch, französisch, spanisch, arabisch, chinesisch und russisch) der ITU vor; in Streit- und Zweifelsfällen ist der französische Wortlaut maßgebend.

3 Flexibilisierung des Frequenznutzungsplans

Die Neukonzeption der Frequenzregulierung als Grundlage künftiger Regulierungsentscheidungen und Marktöffnungen ist eine der vordringlichsten Aufgaben der Bundesnetzagentur. Hierzu wurden bereits im Jahre 2003 in den "Strategischen Aspekten zur Frequenzregulierung" Grundlagen und erste Erwägungen für eine flexiblere Frequenzregulierung in Deutschland erarbeitet (siehe <http://www.bundesnetzagentur.de/enid/strategiepapier>).

Die Gesamtkonzeption eines flexiblen Frequenzregulierungsregimes soll durch den Abbau von Beschränkungen des Zugangs zu Frequenzen für neue Funktechnologien Innovationen fördern. Dies erfordert eine flexible Ausgestaltung der Widmungen von Frequenzen und der Festlegungen und Regelungen der Frequenznutzungsrechte, ohne zu enge dienstespezifische Besonderheiten. Weiterhin sind die Handelbarkeit und die Übertragbarkeit von Frequenznutzungsrechten wesentliche Elemente einer flexiblen Frequenzregulierung. Auch die Fragen der Interferenz werden mit der zunehmenden Flexibilisierung des Frequenzregulierungsregimes immer schwieriger zu beurteilen sein. Hier wird es der Entwicklung von geeigneten Instrumenten zur Sicherstellung eines geordneten Mit- und Nebeneinanders von Frequenznutzungen bedürfen, ohne dabei die Effizienz der Nutzungen aus den Augen zu verlieren.

Für den Rundfunk ist entsprechend § 5 FreqNPAV dabei sicherzustellen, dass die auf der Grundlage der rundfunkrechtlichen Festlegungen zustehenden Kapazitäten für die Übertragung von Rundfunk im Zuständigkeitsbereich der Länder im Rahmen der gemäß der FreqBZPV dem Rundfunk zugewiesenen Frequenzen zur Verfügung stehen.

Der Wandel zu einem flexibleren Regime der Frequenzregulierung wird sich über eine schrittweise Entwicklung vollziehen, da in Deutschland und auch im übrigen Europa Frequenzspektrum intensiv genutzt wird und zahlreiche Altzuteilungen Bestandsschutz genießen und nicht ohne weiteres geändert werden können.

Das Konzept der Bundesnetzagentur zur Flexibilisierung der Frequenzregulierung steht im Einklang mit den Diskussionen auf europäischer Ebene, z. B. im Rahmen der "Radio Spectrum Policy Group" (RSPG). So hat diese Gruppe eine "Opinion" unter dem Schlagwort "Wireless Access Policy for Electronic Communications Services" (WAPECS) verabschiedet, die sich mit dem Abbau ungerechtfertigter dienstespezifischer Zugangsbeschränkungen auseinandersetzt.

Die Bundesnetzagentur hat bei der Erstellung des FreqNP diesen konzeptionellen Erwägungen insoweit Rechnung getragen, als die Festlegungen auf Ebene möglichst flexibel gestaltet wurden. Damit soll einerseits Spielraum für die Frequenzplanung der Bundesnetzagentur eröffnet werden ohne andererseits die Stabilität des Planungsinstrumentes 'Frequenznutzungsplan' zu gefährden, um dadurch hinreichende Planungs- und Investitionssicherheit für die Nutzer zu gewähren. Gleichwohl sind entsprechend der weitergehenden Liberalisierung des Frequenzregulierungsregimes in Deutschland auf Ebene des FreqNP die derzeitigen Widmungen zu überprüfen, um unnötige Zugangsschranken zu Frequenzen zu beseitigen.

Als Beispiel kann die Frequenznutzung "Drahtloser Netzzugang zum Angebot von Telekommunikationsdiensten" angeführt werden. Diese technologie neutrale Widmung ermöglicht den Einsatz von unterschiedlichen Techniken und Systemen ohne Beschränkung auf bestimmte Standards. Darüber hinaus ist die Frequenznutzung so weit ausgestaltet, dass sie im Rahmen der Zuweisungen im Frequenzbereichszuweisungsplan das Angebot von sämtlichen Diensten, die ganz oder überwiegend in der Übertragung von Signalen über Telekommunikationsnetze bestehen, umfasst. Unter der Zuweisung Mobilfunkdienst sind neben mobilen auch nomadische und feste Anwendungen möglich, sofern die für den Mobilfunkdienst festgesetzten Parameter eingehalten werden. Die Frequenznutzung „Drahtloser Netzzugang zum Angebot von Telekommunikationsdiensten“ dient der Anbindung von Endgeräten an Funknetze über ortsfeste Stationen. Hierbei werden in der Regel Telekommunikationsdienste angeboten. Über das Angebot von Telekommunikationsdiensten hinaus sind beispielsweise auch Anwendungen für innerbetriebliche Zwecke oder Infrastrukturanwendungen möglich.

Ebenfalls mit diesem Ziel werden Befristungen der Nutzungsdauer von Frequenznutzungen nicht mehr im FreqNP aufgeführt; Befristungen in Frequenzzuteilungen bleiben dennoch grundsätzlich bestehen. Die Befristungen der Nutzungsdauer von Frequenznutzungen werden in - kurzfristig anzupassende - Verwaltungsvorschriften der Bundesnetzagentur übergeleitet, die auf deren INTERNET-Seiten unter dem Stichwort "Frequenzordnung" bzw. "Verwaltungsvorschriften für Frequenzzuteilungen" eingesehen werden können.

4 Weitere Erläuterungen

Zur Gewährleistung einer einheitlichen Verwaltungspraxis der Bundesnetzagentur und zur detaillierten Information der Öffentlichkeit werden Verwaltungsvorschriften für die Frequenzzuteilung auf Grundlage des FreqNP erarbeitet. Durch diese verwaltungsinternen Handlungsanweisungen wird sichergestellt, dass Frequenzen z. B. für bestimmte Betriebsfunkanwendungen von den unterschiedlichen Zuteilungsstellen verfahrenstechnisch bundeseinheitlich zugeteilt werden. Inhaltlich konkretisieren diese Verwaltungsvorschriften die Vorgaben des FreqNP. So werden einzelne Frequenzteilbereiche aus FreqNTP (in der Regel ein Eintrag) bestimmten Bedarfsträgergruppen, wie z. B. den Elektrizitäts-, Wasser-, Gas-, und Fernwärmeunternehmen im Rahmen des Betriebsfunks zugeordnet. Hinsichtlich der technischen Bestimmungen enthält der FreqNP Rahmenvorgaben, die in den Verwaltungsvorschriften weiter konkretisiert werden. Beispielsweise kann der in einem Eintrag eines FreqNTP festgelegte und für viele Situationen übergreifend geltende Maximalgrenzwert für die zulässige äquivalente Strahlungsleistung in den Verwaltungsvorschriften fallgruppenbezogen (z. B. differenziert nach ortsfesten und mobilen Funkstellen) gestaffelt werden. Darüber hinaus enthalten die Verwaltungsvorschriften weitere Parameter, die nicht in dem Abstraktheitsgrad des FreqNP dargestellt werden können, aber der Sicherstellung einer effizienten und störungsfreien Frequenznutzung dienen. So können auch gebietsbezogene Parameter angegeben werden, die bei der Frequenzzuteilung zu berücksichtigen sind; hierzu zählt z. B. die Festlegung einer maximal zulässigen Störfeldstärke oder Störleistungsflussdichte in einem bestimmten Abstand hinter der Grenze des Einsatz- bzw. Versorgungsgebiets.

Die einzelfallbezogene Ausgestaltung der Maximalgrenzwerte des FreqNP und der Verwaltungsvorschriften findet sich - neben der Festlegung weiterer Parameter - in der konkreten Frequenzzuteilung. Dies bedeutet, dass die Festlegungen in der Frequenzzuteilung nicht zwingend dem Maximalgrenzwert entsprechen müssen. Vielmehr können - bezogen auf den konkreten Einzelfall - auch niedrigere Werte als die im FreqNP bzw. den Verwaltungsvorschriften angegebenen Maximalgrenzwerte festgelegt werden.

In begründeten Einzelfällen darf der Grenzwert der äquivalenten Strahlungsleistung - insbesondere aufgrund topografischer Verhältnisse - überschritten werden, wenn dies physikalisch-technisch und ökonomisch-technisch geboten erscheint und wenn sichergestellt ist, dass keine Störungen, die im Rahmen der Frequenzordnung nach TKG relevant sind, verursacht werden; entsprechende Festlegungen sind in der Frequenzzuteilung einzelfallabhängig zu treffen. Im Fall von allgemein zugeteilten Frequenznutzungen konkretisieren die entsprechenden Allgemeinzuteilungen den FreqNP.

Zusätzlich zu den Änderungen aufgrund der Novellierung der FreqBZPV in den Jahren 2009 und 2010 gibt es auch Änderungen im FreqNP, die sich aufgrund technischer Weiterentwicklungen oder nationalem Planungsbedarfs ergeben haben.

In einem eigenen Abschnitt werden "Sonstige Funkanwendungen und andere Anwendungen elektromagnetischer Wellen" behandelt. In diesem Abschnitt werden Frequenznutzungen berücksichtigt, deren Darstellung in diesem Teil übersichtlicher als in den Frequenznutzungsteilplänen möglich ist (z. B. große Frequenzbereiche, die mehrere Einträge überspannen oder eine angebrachte thematische Zusammenfassung von Einträgen, wie im Fall von Funkanwendungen geringer Reichweite). Es ist zu beachten, dass Frequenznutzungen sowohl mit Einträgen in den Abschnitten 4 bis 6 als auch im Abschnitt "Sonstige Funkanwendungen und andere Anwendungen elektromagnetischer Wellen" vertreten sein können.

5 Technische Bestimmungen

Duplexfrequenzbereich

Frequenzbereich für die andere Übertragungsrichtung der jeweiligen Frequenznutzung. Die Angabe eines Duplexfrequenzbereichs schließt den Simplexbetrieb oder den TDD-Betrieb nicht grundsätzlich aus; genaue Vorgaben sind in der Regel in den *Verwaltungsvorschriften für Frequenzuteilungen* enthalten.

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung

Die äquivalente Strahlungsleistung beschreibt die Leistung, die eine isotrope Strahlungsquelle (Angabe EIRP) oder ein Halbwellendipol (Angabe ERP) anstelle der tatsächlich verwendeten Strahlungsquelle am selben Ort abgeben müsste, um - jeweils im selben Abstand betrachtet - die gleiche Leistungsflussdichte zu erzeugen wie die tatsächlich verwendete Strahlungsquelle. Die äquivalente Strahlungsleistung entspricht dem Produkt aus der Senderausgangsleistung abzüglich der Verluste auf der Speiseleitung zur Strahlungsquelle (Antenne) einerseits und dem Gewinn der Strahlungsquelle (Antennengewinn) in Hauptstrahlrichtung andererseits.

Maximal zulässige spektrale Leistungsflussdichte

Die Leistung, die durch ein zur Ausbreitungsrichtung senkrecht Flächenelement hindurch tritt, bezogen auf die Größe des Flächenelements und einer definierten Bandbreite. Die Angabe erfolgt in Watt bezogen auf eine Fläche von einem Quadratmeter und einer definierten Bandbreite an (W/MHz*m²) an.

Maximal zulässige spektrale Leistungsdichte

Die spektrale Leistungsdichte gibt die Energie eines Signals in einem infinitesimal kleinen Frequenzbereich an. Die Angabe erfolgt in Watt bezogen auf eine definierte Bandbreite (W/MHz) an.

Kanalabstand

Der Kanalabstand ist der Frequenzabstand zwischen zwei benachbarten Kanälen (z. B. von der Mitte des Kanals A zur Mitte des Kanals B). Die Festlegung des Kanalabstandes auf der Funkfrequenzebene hat Einfluss auf die Übertragungskapazität - also Effizienz - und Störungsfreiheit unter den Frequenznutzungen.

Kanalbandbreite

Die Kanalbandbreite umfasst die erforderliche Bandbreite einer Aussendung und - anwendungsabhängig - ggf. erforderliches Spektrum zum Schutz der Nachbarkanäle.

(Die erforderliche Bandbreite ist gemäß Artikel 1, Punkt 1.152, VO Funk wie folgt definiert: *Für eine gegebene Sendart [ist die erforderliche Bandbreite] die Breite des Frequenzbandes, die gerade ausreicht, die Übertragung der Information mit der Geschwindigkeit und mit der Güte sicherzustellen, die unter festgelegten Bedingungen erforderlich sind.*)

Kanalraster

Frequenzabstand zwischen zwei unmittelbar benachbarten Kanälen von Kanalmitte zu Kanalmitte; es kann größer oder kleiner als die Kanalbandbreite sein.

"duty cycle"

Der "duty cycle" (relative Frequenzbelegungsdauer) ist das prozentuale Verhältnis zwischen der Dauer einer Aussendung und einem frequenznutzungsabhängigen Bezugszeitraum.

(Weiterführende Erläuterungen sind in der CEPT/ERC-Empfehlung 70-03 und in den jeweiligen Standards enthalten.)

"listen before talk"

Beim "listen before talk" (hören vor sprechen) muss zuerst geprüft werden, ob die für die Nutzung vorgesehene Frequenz nicht anderweitig belegt ist. Die Prüfung, ob ein Kanal bereits belegt ist, erfolgt durch die Technik „adaptive frequency agility“ (AFA).

Hinweis: Die von der Bundesnetzagentur angewandten Messverfahren zur Überprüfung der technischen Parameter basieren überwiegend auf entsprechenden europäischen Normen (EN). Näheres hierzu ist in den Verwaltungsvorschriften der Bundesnetzagentur zu finden.

6 Beschreibungen der Frequenznutzungen

In der folgenden Tabelle sind die einzelnen Frequenznutzungen beschrieben:

Frequenznutzung	Beschreibung
Amateurfunk	Der Amateurfunk ist ein Funkdienst gemäß § 2 Nr. 2 des Amateurfunkgesetzes, der von Funkamateuren untereinander, zu experimentellen und technisch-wissenschaftlichen Studien, zur eigenen Weiterbildung, zur Völkerverständigung und zur Unterstützung von Hilfsaktionen in Not- und Katastrophenfällen wahrgenommen wird.
Auffinden von Lawinenschüttungen	Die Funkanwendung dient der Aussendung unmodulierter Signale zum Orten von verschütteten Personen.

Frequenznutzung	Beschreibung
Betriebsfunk	Der Betriebsfunk dient der Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten in Form von Sprache und Daten. Im Betriebsfunk werden Frequenzen ausschließlich zur eigenen Nutzung zugeteilt, die aus einer oder mehreren ortsfesten Funkstellen und den dazugehörigen mobilen Funkstellen oder nur aus mobilen Funkstellen bestehen. Grundsätzlich werden Frequenzen im Betriebsfunk auch mehreren Nutzern zur gemeinsamen Verwendung zugeteilt. Unter Betriebsfunk fallen z. B. auch Durchsagefunk, Fernwirkfunkanwendungen, Funkanlagen für Identifizierungszwecke, Grundstückspersonenruffunk, Grundstückssprechfunk und grundstücksüberschreitender Personenruffunk.
Binnenschiffahrtfunk	Der Binnenschiffahrtfunk dient der Abwicklung des Funkverkehrs auf den Binnenschiffahrtsstraßen. Die Nutzung der zugeteilten Kanäle ist für den Bereich der Bundesrepublik Deutschland gegliedert in die Verkehrskreise "Schiff-Schiff", "Schiff-Hafenbehörde", "Funkverkehr an Bord", "Öffentlicher Nachrichtenaustausch" und "Nautische Information". Der Binnenschiffahrtfunk wird durch die "Regionale Vereinbarung über den Binnenschiffahrtfunk" geregelt.
Bodenüberwachungsradare (GBSAR)	GBSAR („Ground Based Synthetic Aperture Radar“) sind bodengestützte Radare mit synthetischer Apertur zur Überwachung von Verschiebungen von Bauwerken wie z.B. Dämmen, Brücken, Türmen sowie Geländeverschiebungen an Berghängen, Gletschern und Vulkanen.
Breitbandige ortsfeste drahtlose Funkanwendungen (BFWA)	BFWA ("Broadband Fixed Wireless Access") stellt eine breitbandige Funkanwendung dar, die vor allem zur Anbindung von Teilnehmern dient. Darüber hinaus ist auch eine Nutzung für Infrastrukturzwecke möglich. Typischerweise handelt es sich um Mehrpunkt-Systeme, die aus Zentralstationen bzw. Basisstationen und ausschließlich ortsfesten Teilnehmerstationen bestehen.
Bündelfunk	Der Bündelfunk ist eine Mobilfunkanwendung für Sprach- und Datenübertragung in einem Versorgungsgebiet mit einer oder mehreren Zellen. In jeder Zelle sind mehrere Übertragungskanäle verfügbar, die dynamisch zugewiesen werden. Der Bündelfunk wird überwiegend zur firmeninternen Mobilkommunikation genutzt und dient auch der Gruppenkommunikation (Gruppenruf), dem sofortigen Verbindungsaufbau ("Push-to-talk"/Direktruf), der Leitstellen-Funktion ("Dispatcher") und der "Direct-Mode-Operation". Bündelfunknetze sind auf regionale Gebiete begrenzt.
CB-Funk	Der CB-Funk ist ein privater Nahbereichsfunk und dient der Nachrichtenübermittlung (Sprache und Daten) zwischen den Nutzern "CB-Funker", wobei alle Nutzer gleichberechtigt sind.

Frequenznutzung	Beschreibung
Datenfunk	Der Datenfunk dient der paketorientierten Übertragung von Datensignalen (z. B. Messwerten, Schaltbefehlen, Alarmsignalen) zwischen Funkstellen, die ortsfest oder mobil betrieben werden.
Demonstrationsfunk für Bildungseinrichtungen	Der Demonstrationsfunk für Bildungseinrichtungen dient dem Vorführen der Eigenschaften bzw. der Erzeugung elektromagnetischer Wellen im Rahmen des Unterrichts an Schulen, Universitäten oder ähnlichen Einrichtungen.
Drahtlose Audioanwendungen	Drahtlose Audioanwendungen dienen der Übertragung von Audiosignalen im Nahbereich.
Drahtlose Kameras	Drahtlose Kameras dienen zur einseitigen Übertragung von Bild- und Tonsignalen zwischen mobilen und ortsfesten oder zwischen mobilen Funkanlagen.
Drahtloser Netzzugang zum Angebot von Telekommunikationsdiensten	Diese Frequenznutzung dient der Anbindung von Endgeräten an Funknetze über ortsfeste Stationen. Hierbei werden in der Regel Telekommunikationsdienste angeboten.
Erderkundung	Bei Funkanwendungen der Erderkundung werden Datenübertragungen mit Satelliten oder der Betrieb von Sensoren an Bord von Satelliten zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen sowie zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt, durchgeführt.
Fernmessen (Telemetrie)	Fernmess-Anwendungen (Telemetrie) dienen dem Fernmessen mit Hilfe von Funkwellen. Es handelt sich um Funkanlagen in Luftfahrzeugen oder um terrestrische Funkanlagen, sowohl für zivile als auch für militärische Anwendungen.
Fernseh-Rundfunk (TK)	Der Fernseh-Rundfunk im telekommunikationsrechtlichen Sinn (TK) ist eine terrestrische Funkanwendung zur Verbreitung von analogen und/oder digitalen Bild-, Ton- und/oder Daten-Signalen an die Allgemeinheit.
Fernsteuerung von Flugmodellen	Die Fernsteuerung von Flugmodellen dient der Übertragung von Fernwirksignalen zur Fernsteuerung von Flugmodellen.
Fernsteuerung von Modellen	Die Fernsteuerung von Modellen dient der Übertragung von Fernwirksignalen zur Fernsteuerung von Modellen aller Art.
Flugfunk	Der Flugfunk ist ein Sprech- und Datenfunk für Flugsicherungszwecke. Es findet dabei Funkverkehr zwischen Bodenfunkstellen und Luftfunkstellen oder zwischen Luftfunkstellen statt.
Flugnavigation	Funkanwendungen der Flugnavigation dienen der sicheren Führung von Luftfahrzeugen.
Flugsicherungsradar	Mit Flugsicherungsradaren wird der Flugzeugverkehr zum Zweck der Verkehrsführung beobachtet. Es wird zwischen Anlagen, die den Flugzeug- bzw. Fahrzeugverkehr auf dem Rollfeld, den Flugverkehr in der Umgebung von Flughäfen und den Flugverkehr in größeren Höhen beobachten, unterschieden.

Frequenznutzung	Beschreibung
Flugzeugradar	Radaranlagen an Bord von Luftfahrzeugen, zur Bestimmung der Flughöhe über Grund, zur Messung der Geschwindigkeit über Grund und zur Messung der Drift.
Funkanwendungen der BOS	Sprech- und Datenfunk (einschließlich Videoübertragung) sowie Radaranwendungen der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS)
Funkanwendungen für Alarmierungszwecke	Die Funkanwendungen für Alarmierungszwecke sind für die Übertragung von reinen Alarmsignalen bestimmt.
Funkanwendungen für intelligente Verkehrssysteme	Zu den Funkanwendungen für intelligente Verkehrssysteme gehören Systeme, die zur Informationsübertragung in Echtzeit und der Kommunikation von Fahrzeug zu Fahrzeug, vom Fahrzeug zur Infrastruktur und von der Infrastruktur zum Fahrzeug beruhen. Solche Systeme versprechen erhebliche Verbesserungen in Bezug auf die Effizienz des Verkehrssystems, die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer und den Mobilitätskomfort. International wird der Begriff "Intelligent Transport Systems (ITS)" verwendet.
Funkanwendungen für weitbandige Datenübertragung (MGWS)	MGWS (Multiple Gigabit Wireless Systems) sind drahtlose Übertragungssysteme mit extrem hohen Datenraten. Sie dienen beispielsweise zur Realisierung sehr schneller Datenübertragungen oder zur Übertragung weitbandiger Video- und Audiosignale.
Funkanwendungen für Verkehrstelematik	Die Funkanwendungen für Verkehrstelematik dienen der Verbesserung der Verkehrssicherheit und der Optimierung von Transportsystemen entlang von Straßenverkehrswegen, z. B. Abstandswarngeräte, automatische Fahrzeu erfassung und Routenführung.
Funkanwendungen für Vermessungszwecke	Funkanwendungen des Ortungsfunkdienstes für die Vermessung
Funkanwendungen kleiner Leistung im Gesundheitsbereich	Die Funkanwendungen kleiner Leistung im Gesundheitsbereich dienen der Übertragung von Daten und Messwerten im Anwendungsbereich Gesundheit.
Funkanwendungen geringer Reichweite (SRD)	Funkanwendungen geringer Reichweite sind im Wesentlichen für die Übertragung von Fernwirk-, Telemetrie-, Alarm- und Datensignalen sowie in einigen Frequenzbereichen von Audio- und Videosignalen zur Überbrückung kurzer Entfernungen bestimmt.
Funkanwendungen öffentlicher Eisenbahnen	Sprech-, Daten- und Fernwirkfunkanwendungen öffentlicher Eisenbahnen
Funkbewegungsmelder	Ein Funkbewegungsmelder dient als Funkstelle des Ortungsfunkdienstes der Erfassung von Bewegungsvorgängen und wird für Geschwindigkeitsmessungen, Verkehrszählungen, Raumschutz, die Gebäude- und Geländeüberwachung usw. eingesetzt.
Funkbewegungsmelder geringer Reichweite	Funkbewegungsmelder, die aufgrund ihrer geringen Strahlungsleistung nur Bewegungsvorgänge in unmittelbarer Nähe erfassen.

Frequenznutzung	Beschreibung
Funkfeuer	Funkstelle des Navigationsfunkdienstes, deren Aussendungen dazu bestimmt sind, einer beweglichen Funkstelle die Feststellung ihrer Peilung oder Richtung in Bezug auf das Funkfeuer zu ermöglichen.
Funkmikrofone	Funkmikrofone dienen der einseitigen Übertragung von Sprach-, Musik- oder Tonsignalen. Sie sind als drahtlose Alternative für das Mikrofonskabel bestimmt. Mögliche Einsatz- und Nutzungszwecke sind Bühnen, z. B. Musikveranstaltungen (auch in oder an Musikinstrumenten), wie Konzerte, Musicals, Opern, Shows oder Theateraufführungen, Karaoke, Kongress- und Schulungsräume und der private Bereich. Weiterer Einsatz- und Nutzungszweck ist der Regie- und Kommandofunk. Dabei werden Funkmikrofonkanäle zur einseitigen Übertragung von Regie- und Kommandosignalen sowie für am Ohr getragene Kleinstempfänger für den Liveton, für Regieanweisungen und/oder ähnliches ("in-ear-monitoring") bei Veranstaltungen sowie bei Rundfunk- und Bühnenproduktionen eingesetzt.
Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger	Übertragung von Nachrichten (Daten) an einen oder mehrere Empfänger
Funkruf	Der Funkruf dient der einseitigen Datenübertragung in einem öffentlichen Mobilfunknetz.
Grubenfunk	Funkanwendungen zum Einsatz unter Tage
Induktive Funkanwendungen	Induktive Funkanwendungen des nichtöffentlichen mobilen Landfunks (nömL) werden unter anderem als Kfz-Wegfahrsperrern, Diebstahlsicherung, Verkehrskontrollsysteme, Metallsuchgeräte, Erkennungssysteme für Personen, Tiere und Waren eingesetzt. Weiterhin dienen sie der Übertragung von Daten- und Sprachsignalen über kurze Entfernungen, z. B. in Alarmanlagen und drahtlosen Sprachübertragungsanlagen.
Infrarot-Funkanwendungen	Infrarot-Funkanwendungen dienen der Übertragung von Daten- und Sprachsignalen.
Intersatellitenfunk	Der Intersatellitenfunk dient zur Übertragung von Nachrichten (Sprache und Daten) zwischen künstlichen Satelliten.
ISM-Anwendungen	Nutzung elektromagnetischer Wellen durch Geräte oder Vorrichtungen für die Erzeugung und lokale Nutzung von Hochfrequenzenergie für industrielle, wissenschaftliche, medizinische, häusliche oder ähnliche Zwecke, die nicht Funkanwendung ist.
Kurzstreckenfunk	Der Kurzstreckenfunk ist ein Funkverkehr, der nur für geringe Reichweiten eingesetzt werden darf. Die Kommunikation erfolgt unmittelbar zwischen den Endgeräten.

Frequenznutzung	Beschreibung
Kurzzeitpeilfunk	Der Kurzzeitpeilfunk dient ausschließlich zur Übertragung von Daten- und Peilsignalen zum Aufspüren von gestohlenen Fahrzeugen.
Lotsenradar	Radaranlagen zur Beobachtung des Schiffsverkehrs auf Wasserstraßen zum Zwecke der Verkehrslenkung
Meteorologischer Satellitenfunk	Im meteorologischen Satellitenfunk werden Wetterbilder und/oder meteorologische Daten von Datensammelstationen zu den Satelliten übertragen. Von den meteorologischen Satelliten erfolgt die Aussendung zu den Haupterdefunkstellen und zum direkten Datenempfang von vorbearbeiteten Bilddaten an Nutzerstationen.
Militärische Funkanwendungen	Militärische Funkanwendungen sind alle Frequenznutzungen durch militärische Verbände oder Einrichtungen (Bundeswehr und Gaststreitkräfte)
MWS-Funkanwendungen	MWS-Funkanwendungen ("Multimedia <u>W</u> ireless <u>S</u> ystem") sind Funkanwendungen zur breitbandigen interaktiven Übertragung von Bild, Sprache und Daten. Es ist der Oberbegriff für drahtlose Telekommunikations- und/oder Rundfunkanwendungen, welche die bis dato für diesen Bereich vorgesehenen " <u>M</u> ultipoint <u>V</u> ideo <u>D</u> istribution Systems" (MVDS) einschließen.
Navigationsfunk	Ortungsfunkanwendungen für Zwecke der Funknavigation
Normalfrequenz- und Zeitzeichenfunk	Beim Normalfrequenz- und Zeitzeichenfunk werden zu wissenschaftlichen, technischen und anderen Zwecken festgelegte Frequenzen (Normalfrequenzen zur Kalibrierung), Zeitzeichen oder beide zugleich mit festgelegter hoher Genauigkeit ausgesendet. Die Aussendungen sind für den allgemeinen Empfang bestimmt.
Ortung von Verschütteten	Die Frequenznutzung Ortung von Verschütteten dient der Auffindung von insbesondere unter Trümmern verschütteten Lebewesen. Grundlage dieser Systeme ist die Modulation einer elektromagnetischen Welle, ausgelöst durch Bewegungen (Atmung und/oder Herzschlag) von verschütteten Lebewesen.
Radioastronomie	Mit Hilfe der Radioastronomie wird das Universum erforscht. Hierbei werden die eintreffenden Funkwellen empfangen und auf ihren Informationsgehalt untersucht. Messgrößen sind die spektrale Verteilung der Kontinuumstrahlung und diskreter Spektrallinien, die durch Sterne oder interstellare Materie erzeugt werden. Die sehr geringe Intensität der empfangenen Signale macht es notwendig, die zugewiesenen Frequenzbereiche von störenden Funkaussendungen freizuhalten.
Reportagefunk	Der Reportagefunk dient der Übertragung von Sprache, Musik, Videosignalen oder Fernwirksignalen zwischen Funkstellen, die ortsfest, bewegbar (temporär ortsfest) oder mobil durch öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten oder private Rundfunkprogrammanbieter bzw. Programmproduzenten betrieben werden.

Frequenznutzung	Beschreibung
Rettungsfunk in See- und Luftfahrzeugen	Einzelfrequenzen zur Kennzeichnung der Notposition an Bord von Schiffen ("Emergency Position Indicating Radio Beacon", EPIRB) sowie an Bord von Luftfahrzeugen ("Emergency Location Transmitter", ELT)
Richtfunk	Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk oder Punkt-zu-Multipunkt-Richtfunk je nach Bereich für Weitverkehrsverbindungen in der Telekommunikation, Infrastruktur, zu und von Funkstellen auf Plattformen in bestimmter Höhe in der Stratosphäre mit fester Position ("High Altitude Platform Station", HAPS) oder Funkanbindung von Teilnehmeranschlüssen als Alternative zur drahtgebundenen Teilnehmeranschlussleitung
Satellitennavigation	Funkanwendungen zur Ermittlung der Position, bei denen die für die Ortung genutzten Signale von Funkstellen an Bord von Satelliten abgestrahlt werden.
Satellitenrundfunk (TK)	Der Satellitenrundfunk im telekommunikationsrechtlichen Sinn (TK) ist eine Funkanwendung zur Verbreitung von analogen und/oder digitalen Bild-, Ton- und/oder Daten-Signalen an die Allgemeinheit.
Schiffsradar	Radaranlage an Bord von Schiffen insbesondere zur Hinderniswarnung. Um Seezeichen mit Hilfe der Schiffsradare besser erkennen zu können, werden diese teilweise mit Radarantwortbaken ausgestattet. Aus dem gleichen Grund werden in kleinen Fahrzeugen sogenannte Radarzielverstärker bzw. in Rettungsinseln und -booten Such- und Rettungstransponder mitgeführt.
Schnurlose Telekommunikation	Eine Funkanlage für schnurlose Telekommunikation besteht aus ortsfesten und mobilen Funkstellen und wird insbesondere als Endeinrichtung an öffentliche Telefonnetze oder andere Telekommunikationsanlagen angeschaltet (z. B. CT1+, CT2, DECT).
Seefunk	Der Seefunk ist eine mobile Funkanwendung zwischen Küstenfunkstellen und Seefunkstellen oder zwischen Seefunkstellen oder zwischen zugeordneten Funkstellen für den Funkverkehr an Bord; Rettungsgerätfunkstellen und Funkbaken zur Kennzeichnung der Seenotposition (Kurzbezeichnung "Seenotfunkbake") dürfen ebenfalls am Seefunk teilnehmen. Beim Seefunkdienst über Satelliten befinden sich die mobilen Erdfunkstellen an Bord von Seefahrzeugen.
Serviceverbindungen im Satellitenfunk	Serviceverbindungen im Satellitenfunk sind die Übertragungswege zwischen einem Satelliten und den Endgeräten.
Speiseverbindungen im Satellitenfunk	Speiseverbindungen im Satellitenfunk sind die Übertragungswege zwischen einer zentralen Erdfunkstelle und einem Satelliten.
Sprechfunk mit geringer Reichweite und Sprachschalter	Sprechfunk mit geringer Reichweite und Sprachschalter dient der akustischen Überwachung von z. B. Säuglingen und Kleinkindern.

Frequenznutzung	Beschreibung
Such- und Rettungsfunk	Der Such- und Rettungsfunk wird zur Kennzeichnung der Notposition im Satellitenfunk und im mobilen Seefunkdienst genutzt.
Tankradare	Tankradare werden innerhalb geschlossener Räume oder Behältnisse zur Ermittlung des Füllstands genutzt.
Ton-Rundfunk (TK)	Der Ton-Rundfunk im telekommunikationsrechtlichen Sinn (TK) ist eine terrestrische Funkanwendung zur Verbreitung von analogen und/oder digitalen Bild-, Ton- und/oder Daten-Signalen an die Allgemeinheit.
UWB-Funkanwendungen	Die UWB-Funkanwendungen ("Ultra Wide Band") nutzen eine große Bandbreite mit relativ geringer Leistungsflussdichte.
VSAT-Funkanwendungen	VSAT-Funkanwendungen ("Very Small Aperture Terminal") sind Satelliten-Aufwärtsverbindungen oder Satelliten-Abwärtsverbindungen zur Datenübertragung mit kleinen Erdfunkstellen.
Weltraumfernwirkfunk	Der Weltraumfernwirkfunk dient dem Betrieb von Weltraumfahrzeugen, insbesondere der Weltraumbahnverfolgung, dem Weltraumfernmessen und dem Weltraumfernsteuern.
Weltraumforschungsfunk	Im Weltraumforschungsfunk wird im Rahmen technischer oder wissenschaftlicher Forschung Funkverkehr zwischen oder mit Weltraumfahrzeugen durchgeführt.
Wetterhilfenfunk	Der Wetterhilfenfunk dient zur Übertragung von meteorologischen Daten, z. B. von Radiosonden in frei aufsteigenden Ballons oder Fesselballons oder von ozeanographischen Bojenfunkstellen.
Wetterradar	Das Wetterradar dient zur Beobachtung des Wetters in der Luftfahrt und Ortung von kondensiertem Wasserdampf, woraus sich dann Wolkenbewegungen und Niederschläge berechnen lassen.
Windprofil-Messradar	Radar zur Messung von Windprofilen in verschiedenen Höhen
WLAN	WLANS sind breitbandige Funkanwendungen zur Datenübertragung, die typischerweise lokal zwischen mobilen bzw. nomadischen Funkstellen stattfindet. Eine Funkstelle übernimmt dabei oft die Funktion einer Zentralstation, wobei während der Datenübertragung die Funkstellen üblicherweise stationär betrieben werden. Dies ermöglicht z. B. eine drahtlose Verbindung zwischen Geräten der Informationstechnik, zwischen Geräten der Unterhaltungselektronik oder den Einsatz im Rahmen von drahtlosen Zugangssystemen. Der Einsatz für andere Zwecke ist ebenfalls möglich. Der Betrieb findet überwiegend innerhalb geschlossener Räume statt.

Frequenzbereich 9 - 27500 kHz

(Frequenznutzungsteilpläne 1 bis 164)

Frequenzbereich 27,5 - 10000 MHz

(Frequenznutzungsteilpläne 165 bis 335A)

Frequenzbereich 10 - 275 GHz

(Frequenznutzungsteilpläne 336 bis 486)

Frequenznutzungsteilplan:	1	Eintrag:	1001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	0 - 9 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	1 2				
Funkdienst:	(nicht zugewiesen)				
Nutzung:					
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	0 - 9 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Der Frequenzbereich unterhalb 9 kHz ist gemäß FreqBZPV keinem Funkdienst zugewiesen.				

Frequenznutzungsteilplan:	1	Eintrag:	1002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	0 - 9 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	1 2				
Funkdienst:					
Nutzung:					
Frequenznutzung:	1: Auffinden von Lawinenschütteten				
Frequenzteilbereich(e):	2,275 - 2,275 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Signalen zum Orten von verschütteten Personen Maximal zulässige magnetische Feldstärke: 125 µA/m (42 dB(µA/m)) in 10 m Entfernung Relative Frequenzbelegungsdauer ("duty cycle"): ≤ 100% <i>Der Frequenzbereich unterhalb 9 kHz ist gemäß FreqBZPV keinem Funkdienst zugewiesen.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	2	Eintrag:	2001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	9 - 14 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 2 3 5				
Funkdienst:	NAVIGATIONSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	9 - 14 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	2	Eintrag:	2002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	9 - 14 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 2 3 5				
Funkdienst:	NAVIGATIONSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	3: Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	9 - 14 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.				

Frequenznutzungsteilplan:	3	Eintrag:	3001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	14 - 19,95 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D56 2 5				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger				
Frequenzteilbereich(e):	14 - 19,95 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	3	Eintrag:	3002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	14 - 19,95 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D56 2 5				
Funkdienst:	MOBILER SEEFUNKDIENST D57				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Seefunk				
Frequenzteilbereich(e):	14 - 19,95 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Nachrichten von Küstenfunkstellen zu Seefunkstellen <i>Es gelten die technischen Parameter gemäß VO Funk.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	4	Eintrag:	4001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	19,95 - 20,05 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	NORMALFREQUENZ - UND ZEITZEICHENFUNKDIENST (20 kHz)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Normalfrequenz- und Zeitzeichenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	19,95 - 20,05 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Normal- und Zeitzeichen zu wissenschaftlichen, technischen und anderen Zwecken				

Frequenznutzungsteilplan:	5	Eintrag:	5001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	20,05 - 70 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D56 2 5				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger				
Frequenzteilbereich(e):	20,05 - 70 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Nachrichten (Daten) an einen oder mehrere Empfänger				

Frequenznutzungsteilplan:	5	Eintrag:	5002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	20,05 - 70 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D56 2 5				
Funkdienst:	MOBILER SEEFUNKDIENST D57				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Seefunk				
Frequenzteilbereich(e):	20,05 - 70 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Nachrichten von Küstenfunkstellen zu Seefunkstellen <i>Es gelten die technischen Parameter gemäß VO Funk.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	6	Eintrag:	6001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	70 - 72 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	NAVIGATIONSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	70 - 72 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	7	Eintrag:	7001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	72 - 84 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D56 2 5				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger				
Frequenzteilbereich(e):	72 - 84 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Nachrichten (Daten) an einen oder mehrere Empfänger				

Frequenznutzungsteilplan:	7	Eintrag:	7002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	72 - 84 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D56 2 5				
Funkdienst:	MOBILER SEEFUNKDIENST D57 3				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	3: Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	72 - 84 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.				

Frequenznutzungsteilplan:	7	Eintrag:	7003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	72 - 84 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D56 2 5				
Funkdienst:	MOBILER SEEFUNKDIENST D57 3				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Seefunk				
Frequenzteilbereich(e):	72 - 84 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Nachrichten von Küstenfunkstellen zu Seefunkstellen <i>Es gelten die technischen Parameter gemäß VO Funk.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	8	Eintrag:	8001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	84 - 86 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 3 5				
Funkdienst:	NAVIGATIONSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	84 - 86 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	8	Eintrag:	8002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	84 - 86 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 3 5				
Funkdienst:	NAVIGATIONSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	3: Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	84 - 86 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.				

Frequenznutzungsteilplan:	9	Eintrag:	9001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	86 - 90 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D56 2 5				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger				
Frequenzteilbereich(e):	86 - 90 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	9	Eintrag:	9002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	86 - 90 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D56 2 5				
Funkdienst:	MOBILER SEEFUNKDIENST D57 3				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	3: Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	86 - 90 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.				

Frequenznutzungsteilplan:	9	Eintrag:	9003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	86 - 90 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D56 2 5				
Funkdienst:	MOBILER SEEFUNKDIENST D57 3				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Seefunk				
Frequenzteilbereich(e):	86 - 90 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Nachrichten von Küstenfunkstellen zu Seefunkstellen <i>Es gelten die technischen Parameter gemäß VO Funk.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	10	Eintrag:	10001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	90 - 110 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 3 5				
Funkdienst:	NAVIGATIONSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	3: Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	90 - 110 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.				

Frequenznutzungsteilplan:	10	Eintrag:	10002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	90 - 110 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 3 5				
Funkdienst:	NAVIGATIONSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Navigationsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	90 - 110 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Planung für Loran-C und Eurofix				

Frequenznutzungsteilplan:	11	Eintrag:	11001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	110 - 112 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D64 2 5				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger				
Frequenzteilbereich(e):	110 - 112 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	11	Eintrag:	11002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	110 - 112 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D64 2 5				
Funkdienst:	MOBILER SEEFUNKDIENST 3				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	3: Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	110 - 112 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.				

Frequenznutzungsteilplan:	11	Eintrag:	11003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	110 - 112 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D64 2 5				
Funkdienst:	MOBILER SEEFUNKDIENST 3				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Seefunk				
Frequenzteilbereich(e):	110 - 112 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Nachrichten - zwischen Seefunkstellen oder - Küstenfunkstellen und Seefunkstellen <i>Es gelten die technischen Parameter gemäß VO Funk.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	12	Eintrag:	12001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	112 - 115 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	NAVIGATIONSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Navigationsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	112 - 115 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	13	Eintrag:	13001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	115 - 117,6 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D64 2 5				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger				
Frequenzteilbereich(e):	115 - 117,6 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	13	Eintrag:	13002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	115 - 117,6 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D64 2 5				
Funkdienst:	MOBILER SEEFUNKDIENST 3				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	3: Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	115 - 117,6 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.				

Frequenznutzungsteilplan:	13	Eintrag:	13003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	115 - 117,6 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D64 2 5				
Funkdienst:	MOBILER SEEFUNKDIENST 3				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Seefunk				
Frequenzteilbereich(e):	115 - 117,6 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Nachrichten - zwischen Seefunkstellen oder - Küstenfunkstellen und Seefunkstellen <i>Es gelten die technischen Parameter gemäß VO Funk.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	13	Eintrag:	13004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	115 - 117,6 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D64 2 5				
Funkdienst:	Navigationsfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	115 - 117,6 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Keine Frequenznutzung geplant				

Frequenznutzungsteilplan:	14	Eintrag:	14001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	117,6 - 126 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D64 2 5				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger				
Frequenzteilbereich(e):	117,6 - 126 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	14	Eintrag:	14002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	117,6 - 126 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D64 2 5				
Funkdienst:	MOBILER SEEFUNKDIENST 3				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	3: Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	117,6 - 126 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.				

Frequenznutzungsteilplan:	14	Eintrag:	14003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	117,6 - 126 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D64 2 5				
Funkdienst:	MOBILER SEEFUNKDIENST 3				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Seefunk				
Frequenzteilbereich(e):	117,6 - 126 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Nachrichten - zwischen Seefunkstellen oder - Küstenfunkstellen und Seefunkstellen <i>Es gelten die technischen Parameter gemäß VO Funk.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	14	Eintrag:	14004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	117,6 - 126 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D64 2 5				
Funkdienst:	NAVIGATIONSFUNKDIENST D60				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	117,6 - 126 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<i>Keine Frequenznutzung geplant</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	15	Eintrag:	15001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	126 - 129 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	NAVIGATIONSFUNKDIENST D60				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Navigationsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	126 - 129 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	16	Eintrag:	16001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	129 - 130 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D64 2 5				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger				
Frequenzteilbereich(e):	129 - 130 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	16	Eintrag:	16002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	129 - 130 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D64 2 5				
Funkdienst:	MOBILER SEEFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Seefunk				
Frequenzteilbereich(e):	129 - 130 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Nachrichten - zwischen Seefunkstellen oder - Küstenfunkstellen und Seefunkstellen <i>Es gelten die technischen Parameter gemäß VO Funk.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	17	Eintrag:	17001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	130 - 148,5 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D64 2 4 5				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger				
Frequenzteilbereich(e):	130 - 148,5 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	17	Eintrag:	17002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	130 - 148,5 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D64 2 4 5				
Funkdienst:	MOBILER SEEFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Seefunk				
Frequenzteilbereich(e):	130 - 148,5 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Nachrichten - zwischen Seefunkstellen oder - Küstenfunkstellen und Seefunkstellen <i>Es gelten die technischen Parameter gemäß VO Funk.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	17	Eintrag:	17003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	130 - 148,5 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D64 2 4 5				
Funkdienst:	Amateurfunkdienst D67A				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Amateurfunk				
Frequenzteilbereich(e):	135,7 - 137,8 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<i>Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	18	Eintrag:	18001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	148,5 - 255 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	RUNDFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Ton-Rundfunk (TK)				
Frequenzteilbereich(e):	148,5 - 255 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Ton- und Datensignalen in analoger Modulation oder in digitaler Modulation nach dem DRM-Standard. Die Übertragung von Rundfunk hat Vorrang vor der Übertragung sonstiger Inhalte. Kanalbandbreite: 9 kHz Kanalraster: 9 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	19	Eintrag:	19001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	255 - 283,5 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	FLUGNAVIGATIONSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funkfeuer				
Frequenzteilbereich(e):	255 - 283,5 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Navigationssysteme gemäß Anhang 10 zum internationalen Luftfahrtabkommen (NDB ungerichtetes Funkfeuer)				

Frequenznutzungsteilplan:	19	Eintrag:	19002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	255 - 283,5 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	RUNDFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Ton-Rundfunk (TK)				
Frequenzteilbereich(e):	255 - 283,5 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Ton- und Datensignalen in analoger Modulation oder in digitaler Modulation nach dem DRM-Standard. Die Übertragung von Rundfunk hat Vorrang vor der Übertragung sonstiger Inhalte. Kanalbandbreite: 9 kHz Kanalraster: 9 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	20	Eintrag:	20001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	283,5 - 315 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	FLUGNAVIGATIONSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funkfeuer				
Frequenzteilbereich(e):	283,5 - 315 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Navigationssysteme gemäß Anhang 10 zum internationalen Luftfahrtabkommen (NDB ungerichtetes Funkfeuer)				

Frequenznutzungsteilplan:	20	Eintrag:	20002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	283,5 - 315 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	SEENAVIGATIONSFUNKDIENST D73				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funkfeuer				
Frequenzteilbereich(e):	283,5 - 315 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Funkfeuer für die Navigation in der Schifffahrt; auch Übertragung von Korrekturdaten für die Satellitennavigation				

Frequenznutzungsteilplan:	21	Eintrag:	21001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	315 - 325 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	FLUGNAVIGATIONSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funkfeuer				
Frequenzteilbereich(e):	315 - 325 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Navigationssysteme gemäß Anhang 10 zum internationalen Luftfahrtabkommen (NDB ungerichtetes Funkfeuer)				

Frequenznutzungsteilplan:	21	Eintrag:	21002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	315 - 325 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	Seenavigationsfunkdienst D73				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funkfeuer				
Frequenzteilbereich(e):	315 - 325 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Funkfeuer für die Navigation in der Schifffahrt; auch Übertragung von Korrekturdaten für die Satellitennavigation				

Frequenznutzungsteilplan:	22	Eintrag:	22001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	325 - 405 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	FLUGNAVIGATIONSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funkfeuer				
Frequenzteilbereich(e):	325 - 405 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Navigationssysteme gemäß Anhang 10 zum internationalen Luftfahrtabkommen (NDB ungerichtetes Funkfeuer)				

Frequenznutzungsteilplan:	23	Eintrag:	23001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	405 - 415 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	NAVIGATIONSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funkfeuer				
Frequenzteilbereich(e):	405 - 415 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Navigationssysteme gemäß Anhang 10 zum internationalen Luftfahrtabkommen (NDB ungerichtetes Funkfeuer)				

Frequenznutzungsteilplan:	24	Eintrag:	24001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	415 - 435 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D82 2 5				
Funkdienst:	FLUGNAVIGATIONSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funkfeuer				
Frequenzteilbereich(e):	415 - 435 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Navigationssysteme gemäß Anhang 10 zum internationalen Luftfahrtabkommen (NDB ungerichtetes Funkfeuer)				

Frequenznutzungsteilplan:	24	Eintrag:	24002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	415 - 435 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D82 2 5				
Funkdienst:	MOBILER SEEFUNKDIENST D79				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Seefunk				
Frequenzteilbereich(e):	415 - 435 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Nachrichten - zwischen Seefunkstellen oder - Küstenfunkstellen und Seefunkstellen <i>Es gelten die technischen Parameter gemäß VO Funk.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	25	Eintrag:	25001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	435 - 495 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D82 1 2 5				
Funkdienst:	FLUGNAVIGATIONSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funkfeuer				
Frequenzteilbereich(e):	435 - 495 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Navigationssysteme gemäß Anhang 10 zum internationalen Luftfahrtabkommen (NDB ungerichtetes Funkfeuer)				

Frequenznutzungsteilplan:	25	Eintrag:	25002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	435 - 495 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D82 1 2 5				
Funkdienst:	MOBILER SEEFUNKDIENST D79				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Seefunk				
Frequenzteilbereich(e):	435 - 495 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Nachrichten - zwischen Seefunkstellen oder - Küstenfunkstellen und Seefunkstellen <i>Es gelten die technischen Parameter gemäß VO Funk.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	25	Eintrag:	25003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	435 - 495 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D82 1 2 5				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	1: Auffinden von Lawinenverschütteten				
Frequenzteilbereich(e):	456,9 - 457,1 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Signalen zum Orten von verschütteten Personen Maximal zulässige magnetische Feldstärke: 2,25 µA/m (7 dB(µA/m)) in 10 m Entfernung Relative Frequenzbelegungsdauer ("duty cycle"): ≤ 100%				

Frequenznutzungsteilplan:	26	Eintrag:	26001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	495 - 505 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D82A				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Seefunk				
Frequenzteilbereich(e):	495 - 505 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Nachrichten - zwischen Seefunkstellen oder - Küstenfunkstellen und Seefunkstellen <i>Es gelten die technischen Parameter gemäß VO Funk.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	27	Eintrag:	27001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	505 - 526,5 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	FLUGNAVIGATIONSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funkfeuer				
Frequenzteilbereich(e):	505 - 526,5 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Navigationssysteme gemäß Anhang 10 zum internationalen Luftfahrtabkommen (NDB ungerichtetes Funkfeuer)				

Frequenznutzungsteilplan:	27	Eintrag:	27002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	505 - 526,5 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	MOBILER SEEFUNKDIENST D79 D84				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Seefunk				
Frequenzteilbereich(e):	505 - 526,5 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Nachrichten - zwischen Seefunkstellen oder - Küstenfunkstellen und Seefunkstellen <i>Es gelten die technischen Parameter gemäß VO Funk.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	28	Eintrag:	28001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	526,5 - 1606,5 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5 6				
Funkdienst:	RUNDFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Ton-Rundfunk (TK)				
Frequenzteilbereich(e):	526,5 - 1606,5 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Ton- und Datensignalen in analoger Modulation oder in digitaler Modulation nach dem DRM-Standard. Die Übertragung von Rundfunk hat Vorrang vor der Übertragung sonstiger Inhalte. Kanalbandbreite: 9 kHz Kanalraster: 9 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	29	Eintrag:	29001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1606,5 - 1625 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D92 2 5				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger				
Frequenzteilbereich(e):	1606,5 - 1625 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	29	Eintrag:	29002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1606,5 - 1625 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D92 2 5				
Funkdienst:	MOBILER LANDFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	1606,5 - 1625 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	29	Eintrag:	29003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1606,5 - 1625 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D92 2 5				
Funkdienst:	MOBILER SEEFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Seefunk				
Frequenzteilbereich(e):	1606,5 - 1625 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Nachrichten - zwischen Seefunkstellen oder - Küstenfunkstellen und Seefunkstellen <i>Es gelten die technischen Parameter gemäß VO Funk.</i>				

Frequenznutzungsplan:	30	Eintrag:	30001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1625 - 1635 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	1625 - 1635 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	31	Eintrag:	31001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1635 - 1800 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D92 2 5				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger				
Frequenzteilbereich(e):	1635 - 1800 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	31	Eintrag:	31002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1635 - 1800 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D92 2 5				
Funkdienst:	MOBILER LANDFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	1635 - 1800 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	31	Eintrag:	31003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1635 - 1800 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D92 2 5				
Funkdienst:	MOBILER SEEFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Seefunk				
Frequenzteilbereich(e):	1635 - 1800 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Nachrichten - zwischen Seefunkstellen oder - Küstenfunkstellen und Seefunkstellen <i>Es gelten die technischen Parameter gemäß VO Funk.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	32	Eintrag:	32001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1800 - 1810 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	1800 - 1810 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	33	Eintrag:	33001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1810 - 1850 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	AMATEURFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Amateurfunk				
Frequenzteilbereich(e):	1810 - 1850 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<i>Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	34	Eintrag:	34001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1850 - 1890 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	Amateurfunkdienst D96				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Amateurfunk				
Frequenzteilbereich(e):	1850 - 1890 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<i>Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	34	Eintrag:	34002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1850 - 1890 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger				
Frequenzteilbereich(e):	1850 - 1890 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	34	Eintrag:	34003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1850 - 1890 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	1850 - 1890 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	34	Eintrag:	34004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1850 - 1890 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Seefunk				
Frequenzteilbereich(e):	1850 - 1890 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Nachrichten - zwischen Seefunkstellen oder - Küstenfunkstellen und Seefunkstellen <i>Es gelten die technischen Parameter gemäß VO Funk.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	34	Eintrag:	34005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1850 - 1890 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	Nichtnavigatorischer Ortungsfunkdienst D92				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	1850 - 1890 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	35	Eintrag:	35001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1890 - 2000 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	Amateurfunkdienst D96				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Amateurfunk				
Frequenzteilbereich(e):	1890 - 2000 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<i>Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	35	Eintrag:	35002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1890 - 2000 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger				
Frequenzteilbereich(e):	1890 - 2000 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	35	Eintrag:	35003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1890 - 2000 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	1890 - 2000 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	35	Eintrag:	35004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1890 - 2000 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Seefunk				
Frequenzteilbereich(e):	1890 - 2000 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Nachrichten - zwischen Seefunkstellen oder - Küstenfunkstellen und Seefunkstellen <i>Es gelten die technischen Parameter gemäß VO Funk.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	35	Eintrag:	35005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1890 - 2000 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	Nichtnavigatorischer Ortungsfunkdienst D92				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	1890 - 2000 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	36	Eintrag:	36001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2000 - 2025 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger				
Frequenzteilbereich(e):	2000 - 2025 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	36	Eintrag:	36002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2000 - 2025 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst (R)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	2000 - 2025 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	36	Eintrag:	36003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2000 - 2025 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst (R)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Seefunk				
Frequenzteilbereich(e):	2000 - 2025 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Nachrichten - zwischen Seefunkstellen oder - Küstenfunkstellen und Seefunkstellen <i>Es gelten die technischen Parameter gemäß VO Funk.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	36	Eintrag:	36004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2000 - 2025 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	Nichtnavigatorischer Ortungsfunkdienst D92				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	2000 - 2025 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	37	Eintrag:	37001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2025 - 2045 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger				
Frequenzteilbereich(e):	2025 - 2045 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	37	Eintrag:	37002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2025 - 2045 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst (R)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	2025 - 2045 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	37	Eintrag:	37003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2025 - 2045 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst (R)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Seefunk				
Frequenzteilbereich(e):	2025 - 2045 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Nachrichten - zwischen Seefunkstellen oder - Küstenfunkstellen und Seefunkstellen <i>Es gelten die technischen Parameter gemäß VO Funk.</i>				

Frequenznutzungsplan:	37	Eintrag:	37004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2025 - 2045 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	Nichtnavigatorischer Ortungsfunkdienst D92				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	2025 - 2045 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	37	Eintrag:	37005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2025 - 2045 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	Wetterhilfenfunkdienst D104				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Wetterhilfenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	2025 - 2045 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von meteorologischen Daten				

Frequenznutzungsteilplan:	38	Eintrag:	38001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2045 - 2160 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger				
Frequenzteilbereich(e):	2045 - 2160 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	38	Eintrag:	38002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2045 - 2160 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	MOBILER LANDFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	2045 - 2160 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	38	Eintrag:	38003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2045 - 2160 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	MOBILER SEEFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Seefunk				
Frequenzteilbereich(e):	2045 - 2160 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Nachrichten - zwischen Seefunkstellen oder - Küstenfunkstellen und Seefunkstellen <i>Es gelten die technischen Parameter gemäß VO Funk.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	38	Eintrag:	38004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2045 - 2160 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	Nichtnavigatorischer Ortungsfunkdienst D92				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	2045 - 2160 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	39	Eintrag:	39001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2160 - 2170 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	2160 - 2170 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	40	Eintrag:	40001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2170 - 2173,5 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	MOBILER SEEFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Seefunk				
Frequenzteilbereich(e):	2170 - 2173,5 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Nachrichten - zwischen Seefunkstellen oder - Küstenfunkstellen und Seefunkstellen <i>Es gelten die technischen Parameter gemäß VO Funk.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	41	Eintrag:	41001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2173,5 - 2190,5 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D108 D109 D110 D111 2 5				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST (Notfall und Anruf)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Seefunk				
Frequenzteilbereich(e):	2173,5 - 2190,5 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Nachrichten - zwischen Seefunkstellen oder - Küstenfunkstellen und Seefunkstellen <i>Es gelten die technischen Parameter gemäß VO Funk.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	42	Eintrag:	42001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2190,5 - 2194 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	MOBILER SEEFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Seefunk				
Frequenzteilbereich(e):	2190,5 - 2194 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Nachrichten - zwischen Seefunkstellen oder - Küstenfunkstellen und Seefunkstellen <i>Es gelten die technischen Parameter gemäß VO Funk.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	43	Eintrag:	43001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2194 - 2300 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D92 2 5				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger				
Frequenzteilbereich(e):	2194 - 2300 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	43	Eintrag:	43002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2194 - 2300 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D92 2 5				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst (R)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	2194 - 2300 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	43	Eintrag:	43003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2194 - 2300 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D92 2 5				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst (R)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Seefunk				
Frequenzteilbereich(e):	2194 - 2300 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Nachrichten - zwischen Seefunkstellen oder - Küstenfunkstellen und Seefunkstellen <i>Es gelten die technischen Parameter gemäß VO Funk.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	44	Eintrag:	44001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2300 - 2498 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger				
Frequenzteilbereich(e):	2300 - 2498 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	44	Eintrag:	44002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2300 - 2498 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst (R)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	2300 - 2498 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	44	Eintrag:	44003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2300 - 2498 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst (R)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Seefunk				
Frequenzteilbereich(e):	2300 - 2498 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Nachrichten - zwischen Seefunkstellen oder - Küstenfunkstellen und Seefunkstellen <i>Es gelten die technischen Parameter gemäß VO Funk.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	45	Eintrag:	45001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2498 - 2501 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	NORMALFREQUENZ - UND ZEITZEICHENFUNKDIENST (2500 kHz)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Normalfrequenz- und Zeitzeichenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	2498 - 2501 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Normal- und Zeitzeichen zu wissenschaftlichen, technischen und anderen Zwecken				

Frequenznutzungsteilplan:	46	Eintrag:	46001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2501 - 2502 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	NORMALFREQUENZ - UND ZEITZEICHENFUNKDIENST (2500 kHz)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Normalfrequenz- und Zeitzeichenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	2501 - 2502 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Normal- und Zeitzeichen zu wissenschaftlichen, technischen und anderen Zwecken				

Frequenznutzungsteilplan:	46	Eintrag:	46002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2501 - 2502 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	Weltraumforschungsfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Weltraumforschungsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	2501 - 2502 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Funkverkehr mit Weltraumfahrzeugen sowie Betrieb von Sensoren (aktiv oder passiv) im Rahmen wissenschaftlicher oder technischer Forschung				

Frequenznutzungsteilplan:	47	Eintrag:	47001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2502 - 2625 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D92 2 5				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger				
Frequenzteilbereich(e):	2502 - 2625 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	47	Eintrag:	47002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2502 - 2625 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D92 2 5				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst (R)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	2502 - 2625 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	47	Eintrag:	47003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2502 - 2625 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D92 2 5				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst (R)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Seefunk				
Frequenzteilbereich(e):	2502 - 2625 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Nachrichten - zwischen Seefunkstellen oder - Küstenfunkstellen und Seefunkstellen <i>Es gelten die technischen Parameter gemäß VO Funk.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	48	Eintrag:	48001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2625 - 2650 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D92 2 5				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	2625 - 2650 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	48	Eintrag:	48002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2625 - 2650 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D92 2 5				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Seefunk				
Frequenzteilbereich(e):	2625 - 2650 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Nachrichten - zwischen Seefunkstellen oder - Küstenfunkstellen und Seefunkstellen <i>Es gelten die technischen Parameter gemäß VO Funk.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	49	Eintrag:	49001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2650 - 2850 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D92 2 5				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger				
Frequenzteilbereich(e):	2650 - 2850 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	49	Eintrag:	49002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2650 - 2850 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D92 2 5				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst (R)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	2650 - 2850 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	49	Eintrag:	49003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2650 - 2850 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D92 2 5				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst (R)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Seefunk				
Frequenzteilbereich(e):	2650 - 2850 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Nachrichten - zwischen Seefunkstellen oder - Küstenfunkstellen und Seefunkstellen <i>Es gelten die technischen Parameter gemäß VO Funk.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	50	Eintrag:	50001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2850 - 3025 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D111 D115 2 5				
Funkdienst:	MOBILER FLUGFUNKDIENST (R)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Flugfunk				
Frequenzteilbereich(e):	2850 - 3025 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprach- und Datensignalen zwischen Luftfunkstellen und Bodenfunkstellen <i>Es gelten die technischen Parameter gemäß Anhang 27, VO Funk</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	51	Eintrag:	51001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	3025 - 3155 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	MOBILER FLUGFUNKDIENST (OR)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	3025 - 3155 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<i>Es gelten die technischen Parameter gemäß Anhang 26, VO Funk</i>				

Frequenznutzungsplan:	52	Eintrag:	52001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	3155 - 3230 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5 7				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger				
Frequenzteilbereich(e):	3155 - 3230 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	52	Eintrag:	52002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	3155 - 3230 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5 7				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst (R)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	3155 - 3230 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	52	Eintrag:	52003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	3155 - 3230 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5 7				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst (R)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Seefunk				
Frequenzteilbereich(e):	3155 - 3230 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Nachrichten - zwischen Seefunkstellen oder - Küstenfunkstellen und Seefunkstellen <i>Es gelten die technischen Parameter gemäß VO Funk.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	53	Eintrag:	53001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	3230 - 3400 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5 7				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger				
Frequenzteilbereich(e):	3230 - 3400 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	53	Eintrag:	53002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	3230 - 3400 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5 7				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	3230 - 3400 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	53	Eintrag:	53003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	3230 - 3400 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5 7				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Seefunk				
Frequenzteilbereich(e):	3230 - 3400 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Nachrichten - zwischen Seefunkstellen oder - Küstenfunkstellen und Seefunkstellen <i>Es gelten die technischen Parameter gemäß VO Funk.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	54	Eintrag:	54001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	3400 - 3500 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	MOBILER FLUGFUNKDIENST (R)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Flugfunk				
Frequenzteilbereich(e):	3400 - 3500 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprach- und Datensignalen zwischen Luftfunkstellen und Bodenfunkstellen. <i>Es gelten die technischen Parameter Anhang 27, VO Funk</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	55	Eintrag:	55001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	3500 - 3800 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 3 5				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	3: Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	3500 - 3800 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.				

Frequenznutzungsteilplan:	55	Eintrag:	55002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	3500 - 3800 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 3 5				
Funkdienst:	AMATEURFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Amateurfunk				
Frequenzteilbereich(e):	3500 - 3800 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<i>Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	55	Eintrag:	55003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	3500 - 3800 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 3 5				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger				
Frequenzteilbereich(e):	3500 - 3800 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	55	Eintrag:	55004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	3500 - 3800 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 3 5				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Seefunk				
Frequenzteilbereich(e):	3500 - 3800 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Nachrichten - zwischen Seefunkstellen oder - Küstenfunkstellen und Seefunkstellen <i>Es gelten die technischen Parameter gemäß VO Funk.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	56	Eintrag:	56001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	3800 - 3900 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger				
Frequenzteilbereich(e):	3800 - 3900 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	56	Eintrag:	56002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	3800 - 3900 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst (R)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	3800 - 3900 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	57	Eintrag:	57001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	3900 - 3950 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	MOBILER FLUGFUNKDIENST (OR)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	3900 - 3950 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<i>Es gelten die technischen Parameter gemäß Anhang 26, VO Funk</i>				

Frequenznutzungsplan:	58	Eintrag:	58001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	3950 - 4000 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger				
Frequenzteilbereich(e):	3950 - 4000 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	58	Eintrag:	58002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	3950 - 4000 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	RUNDFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Ton-Rundfunk (TK)				
Frequenzteilbereich(e):	3950 - 4000 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Ton- und Datensignalen in analoger Modulation oder in digitaler Modulation nach dem DRM-Standard. Kanalbandbreite: 10 kHz Kanalraster: 5 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	59	Eintrag:	59001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	4000 - 4063 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger				
Frequenzteilbereich(e):	4000 - 4063 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	59	Eintrag:	59002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	4000 - 4063 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	MOBILER SEEFUNKDIENST D127				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Seefunk				
Frequenzteilbereich(e):	4000 - 4063 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Nachrichten - zwischen Seefunkstellen oder - Küstenfunkstellen und Seefunkstellen <i>Es gelten die technischen Parameter gemäß VO Funk</i>				

Frequenznutzungsplan:	60	Eintrag:	60001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	4063 - 4438 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D109 D110 D128 D130 D131 D132 2 3 5				
Funkdienst:	D128: Fester Funkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger				
Frequenzteilbereich(e):	4063 - 4123 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	60	Eintrag:	60002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	4063 - 4438 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D109 D110 D128 D130 D131 D132 2 3 5				
Funkdienst:	MOBILER SEEFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	3: Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	4063 - 4438 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.				

Frequenznutzungsplan:	60	Eintrag:	60003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	4063 - 4438 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D109 D110 D128 D130 D131 D132 2 3 5				
Funkdienst:	MOBILER SEEFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Seefunk				
Frequenzteilbereich(e):	4063 - 4438 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Nachrichten - zwischen Seefunkstellen oder - Küstenfunkstellen und Seefunkstellen <i>Es gelten die technischen Parameter gemäß VO Funk</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	60	Eintrag:	60004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	4063 - 4438 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D109 D110 D128 D130 D131 D132 2 3 5				
Funkdienst:	D128: Fester Funkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger				
Frequenzteilbereich(e):	4130 - 4438 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	61	Eintrag:	61001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	4438 - 4650 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger				
Frequenzteilbereich(e):	4438 - 4650 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	61	Eintrag:	61002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	4438 - 4650 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst (R)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	4438 - 4650 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	62	Eintrag:	62001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	4650 - 4700 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	MOBILER FLUGFUNKDIENST (R)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Flugfunk				
Frequenzteilbereich(e):	4650 - 4700 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprach- und Datensignalen zwischen Luftfunkstellen und Bodenfunkstellen <i>Es gelten die technischen Parameter gemäß Anhang 27, VO Funk</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	63	Eintrag:	63001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	4700 - 4750 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	MOBILER FLUGFUNKDIENST (OR)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	4700 - 4750 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<i>Es gelten die technischen Parameter gemäß Anhang 26, VO Funk</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	64	Eintrag:	64001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	4750 - 4850 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger				
Frequenzteilbereich(e):	4750 - 4850 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	64	Eintrag:	64002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	4750 - 4850 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	MOBILER FLUGFUNKDIENST (OR)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	4750 - 4850 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Es gelten die technischen Parameter gemäß Anhang 26, VO Funk				

Frequenznutzungsteilplan:	64	Eintrag:	64003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	4750 - 4850 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	MOBILER LANDFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	4750 - 4850 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	65	Eintrag:	65001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	4850 - 4995 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger				
Frequenzteilbereich(e):	4850 - 4995 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	65	Eintrag:	65002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	4850 - 4995 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	MOBILER LANDFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	4850 - 4995 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	66	Eintrag:	66001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	4995 - 5003 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	NORMALFREQUENZ - UND ZEITZEICHENFUNKDIENST (5000 kHz)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Normalfrequenz- und Zeitzeichenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	4995 - 5003 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Normal- und Zeitzeichen zu wissenschaftlichen, technischen und anderen Zwecke				

Frequenznutzungsplan:	67	Eintrag:	67001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5003 - 5005 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	NORMALFREQUENZ - UND ZEITZEICHENFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Normalfrequenz- und Zeitzeichenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	5003 - 5005 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Normal- und Zeitzeichen zu wissenschaftlichen, technischen und anderen Zwecken				

Frequenznutzungsteilplan:	67	Eintrag:	67002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5003 - 5005 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	Weltraumforschungsfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Weltraumforschungsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	5003 - 5005 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Funkverkehr mit Weltraumfahrzeugen sowie Betrieb von Sensoren (aktiv oder passiv) im Rahmen wissenschaftlicher oder technischer Forschung				

Frequenznutzungsteilplan:	68	Eintrag:	68001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5005 - 5250 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger				
Frequenzteilbereich(e):	5005 - 5250 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	69	Eintrag:	69001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5250 - 5450 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger				
Frequenzteilbereich(e):	5250 - 5450 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	69	Eintrag:	69002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5250 - 5450 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	5250 - 5450 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	70	Eintrag:	70001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5450 - 5480 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger				
Frequenzteilbereich(e):	5450 - 5480 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	70	Eintrag:	70002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5450 - 5480 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	MOBILER FLUGFUNKDIENST (OR)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Flugfunk				
Frequenzteilbereich(e):	5450 - 5480 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprach- und Datensignalen zwischen Luftfunkstellen und Bodenfunkstellen <i>Es gelten die technischen Parameter gemäß Anhang 26, VO Funk</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	70	Eintrag:	70003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5450 - 5480 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	MOBILER LANDFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	5450 - 5480 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	71	Eintrag:	71001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5480 - 5680 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D111 D115 2 5				
Funkdienst:	MOBILER FLUGFUNKDIENST (R)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Flugfunk				
Frequenzteilbereich(e):	5480 - 5680 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprach- und Datensignalen zwischen Luftfunkstellen und Bodenfunkstellen <i>Es gelten die technischen Parameter gemäß Anhang 27, VO Funk</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	72	Eintrag:	72001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5680 - 5730 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D111 D115 2 5				
Funkdienst:	MOBILER FLUGFUNKDIENST (OR)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	5680 - 5730 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<i>Es gelten die technischen Parameter Anhang 26, VO Funk</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	73	Eintrag:	73001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5730 - 5900 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger				
Frequenzteilbereich(e):	5730 - 5900 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	73	Eintrag:	73002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5730 - 5900 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	MOBILER LANDFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	5730 - 5900 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	74	Eintrag:	74001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5900 - 5950 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D134 D136 2 3 5				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	3: Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	5900 - 5950 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.				

Frequenznutzungsteilplan:	74	Eintrag:	74002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5900 - 5950 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D134 D136 2 3 5				
Funkdienst:	D136: Fester Funkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger				
Frequenzteilbereich(e):	5900 - 5950 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	74	Eintrag:	74003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5900 - 5950 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D134 D136 2 3 5				
Funkdienst:	D136: Mobiler Landfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	3: Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	5900 - 5950 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.				

Frequenznutzungsteilplan:	74	Eintrag:	74004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5900 - 5950 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D134 D136 2 3 5				
Funkdienst:	RUNDFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Ton-Rundfunk (TK)				
Frequenzteilbereich(e):	5900 - 5950 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Ton- und Datensignalen in analoger Modulation oder in digitaler Modulation nach dem DRM-Standard. Kanalbandbreite: 10 kHz Kanalraster: 5 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	75	Eintrag:	75001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5950 - 6200 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	RUNDFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Ton-Rundfunk (TK)				
Frequenzteilbereich(e):	5950 - 6200 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Ton- und Datensignalen in analoger Modulation oder in digitaler Modulation nach dem DRM-Standard. Kanalbandbreite: 10 kHz Kanalraster: 5 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	76	Eintrag:	76001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	6200 - 6525 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D109 D110 D130 D132 D137 2 3 5				
Funkdienst:	D137: Fester Funkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger				
Frequenzteilbereich(e):	6200 - 6213,5 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	76	Eintrag:	76002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	6200 - 6525 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D109 D110 D130 D132 D137 2 3 5				
Funkdienst:	MOBILER SEEFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	3: Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	6200 - 6525 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.				

Frequenznutzungsteilplan:	76	Eintrag:	76003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	6200 - 6525 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D109 D110 D130 D132 D137 2 3 5				
Funkdienst:	MOBILER SEEFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Seefunk				
Frequenzteilbereich(e):	6200 - 6525 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Nachrichten - zwischen Seefunkstellen oder - Küstenfunkstellen und Seefunkstellen <i>Es gelten die technischen Parameter gemäß VO Funk</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	76	Eintrag:	76004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	6200 - 6525 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D109 D110 D130 D132 D137 2 3 5				
Funkdienst:	D137: Fester Funkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger				
Frequenzteilbereich(e):	6220,5 - 6525 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	77	Eintrag:	77001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	6525 - 6685 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	MOBILER FLUGFUNKDIENST (R)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Flugfunk				
Frequenzteilbereich(e):	6525 - 6685 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprach- und Datensignalen zwischen Luftfunkstellen und Bodenfunkstellen <i>Es gelten die technischen Parameter gemäß Anhang 27, VO Funk</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	78	Eintrag:	78001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	6685 - 6765 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	MOBILER FLUGFUNKDIENST (OR)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	6685 - 6765 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Es gelten die technischen Parameter gemäß Anhang 26, VO Funk				

Frequenznutzungsteilplan:	79	Eintrag:	79001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	6765 - 7000 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D138 2 5 10				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funkanwendungen geringer Reichweite (SRD)				
Frequenzteilbereich(e):	6765 - 6795 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Daten und Tonsignalen über kurze Entfernung Maximal zulässige magnetische Feldstärke: 125 µA/m (42dB(µA/m)) in 10 m Entfernung Relative Frequenzbelegungsdauer ("duty cycle"): ≤ 100%				

Frequenznutzungsteilplan:	79	Eintrag:	79002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	6765 - 7000 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D138 2 5 10				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger				
Frequenzteilbereich(e):	6765 - 7000 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	79	Eintrag:	79003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	6765 - 7000 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D138 2 5 10				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst (R) D138A				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	6765 - 7000 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	80	Eintrag:	80001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	7000 - 7100 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	AMATEURFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Amateurfunk				
Frequenzteilbereich(e):	7000 - 7100 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<i>Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	80	Eintrag:	80002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	7000 - 7100 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	AMATEURFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Amateurfunk				
Frequenzteilbereich(e):	7000 - 7100 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<i>Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	81	Eintrag:	81001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	7100 - 7200 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	AMATEURFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Amateurfunk				
Frequenzteilbereich(e):	7100 - 7200 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<i>Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	82	Eintrag:	82001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	7200 - 7350 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D134 D143 2 3 5				
Funkdienst:	RUNDFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Ton-Rundfunk (TK)				
Frequenzteilbereich(e):	7200 - 7350 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Ton- und Datensignalen in analoger Modulation oder in digitaler Modulation nach dem DRM-Standard. Kanalbandbreite: 10 kHz Kanalraster: 5 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	82	Eintrag:	82002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	7200 - 7350 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D134 D143 2 3 5				
Funkdienst:	D143: Fester Funkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger				
Frequenzteilbereich(e):	7300 - 7350 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	82	Eintrag:	82003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	7200 - 7350 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D134 D143 2 3 5				
Funkdienst:	D143: Mobiler Landfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	3: Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	7300 - 7350 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.				

Frequenznutzungsteilplan:	83	Eintrag:	83001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	7350 - 7450 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D143B 2 5				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger				
Frequenzteilbereich(e):	7350 - 7450 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 250 W (24 dBW) ERP				

Frequenznutzungsteilplan:	83	Eintrag:	83002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	7350 - 7450 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D143B 2 5				
Funkdienst:	Mobiler Landfunkdienst				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	3: Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	7350 - 7450 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 250 W (24 dBW) ERP Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren,				

Frequenznutzungsteilplan:	83	Eintrag:	83003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	7350 - 7450 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D143B 2 5				
Funkdienst:	RUNDFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Ton-Rundfunk (TK)				
Frequenzteilbereich(e):	7350 - 7450 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Ton- und Datensignalen in analoger Modulation oder in digitaler Modulation nach dem DRM-Standard. Kanalbandbreite: 10 kHz Kanalraster: 5 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	84	Eintrag:	84001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	7450 - 8100 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D143E 2 5				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger				
Frequenzteilbereich(e):	7450 - 8100 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	84	Eintrag:	84002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	7450 - 8100 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D143E 2 5				
Funkdienst:	Mobiler Landfunkdienst				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	7450 - 8100 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	85	Eintrag:	85001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	8100 - 8195 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger				
Frequenzteilbereich(e):	8100 - 8195 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	85	Eintrag:	85002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	8100 - 8195 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	MOBILER SEEFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Seefunk				
Frequenzteilbereich(e):	8100 - 8195 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Nachrichten - zwischen Seefunkstellen oder - Küstenfunkstellen und Seefunkstellen <i>Es gelten die technischen Parameter gemäß VO Funk</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	86	Eintrag:	86001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	8195 - 8815 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D109 D110 D111 D132 D145 2 3 5				
Funkdienst:	MOBILER SEEFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	3: Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	8195 - 8815 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.				

Frequenznutzungsteilplan:	86	Eintrag:	86002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	8195 - 8815 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D109 D110 D111 D132 D145 2 3 5				
Funkdienst:	MOBILER SEEFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Seefunk				
Frequenzteilbereich(e):	8195 - 8815 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Nachrichten - zwischen Seefunkstellen oder - Küstenfunkstellen und Seefunkstellen <i>Es gelten die technischen Parameter gemäß VO Funk</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	87	Eintrag:	87001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	8815 - 8965 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	MOBILER FLUGFUNKDIENST (R)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Flugfunk				
Frequenzteilbereich(e):	8815 - 8965 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprach- und Datensignalen zwischen Luftfunkstellen und Bodenfunkstellen <i>Es gelten die technischen Parameter gemäß Anhang 27, VO Funk</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	88	Eintrag:	88001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	8965 - 9040 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	MOBILER FLUGFUNKDIENST (OR)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	8965 - 9040 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<i>Es gelten die technischen Parameter gemäß Anhang 26, VO Funk</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	89	Eintrag:	89001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	9040 - 9400 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger				
Frequenzteilbereich(e):	9040 - 9400 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	90	Eintrag:	90001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	9400 - 9500 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D134 D146 2 3 5				
Funkdienst:	D146: Fester Funkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	3: Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	9400 - 9500 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.				

Frequenznutzungsteilplan:	90	Eintrag:	90002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	9400 - 9500 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D134 D146 2 3 5				
Funkdienst:	D146: Fester Funkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger				
Frequenzteilbereich(e):	9400 - 9500 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	90	Eintrag:	90003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	9400 - 9500 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D134 D146 2 3 5				
Funkdienst:	RUNDFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Ton-Rundfunk (TK)				
Frequenzteilbereich(e):	9400 - 9500 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Ton- und Datensignalen in analoger Modulation oder in digitaler Modulation nach dem DRM-Standard. Kanalbandbreite: 10 kHz Kanalraster: 5 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	91	Eintrag:	91001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	9500 - 9900 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D147 2 3 5				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	3: Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	9500 - 9900 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.				

Frequenznutzungsteilplan:	91	Eintrag:	91002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	9500 - 9900 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D147 2 3 5				
Funkdienst:	RUNDFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Ton-Rundfunk (TK)				
Frequenzteilbereich(e):	9500 - 9900 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Ton- und Datensignalen in analoger Modulation oder in digitaler Modulation nach dem DRM-Standard. Kanalbandbreite: 10 kHz Kanalraster: 5 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	91	Eintrag:	91003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	9500 - 9900 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D147 2 3 5				
Funkdienst:	D147: Fester Funkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	D147: Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger				
Frequenzteilbereich(e):	9775 - 9900 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 250 W (24 dBW) ERP				

Frequenznutzungsteilplan:	92	Eintrag:	92001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	9900 - 9995 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger				
Frequenzteilbereich(e):	9900 - 9995 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	93	Eintrag:	93001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	9995 - 10003 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D111 2 5				
Funkdienst:	NORMALFREQUENZ - UND ZEITZEICHENFUNKDIENST (10000 kHz)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Normalfrequenz- und Zeitzeichenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	9995 - 10003 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Normal- und Zeitzeichen zu wissenschaftlichen, technischen und anderen Zwecken				

Frequenznutzungsteilplan:	94	Eintrag:	94001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	10003 - 10005 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D111 2 5				
Funkdienst:	NORMALFREQUENZ - UND ZEITZEICHENFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Normalfrequenz- und Zeitzeichenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	10003 - 10005 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Normal- und Zeitzeichen zu wissenschaftlichen, technischen und anderen Zwecken				

Frequenznutzungsteilplan:	94	Eintrag:	94002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	10003 - 10005 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D111 2 5				
Funkdienst:	Weltraumforschungsfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Weltraumforschungsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	10003 - 10005 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Funkverkehr mit Weltraumfahrzeugen sowie Betrieb von Sensoren (aktiv oder passiv) im Rahmen wissenschaftlicher oder technischer Forschung				

Frequenznutzungsteilplan:	95	Eintrag:	95001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	10005 - 10100 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D111 2 5				
Funkdienst:	MOBILER FLUGFUNKDIENST (R)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Flugfunk				
Frequenzteilbereich(e):	10005 - 10100 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprach- und Datensignalen zwischen Luftfunkstellen und Bodenfunkstellen <i>Es gelten die technischen Parameter gemäß Anhang 27, VO Funk</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	96	Eintrag:	96001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	10100 - 10150 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	Amateurfunkdienst				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Amateurfunk				
Frequenzteilbereich(e):	10100 - 10150 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<i>Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	96	Eintrag:	96002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	10100 - 10150 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger				
Frequenzteilbereich(e):	10100 - 10150 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	97	Eintrag:	97001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	10150 - 11175 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger				
Frequenzteilbereich(e):	10150 - 11175 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	97	Eintrag:	97002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	10150 - 11175 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	Mobilfunkdienst außer mobiler Flugfunkdienst (R)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	10150 - 11175 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	98	Eintrag:	98001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	11175 - 11275 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	MOBILER FLUGFUNKDIENST (OR)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	11175 - 11275 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<i>Es gelten die technischen Parameter gemäß Anhang 26, VO Funk</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	99	Eintrag:	99001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	11275 - 11400 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	MOBILER FLUGFUNKDIENST (R)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Flugfunk				
Frequenzteilbereich(e):	11275 - 11400 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprach- und Datensignalen zwischen Luftfunkstellen und Bodenfunkstellen <i>Es gelten die technischen Parameter gemäß Anhang 27, VO Funk</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	100	Eintrag:	100001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	11400 - 11600 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger				
Frequenzteilbereich(e):	11400 - 11600 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	101	Eintrag:	101001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	11600 - 11650 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D134 D146 2 3 5				
Funkdienst:	D146: Fester Funkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	3: Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	11600 - 11650 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.				

Frequenznutzungsteilplan:	101	Eintrag:	101002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	11600 - 11650 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D134 D146 2 3 5				
Funkdienst:	D146: Fester Funkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger				
Frequenzteilbereich(e):	11600 - 11650 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	101	Eintrag:	101003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	11600 - 11650 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D134 D146 2 3 5				
Funkdienst:	RUNDFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Ton-Rundfunk (TK)				
Frequenzteilbereich(e):	11600 - 11650 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Ton- und Datensignalen in analoger Modulation oder in digitaler Modulation nach dem DRM-Standard. Kanalbandbreite: 10 kHz Kanalraster: 5 kHz				

Frequenznutzungsplan:	102	Eintrag:	102001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	11650 - 12050 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D147 2 5				
Funkdienst:	D147: Fester Funkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	D147: Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger				
Frequenzteilbereich(e):	11650 - 11700 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 250 W (24 dBW) ERP				

Frequenznutzungsplan:	102	Eintrag:	102002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	11650 - 12050 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D147 2 5				
Funkdienst:	RUNDFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Ton-Rundfunk (TK)				
Frequenzteilbereich(e):	11650 - 12050 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Ton- und Datensignalen in analoger Modulation oder in digitaler Modulation nach dem DRM-Standard. Kanalbandbreite: 10 kHz Kanalraster: 5 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	102	Eintrag:	102003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	11650 - 12050 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D147 2 5				
Funkdienst:	D147: Fester Funkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	D147: Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger				
Frequenzteilbereich(e):	11975 - 12050 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 250 W (24 dBW) ERP				

Frequenznutzungsteilplan:	103	Eintrag:	103001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	12050 - 12100 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D134 D146 2 3 5				
Funkdienst:	D146: Fester Funkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	3: Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	12050 - 12100 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.				

Frequenznutzungsteilplan:	103	Eintrag:	103002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	12050 - 12100 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D134 D146 2 3 5				
Funkdienst:	D146: Fester Funkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger				
Frequenzteilbereich(e):	12050 - 12100 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	103	Eintrag:	103003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	12050 - 12100 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D134 D146 2 3 5				
Funkdienst:	RUNDFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Ton-Rundfunk (TK)				
Frequenzteilbereich(e):	12050 - 12100 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Ton- und Datensignalen in analoger Modulation oder in digitaler Modulation nach dem DRM-Standard. Kanalbandbreite: 10 kHz Kanalraster: 5 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	104	Eintrag:	104001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	12100 - 12230 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger				
Frequenzteilbereich(e):	12100 - 12230 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	105	Eintrag:	105001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	12230 - 12330 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D145 2 5				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST 8				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger				
Frequenzteilbereich(e):	12230 - 12330 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	105	Eintrag:	105002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	12230 - 12330 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D145 2 5				
Funkdienst:	MOBILER SEEFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Seefunk				
Frequenzteilbereich(e):	12230 - 12330 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Nachrichten - zwischen Seefunkstellen oder - Küstenfunkstellen und Seefunkstellen <i>Es gelten die technischen Parameter gemäß VO Funk</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	106	Eintrag:	106001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	12330 - 13200 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D109 D110 D132 2 3 5				
Funkdienst:	MOBILER SEEFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	3: Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	12330 - 13200 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.				

Frequenznutzungsteilplan:	106	Eintrag:	106002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	12330 - 13200 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D109 D110 D132 2 3 5				
Funkdienst:	MOBILER SEEFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Seefunk				
Frequenzteilbereich(e):	12330 - 13200 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Nachrichten - zwischen Seefunkstellen oder - Küstenfunkstellen und Seefunkstellen <i>Es gelten die technischen Parameter gemäß VO Funk</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	107	Eintrag:	107001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	13200 - 13260 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	MOBILER FLUGFUNKDIENST (OR)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	13200 - 13260 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Es gelten die technischen Parameter gemäß Anhang 26, VO Funk				

Frequenznutzungsteilplan:	108	Eintrag:	108001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	13260 - 13360 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	MOBILER FLUGFUNKDIENST (R)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Flugfunk				
Frequenzteilbereich(e):	13260 - 13360 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprach- und Datensignalen zwischen Luftfunkstellen und Bodenfunkstellen Es gelten die technischen Parameter gemäß Anhang 27, VO Funk				

Frequenznutzungsteilplan:	109	Eintrag:	109001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	13360 - 13410 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 2 5				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger				
Frequenzteilbereich(e):	13360 - 13410 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	109	Eintrag:	109002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	13360 - 13410 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 2 5				
Funkdienst:	RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Radioastronomie				
Frequenzteilbereich(e):	13360 - 13410 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum <i>Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.</i>				

Frequenznutzungsplan:	110	Eintrag:	110001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	13410 - 13570 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 2 5 10				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger				
Frequenzteilbereich(e):	13410 - 13570 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	110	Eintrag:	110002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	13410 - 13570 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 2 5 10				
Funkdienst:	Mobilfunkdienst außer mobiler Flugfunkdienst (R)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	13410 - 13570 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	110	Eintrag:	110003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	13410 - 13570 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 2 5 10				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	10: Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	13553 - 13567 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Datensignalen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 500 mW ERP Kanalbandbreite: 10 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	110	Eintrag:	110004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	13410 - 13570 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 2 5 10				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	10: Demonstrationsfunk für Bildungseinrichtungen				
Frequenzteilbereich(e):	13553 - 13567 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Demonstration der Eigenschaften bzw. der Erzeugung elektromagnetischer Wellen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 5 W ERP				

Frequenznutzungsteilplan:	110	Eintrag:	110005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	13410 - 13570 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 2 5 10				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	10: Funkanwendungen geringer Reichweite (SRD)				
Frequenzteilbereich(e):	13553 - 13567 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Daten und Tonsignalen über kurze Entfernung Maximal zulässige magnetische Feldstärke: 125 µA/m (42 dB(µA/m)) in 10 m Entfernung Relative Frequenzbelegungsdauer ("duty cycle"): ≤ 100%				

Frequenznutzungsteilplan:	110	Eintrag:	110006	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	13410 - 13570 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 2 5 10				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	10: Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	13553,22 - 13566,78 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprache und Daten Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 5 W ERP Kanalbandbreite: 13,56 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	111	Eintrag:	111001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	13570 - 13600 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D134 D151 2 3 5				
Funkdienst:	D151: Fester Funkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger				
Frequenzteilbereich(e):	13570 - 13600 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	111	Eintrag:	111002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	13570 - 13600 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D134 D151 2 3 5				
Funkdienst:	D151: Mobilfunkdienst außer mobiler Flugfunkdienst (R)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	3: Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	13570 - 13600 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.				

Frequenznutzungsplan:	111	Eintrag:	111003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	13570 - 13600 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D134 D151 2 3 5				
Funkdienst:	D151:Fester Funkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	3: Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	13570 - 13600 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.				

Frequenznutzungsplan:	111	Eintrag:	111004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	13570 - 13600 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D134 D151 2 3 5				
Funkdienst:	RUNDFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Ton-Rundfunk (TK)				
Frequenzteilbereich(e):	13570 - 13600 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Ton- und Datensignalen in analoger Modulation oder in digitaler Modulation nach dem DRM-Standard. Kanalbandbreite: 10 kHz Kanalraster: 5 kHz				

Frequenznutzungsplan:	112	Eintrag:	112001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	13600 - 13800 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	RUNDFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Ton-Rundfunk (TK)				
Frequenzteilbereich(e):	13600 - 13800 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Ton- und Datensignalen in analoger Modulation oder in digitaler Modulation nach dem DRM-Standard. Kanalbandbreite: 10 kHz Kanalraster: 5 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	113	Eintrag:	113001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	13800 - 13870 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D134 D151 2 3 5				
Funkdienst:	D151: Fester Funkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	3: Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	13800 - 13870 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.				

Frequenznutzungsteilplan:	113	Eintrag:	113002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	13800 - 13870 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D134 D151 2 3 5				
Funkdienst:	D151: Fester Funkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger				
Frequenzteilbereich(e):	13800 - 13870 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	113	Eintrag:	113003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	13800 - 13870 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D134 D151 2 3 5				
Funkdienst:	D151: Mobilfunkdienst außer mobiler Flugfunkdienst (R)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	3: Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	13800 - 13870 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.				

Frequenznutzungsteilplan:	113	Eintrag:	113004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	13800 - 13870 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D134 D151 2 3 5				
Funkdienst:	RUNDFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Ton-Rundfunk (TK)				
Frequenzteilbereich(e):	13800 - 13870 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Ton- und Datensignalen in analoger Modulation oder in digitaler Modulation nach dem DRM-Standard. Kanalbandbreite: 10 kHz Kanalraster: 5 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	114	Eintrag:	114001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	13870 - 14000 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger				
Frequenzteilbereich(e):	13870 - 14000 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	114	Eintrag:	114002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	13870 - 14000 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	Mobilfunkdienst außer mobiler Flugfunkdienst (R)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	13870 - 14000 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	115	Eintrag:	115001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	14000 - 14250 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	AMATEURFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Amateurfunk				
Frequenzteilbereich(e):	14000 - 14250 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<i>Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	115	Eintrag:	115002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	14000 - 14250 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	AMATEURFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Amateurfunk				
Frequenzteilbereich(e):	14000 - 14250 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<i>Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	116	Eintrag:	116001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	14250 - 14350 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	AMATEURFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Amateurfunk				
Frequenzteilbereich(e):	14250 - 14350 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<i>Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.</i>				

Frequenznutzungsplan:	117	Eintrag:	117001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	14350 - 14990 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger				
Frequenzteilbereich(e):	14350 - 14990 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	117	Eintrag:	117002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	14350 - 14990 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	Mobilfunkdienst außer mobiler Flugfunkdienst (R)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	14350 - 14990 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	118	Eintrag:	118001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	14990 - 15005 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D111 2 5				
Funkdienst:	NORMALFREQUENZ - UND ZEITZEICHENFUNKDIENST (15000 kHz)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Normalfrequenz- und Zeitzeichenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	14990 - 15005 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Normal- und Zeitzeichen zu wissenschaftlichen, technischen und anderen Zwecken				

Frequenznutzungsteilplan:	119	Eintrag:	119001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	15005 - 15010 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	NORMALFREQUENZ - UND ZEITZEICHENFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Normalfrequenz- und Zeitzeichenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	15005 - 15010 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Normal- und Zeitzeichen zu wissenschaftlichen, technischen und anderen Zwecken				

Frequenznutzungsteilplan:	119	Eintrag:	119002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	15005 - 15010 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	Weltraumforschungsfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Weltraumforschungsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	15005 - 15010 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Funkverkehr mit Weltraumfahrzeugen sowie Betrieb von Sensoren (aktiv oder passiv) im Rahmen wissenschaftlicher oder technischer Forschung				

Frequenznutzungsteilplan:	120	Eintrag:	120001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	15010 - 15100 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	MOBILER FLUGFUNKDIENST (OR)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	15010 - 15100 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<i>Es gelten die technischen Parameter gemäß Anhang 26, VO Funk</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	121	Eintrag:	121001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	15100 - 15600 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	RUNDFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Ton-Rundfunk (TK)				
Frequenzteilbereich(e):	15100 - 15600 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Ton- und Datensignalen in analoger Modulation oder in digitaler Modulation nach dem DRM-Standard. Kanalbandbreite: 10 kHz Kanalraster: 5 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	122	Eintrag:	122001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	15600 - 15800 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D134 D146 2 3 5				
Funkdienst:	D146: Fester Funkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	3: Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	15600 - 15800 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.				

Frequenznutzungsteilplan:	122	Eintrag:	122002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	15600 - 15800 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D134 D146 2 3 5				
Funkdienst:	D146: Fester Funkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger				
Frequenzteilbereich(e):	15600 - 15800 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	122	Eintrag:	122003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	15600 - 15800 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D134 D146 2 3 5				
Funkdienst:	RUNDFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Ton-Rundfunk (TK)				
Frequenzteilbereich(e):	15600 - 15800 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Ton- und Datensignalen in analoger Modulation oder in digitaler Modulation nach dem DRM-Standard. Kanalbandbreite: 10 kHz Kanalraster: 5 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	123	Eintrag:	123001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	15800 - 16360 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger				
Frequenzteilbereich(e):	15800 - 16360 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	124	Eintrag:	124001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	16360 - 16460 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D145 2 5				
Funkdienst:	MOBILER SEEFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Seefunk				
Frequenzteilbereich(e):	16360 - 16460 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Nachrichten - zwischen Seefunkstellen oder - Küstenfunkstellen und Seefunkstellen <i>Es gelten die technischen Parameter gemäß VO Funk</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	125	Eintrag:	125001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	16460 - 17360 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D109 D110 D132 2 3 5				
Funkdienst:	MOBILER SEEFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	3: Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	16460 - 17360 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.				

Frequenznutzungsteilplan:	125	Eintrag:	125002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	16460 - 17360 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D109 D110 D132 2 3 5				
Funkdienst:	MOBILER SEEFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Seefunk				
Frequenzteilbereich(e):	16460 - 17360 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Nachrichten - zwischen Seefunkstellen oder - Küstenfunkstellen und Seefunkstellen <i>Es gelten die technischen Parameter gemäß VO Funk</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	126	Eintrag:	126001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	17360 - 17410 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	MOBILER SEEFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Seefunk				
Frequenzteilbereich(e):	17360 - 17410 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Nachrichten - zwischen Seefunkstellen oder - Küstenfunkstellen und Seefunkstellen <i>Es gelten die technischen Parameter gemäß VO Funk</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	127	Eintrag:	127001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	17410 - 17480 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger				
Frequenzteilbereich(e):	17410 - 17480 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	128	Eintrag:	128001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	17480 - 17550 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D134 D146 2 3 5				
Funkdienst:	D146: Fester Funkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	3: Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	17480 - 17550 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.				

Frequenznutzungsteilplan:	128	Eintrag:	128002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	17480 - 17550 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D134 D146 2 3 5				
Funkdienst:	D146: Fester Funkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger				
Frequenzteilbereich(e):	17480 - 17550 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	128	Eintrag:	128003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	17480 - 17550 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D134 D146 2 3 5				
Funkdienst:	RUNDFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Ton-Rundfunk (TK)				
Frequenzteilbereich(e):	17480 - 17550 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Ton- und Datensignalen in analoger Modulation oder in digitaler Modulation nach dem DRM-Standard. Kanalbandbreite: 10 kHz Kanalraster: 5 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	129	Eintrag:	129001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	17550 - 17900 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	RUNDFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Ton-Rundfunk (TK)				
Frequenzteilbereich(e):	17550 - 17900 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Ton- und Datensignalen in analoger Modulation oder in digitaler Modulation nach dem DRM-Standard. Kanalbandbreite: 10 kHz Kanalraster: 5 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	130	Eintrag:	130001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	17900 - 17970 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	MOBILER FLUGFUNKDIENST (R)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Flugfunk				
Frequenzteilbereich(e):	17900 - 17970 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprach- und Datensignalen zwischen Luftfunkstellen und Bodenfunkstellen <i>Es gelten die technischen Parameter gemäß Anhang 27, VO Funk</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	131	Eintrag:	131001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	17970 - 18030 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	MOBILER FLUGFUNKDIENST (OR)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	17970 - 18030 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<i>Es gelten die technischen Parameter gemäß Anhang 26, VO Funk</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	132	Eintrag:	132001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	18030 - 18068 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger				
Frequenzteilbereich(e):	18030 - 18068 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	133	Eintrag:	133001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	18068 - 18168 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	AMATEURFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Amateurfunk				
Frequenzteilbereich(e):	18068 - 18168 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<i>Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	133	Eintrag:	133002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	18068 - 18168 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	AMATEURFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Amateurfunk				
Frequenzteilbereich(e):	18068 - 18168 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<i>Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	134	Eintrag:	134001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	18168 - 18780 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger				
Frequenzteilbereich(e):	18168 - 18780 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	134	Eintrag:	134002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	18168 - 18780 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	Mobilfunkdienst außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	18168 - 18780 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	135	Eintrag:	135001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	18780 - 18900 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	MOBILER SEEFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Seefunk				
Frequenzteilbereich(e):	18780 - 18900 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Nachrichten - zwischen Seefunkstellen oder - Küstenfunkstellen und Seefunkstellen <i>Es gelten die technischen Parameter gemäß VO Funk</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	136	Eintrag:	136001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	18900 - 19020 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D134 D146 2 3 5				
Funkdienst:	D146: Fester Funkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	3: Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	18900 - 19020 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.				

Frequenznutzungsteilplan:	136	Eintrag:	136002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	18900 - 19020 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D134 D146 2 3 5				
Funkdienst:	D146: Fester Funkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger				
Frequenzteilbereich(e):	18900 - 19020 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	136	Eintrag:	136003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	18900 - 19020 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D134 D146 2 3 5				
Funkdienst:	RUNDFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Ton-Rundfunk (TK)				
Frequenzteilbereich(e):	18900 - 19020 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Ton- und Datensignalen in analoger Modulation oder in digitaler Modulation nach dem DRM-Standard. Kanalbandbreite: 10 kHz Kanalraster: 5 kHz				

Frequenznutzungsplan:	137	Eintrag:	137001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	19020 - 19680 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger				
Frequenzteilbereich(e):	19020 - 19680 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	138	Eintrag:	138001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	19680 - 19800 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D132 2 5				
Funkdienst:	MOBILER SEEFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Seefunk				
Frequenzteilbereich(e):	19680 - 19800 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Nachrichten - zwischen Seefunkstellen oder - Küstenfunkstellen und Seefunkstellen <i>Es gelten die technischen Parameter gemäß VO Funk</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	139	Eintrag:	139001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	19800 - 19990 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger				
Frequenzteilbereich(e):	19800 - 19990 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	140	Eintrag:	140001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	19990 - 19995 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D111 2 5				
Funkdienst:	NORMALFREQUENZ - UND ZEITZEICHENFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Normalfrequenz- und Zeitzeichenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	19990 - 19995 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Normal- und Zeitzeichen zu wissenschaftlichen, technischen und anderen Zwecken				

Frequenznutzungsteilplan:	140	Eintrag:	140002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	19990 - 19995 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D111 2 5				
Funkdienst:	Weltraumforschungsfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Weltraumforschungsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	19990 - 19995 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Funkverkehr mit Weltraumfahrzeugen sowie Betrieb von Sensoren (aktiv oder passiv) im Rahmen wissenschaftlicher oder technischer Forschung				

Frequenznutzungsteilplan:	141	Eintrag:	141001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	19995 - 20010 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D111 2 5				
Funkdienst:	NORMALFREQUENZ - UND ZEITZEICHENFUNKDIENST (20000 kHz)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Normalfrequenz- und Zeitzeichenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	19995 - 20010 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Normal- und Zeitzeichen zu wissenschaftlichen, technischen und anderen Zwecken				

Frequenznutzungsteilplan:	142	Eintrag:	142001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	20010 - 21000 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger				
Frequenzteilbereich(e):	20010 - 21000 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	142	Eintrag:	142002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	20010 - 21000 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	Mobilfunkdienst				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	20010 - 21000 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	143	Eintrag:	143001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	21000 - 21450 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5 8				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	8: Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	21000 - 21450 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Einzelfrequenzen für militärische Funkanwendungen <i>Koordinierung zwischen der militärischen Frequenzverwaltung und der Bundesnetzagentur</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	143	Eintrag:	143002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	21000 - 21450 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5 8				
Funkdienst:	AMATEURFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Amateurfunk				
Frequenzteilbereich(e):	21000 - 21450 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<i>Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	143	Eintrag:	143003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	21000 - 21450 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5 8				
Funkdienst:	AMATEURFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Amateurfunk				
Frequenzteilbereich(e):	21000 - 21450 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<i>Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	144	Eintrag:	144001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	21450 - 21850 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5 8				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	8: Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	21450 - 21850 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Einzelfrequenzen für militärische Funkanwendungen <i>Koordinierung zwischen der militärischen Frequenzverwaltung und der Bundesnetzagentur</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	144	Eintrag:	144002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	21450 - 21850 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5 8				
Funkdienst:	RUNDFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Ton-Rundfunk (TK)				
Frequenzteilbereich(e):	21450 - 21850 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Ton- und Datensignalen in analoger Modulation oder in digitaler Modulation nach dem DRM-Standard. Kanalbandbreite: 10 kHz Kanalraster: 5 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	145	Eintrag:	145001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	21850 - 21924 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D155B 2 5				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger				
Frequenzteilbereich(e):	21850 - 21924 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	146	Eintrag:	146001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	21924 - 22000 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	MOBILER FLUGFUNKDIENST (R)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Flugfunk				
Frequenzteilbereich(e):	21924 - 22000 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprach- und Datensignalen zwischen Luftfunkstellen und Bodenfunkstellen <i>Es gelten die technischen Parameter gemäß Anhang 27, VO Funk</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	147	Eintrag:	147001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	22000 - 22720 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D132 2 3 5 8				
Funkdienst:	MOBILER SEEFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	8: Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	22000 - 22720 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Einzelfrequenzen für militärische Funkanwendungen <i>Koordinierung zwischen der militärischen Frequenzverwaltung und der Bundesnetzagentur</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	147	Eintrag:	147002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	22000 - 22720 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D132 2 3 5 8				
Funkdienst:	MOBILER SEEFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Seefunk				
Frequenzteilbereich(e):	22000 - 22720 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Nachrichten - zwischen Seefunkstellen oder - Küstenfunkstellen und Seefunkstellen <i>Es gelten die technischen Parameter gemäß VO Funk</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	148	Eintrag:	148001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	22720 - 22855 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	MOBILER SEEFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Seefunk				
Frequenzteilbereich(e):	22720 - 22855 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Nachrichten - zwischen Seefunkstellen oder - Küstenfunkstellen und Seefunkstellen <i>Es gelten die technischen Parameter gemäß VO Funk</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	149	Eintrag:	149001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	22855 - 23000 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger				
Frequenzteilbereich(e):	22855 - 23000 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	150	Eintrag:	150001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	23000 - 23200 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger				
Frequenzteilbereich(e):	23000 - 23200 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	150	Eintrag:	150002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	23000 - 23200 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	Mobilfunkdienst außer mobiler Flugfunkdienst (R)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Seefunk				
Frequenzteilbereich(e):	23000 - 23200 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Nachrichten - zwischen Seefunkstellen oder - Küstenfunkstellen und Seefunkstellen <i>Es gelten die technischen Parameter gemäß VO Funk</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	151	Eintrag:	151001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	23200 - 23350 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST D156A				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger				
Frequenzteilbereich(e):	23200 - 23350 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	151	Eintrag:	151002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	23200 - 23350 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	MOBILER FLUGFUNKDIENST (OR)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	23200 - 23350 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<i>Es gelten die technischen Parameter gemäß Anhang 26, VO Funk</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	152	Eintrag:	152001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	23350 - 24000 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger				
Frequenzteilbereich(e):	23350 - 24000 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	152	Eintrag:	152002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	23350 - 24000 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst D157				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Seefunk				
Frequenzteilbereich(e):	23350 - 24000 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Nachrichten - zwischen Seefunkstellen oder - Küstenfunkstellen und Seefunkstellen <i>Es gelten die technischen Parameter gemäß VO Funk</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	153	Eintrag:	153001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	24000 - 24890 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger				
Frequenzteilbereich(e):	24000 - 24890 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	153	Eintrag:	153002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	24000 - 24890 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	MOBILER LANDFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	24000 - 24890 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	154	Eintrag:	154001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	24890 - 24990 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	AMATEURFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Amateurfunk				
Frequenzteilbereich(e):	24890 - 24990 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<i>Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	154	Eintrag:	154002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	24890 - 24990 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	AMATEURFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Amateurfunk				
Frequenzteilbereich(e):	24890 - 24990 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<i>Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	155	Eintrag:	155001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	24990 - 25005 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	NORMALFREQUENZ - UND ZEITZEICHENFUNKDIENST (25000 kHz)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Normalfrequenz- und Zeitzeichenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	24990 - 25005 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Normal- und Zeitzeichen zu wissenschaftlichen, technischen und anderen Zwecken				

Frequenznutzungsteilplan:	156	Eintrag:	156001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	25005 - 25010 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	NORMALFREQUENZ - UND ZEITZEICHENFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Normalfrequenz- und Zeitzeichenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	25005 - 25010 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Normal- und Zeitzeichen zu wissenschaftlichen, technischen und anderen Zwecken				

Frequenznutzungsteilplan:	156	Eintrag:	156002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	25005 - 25010 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	Weltraumforschungsfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Weltraumforschungsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	25005 - 25010 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Funkverkehr mit Weltraumfahrzeugen sowie Betrieb von Sensoren (aktiv oder passiv) im Rahmen wissenschaftlicher oder technischer Forschung				

Frequenznutzungsteilplan:	157	Eintrag:	157001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	25010 - 25070 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger				
Frequenzteilbereich(e):	25010 - 25070 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	157	Eintrag:	157002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	25010 - 25070 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Seefunk				
Frequenzteilbereich(e):	25010 - 25070 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Nachrichten - zwischen Seefunkstellen oder - Küstenfunkstellen und Seefunkstellen <i>Es gelten die technischen Parameter gemäß VO Funk</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	158	Eintrag:	158001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	25070 - 25110 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 3 5 8				
Funkdienst:	MOBILER SEEFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	8: Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	25070 - 25110 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Einzelfrequenzen für militärische Funkanwendungen <i>Koordinierung zwischen der militärischen Frequenzverwaltung und der Bundesnetzagentur</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	158	Eintrag:	158002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	25070 - 25110 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 3 5 8				
Funkdienst:	MOBILER SEEFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Seefunk				
Frequenzteilbereich(e):	25070 - 25110 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Nachrichten - zwischen Seefunkstellen oder - Küstenfunkstellen und Seefunkstellen <i>Es gelten die technischen Parameter gemäß VO Funk</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	159	Eintrag:	159001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	25110 - 25210 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	MOBILER SEEFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Seefunk				
Frequenzteilbereich(e):	25110 - 25210 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Nachrichten - zwischen Seefunkstellen oder - Küstenfunkstellen und Seefunkstellen <i>Es gelten die technischen Parameter gemäß VO Funk</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	160	Eintrag:	160001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	25210 - 25550 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger				
Frequenzteilbereich(e):	25210 - 25550 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	160	Eintrag:	160002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	25210 - 25550 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Seefunk				
Frequenzteilbereich(e):	25210 - 25550 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Nachrichten - zwischen Seefunkstellen oder - Küstenfunkstellen und Seefunkstellen <i>Es gelten die technischen Parameter gemäß VO Funk</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	161	Eintrag:	161001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	25550 - 25670 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5 8				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	8: Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	25550 - 25670 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Einzelfrequenzen für militärische Funkanwendungen <i>Koordinierung zwischen der militärischen Frequenzverwaltung und der Bundesnetzagentur</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	161	Eintrag:	161002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	25550 - 25670 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5 8				
Funkdienst:	RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Radioastronomie				
Frequenzteilbereich(e):	25550 - 25670 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum <i>Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	162	Eintrag:	162001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	25670 - 26100 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5 8				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	8: Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	25670 - 26100 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Einzelfrequenzen für militärische Funkanwendungen <i>Koordinierung zwischen der militärischen Frequenzverwaltung und der Bundesnetzagentur</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	162	Eintrag:	162002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	25670 - 26100 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5 8				
Funkdienst:	RUNDFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Ton-Rundfunk (TK)				
Frequenzteilbereich(e):	25670 - 26100 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Ton- und Datensignalen in analoger Modulation oder in digitaler Modulation nach dem DRM-Standard. Kanalbandbreite: 10 kHz Kanalraster: 5 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	163	Eintrag:	163001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	26100 - 26175 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D132 2 3 5 8				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	8: Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	26100 - 26175 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Einzelfrequenzen für militärische Funkanwendungen <i>Koordinierung zwischen der militärischen Frequenzverwaltung und der Bundesnetzagentur</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	163	Eintrag:	163002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	26100 - 26175 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D132 2 3 5 8				
Funkdienst:	MOBILER SEEFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Seefunk				
Frequenzteilbereich(e):	26100 - 26175 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Nachrichten - zwischen Seefunkstellen oder - Küstenfunkstellen und Seefunkstellen <i>Es gelten die technischen Parameter gemäß VO Funk</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	164	Eintrag:	164001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	26175 - 27500 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 2 5 9 10				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger				
Frequenzteilbereich(e):	26175 - 27500 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	164	Eintrag:	164002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	26175 - 27500 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 2 5 9 10				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	26175 - 27500 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	164	Eintrag:	164003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	26175 - 27500 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 2 5 9 10				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Seefunk				
Frequenzteilbereich(e):	26175 - 27500 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Nachrichten - zwischen Seefunkstellen oder - Küstenfunkstellen und Seefunkstellen <i>Es gelten die technischen Parameter gemäß VO Funk</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	164	Eintrag:	164004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	26175 - 27500 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 2 5 9 10				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	CB-Funk				
Frequenzteilbereich(e):	26560 - 27410 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprache und Daten Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 4 W ERP Kanalbandbreite: 10 kHz Kanalraster: 10 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	164	Eintrag:	164005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	26175 - 27500 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 2 5 9 10				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	10: Demonstrationsfunk für Bildungseinrichtungen				
Frequenzteilbereich(e):	26957 - 27283 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Demonstration der Eigenschaften bzw. der Erzeugung elektromagnetischer Wellen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 5 W ERP				

Frequenznutzungsteilplan:	164	Eintrag:	164006	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	26175 - 27500 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 2 5 9 10				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	10: Funkanwendungen geringer Reichweite (SRD)				
Frequenzteilbereich(e):	26957 - 27283 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Daten und Tonsignalen über kurze Entfernung Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 10 mW ERP Maximal zulässige magnetische Feldstärke: 125 µA/m (42 dB(µA/m)) in 10 m Entfernung Relative Frequenzbelegungsdauer ("duty cycle"): ≤ 100%				

Frequenznutzungsteilplan:	164	Eintrag:	164007	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	26175 - 27500 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 2 5 9 10				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	10: Fernsteuerung von Modellen				
Frequenzteilbereich(e):	26990 - 27150 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Fernwirksignalen zur Fernsteuerung von Modellen aller Art Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 100 mW ERP Kanalraster: 10 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	164	Eintrag:	164008	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	26175 - 27500 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 2 5 9 10				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funkanwendungen geringer Reichweite (SRD)				
Frequenzteilbereich(e):	26995 - 27195 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Sprechfunk mit geringer Reichweite und Sprachschalter Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 50 mW ERP				

Frequenznutzungsteilplan:	164	Eintrag:	164009	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	26175 - 27500 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 2 5 9 10				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	10: Fernsteuerung von Modellen				
Frequenzteilbereich(e):	27190 - 27200 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Fernwirksignalen zur Fernsteuerung von Modellen aller Art Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 100 mW ERP Kanalraster: 10 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	164	Eintrag:	164010	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	26175 - 27500 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 2 5 9 10				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	10: Fernsteuerung von Modellen				
Frequenzteilbereich(e):	27220 - 27230 kHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Fernwirksignalen zur Fernsteuerung von Modellen aller Art Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 100 mW ERP Kanalraster: 10 kHz				

Frequenzbereich 9 - 27500 kHz
(Frequenznutzungsteilpläne 1 bis 164)

Frequenzbereich 27,5 - 10000 MHz
(Frequenznutzungsteilpläne 165 bis 335A)

Frequenzbereich 10 - 275 GHz
(Frequenznutzungsteilpläne 336 bis 486)

Frequenznutzungsteilplan:	165	Eintrag:	165001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	27,5 - 28 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	27,5 - 27,52 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprache und Daten Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 5 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	165	Eintrag:	165002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	27,5 - 28 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	27,5 - 28 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	165	Eintrag:	165003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	27,5 - 28 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	27,52 - 27,57 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Führungsfunk für die Übertragung von Sprachsignalen zur Anweisung von Motorradfahrern Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 500 mW ERP Duplexabstand: 10,3 MHz Duplexfrequenzbereich: 37,82 - 37,87 MHz Kanalbandbreite: 10 kHz Kanalraster: 10 kHz <i>Betriebsart Duplex in beiden Richtungen auf zwei Frequenzen</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	165	Eintrag:	165004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	27,5 - 28 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	27,57 - 27,60 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Führungsfunk für die Übertragung von Sprachsignalen ohne Einschränkung des Benutzerkreises Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 50 mW ERP Kanalbandbreite: 10 kHz Kanalraster: 10 kHz <i>Betriebsart Simplex in beiden Richtungen auf einer Frequenz</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	166	Eintrag:	166001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	28 - 29,7 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5 8				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	8: Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	28 - 29,7 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Einzelfrequenzen für militärische Funkanwendungen <i>Koordinierung zwischen der militärischen Frequenzverwaltung und der Bundesnetzagentur</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	166	Eintrag:	166002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	28 - 29,7 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5 8				
Funkdienst:	AMATEURFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Amateurfunk				
Frequenzteilbereich(e):	28 - 29,7 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<i>Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	166	Eintrag:	166003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	28 - 29,7 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5 8				
Funkdienst:	AMATEURFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Amateurfunk				
Frequenzteilbereich(e):	28 - 29,7 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<i>Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	167	Eintrag:	167001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	29,7 - 30,005 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5 31				
Funkdienst:	Fester Funkdienst				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger				
Frequenzteilbereich(e):	29,7 - 30,005 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	167	Eintrag:	167002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	29,7 - 30,005 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	2 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	29,7 - 30,005 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	168	Eintrag:	168001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	30,005 - 30,01 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	Fester Funkdienst				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger				
Frequenzteilbereich(e):	30,005 - 30,01 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	168	Eintrag:	168002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	30,005 - 30,01 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	30,005 - 30,01 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	168	Eintrag:	168003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	30,005 - 30,01 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	WELTRAUMFERNWIRKFUNKDIENTST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Weltraumfernwirkfunk				
Frequenzteilbereich(e):	30,005 - 30,01 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Umlaufbahnverfolgung, Fernmessen und Fernsteuern von Weltraumfahrzeugen				

Frequenznutzungsteilplan:	168	Eintrag:	168004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	30,005 - 30,01 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Weltraumforschungsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	30,005 - 30,01 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Funkverkehr mit Weltraumfahrzeugen sowie Betrieb von Sensoren (aktiv oder passiv) im Rahmen wissenschaftlicher oder technischer Forschung				

Frequenznutzungsteilplan:	169	Eintrag:	169001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	30,01 - 34,35 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 11 31				
Funkdienst:	Fester Funkdienst				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger				
Frequenzteilbereich(e):	30,01 - 34,35 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	169	Eintrag:	169002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	30,01 - 34,35 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 11 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	30,01 - 34,35 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	169	Eintrag:	169003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	30,01 - 34,35 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 11 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funkmikrofone				
Frequenzteilbereich(e):	32,475 - 34,325 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Einseitige Übertragung von Sprach-, Musik- und Tonsignalen zur Nutzung durch Funkmikrofone. Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 50 mW ERP				

Frequenznutzungsteilplan:	170	Eintrag:	170001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	34,35 - 36,55 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	3 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Funkanwendungen der BOS				
Frequenzteilbereich(e):	34,35 - 34,53 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprach- und Datensignalen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 316 W (25 dBW) ERP Duplexabstand: 4,1 MHz Duplexfrequenzbereich: 38,450 - 38,630 MHz Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz <i>Die Frequenznutzungen enden nach Migration in das digitale Mobilfunknetz der BOS. Das Auslaufen der analogen Nutzungen wird im Rahmen eines Rückgabekonzeptes festgelegt. Dabei können auch Details, wie z. B. weitere Nutzung der analogen Kanäle für Sonderanwendungen, berücksichtigt werden.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	170	Eintrag:	170002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	34,35 - 36,55 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	3 5 31				
Funkdienst:	Fester Funkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	3: Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	34,35 - 36,55 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.				

Frequenznutzungsteilplan:	170	Eintrag:	170003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	34,35 - 36,55 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	3 5 31				
Funkdienst:	Fester Funkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger				
Frequenzteilbereich(e):	34,35 - 36,55 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Koordination von Einzelfrequenzen durch die Bundesnetzagentur				

Frequenznutzungsteilplan:	170	Eintrag:	170004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	34,35 - 36,55 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	3 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	34,475 - 35,825 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Einseitige Übertragung von Sprach-, Musik- und Tonsignalen zur Nutzung durch Funkmikrofone Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 50 mW ERP Kanalraster: 150 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	170	Eintrag:	170005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	34,35 - 36,55 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	3 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	3: Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	34,54 - 34,74 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.				

Frequenznutzungsteilplan:	170	Eintrag:	170006	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	34,35 - 36,55 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	3 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	34,75 - 34,95 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Informationen (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 10 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	170	Eintrag:	170007	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	34,35 - 36,55 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	3 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Funkanwendungen der BOS				
Frequenzteilbereich(e):	34,95 - 34,97 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprach- und Datensignalen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 316 W (25 dBW) ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz <i>Die Frequenznutzungen enden nach Migration in das digitale Mobilfunknetz der BOS. Das Auslaufen der analogen Nutzungen wird im Rahmen eines Rückgabekonzeptes festgelegt. Dabei können auch Details, wie z. B. weitere Nutzung der analogen Kanäle für Sonderanwendungen, berücksichtigt werden.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	170	Eintrag:	170008	Stand:	MÄRZ 2011										
Frequenzbereich:	34,35 - 36,55 MHz														
Nutzungsbestimmung(en):	3 5 31														
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST														
Nutzung:	ziv														
Frequenznutzung:	Funkanwendungen der BOS														
Frequenzteilbereich(e):	34,97 - 34,99 MHz														
Frequenznutzungsbedingungen:	<p>Übertragung von Sprach- und Datensignalen</p> <table><tr><td>Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:</td><td>316 W (25 dBW) ERP</td></tr><tr><td>Duplexabstand:</td><td>4,1 MHz</td></tr><tr><td>Duplexfrequenzbereich:</td><td>39,07 - 39,09 MHz</td></tr><tr><td>Kanalbandbreite:</td><td>20 kHz</td></tr><tr><td>Kanalraster:</td><td>20 kHz</td></tr></table> <p><i>Die Frequenznutzungen enden nach Migration in das digitale Mobilfunknetz der BOS. Das Auslaufen der analogen Nutzungen wird im Rahmen eines Rückgabekonzeptes festgelegt. Dabei können auch Details, wie z. B. weitere Nutzung der analogen Kanäle für Sonderanwendungen, berücksichtigt werden.</i></p>					Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	316 W (25 dBW) ERP	Duplexabstand:	4,1 MHz	Duplexfrequenzbereich:	39,07 - 39,09 MHz	Kanalbandbreite:	20 kHz	Kanalraster:	20 kHz
Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	316 W (25 dBW) ERP														
Duplexabstand:	4,1 MHz														
Duplexfrequenzbereich:	39,07 - 39,09 MHz														
Kanalbandbreite:	20 kHz														
Kanalraster:	20 kHz														

Frequenznutzungsteilplan:	170	Eintrag:	170009	Stand:	MÄRZ 2011				
Frequenzbereich:	34,35 - 36,55 MHz								
Nutzungsbestimmung(en):	3 5 31								
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST								
Nutzung:	ziv								
Frequenznutzung:	Fernsteuerung von Flugmodellen								
Frequenzteilbereich(e):	35,005 - 35,205 MHz								
Frequenznutzungsbedingungen:	<p>Übertragung von Fernwirksignalen zur Fernsteuerung von Flugmodellen</p> <table><tr><td>Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:</td><td>100 mW ERP</td></tr><tr><td>Kanalraster:</td><td>10 kHz</td></tr></table>					Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	100 mW ERP	Kanalraster:	10 kHz
Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	100 mW ERP								
Kanalraster:	10 kHz								

Frequenznutzungsteilplan:	170	Eintrag:	170010	Stand:	MÄRZ 2011										
Frequenzbereich:	34,35 - 36,55 MHz														
Nutzungsbestimmung(en):	3 5 31														
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST														
Nutzung:	ziv														
Frequenznutzung:	Funkanwendungen der BOS														
Frequenzteilbereich(e):	35,21 - 35,75 MHz														
Frequenznutzungsbedingungen:	<p>Übertragung von Sprach- und Datensignalen</p> <table><tr><td>Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:</td><td>316 W (25 dBW) ERP</td></tr><tr><td>Duplexabstand:</td><td>4,1 MHz</td></tr><tr><td>Duplexfrequenzbereich:</td><td>39,31 - 39,85 MHz</td></tr><tr><td>Kanalbandbreite:</td><td>20 kHz</td></tr><tr><td>Kanalraster:</td><td>20 kHz</td></tr></table> <p><i>Die Frequenznutzungen enden nach Migration in das digitale Mobilfunknetz der BOS. Das Auslaufen der analogen Nutzungen wird im Rahmen eines Rückgabekonzeptes festgelegt. Dabei können auch Details, wie z. B. weitere Nutzung der analogen Kanäle für Sonderanwendungen, berücksichtigt werden.</i></p>					Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	316 W (25 dBW) ERP	Duplexabstand:	4,1 MHz	Duplexfrequenzbereich:	39,31 - 39,85 MHz	Kanalbandbreite:	20 kHz	Kanalraster:	20 kHz
Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	316 W (25 dBW) ERP														
Duplexabstand:	4,1 MHz														
Duplexfrequenzbereich:	39,31 - 39,85 MHz														
Kanalbandbreite:	20 kHz														
Kanalraster:	20 kHz														

Frequenznutzungsteilplan:	170	Eintrag:	170011	Stand:	MÄRZ 2011						
Frequenzbereich:	34,35 - 36,55 MHz										
Nutzungsbestimmung(en):	3 5 31										
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST										
Nutzung:	ziv										
Frequenznutzung:	Funkanwendungen der BOS										
Frequenzteilbereich(e):	35,75 - 35,81 MHz										
Frequenznutzungsbedingungen:	<p>Übertragung von Sprach- und Datensignalen</p> <table><tr><td>Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:</td><td>316 W (25 dBW) ERP</td></tr><tr><td>Kanalbandbreite:</td><td>20 kHz</td></tr><tr><td>Kanalraster:</td><td>20 kHz</td></tr></table> <p><i>Die Frequenznutzungen enden nach Migration in das digitale Mobilfunknetz der BOS. Das Auslaufen der analogen Nutzungen wird im Rahmen eines Rückgabekonzeptes festgelegt. Dabei können auch Details, wie z. B. weitere Nutzung der analogen Kanäle für Sonderanwendungen, berücksichtigt werden.</i></p>					Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	316 W (25 dBW) ERP	Kanalbandbreite:	20 kHz	Kanalraster:	20 kHz
Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	316 W (25 dBW) ERP										
Kanalbandbreite:	20 kHz										
Kanalraster:	20 kHz										

Frequenznutzungsteilplan:	170	Eintrag:	170012	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	34,35 - 36,55 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	3 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Fernsteuerung von Flugmodellen				
Frequenzteilbereich(e):	35,815 - 35,915 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Fernwirksignalen zur Fernsteuerung von Flugmodellen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 100 mW ERP Kanalraster: 10 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	170	Eintrag:	170013	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	34,35 - 36,55 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	3 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	35,915 - 35,995 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Führungsfunk für die einseitige Übertragung von Sprachsignalen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 10 mW ERP Kanalbandbreite: 10 kHz Kanalraster: 10 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	170	Eintrag:	170014	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	34,35 - 36,55 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	3 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	36,00625 - 36,10625 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Datensignalen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 0,5 W ERP Kanalbandbreite: 12,5 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	171	Eintrag:	171001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	36,55 - 37,75 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	Fester Funkdienst				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger				
Frequenzteilbereich(e):	36,55 - 37,75 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	171	Eintrag:	171002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	36,55 - 37,75 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	36,55 - 37,75 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	171	Eintrag:	171003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	36,55 - 37,75 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funkmikrofone				
Frequenzteilbereich(e):	36,61 - 37,75 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Einseitige Übertragung von Sprach-, Musik- und Tonsignalen zur Nutzung durch Funkmikrofone. Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 50 mW ERP				

Frequenznutzungsteilplan:	171	Eintrag:	171004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	36,55 - 37,75 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	36,615 - 36,785 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Datensignalen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 10 mW ERP Kanalbandbreite: 10 kHz Kanalraster: 10 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	171	Eintrag:	171005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	36,55 - 37,75 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	37,015 - 37,185 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Datensignalen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 100 mW ERP Kanalbandbreite: 10 kHz Kanalraster: 10 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	172	Eintrag:	172001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	37,75 - 38,25 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funkmikrofone				
Frequenzteilbereich(e):	37,75 - 38,125 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Einseitige Übertragung von Sprach-, Musik- und Tonsignalen zur Nutzung durch Funkmikrofone. Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 50 mW ERP				

Frequenznutzungsteilplan:	172	Eintrag:	172002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	37,75 - 38,25 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	Fester Funkdienst				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger				
Frequenzteilbereich(e):	37,75 - 38,25 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	172	Eintrag:	172003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	37,75 - 38,25 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	37,75 - 38,25 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	172	Eintrag:	172004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	37,75 - 38,25 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	Radioastronomiefunkdienst				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Radioastronomie				
Frequenzteilbereich(e):	37,75 - 38,25 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum <i>Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	172	Eintrag:	172005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	37,75 - 38,25 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	37,805 - 37,995 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Datensignalen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 100 mW ERP Kanalbandbreite: 10 kHz Kanalraster: 10 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	172	Eintrag:	172006	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	37,75 - 38,25 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	37,82 - 37,87 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Führungsfunk für die Übertragung von Sprachsignalen zur Anweisung von Motorradfahrern Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 500 mW ERP Duplexabstand: 10,3 MHz Duplexfrequenzbereich: 27,52 - 27,57 MHz Kanalraster: 10 kHz <i>Betriebsart Duplex in beiden Richtungen auf zwei Frequenzen</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	173	Eintrag:	173001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	38,25 - 38,45 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	Fester Funkdienst				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger				
Frequenzteilbereich(e):	38,25 - 38,45 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungssteilplan:	173	Eintrag:	173002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	38,25 - 38,45 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	38,25 - 38,45 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungssteilplan:	174	Eintrag:	174001	Stand:	MÄRZ 2011										
Frequenzbereich:	38,45 - 39,85 MHz														
Nutzungsbestimmung(en):	5 31														
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST														
Nutzung:	ziv														
Frequenznutzung:	Funkanwendungen der BOS														
Frequenzteilbereich(e):	38,45 - 38,63 MHz														
Frequenznutzungsbedingungen:	<p>Übertragung von Sprach- und Datensignalen</p> <table><tr><td>Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:</td><td>316 W (25 dBW) ERP</td></tr><tr><td>Duplexabstand:</td><td>4,1 MHz</td></tr><tr><td>Duplexfrequenzbereich:</td><td>34,350 - 34,530 MHz</td></tr><tr><td>Kanalbandbreite:</td><td>20 kHz</td></tr><tr><td>Kanalraster:</td><td>20 kHz</td></tr></table> <p><i>Die Frequenznutzungen enden nach Migration in das digitale Mobilfunknetz der BOS. Das Auslaufen der analogen Nutzungen wird im Rahmen eines Rückgabekonzeptes festgelegt. Dabei können auch Details, wie z. B. weitere Nutzung der analogen Kanäle für Sonderanwendungen, berücksichtigt werden.</i></p>					Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	316 W (25 dBW) ERP	Duplexabstand:	4,1 MHz	Duplexfrequenzbereich:	34,350 - 34,530 MHz	Kanalbandbreite:	20 kHz	Kanalraster:	20 kHz
Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	316 W (25 dBW) ERP														
Duplexabstand:	4,1 MHz														
Duplexfrequenzbereich:	34,350 - 34,530 MHz														
Kanalbandbreite:	20 kHz														
Kanalraster:	20 kHz														

Frequenznutzungssteilplan:	174	Eintrag:	174002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	38,45 - 39,85 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	Fester Funkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger				
Frequenzteilbereich(e):	38,45 - 39,85 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	174	Eintrag:	174003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	38,45 - 39,85 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	38,64 - 38,84 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Einzelfrequenzen für militärische Funkanwendungen <i>Koordinierung zwischen der militärischen Frequenzverwaltung und der Bundesnetzagentur</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	174	Eintrag:	174004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	38,45 - 39,85 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Funkanwendungen der BOS				
Frequenzteilbereich(e):	38,85 - 39 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprach- und Datensignalen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 316 W (25 dBW) ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz <i>Die Frequenznutzungen enden nach Migration in das digitale Mobilfunknetz der BOS. Das Auslaufen der analogen Nutzungen wird im Rahmen eines Rückgabekonzeptes festgelegt. Dabei können auch Details, wie z. B. weitere Nutzung der analogen Kanäle für Sonderanwendungen, berücksichtigt werden.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	174	Eintrag:	174005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	38,45 - 39,85 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Datenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	39 - 39,07 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Daten über die Reflexion an ionisierten Gasschichten in der Atmosphäre Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 17,5 kW ERP Kanalbandbreite: 25 kHz Kanalraster: 25 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	174	Eintrag:	174006	Stand:	MÄRZ 2011										
Frequenzbereich:	38,45 - 39,85 MHz														
Nutzungsbestimmung(en):	5 31														
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST														
Nutzung:	ziv														
Frequenznutzung:	Funkanwendungen der BOS														
Frequenzteilbereich(e):	39,07 - 39,09 MHz														
Frequenznutzungsbedingungen:	<p>Übertragung von Sprach- und Datensignalen</p> <table><tr><td>Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:</td><td>316 W (25 dBW) ERP</td></tr><tr><td>Duplexabstand:</td><td>4,1 MHz</td></tr><tr><td>Duplexfrequenzbereich:</td><td>34,97 - 34,99 MHz</td></tr><tr><td>Kanalbandbreite:</td><td>20 kHz</td></tr><tr><td>Kanalraster:</td><td>20 kHz</td></tr></table> <p><i>Die Frequenznutzungen enden nach Migration in das digitale Mobilfunknetz der BOS. Das Auslaufen der analogen Nutzungen wird im Rahmen eines Rückgabekonzeptes festgelegt. Dabei können auch Details, wie z. B. weitere Nutzung der analogen Kanäle für Sonderanwendungen, berücksichtigt werden.</i></p>					Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	316 W (25 dBW) ERP	Duplexabstand:	4,1 MHz	Duplexfrequenzbereich:	34,97 - 34,99 MHz	Kanalbandbreite:	20 kHz	Kanalraster:	20 kHz
Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	316 W (25 dBW) ERP														
Duplexabstand:	4,1 MHz														
Duplexfrequenzbereich:	34,97 - 34,99 MHz														
Kanalbandbreite:	20 kHz														
Kanalraster:	20 kHz														

Frequenznutzungsteilplan:	174	Eintrag:	174007	Stand:	MÄRZ 2011						
Frequenzbereich:	38,45 - 39,85 MHz										
Nutzungsbestimmung(en):	5 31										
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST										
Nutzung:	ziv										
Frequenznutzung:	Funkanwendungen der BOS										
Frequenzteilbereich(e):	39,09 - 39,31 MHz										
Frequenznutzungsbedingungen:	<p>Übertragung von Sprach- und Datensignalen</p> <table><tr><td>Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:</td><td>316 W (25 dBW) ERP</td></tr><tr><td>Kanalbandbreite:</td><td>20 kHz</td></tr><tr><td>Kanalraster:</td><td>20 kHz</td></tr></table> <p><i>Die Frequenznutzungen enden nach Migration in das digitale Mobilfunknetz der BOS. Das Auslaufen der analogen Nutzungen wird im Rahmen eines Rückgabekonzeptes festgelegt. Dabei können auch Details, wie z. B. weitere Nutzung der analogen Kanäle für Sonderanwendungen, berücksichtigt werden.</i></p>					Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	316 W (25 dBW) ERP	Kanalbandbreite:	20 kHz	Kanalraster:	20 kHz
Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	316 W (25 dBW) ERP										
Kanalbandbreite:	20 kHz										
Kanalraster:	20 kHz										

Frequenznutzungsteilplan:	174	Eintrag:	174008	Stand:	MÄRZ 2011										
Frequenzbereich:	38,45 - 39,85 MHz														
Nutzungsbestimmung(en):	5 31														
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST														
Nutzung:	ziv														
Frequenznutzung:	Funkanwendungen der BOS														
Frequenzteilbereich(e):	39,31 - 39,85 MHz														
Frequenznutzungsbedingungen:	<p>Übertragung von Sprach- und Datensignalen</p> <table><tr><td>Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:</td><td>316 W (25 dBW) ERP</td></tr><tr><td>Duplexabstand:</td><td>4,1 MHz</td></tr><tr><td>Duplexfrequenzbereich:</td><td>35,21 - 35,75 MHz</td></tr><tr><td>Kanalbandbreite:</td><td>20 kHz</td></tr><tr><td>Kanalraster:</td><td>20 kHz</td></tr></table> <p><i>Die Frequenznutzungen enden nach Migration in das digitale Mobilfunknetz der BOS. Das Auslaufen der analogen Nutzungen wird im Rahmen eines Rückgabekonzeptes festgelegt. Dabei können auch Details, wie z. B. weitere Nutzung der analogen Kanäle für Sonderanwendungen, berücksichtigt werden.</i></p>					Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	316 W (25 dBW) ERP	Duplexabstand:	4,1 MHz	Duplexfrequenzbereich:	35,21 - 35,75 MHz	Kanalbandbreite:	20 kHz	Kanalraster:	20 kHz
Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	316 W (25 dBW) ERP														
Duplexabstand:	4,1 MHz														
Duplexfrequenzbereich:	35,21 - 35,75 MHz														
Kanalbandbreite:	20 kHz														
Kanalraster:	20 kHz														

Frequenznutzungsteilplan:	175	Eintrag:	175001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	39,85 - 41 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 5 10 31				
Funkdienst:	Fester Funkdienst				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger				
Frequenzteilbereich(e):	39,85 - 41 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	175	Eintrag:	175002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	39,85 - 41 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 5 10 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	39,85 - 41 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	175	Eintrag:	175003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	39,85 - 41 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 5 10 31				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	10: Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	40,66 - 40,7 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Datensignalen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 500 mW ERP Kanalbandbreite: 10 kHz Kanalraster: 10 kHz <i>Vorzugsweise für Dressurzwecke sowie für landwirtschaftliche und forstwirtschaftliche Zwecke außerhalb bewohnter Gebiete</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	175	Eintrag:	175004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	39,85 - 41 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 5 10 31				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	10: Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	40,66 - 40,7 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprache und Daten Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 5 W ERP Kanalbandbreite: 10 kHz / 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	175	Eintrag:	175005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	39,85 - 41 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 5 10 31				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	10: Demonstrationsfunk für Bildungseinrichtungen				
Frequenzteilbereich(e):	40,66 - 40,7 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Demonstration der Eigenschaften bzw. der Erzeugung elektromagnetischer Wellen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 5 W ERP				

Frequenznutzungsteilplan:	175	Eintrag:	175006	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	39,85 - 41 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 5 10 31				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	10: Fernsteuerung von Modellen				
Frequenzteilbereich(e):	40,66 - 40,7 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Fernwirksignalen zur Fernsteuerung von Modellen aller Art Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 100 mW ERP Kanalraster: 10 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	175	Eintrag:	175007	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	39,85 - 41 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 5 10 31				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	10: Funkanwendungen geringer Reichweite (SRD)				
Frequenzteilbereich(e):	40,66 - 40,7 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Daten und Tonsignalen über kurze Entfernung Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 10 mW Relative Frequenzbelegungsdauer ("duty cycle"): ≤ 100%				

Frequenznutzungsteilplan:	175	Eintrag:	175008	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	39,85 - 41 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 5 10 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Fernsteuerung von Modellen				
Frequenzteilbereich(e):	40,71 - 40,74 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Fernwirksignalen zur Fernsteuerung von Fahrzeugmodellen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 100 mW ERP Kanalraster: 10 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	175	Eintrag:	175009	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	39,85 - 41 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 5 10 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Fernsteuerung von Modellen				
Frequenzteilbereich(e):	40,76 - 40,79 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Fernwirksignalen zur Fernsteuerung von Fahrzeugmodellen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 100 mW ERP Kanalraster: 10 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	175	Eintrag:	175010	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	39,85 - 41 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 5 10 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Fernsteuerung von Modellen				
Frequenzteilbereich(e):	40,81 - 40,84 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Fernwirksignalen zur Fernsteuerung von Fahrzeugmodellen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 100 mW ERP Kanalraster: 10 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	175	Eintrag:	175011	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	39,85 - 41 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 5 10 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Fernsteuerung von Modellen				
Frequenzteilbereich(e):	40,86 - 40,89 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Fernwirksignalen zur Fernsteuerung von Fahrzeugmodellen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 100 mW ERP Kanalraster: 10 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	175	Eintrag:	175012	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	39,85 - 41 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 5 10 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Fernsteuerung von Modellen				
Frequenzteilbereich(e):	40,91 - 40,94 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Fernwirksignalen zur Fernsteuerung von Fahrzeugmodellen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 100 mW ERP Kanalraster: 10 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	175	Eintrag:	175013	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	39,85 - 41 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 5 10 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Fernsteuerung von Modellen				
Frequenzteilbereich(e):	40,96 - 40,99 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Fernwirksignalen zur Fernsteuerung von Fahrzeugmodellen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 100 mW ERP Kanalraster: 10 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	176	Eintrag:	176001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	41 - 47 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D162A 5 12 31				
Funkdienst:	Fester Funkdienst				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	41 - 47 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	176	Eintrag:	176002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	41 - 47 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D162A 5 12 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	41 - 47 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	176	Eintrag:	176003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	41 - 47 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D162A 5 12 31				
Funkdienst:	D162A: Nichtnavigatorischer Ortungsfunkdienst				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Windprofil-Messradar				
Frequenzteilbereich(e):	46 - 47 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Radare zur höhenabhängigen Bestimmung der Windrichtung, Windgeschwindigkeit und der Temperatur				

Frequenznutzungsteilplan:	177	Eintrag:	177001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	47 - 68 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D162A 5 12 31				
Funkdienst:	D162A: Nichtnavigatorischer Ortungsfunkdienst				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Windprofil-Messradar				
Frequenzteilbereich(e):	47 - 68 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Radare zur höhenabhängigen Bestimmung der Windrichtung, Windgeschwindigkeit und der Temperatur				

Frequenznutzungsteilplan:	177	Eintrag:	177002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	47 - 68 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D162A 5 12 31				
Funkdienst:	MOBILER LANDFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	47 - 68 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	177	Eintrag:	177003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	47 - 68 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D162A 5 12 31				
Funkdienst:	12: Amateurfunkdienst				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Amateurfunk				
Frequenzteilbereich(e):	50,08 - 51 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<i>Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.</i>				

Frequenznutzungsplan:	178	Eintrag:	178001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	68 - 70 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILER LANDFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	68 - 68,04 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Informationen (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 6 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsplan:	178	Eintrag:	178002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	68 - 70 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILER LANDFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	68,04 - 68,62 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Informationen (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 6 W ERP Duplexfrequenzbereich: 77,84 - 78,42 MHz Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsplan:	178	Eintrag:	178003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	68 - 70 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILER LANDFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Funkanwendungen öffentlicher Eisenbahnen				
Frequenzteilbereich(e):	68,62 - 69,56 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprach- und Datensignalen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 50 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungssteilplan:	178	Eintrag:	178004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	68 - 70 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILER LANDFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	69,56 - 70 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Informationen (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 6 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungssteilplan:	179	Eintrag:	179001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	70 - 74,2 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 13 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	70 - 74,2 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungssteilplan:	179	Eintrag:	179002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	70 - 74,2 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 13 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	70 - 74,2 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	179	Eintrag:	179003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	70 - 74,2 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 13 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	13: Funkanwendungen öffentlicher Eisenbahnen				
Frequenzteilbereich(e):	70,04 - 70,9 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprach- und Datensignalen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 50 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz <i>Koordinierung zwischen der militärischen Frequenzverwaltung und der Bundesnetzagentur</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	179	Eintrag:	179004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	70 - 74,2 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 13 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	13: Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	70,2 - 70,22 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Informationen (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 6 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz <i>Koordinierung zwischen der militärischen Frequenzverwaltung und der Bundesnetzagentur</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	179	Eintrag:	179005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	70 - 74,2 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 13 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	13: Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	70,42 - 70,44 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Informationen (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 6 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz <i>Koordinierung zwischen der militärischen Frequenzverwaltung und der Bundesnetzagentur</i>				

Frequenznutzungsteilplan:

179

Eintrag:

179006

Stand:

MÄRZ 2011

Frequenzbereich: 70 - 74,2 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 5 13 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: mil

Frequenznutzung: 13: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich(e): 71 - 71,2 MHz

Frequenznutzungs-
bedingungen:

Übertragung von Informationen (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 6 W ERP

Kanalbandbreite: 20 kHz

Kanalraster: 20 kHz

Koordinierung zwischen der militärischen Frequenzverwaltung und der Bundesnetzagentur

Frequenznutzungsteilplan:

179

Eintrag:

179007

Stand:

MÄRZ 2011

Frequenzbereich: 70 - 74,2 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 5 13 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: mil

Frequenznutzung: 13: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich(e): 71,2 - 71,7 MHz

Frequenznutzungs-
bedingungen:

Übertragung von Informationen (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 6 W ERP

Duplexfrequenzbereich: 81,00 - 81,50 MHz

Kanalbandbreite: 20 kHz

Kanalraster: 20 kHz

Koordinierung zwischen der militärischen Frequenzverwaltung und der Bundesnetzagentur

Frequenznutzungsteilplan:	179	Eintrag:	179008	Stand:	MÄRZ 2011								
Frequenzbereich:	70 - 74,2 MHz												
Nutzungsbestimmung(en):	5 13 31												
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst												
Nutzung:	mil												
Frequenznutzung:	13: Betriebsfunk												
Frequenzteilbereich(e):	72,34 - 72,76 MHz												
Frequenznutzungsbedingungen:	<p>Übertragung von Informationen (Sprache und Daten)</p> <table><tr><td>Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:</td><td>6 W ERP</td></tr><tr><td>Duplexfrequenzbereich:</td><td>82,34 - 82,76 MHz</td></tr><tr><td>Kanalbandbreite:</td><td>20 kHz</td></tr><tr><td>Kanalraster:</td><td>20 kHz</td></tr></table> <p><i>Koordinierung zwischen der militärischen Frequenzverwaltung und der Bundesnetzagentur</i></p>					Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	6 W ERP	Duplexfrequenzbereich:	82,34 - 82,76 MHz	Kanalbandbreite:	20 kHz	Kanalraster:	20 kHz
Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	6 W ERP												
Duplexfrequenzbereich:	82,34 - 82,76 MHz												
Kanalbandbreite:	20 kHz												
Kanalraster:	20 kHz												

Frequenznutzungsteilplan:	180	Eintrag:	180001	Stand:	MÄRZ 2011								
Frequenzbereich:	74,2 - 74,8 MHz												
Nutzungsbestimmung(en):	5 31												
Funkdienst:	MOBILER LANDFUNKDIENST												
Nutzung:	ziv												
Frequenznutzung:	Funkanwendungen der BOS												
Frequenzteilbereich(e):	74,205 - 74,785 MHz												
Frequenznutzungsbedingungen:	<p>Übertragung von Informationen (Sprache und Daten)</p> <table><tr><td>Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:</td><td>316 W (25 dBW) ERP</td></tr><tr><td>Duplexfrequenzbereich:</td><td>84,005 - 84,585 MHz</td></tr><tr><td>Kanalbandbreite:</td><td>20 kHz</td></tr><tr><td>Kanalraster:</td><td>20 kHz</td></tr></table> <p><i>Die Frequenznutzungen enden nach Migration in das digitale Mobilfunknetz der BOS. Das Auslaufen der analogen Nutzungen wird im Rahmen eines Rückgabekonzeptes festgelegt. Dabei können auch Details, wie z. B. weitere Nutzung der analogen Kanäle für Sonderanwendungen, berücksichtigt werden.</i></p>					Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	316 W (25 dBW) ERP	Duplexfrequenzbereich:	84,005 - 84,585 MHz	Kanalbandbreite:	20 kHz	Kanalraster:	20 kHz
Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	316 W (25 dBW) ERP												
Duplexfrequenzbereich:	84,005 - 84,585 MHz												
Kanalbandbreite:	20 kHz												
Kanalraster:	20 kHz												

Frequenznutzungsteilplan:	181	Eintrag:	181001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	74,8 - 75,2 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D180 5 31				
Funkdienst:	FLUGNAVIGATIONSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funkfeuer				
Frequenzteilbereich(e):	74,8 - 75,2 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Navigationssystem gemäß Anhang 10 zum internationalen Luftfahrtabkommen (Markierungsfunkfeuer des Instrumentenlandesystems (ILS)) Kanalbandbreite: 4 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	182	Eintrag:	182001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	75,2 - 78,7 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILER LANDFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Funkanwendungen der BOS				
Frequenzteilbereich(e):	75,205 - 77,485 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Informationen (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 316 W (25 dBW) ERP Duplexfrequenzbereich (nicht für 77,465 - 77,485 MHz): 85,005 - 87,265 MHz Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz <i>Die Frequenznutzungen enden nach Migration in das digitale Mobilfunknetz der BOS. Das Auslaufen der analogen Nutzungen wird im Rahmen eines Rückgabekonzeptes festgelegt. Dabei können auch Details, wie z. B. weitere Nutzung der analogen Kanäle für Sonderanwendungen, berücksichtigt werden.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	182	Eintrag:	182002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	75,2 - 78,7 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILER LANDFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	77,5 - 77,7 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Informationen (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 12 W ERP Duplexfrequenzbereich: 87,3 - 87,5 MHz Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsplan:	182	Eintrag:	182003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	75,2 - 78,7 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILER LANDFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Reportagefunk				
Frequenzteilbereich(e):	77,5 - 77,7 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Informationen (Tonzubringerübertragung) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 60 W ERP Duplexfrequenzbereich: 87,3 - 87,5 MHz Kanalbandbreite: 20 kHz / 60 kHz Kanalraster: 20 kHz / 60 kHz				

Frequenznutzungsplan:	182	Eintrag:	182004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	75,2 - 78,7 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILER LANDFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	77,7 - 77,8 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Informationen (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 12 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsplan:	182	Eintrag:	182005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	75,2 - 78,7 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILER LANDFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Reportagefunk				
Frequenzteilbereich(e):	77,7 - 77,8 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Informationen (Tonzubringerübertragung) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 60 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz / 60 kHz Kanalraster: 20 kHz / 60 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	182	Eintrag:	182006	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	75,2 - 78,7 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILER LANDFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	77,8 - 77,84 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Informationen (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 12 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	182	Eintrag:	182007	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	75,2 - 78,7 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILER LANDFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	77,84 - 78,42 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Informationen (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 6 W ERP Duplexfrequenzbereich: 68,04 - 68,62 MHz Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	182	Eintrag:	182008	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	75,2 - 78,7 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILER LANDFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Funkanwendungen öffentlicher Eisenbahnen				
Frequenzteilbereich(e):	78,42 - 78,7 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprach- und Datensignalen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 50 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz Im Frequenzbereich 9,5 - 17 MHz sind Anwendungen geplant.				

Frequenznutzungsteilplan:	183	Eintrag:	183001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	78,7 - 84 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 13 31				
Funkdienst:	Fester Funkdienst				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	78,7 - 84 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	183	Eintrag:	183002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	78,7 - 84 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 13 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	78,7 - 84 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	183	Eintrag:	183003	Stand:	MÄRZ 2011						
Frequenzbereich:	78,7 - 84 MHz										
Nutzungsbestimmung(en):	5 13 31										
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst										
Nutzung:	mil										
Frequenznutzung:	13: Funkanwendungen öffentlicher Eisenbahnen										
Frequenzteilbereich(e):	80,04 - 80,9 MHz										
Frequenznutzungsbedingungen:	<p>Übertragung von Sprach- und Datensignalen</p> <table><tr><td>Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:</td><td>50 W ERP</td></tr><tr><td>Kanalbandbreite:</td><td>20 kHz</td></tr><tr><td>Kanalraster:</td><td>20 kHz</td></tr></table> <p><i>Koordinierung zwischen der militärischen Frequenzverwaltung und der Bundesnetzagentur</i></p>					Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	50 W ERP	Kanalbandbreite:	20 kHz	Kanalraster:	20 kHz
Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	50 W ERP										
Kanalbandbreite:	20 kHz										
Kanalraster:	20 kHz										

Frequenznutzungsteilplan:

183

Eintrag:

183004

Stand:

MÄRZ 2011

Frequenzbereich: 78,7 - 84 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 5 13 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: mil

Frequenznutzung: 13: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich(e): 81 - 81,5 MHz

Frequenznutzungsbedingungen: Übertragung von Informationen (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 6 W ERP
Duplexfrequenzbereich: 71,2 - 71,7 MHz
Kanalbandbreite: 20 kHz
Kanalraster: 20 kHz

Koordinierung zwischen der militärischen Frequenzverwaltung und der Bundesnetzagentur

Frequenznutzungsteilplan:

183

Eintrag:

183005

Stand:

MÄRZ 2011

Frequenzbereich: 78,7 - 84 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 5 13 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: mil

Frequenznutzung: 13: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich(e): 82,34 - 82,76 MHz

Frequenznutzungsbedingungen: Übertragung von Informationen (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 6 W ERP
Duplexfrequenzbereich: 72,34 - 72,76 MHz
Kanalbandbreite: 20 kHz
Kanalraster: 20 kHz

Koordinierung zwischen der militärischen Frequenzverwaltung und der Bundesnetzagentur

Frequenznutzungsteilplan:	184	Eintrag:	184001	Stand:	MÄRZ 2011								
Frequenzbereich:	84 - 87,5 MHz												
Nutzungsbestimmung(en):	5 31												
Funkdienst:	MOBILER LANDFUNKDIENST												
Nutzung:	ziv												
Frequenznutzung:	Funkanwendungen der BOS												
Frequenzteilbereich(e):	84,005 - 84,585 MHz												
Frequenznutzungsbedingungen:	<p>Übertragung von Informationen (Sprache und Daten)</p> <table><tr><td>Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:</td><td>316 W (25 dBW) ERP</td></tr><tr><td>Duplexfrequenzbereich:</td><td>74,205 - 74,785 MHz</td></tr><tr><td>Kanalbandbreite:</td><td>20 kHz</td></tr><tr><td>Kanalraster:</td><td>20 kHz</td></tr></table> <p><i>Die Frequenznutzungen enden nach Migration in das digitale Mobilfunknetz der BOS. Das Auslaufen der analogen Nutzungen wird im Rahmen eines Rückgabekonzeptes festgelegt. Dabei können auch Details, wie z. B. weitere Nutzung der analogen Kanäle für Sonderanwendungen, berücksichtigt werden.</i></p>					Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	316 W (25 dBW) ERP	Duplexfrequenzbereich:	74,205 - 74,785 MHz	Kanalbandbreite:	20 kHz	Kanalraster:	20 kHz
Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	316 W (25 dBW) ERP												
Duplexfrequenzbereich:	74,205 - 74,785 MHz												
Kanalbandbreite:	20 kHz												
Kanalraster:	20 kHz												

Frequenznutzungsteilplan:	184	Eintrag:	184002	Stand:	MÄRZ 2011						
Frequenzbereich:	84 - 87,5 MHz										
Nutzungsbestimmung(en):	5 31										
Funkdienst:	MOBILER LANDFUNKDIENST										
Nutzung:	ziv										
Frequenznutzung:	Funkanwendungen der BOS										
Frequenzteilbereich(e):	84,585 - 85,005 MHz										
Frequenznutzungsbedingungen:	<p>Übertragung von Informationen (Sprache und Daten)</p> <table><tr><td>Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:</td><td>316 W (25 dBW) ERP</td></tr><tr><td>Kanalbandbreite:</td><td>20 kHz</td></tr><tr><td>Kanalraster:</td><td>20 kHz</td></tr></table> <p><i>Die Frequenznutzungen enden nach Migration in das digitale Mobilfunknetz der BOS. Das Auslaufen der analogen Nutzungen wird im Rahmen eines Rückgabekonzeptes festgelegt. Dabei können auch Details, wie z. B. weitere Nutzung der analogen Kanäle für Sonderanwendungen, berücksichtigt werden.</i></p>					Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	316 W (25 dBW) ERP	Kanalbandbreite:	20 kHz	Kanalraster:	20 kHz
Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	316 W (25 dBW) ERP										
Kanalbandbreite:	20 kHz										
Kanalraster:	20 kHz										

Frequenznutzungsteilplan:	184	Eintrag:	184003	Stand:	MÄRZ 2011								
Frequenzbereich:	84 - 87,5 MHz												
Nutzungsbestimmung(en):	5 31												
Funkdienst:	MOBILER LANDFUNKDIENST												
Nutzung:	ziv												
Frequenznutzung:	Funkanwendungen der BOS												
Frequenzteilbereich(e):	85,005 - 87,265 MHz												
Frequenznutzungsbedingungen:	<p>Übertragung von Informationen (Sprache und Daten)</p> <table><tr><td>Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:</td><td>316 W (25 dBW) ERP</td></tr><tr><td>Duplexfrequenzbereich:</td><td>75,205 - 77,465 MHz</td></tr><tr><td>Kanalbandbreite:</td><td>20 kHz</td></tr><tr><td>Kanalraster:</td><td>20 kHz</td></tr></table> <p><i>Die Frequenznutzungen enden nach Migration in das digitale Mobilfunknetz der BOS. Das Auslaufen der analogen Nutzungen wird im Rahmen eines Rückgabekonzeptes festgelegt. Dabei können auch Details, wie z. B. weitere Nutzung der analogen Kanäle für Sonderanwendungen, berücksichtigt werden.</i></p>					Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	316 W (25 dBW) ERP	Duplexfrequenzbereich:	75,205 - 77,465 MHz	Kanalbandbreite:	20 kHz	Kanalraster:	20 kHz
Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	316 W (25 dBW) ERP												
Duplexfrequenzbereich:	75,205 - 77,465 MHz												
Kanalbandbreite:	20 kHz												
Kanalraster:	20 kHz												

Frequenznutzungsteilplan:	184	Eintrag:	184004	Stand:	MÄRZ 2011								
Frequenzbereich:	84 - 87,5 MHz												
Nutzungsbestimmung(en):	5 31												
Funkdienst:	MOBILER LANDFUNKDIENST												
Nutzung:	ziv												
Frequenznutzung:	Betriebsfunk												
Frequenzteilbereich(e):	87,3 - 87,5 MHz												
Frequenznutzungsbedingungen:	<p>Übertragung von Informationen (Sprache und Daten)</p> <table><tr><td>Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:</td><td>12 W ERP</td></tr><tr><td>Duplexfrequenzbereich:</td><td>77,5 - 77,7 MHz</td></tr><tr><td>Kanalbandbreite:</td><td>20 kHz</td></tr><tr><td>Kanalraster:</td><td>20 kHz</td></tr></table>					Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	12 W ERP	Duplexfrequenzbereich:	77,5 - 77,7 MHz	Kanalbandbreite:	20 kHz	Kanalraster:	20 kHz
Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	12 W ERP												
Duplexfrequenzbereich:	77,5 - 77,7 MHz												
Kanalbandbreite:	20 kHz												
Kanalraster:	20 kHz												

Frequenznutzungsteilplan:	184	Eintrag:	184005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	84 - 87,5 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILER LANDFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Reportagefunk				
Frequenzteilbereich(e):	87,3 - 87,5 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Informationen (Tonzubringerübertragung) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 60 W ERP Duplexfrequenzbereich: 77,5 - 77,8 MHz Kanalbandbreite: 20 kHz / 60 kHz Kanalraster: 20 kHz / 60 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	185	Eintrag:	185001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	87,5 - 108 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 6 14 31				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	14: Ortsfeste Tonübertragung				
Frequenzteilbereich(e):	87,5 - 108 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von analogen Audiosignalen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 50 mW ERP				

Frequenznutzungsteilplan:	185	Eintrag:	185002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	87,5 - 108 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 6 14 31				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Funkanwendungen geringer Reichweite (SRD)				
Frequenzteilbereich(e):	87,5 - 108 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Drahtlose Audioanwendungen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 50 nW ERP Kanalbandbreite: 200 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	185	Eintrag:	185003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	87,5 - 108 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 6 14 31				
Funkdienst:	RUNDFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Ton-Rundfunk (TK)				
Frequenzteilbereich(e):	87,5 - 108 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von analogen Tonrundfunksignalen (Ton und Daten) Kanalbandbreite: 300 kHz Kanalraster: 100 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	186	Eintrag:	186001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	108 - 117,975 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D197A 5 31				
Funkdienst:	FLUGNAVIGATIONSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Flugnavigation				
Frequenzteilbereich(e):	108 - 111,975 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Navigationssysteme gemäß Anhang 10 zum internationalen Luftfahrtabkommen (Landekursender des Instrumentenlandesystems (ILS))				

Frequenznutzungsteilplan:	186	Eintrag:	186002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	108 - 117,975 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D197A 5 31				
Funkdienst:	D197A: MOBILER FLUGFUNKDIENST (R)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Flugfunk				
Frequenzteilbereich(e):	108 - 117,975 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Ergänzungssysteme zur Satellitennavigation für die Luftfahrt				

Frequenznutzungsteilplan:	186	Eintrag:	186003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	108 - 117,975 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D197A 5 31				
Funkdienst:	FLUGNAVIGATIONSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funkfeuer				
Frequenzteilbereich(e):	112 - 117,975 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Navigationssysteme gemäß Anhang 10 zum internationalen Luftfahrtabkommen (VOR UKW-Drehfunkfeuer zur Kursführung von Luftfahrzeugen) Kanalraster: 50 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	187	Eintrag:	187001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	117,975 - 137 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D111 D200 5 31				
Funkdienst:	MOBILER FLUGFUNKDIENST (R)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Flugfunk				
Frequenzteilbereich(e):	117,975 - 137 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprach- und Datensignalen Funkverkehr zwischen Bodenfunkstellen und Luftfunkstellen oder zwischen Luftfunkstellen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung der Luftfunkstelle: 15 W Kanalraster: 25 kHz und 8,33 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	187	Eintrag:	187002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	117,975 - 137 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D111 D200 5 31				
Funkdienst:	Mobiler Flugfunkdienst über Satelliten (R)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	117,975 - 137 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	187	Eintrag:	187003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	117,975 - 137 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D111 D200 5 31				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	D200: Rettungsfunk in See- und Luftfahrzeugen				
Frequenzteilbereich(e):	121,45 - 121,55 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Internationale Notfrequenz 121,5 MHz (Notfrequenz zum Zwecke der Zielfahrt gem. VO Funk Artikel 32.60 - 32.63 und Anhang 15)				

Frequenznutzungsteilplan:	187	Eintrag:	187004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	117,975 - 137 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D111 D200 5 31				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	D200: Rettungsfunk in See- und Luftfahrzeugen				
Frequenzteilbereich(e):	123,05 - 123,15 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Hilfsfrequenz 123,1 MHz zur internationalen Notfrequenz 121,5 MHz				

Frequenznutzungsteilplan:	188	Eintrag:	188001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	137 - 137,025 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	Mobilfunkdienst außer mobiler Flugfunkdienst (R) 3				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	3: Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	137 - 137,025 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.				

Frequenznutzungsteilplan:	188	Eintrag:	188002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	137 - 137,025 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde) D208A D209				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Serviceverbindungen im Satellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	137 - 137,025 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Daten mit einem satellitengestützten persönlichen Kommunikationsdienst (S-PCS) <i>Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (Kapitel III, Artikel 9 und 11, VO Funk) und müssen diese einhalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	188	Eintrag:	188003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	137 - 137,025 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	WELTRAUMFERNWIRKFUNKDIENTST (Richtung Weltraum-Erde)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Weltraumfernwirkfunk				
Frequenzteilbereich(e):	137 - 137,025 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Umlaufbahnverfolgung, Fernmessen und Fernsteuern von Weltraumfahrzeugen				

Frequenznutzungsteilplan:	188	Eintrag:	188004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	137 - 137,025 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENTST (Richtung Weltraum-Erde)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Weltraumforschungsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	137 - 137,025 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Funkverkehr mit Weltraumfahrzeugen, in der Regel Datenübertragung, im Rahmen wissenschaftlicher oder technischer Forschung				

Frequenznutzungsteilplan:	188	Eintrag:	188005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	137 - 137,025 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	WETTERFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Meteorologischer Satellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	137 - 137,025 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Wetterbildern und/oder meteorologischen Daten				

Frequenznutzungsteilplan:	189	Eintrag:	189001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	137,025 - 137,175 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	Mobilfunkdienst außer mobiler Flugfunkdienst (R) 3				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	3: Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	137,025 - 137,175 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.				

Frequenznutzungsteilplan:	189	Eintrag:	189002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	137,025 - 137,175 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	Mobilfunkdienst über Satelliten (Richtung Weltraum-Erde) D208A D209				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Serviceverbindungen im Satellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	137,025 - 137,175 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Daten mit einem satellitengestützten persönlichen Kommunikationsdienst (S-PCS) <i>Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (Kapitel III, Artikel 9 und 11, VO Funk) und müssen diese einhalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	189	Eintrag:	189003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	137,025 - 137,175 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	WELTRAUMFERNWIRKFUNKDIENTST (Richtung Weltraum-Erde)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Weltraumfernwirkfunk				
Frequenzteilbereich(e):	137,025 - 137,175 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Umlaufbahnverfolgung, Fernmessen und Fernsteuern von Weltraumfahrzeugen				

Frequenznutzungsteilplan:	189	Eintrag:	189004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	137,025 - 137,175 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENTST (Richtung Weltraum-Erde)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Weltraumforschungsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	137,025 - 137,175 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Funkverkehr mit Weltraumfahrzeugen, in der Regel Datenübertragung, im Rahmen wissenschaftlicher oder technischer Forschung				

Frequenznutzungsteilplan:	189	Eintrag:	189005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	137,025 - 137,175 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	WETTERFUNKDIENTST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Meteorologischer Satellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	137,025 - 137,175 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Wetterbildern und/oder meteorologischen Daten				

Frequenznutzungsteilplan:	190	Eintrag:	190001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	137,175 - 137,825 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	WELTRAUMFERNWIRKFUNKDIENT (Richtung Weltraum-Erde)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Weltraumfernwirkfunk				
Frequenzteilbereich(e):	137,175 - 137,275 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Umlaufbahnverfolgung, Fernmessen und Fernsteuern von Weltraumfahrzeugen				

Frequenznutzungsteilplan:	190	Eintrag:	190002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	137,175 - 137,825 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	Mobilfunkdienst außer mobiler Flugfunkdienst (R) 3				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	3: Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	137,175 - 137,825 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.				

Frequenznutzungsteilplan:	190	Eintrag:	190003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	137,175 - 137,825 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	Mobilfunkdienst außer mobiler Flugfunkdienst (R) 3				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Flugfunk				
Frequenzteilbereich(e):	137,175 - 137,825 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprache und Daten Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 15 W ERP Kanalbandbreite: 6 kHz Kanalraster: 8,33 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	190	Eintrag:	190004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	137,175 - 137,825 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde) D208A D209				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Serviceverbindungen im Satellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	137,175 - 137,825 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Daten mit einem satellitengestützten persönlichen Kommunikationsdienst (S-PCS) <i>Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (Kapitel III, Artikel 9 und 11, VO Funk) und müssen diese einhalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	190	Eintrag:	190005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	137,175 - 137,825 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (Richtung Weltraum-Erde)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Weltraumforschungsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	137,175 - 137,825 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Funkverkehr mit Weltraumfahrzeugen, in der Regel Datenübertragung im Rahmen wissenschaftlicher oder technischer Forschung				

Frequenznutzungsteilplan:	190	Eintrag:	190006	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	137,175 - 137,825 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	WETTERFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Meteorologischer Satellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	137,175 - 137,825 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Wetterbildern und/oder meteorologischen Daten				

Frequenznutzungsteilplan:	191	Eintrag:	191001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	137,825 - 138 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	Mobilfunkdienst außer mobiler Flugfunkdienst (R) 3				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	3: Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	137,825 - 138 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.				

Frequenznutzungsteilplan:	191	Eintrag:	191002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	137,825 - 138 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	Mobilfunkdienst über Satelliten (Richtung Weltraum-Erde) D208A D209				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Serviceverbindungen im Satellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	137,825 - 138 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Daten mit einem satellitengestützten persönlichen Kommunikationsdienst (S-PCS) Maximale zulässige spektrale Leistungsflussdichte: 10 W/4 kHz (10 dB(W/4 kHz)) Kanalbandbreite: 5 kHz <i>Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordination abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (Kapitel III, Artikel 9 und 11, VO Funk) und müssen diese einhalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	191	Eintrag:	191003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	137,825 - 138 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	WELTRAUMFERNWIRKFUNKDIENT (Richtung Weltraum-Erde)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Weltraumfernwirkfunk				
Frequenzteilbereich(e):	137,825 - 138 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Umlaufbahnverfolgung, Fernmessen und Fernsteuern von Weltraumfahrzeugen				

Frequenznutzungsteilplan:	191	Eintrag:	191004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	137,825 - 138 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (Richtung Weltraum-Erde)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Weltraumforschungsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	137,825 - 138 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Funkverkehr mit Weltraumfahrzeugen, in der Regel Datenübertragung, im Rahmen wissenschaftlicher oder technischer Forschung				

Frequenznutzungsteilplan:	191	Eintrag:	191005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	137,825 - 138 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	WETTERFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Meteorologischer Satellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	137,825 - 138 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Wetterbildern und/oder meteorologischen Daten				

Frequenznutzungsteilplan:	192	Eintrag:	192001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	138 - 144 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILER FLUGFUNKDIENST (OR)				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	138 - 144 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	192	Eintrag:	192002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	138 - 144 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILER LANDFUNKDIENST 13				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	138 - 144 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	193	Eintrag:	193001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	144 - 146 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	AMATEURFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Amateurfunk				
Frequenzteilbereich(e):	144 - 146 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<i>Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	193	Eintrag:	193002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	144 - 146 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	AMATEURFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Amateurfunk				
Frequenzteilbereich(e):	144 - 146 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<i>Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	194	Eintrag:	194001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	146 - 148 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILER LANDFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	146 - 146,36 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 6 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	194	Eintrag:	194002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	146 - 148 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILER LANDFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Funkanwendungen öffentlicher Eisenbahnen				
Frequenzteilbereich(e):	146,36 - 146,92 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprach-, Daten- und Fernwirksignalen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 50 W EIRP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	194	Eintrag:	194003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	146 - 148 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILER LANDFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	146,92 - 148 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 6 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungssteilplan:	195	Eintrag:	195001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	148 - 149,9 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst (R)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	148 - 148,4 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 6 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungssteilplan:	195	Eintrag:	195002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	148 - 149,9 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	Mobilfunkdienst über Satelliten (Richtung Erde-Weltraum) D209				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Serviceverbindungen im Satellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	148 - 149,9 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Daten mit einem satellitengestützten persönlichen Kommunikationsdienst (S-PCS) Maximale zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 10 W/4 kHz (10 dB (W/4 kHz)) Kanalbandbreite: 5 kHz <i>Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (Kapitel III, Artikel 9 und 11, VO Funk) und müssen diese einhalten.</i>				

Frequenznutzungsplan:	195	Eintrag:	195003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	148 - 149,9 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	WELTRAUMFERNWIRKFUNKDIENTST (Richtung Erde-Weltraum) D218				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Weltraumfernwirkfunk				
Frequenzteilbereich(e):	148 - 149,9 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Fernsteuern von Weltraumfahrzeugen				

Frequenznutzungsplan:	195	Eintrag:	195004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	148 - 149,9 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENTST außer mobiler Flugfunkdienst (R)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	148,4 - 149,01875 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Flexible Nutzung je nach Bedarf				

Frequenznutzungsplan:	195	Eintrag:	195005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	148 - 149,9 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENTST außer mobiler Flugfunkdienst (R)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Funkanwendungen geringer Reichweite (SRD)				
Frequenzteilbereich(e):	149,01875 - 149,03125 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Kurzpeilfunk zur Übertragung von Daten Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 500 mW ERP Kanalbandbreite: 12,5 kHz Kanalraster:: 12,5 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	195	Eintrag:	195006	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	148 - 149,9 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst (R)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	149,01875 - 149,05625 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprache und Daten über kurze Entfernungen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 500 mW ERP Kanalbandbreite: 12,5 kHz Kanalraster: 12,5 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	195	Eintrag:	195007	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	148 - 149,9 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst (R)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	149,05625-149,14 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Flexible Nutzung je nach Bedarf				

Frequenznutzungsteilplan:	195	Eintrag:	195008	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	148 - 149,9 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst (R)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	149,14 - 149,32 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 6 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	195	Eintrag:	195009	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	148 - 149,9 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst (R)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	149,32 - 149,88 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Duplexfrequenzbereich: 153,92 - 154,48 MHz Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 6 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	195	Eintrag:	195010	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	148 - 149,9 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst (R)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	149,88 - 149,9 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprache und Daten Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 50 mW ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	196	Eintrag:	196001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	149,9 - 150,05 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D220 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum) D209 D224A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Serviceverbindungen im Satellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	149,9 - 150,05 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Daten mit einem satellitengestützten persönlichen Kommunikationsdienst (S-PCS) Maximale zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 10 W/4 kHz (10 dB (W/4 kHz)) Kanalbandbreite: 5 kHz <i>Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (Kapitel III, Artikel 9 und 11, VO Funk) und müssen diese einhalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	196	Eintrag:	196002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	149,9 - 150,05 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D220 5 31				
Funkdienst:	NAVIGATIONSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN D224B				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	149,9 - 150,05 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Keine Frequenznutzung geplant.				

Frequenznutzungsteilplan:	197	Eintrag:	197001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	150,05 - 156,4875 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D226 5 15 31				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Funkanwendungen geringer Reichweite (SRD)				
Frequenzteilbereich(e):	150,05 - 150,24 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Radiomarkierung von Tieren Übertragung von Datensignalen über kurze Entfernungen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 2 mW ERP				

Frequenznutzungsteilplan:	197	Eintrag:	197002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	150,05 - 156,4875 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D226 5 15 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	150,05 - 150,80 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 6 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	197	Eintrag:	197003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	150,05 - 156,4875 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D226 5 15 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	150,8 - 150,98 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 6 W ERP Duplexfrequenzbereich: 155,4 - 155,58 MHz Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	197	Eintrag:	197004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	150,05 - 156,4875 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D226 5 15 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	150,98 - 151,06 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 1 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	197	Eintrag:	197005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	150,05 - 156,4875 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D226 5 15 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	150,98 - 151,06 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Führungsfunk für die einseitige Übertragung von Sprachsignalen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 100 mW ERP Kanalbandbreite: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	197	Eintrag:	197006	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	150,05 - 156,4875 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D226 5 15 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	151,06 - 151,08 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprache und Signalen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 50 mW ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	197	Eintrag:	197007	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	150,05 - 156,4875 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D226 5 15 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	151,08 - 151,1 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Datensignalen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 100 mW ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	197	Eintrag:	197008	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	150,05 - 156,4875 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D226 5 15 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	151,1 - 151,16 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 1 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	197	Eintrag:	197009	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	150,05 - 156,4875 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D226 5 15 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	151,1 - 151,16 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Führungsfunk für die einseitige Übertragung von Sprachsignalen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 100 mW ERP Kanalbandbreite: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	197	Eintrag:	197010	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	150,05 - 156,4875 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D226 5 15 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	151,16 - 151,36 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 6 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	197	Eintrag:	197011	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	150,05 - 156,4875 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D226 5 15 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	151,36 - 153 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 6 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	197	Eintrag:	197012	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	150,05 - 156,4875 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D226 5 15 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	153-153,74 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Flexible Nutzung je nach Bedarf				

Frequenznutzungsteilplan:	197	Eintrag:	197013	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	150,05 - 156,4875 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D226 5 15 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	153,74-155,4 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 6 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	197	Eintrag:	197014	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	150,05 - 156,4875 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D226 5 15 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	155,4 - 155,58 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 6 W ERP Duplexfrequenzbereich: 150,8 - 150,98 MHz Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	197	Eintrag:	197015	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	150,05 - 156,4875 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D226 5 15 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	155,76 - 155,88 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 6 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	197	Eintrag:	197016	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	150,05 - 156,4875 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D226 5 15 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	155,88 - 156 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 6 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	197	Eintrag:	197017	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	150,05 - 156,4875 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D226 5 15 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Binnenschiffahrtfunk				
Frequenzteilbereich(e):	156 - 156,4875 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprach- und Datensignalen - zwischen Schiffsfunkstellen oder - zwischen Landfunkstellen und Schiffsfunkstellen - zwischen zugeordneten Funkstellen für den Funkverkehr an Bord <i>Es gilt die Regionale Vereinbarung über den Binnenschiffahrtfunk</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	197	Eintrag:	197018	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	150,05 - 156,4875 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D226 5 15 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Seefunk				
Frequenzteilbereich(e):	156 - 156,4875 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Nachrichten (Sprache oder Daten) - zwischen Seefunkstellen oder - Küstenfunkstellen und Seefunkstellen - zwischen zugeordneten Funkstellen für den Funkverkehr an Bord <i>Es gelten die speziellen Frequenznutzungsbedingungen gemäß Artikel 31, 32, 51, 52, Anhänge 15 und 18 der VO Funk</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	197A	Eintrag:	197A001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	156,4875 - 156,5625 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D111 D226 D227 5 15 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Binnenschiffahrtfunk				
Frequenzteilbereich(e):	156,4875 - 156,5625 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<p>Übertragung von Sprach- und Datensignalen</p> <ul style="list-style-type: none">- zwischen Schiffsfunkstellen oder- zwischen Landfunkstellen und Schiffsfunkstellen- zwischen zugeordneten Funkstellen für den Funkverkehr an Bord <p><i>Es gilt die Regionale Vereinbarung über den Binnenschiffahrtfunk</i></p>				

Frequenznutzungsteilplan:	197A	Eintrag:	197A002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	156,4875 - 156,5625 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D111 D226 D227 5 15 31				
Funkdienst:	MOBILER SEEFUNKDIENST (Notfall und Anruf über DSC)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Seefunk				
Frequenzteilbereich(e):	156,4875 - 156,5625 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<p>Übertragung von Nachrichten (Sprache oder Daten)</p> <ul style="list-style-type: none">- zwischen Seefunkstellen oder- Küstenfunkstellen und Seefunkstellen- zwischen zugeordneten Funkstellen für den Funkverkehr an Bord <p><i>Es gelten die speziellen Frequenznutzungsbedingungen gemäß Artikel 31, 32, 51, 52, Anhänge 15 und 18 der VO Funk</i></p>				

Frequenznutzungsteilplan:	197B	Eintrag:	197B001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	156,5625 - 156,7625 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D226 5 15 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Binnenschiffahrtfunk				
Frequenzteilbereich(e):	156,5625 - 156,7625 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<p>Übertragung von Sprach- und Datensignalen</p> <ul style="list-style-type: none">- zwischen Schiffsfunkstellen oder- zwischen Landfunkstellen und Schiffsfunkstellen- zwischen zugeordneten Funkstellen für den Funkverkehr an Bord <p><i>Es gilt die Regionale Vereinbarung über den Binnenschiffahrtfunk</i></p>				

Frequenznutzungsteilplan:	197B	Eintrag:	197B002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	156,5625 - 156,7625 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D226 5 15 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Seefunk				
Frequenzteilbereich(e):	156,5625 - 156,7625 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Nachrichten (Sprache oder Daten) - zwischen Seefunkstellen oder - Küstenfunkstellen und Seefunkstellen - zwischen zugeordneten Funkstellen für den Funkverkehr an Bord <i>Es gelten die speziellen Frequenznutzungsbedingungen gemäß Artikel 31, 32, 51, 52, Anhänge 15 und 18 der VO Funk</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	198	Eintrag:	198001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	156,7625 - 156,8375 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D111 D226 5 31				
Funkdienst:	MOBILER SEEFUNKDIENST (Notfall und Anruf)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Seefunk				
Frequenzteilbereich(e):	156,7625 - 156,8375 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Nachrichten (Not, Sicherheit und Anruf) innerhalb der Seeschifffahrt <i>Es gelten die speziellen Frequenznutzungsbedingungen gemäß Artikel 31, 32, 51, 52, Anhänge 15 und 18 der VO Funk</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	199	Eintrag:	199001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	156,8375 - 174 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D226 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	D226: Binnenschifffahrtfunk				
Frequenzteilbereich(e):	156,8375 - 157,4375 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprach- und Datensignalen - zwischen Schiffsfunkstellen oder - zwischen Landfunkstellen und Schiffsfunkstellen - zwischen zugeordneten Funkstellen für den Funkverkehr an Bord <i>Es gilt die Regionale Vereinbarung über den Binnenschifffahrtfunk.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	199	Eintrag:	199002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	156,8375 - 174 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D226 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	D226: Seefunk				
Frequenzteilbereich(e):	156,8375 - 157,4375 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<p>Übertragung von Nachrichten</p> <ul style="list-style-type: none">- zwischen Seefunkstellen oder- Küstenfunkstellen und Seefunkstellen- zwischen zugeordneten Funkstellen für den Funkverkehr an Bord <p><i>Es gelten die speziellen Frequenznutzungsbedingungen gemäß Artikel 31, 32, 51, 52, Anhänge 15 und 18 der VO Funk</i></p>				

Frequenznutzungsteilplan:	199	Eintrag:	199003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	156,8375 - 174 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D226 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	157,44-158,34 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Duplexfrequenzbereich: 162,04 - 162,94 MHz				

Frequenznutzungsteilplan:	199	Eintrag:	199004	Stand:	MÄRZ 2011						
Frequenzbereich:	156,8375 - 174 MHz										
Nutzungsbestimmung(en):	D226 5 31										
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst										
Nutzung:	ziv										
Frequenznutzung:	Betriebsfunk										
Frequenzteilbereich(e):	158,34 - 159,08 MHz										
Frequenznutzungsbedingungen:	<p>Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)</p> <table><tr><td>Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:</td><td>6 W ERP</td></tr><tr><td>Kanalbandbreite:</td><td>20 kHz</td></tr><tr><td>Kanalraster:</td><td>20 kHz</td></tr></table>					Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	6 W ERP	Kanalbandbreite:	20 kHz	Kanalraster:	20 kHz
Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	6 W ERP										
Kanalbandbreite:	20 kHz										
Kanalraster:	20 kHz										

Frequenznutzungsteilplan:	199	Eintrag:	199005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	156,8375 - 174 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D226 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	159,08 - 160,22 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 12 W ERP Duplexfrequenzbereich: 163,68 - 164,82 MHz Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	199	Eintrag:	199006	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	156,8375 - 174 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D226 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Reportagefunk				
Frequenzteilbereich(e):	160 - 160,18 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Tonzubringerübertragung und Regiefunk Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 60 W ERP Duplexfrequenzbereich: 164,6 - 164,78 MHz Kanalbandbreite: 20 kHz / 50 kHz / 60 kHz Kanalraster: 20 kHz / 60 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	199	Eintrag:	199007	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	156,8375 - 174 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D226 . 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	160,22 - 160,24 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Terrestrische Korrekturdaten für satellitengestützte Navigationsverfahren Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 6 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	199	Eintrag:	199008	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	156,8375 - 174 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D226 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	160,24 - 160,28 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 6 W ERP Duplexfrequenzbereich: 164,84 - 164,88 MHz Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	199	Eintrag:	199009	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	156,8375 - 174 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D226 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	160,28 - 160,32 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Terrestrische Korrekturdaten für satellitengestützte Navigationsverfahren Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 6 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	199	Eintrag:	199010	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	156,8375 - 174 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D226 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	160,32 - 160,36 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 6 W ERP Duplexfrequenzbereich: 164,92 - 164,96 MHz Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	199	Eintrag:	199011	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	156,8375 - 174 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D226 . 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	160,36 - 160,48 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 6 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	199	Eintrag:	199012	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	156,8375 - 174 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D226 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	160,48 - 160,56 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprache und Signalen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 50 mW ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	199	Eintrag:	199013	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	156,8375 - 174 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D226 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	160,56 - 160,6 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 6 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	199	Eintrag:	199014	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	156,8375 - 174 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D226 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	D226: Binnenschiffahrtfunk				
Frequenzteilbereich(e):	160,6 - 160,9625 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprach- und Datensignalen - zwischen Landfunkstellen und Schiffsfunkstellen <i>Es gilt die Regionale Vereinbarung über den Binnenschiffahrtfunk</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	199	Eintrag:	199015	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	156,8375 - 174 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D226 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	D226: Seefunk				
Frequenzteilbereich(e):	160,6 - 160,9625 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Nachrichten - zwischen Küstenfunkstellen und Seefunkstellen <i>Es gelten die speziellen Frequenznutzungsbedingungen gemäß Artikel 31, 32, 51, 52, Anhänge 15 und 18 der VO Funk</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	199	Eintrag:	199016	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	156,8375 - 174 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D226 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	160,98 - 161,02 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Terrestrische Korrekturdaten für satellitengestützte Navigationsverfahren Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 6 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	199	Eintrag:	199017	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	156,8375 - 174 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D226 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	161,02 - 161,04 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 6 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	199	Eintrag:	199018	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	156,8375 - 174 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D226 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	161,02 - 161,04 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Datensignalen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 6 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	199	Eintrag:	199019	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	156,8375 - 174 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D226 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	161,04 - 161,1 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Terrestrische Korrekturdaten für satellitengestützte Navigationsverfahren Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 6 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	199	Eintrag:	199020	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	156,8375 - 174 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D226 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	161,1 - 161,12 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 6 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	199	Eintrag:	199021	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	156,8375 - 174 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D226 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	161,1 - 161,12 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Datensignalen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 6 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	199	Eintrag:	199022	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	156,8375 - 174 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D226 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	161,12 - 161,16 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Terrestrische Korrekturdaten für satellitengestützte Navigationsverfahren Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 6 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	199	Eintrag:	199023	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	156,8375 - 174 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D226 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	161,16 - 161,2 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 6 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	199	Eintrag:	199024	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	156,8375 - 174 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D226 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	161,16 - 161,2 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Datensignalen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 6 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	199	Eintrag:	199025	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	156,8375 - 174 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D226 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	161,2 - 161,24 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Terrestrische Korrekturdaten für satellitengestützte Navigationsverfahren Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 6 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	199	Eintrag:	199026	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	156,8375 - 174 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D226 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	161,24 - 161,4625 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Datensignalen (Steuer-, Mess- oder Regelsignale) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 6 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	199	Eintrag:	199027	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	156,8375 - 174 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D226 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	161,4625 - 161,4875 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Terrestrische Korrekturdaten für satellitengestützte Navigationsverfahren Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 6 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	199	Eintrag:	199028	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	156,8375 - 174 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D226 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	D226: Binnenschiffahrtfunk				
Frequenzteilbereich(e):	161,4875 - 162,0375 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprach- und Datensignalen - zwischen Schiffsfunkstellen (nur AIS) oder - Landfunkstellen und Schiffsfunkstellen <i>Es gilt die Regionale Vereinbarung über den Binnenschiffahrtfunk</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	199	Eintrag:	199029	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	156,8375 - 174 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D226 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	D226: Seefunk				
Frequenzteilbereich(e):	161,4875 - 162,0375 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprach- und Datensignalen - zwischen Seefunkstellen (nur AIS) oder - Küstenfunkstellen und Seefunkstellen <i>Es gelten die speziellen Frequenznutzungsbedingungen gemäß Artikel 31, 32, 51, 52, Anhänge 15 und 18 der VO Funk</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	199	Eintrag:	199030	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	156,8375 - 174 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D226 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst (R)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	162,04-162,94 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Flexible Nutzung je nach Bedarf				

Frequenznutzungsteilplan:	199	Eintrag:	199031	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	156,8375 - 174 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D226 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	162,94- 163,68 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 6 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	199	Eintrag:	199032	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	156,8375 - 174 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D226 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	163,68 - 164,82 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 12 W ERP Duplexfrequenzbereich: 159,08 - 160,22 MHz Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	199	Eintrag:	199033	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	156,8375 - 174 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D226 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Reportagefunk				
Frequenzteilbereich(e):	164,6 - 164,78 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Tonzubringerübertragung und Regiefunk Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 60 W ERP Duplexfrequenzbereich: 160 - 160,18 MHz Kanalbandbreite: 20 kHz / 50 kHz / 60 kHz Kanalraster: 20 kHz / 60 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	199	Eintrag:	199034	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	156,8375 - 174 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D226 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	164,82 - 164,84 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Terrestrische Übertragung von Korrekturdaten für GPS-Satelliteninformationen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 6 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	199	Eintrag:	199035	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	156,8375 - 174 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D226 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	164,84 - 164,88 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 6 W ERP Duplexfrequenzbereich: 160,24 - 160,28 MHz Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	199	Eintrag:	199036	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	156,8375 - 174 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D226 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	164,88 - 164,9 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Terrestrische Übertragung von Korrekturdaten für GPS-Satelliteninformationen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 6 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	199	Eintrag:	199037	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	156,8375 - 174 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D226 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	164,9 - 164,92 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 6 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsplan:	199	Eintrag:	199038	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	156,8375 - 174 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D226 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	164,92 - 164,96 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 6 W ERP Duplexfrequenzbereich: 160,32 - 160,36 MHz Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsplan:	199	Eintrag:	199039	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	156,8375 - 174 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D226 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	164,96 - 165,18 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 6 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsplan:	199	Eintrag:	199040	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	156,8375 - 174 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D226 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	165,18 - 165,2 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Führungsfunk für die einseitige Übertragung von Sprachsignalen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 1 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	199	Eintrag:	199041	Stand:	MÄRZ 2011								
Frequenzbereich:	156,8375 - 174 MHz												
Nutzungsbestimmung(en):	D226 5 31												
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst												
Nutzung:	ziv												
Frequenznutzung:	Funkanwendungen der BOS												
Frequenzteilbereich(e):	165,2 - 165,6875 MHz												
Frequenznutzungsbedingungen:	<p>Übertragung von Sprach- und Datensignalen</p> <table><tr><td>Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:</td><td>316 W (25 dBW) ERP</td></tr><tr><td>Duplexfrequenzbereich:</td><td>169,8125 - 170,3 MHz</td></tr><tr><td>Kanalbandbreite:</td><td>20 kHz</td></tr><tr><td>Kanalraster:</td><td>20 kHz</td></tr></table> <p><i>Die Frequenznutzungen enden nach Migration in das digitale Mobilfunknetz der BOS. Das Auslaufen der analogen Nutzungen wird im Rahmen eines Rückgabekonzeptes festgelegt. Dabei können auch Details - wie z. B. weitere Nutzung der analogen Kanäle für Sonderanwendungen - berücksichtigt werden.</i></p>					Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	316 W (25 dBW) ERP	Duplexfrequenzbereich:	169,8125 - 170,3 MHz	Kanalbandbreite:	20 kHz	Kanalraster:	20 kHz
Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	316 W (25 dBW) ERP												
Duplexfrequenzbereich:	169,8125 - 170,3 MHz												
Kanalbandbreite:	20 kHz												
Kanalraster:	20 kHz												

Frequenznutzungsteilplan:	199	Eintrag:	199042	Stand:	MÄRZ 2011						
Frequenzbereich:	156,8375 - 174 MHz										
Nutzungsbestimmung(en):	D226 5 31										
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst										
Nutzung:	ziv										
Frequenznutzung:	Betriebsfunk										
Frequenzteilbereich(e):	165,7 - 166,44 MHz										
Frequenznutzungsbedingungen:	<p>Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)</p> <table><tr><td>Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:</td><td>6 W ERP</td></tr><tr><td>Kanalbandbreite:</td><td>20 kHz</td></tr><tr><td>Kanalraster:</td><td>20 kHz</td></tr></table>					Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	6 W ERP	Kanalbandbreite:	20 kHz	Kanalraster:	20 kHz
Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	6 W ERP										
Kanalbandbreite:	20 kHz										
Kanalraster:	20 kHz										

Frequenznutzungsteilplan:	199	Eintrag:	199043	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	156,8375 - 174 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D226 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Funkanwendungen öffentlicher Eisenbahnen				
Frequenzteilbereich(e):	166,44 - 166,84 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprach-, Daten- und Fernwirksignalen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 300 W ERP Duplexfrequenzbereich: 171,04 - 171,44 MHz Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz Im Frequenzbereich 9,5 - 17 MHz sind Anwendungen geplant.				

Frequenznutzungsteilplan:	199	Eintrag:	199044	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	156,8375 - 174 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D226 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	166,84 - 166,86 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 12 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	199	Eintrag:	199045	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	156,8375 - 174 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D226 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Reportagefunk				
Frequenzteilbereich(e):	166,84 - 166,86 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Tonzubringerübertragung Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 20 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	199	Eintrag:	199046	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	156,8375 - 174 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D226 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Funkanwendungen öffentlicher Eisenbahnen				
Frequenzteilbereich(e):	166,86 - 166,9 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprach-, Daten- und Fernwirksignalen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 300 W ERP Duplexfrequenzbereich: 171,46 - 171,5 MHz Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz Im Frequenzbereich 9,5 - 17 MHz sind Anwendungen geplant.				

Frequenznutzungsteilplan:	199	Eintrag:	199047	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	156,8375 - 174 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D226 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	166,9 - 166,92 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 12 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	199	Eintrag:	199048	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	156,8375 - 174 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D226 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Reportagefunk				
Frequenzteilbereich(e):	166,9 - 166,92 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Tonzubringerübertragung Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 20 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	199	Eintrag:	199049	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	156,8375 - 174 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D226 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Funkanwendungen öffentlicher Eisenbahnen				
Frequenzteilbereich(e):	166,92 - 166,94 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprach-, Daten- und Fernwirksignalen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 300 W ERP Duplexfrequenzbereich: 171,52 - 171,54 MHz Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz Im Frequenzbereich 9,5 - 17 MHz sind Anwendungen geplant.				

Frequenznutzungsteilplan:	199	Eintrag:	199050	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	156,8375 - 174 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D226 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	166,94- 166,96 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 12 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	199	Eintrag:	199051	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	156,8375 - 174 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D226 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Reportagefunk				
Frequenzteilbereich(e):	166,94 - 166,96 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Tonzubringerübertragung Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 20 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	199	Eintrag:	199052	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	156,8375 - 174 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D226 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Funkanwendungen öffentlicher Eisenbahnen				
Frequenzteilbereich(e):	166,96 - 166,98 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprach-, Daten- und Fernwirksignalen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 300 W ERP Duplexfrequenzbereich: 171,56 - 171,58 MHz Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz Im Frequenzbereich 9,5 - 17 MHz sind Anwendungen geplant.				

Frequenznutzungsteilplan:	199	Eintrag:	199053	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	156,8375 - 174 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D226 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	166,98- 167,1 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 12 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	199	Eintrag:	199054	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	156,8375 - 174 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D226 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Reportagefunk				
Frequenzteilbereich(e):	166,98 - 167,1 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Tonzubringerübertragung Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 20 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	199	Eintrag:	199055	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	156,8375 - 174 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D226 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Funkanwendungen öffentlicher Eisenbahnen				
Frequenzteilbereich(e):	167,1 - 167,18 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprach-, Daten- und Fernwirksignalen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 300 W ERP Duplexfrequenzbereich: 171,7 - 171,78 MHz Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz Im Frequenzbereich 9,5 - 17 MHz sind Anwendungen geplant.				

Frequenznutzungsteilplan:	199	Eintrag:	199056	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	156,8375 - 174 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D226 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	167,18 - 167,54 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 20 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	199	Eintrag:	199057	Stand:	MÄRZ 2011								
Frequenzbereich:	156,8375 - 174 MHz												
Nutzungsbestimmung(en):	D226 5 31												
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst												
Nutzung:	ziv												
Frequenznutzung:	Funkanwendungen der BOS												
Frequenzteilbereich(e):	167,55 - 169,39 MHz												
Frequenznutzungsbedingungen:	<p>Übertragung von Sprach- und Datensignalen</p> <table><tr><td>Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:</td><td>316 W (25 dBW) ERP</td></tr><tr><td>Duplexfrequenzbereich:</td><td>172,15 - 173,99 MHz</td></tr><tr><td>Kanalbandbreite:</td><td>20 kHz</td></tr><tr><td>Kanalraster:</td><td>20 kHz</td></tr></table> <p><i>Die Frequenznutzungen enden nach Migration in das digitale Mobilfunknetz der BOS. Das Auslaufen der analogen Nutzungen wird im Rahmen eines Rückgabekonzeptes festgelegt. Dabei können auch Details - wie z. B. weitere Nutzung der analogen Kanäle für Sonderanwendungen - berücksichtigt werden.</i></p>					Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	316 W (25 dBW) ERP	Duplexfrequenzbereich:	172,15 - 173,99 MHz	Kanalbandbreite:	20 kHz	Kanalraster:	20 kHz
Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	316 W (25 dBW) ERP												
Duplexfrequenzbereich:	172,15 - 173,99 MHz												
Kanalbandbreite:	20 kHz												
Kanalraster:	20 kHz												

Frequenznutzungsteilplan:	199	Eintrag:	199058	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	156,8375 - 174 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D226 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	169,4 - 169,8125 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Nutzung des Frequenzteilbereichs im Rahmen der Entscheidung 2005/928/EG der europäischen Kommission, geändert durch die Entscheidung 2008/673/EG der europäischen Kommission, ohne die Funkanwendungen nach Artikel 3, Absatz 4, Punkt a) und ohne die Funkanwendung Funkruf nach Artikel 3, Absatz 4, Punkt b).				

Frequenznutzungsteilplan:	199	Eintrag:	199059	Stand:	MÄRZ 2011								
Frequenzbereich:	156,8375 - 174 MHz												
Nutzungsbestimmung(en):	D226 5 31												
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst												
Nutzung:	ziv												
Frequenznutzung:	Funkanwendungen der BOS												
Frequenzteilbereich(e):	169,8125 - 170,3 MHz												
Frequenznutzungsbedingungen:	<p>Übertragung von Sprach- und Datensignalen</p> <table><tr><td>Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:</td><td>316 W (25 dBW) ERP</td></tr><tr><td>Duplexfrequenzbereich:</td><td>165,2 - 165,6875 MHz</td></tr><tr><td>Kanalbandbreite:</td><td>20 kHz</td></tr><tr><td>Kanalraster:</td><td>20 kHz</td></tr></table> <p><i>Die Frequenznutzungen enden nach Migration in das digitale Mobilfunknetz der BOS. Das Auslaufen der analogen Nutzungen wird im Rahmen eines Rückgabekonzeptes festgelegt. Dabei können auch Details, wie z. B. weitere Nutzung der analogen Kanäle für Sonderanwendungen, berücksichtigt werden.</i></p>					Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	316 W (25 dBW) ERP	Duplexfrequenzbereich:	165,2 - 165,6875 MHz	Kanalbandbreite:	20 kHz	Kanalraster:	20 kHz
Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	316 W (25 dBW) ERP												
Duplexfrequenzbereich:	165,2 - 165,6875 MHz												
Kanalbandbreite:	20 kHz												
Kanalraster:	20 kHz												

Frequenznutzungsteilplan:	199	Eintrag:	199060	Stand:	MÄRZ 2011						
Frequenzbereich:	156,8375 - 174 MHz										
Nutzungsbestimmung(en):	D226 5 31										
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst										
Nutzung:	ziv										
Frequenznutzung:	Betriebsfunk										
Frequenzteilbereich(e):	170,30 - 170,32 MHz										
Frequenznutzungsbedingungen:	<p>Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)</p> <table><tr><td>Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:</td><td>1 W ERP</td></tr><tr><td>Kanalbandbreite:</td><td>20 kHz</td></tr><tr><td>Kanalraster:</td><td>20 kHz</td></tr></table>					Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	1 W ERP	Kanalbandbreite:	20 kHz	Kanalraster:	20 kHz
Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	1 W ERP										
Kanalbandbreite:	20 kHz										
Kanalraster:	20 kHz										

Frequenznutzungsteilplan:	199	Eintrag:	199061	Stand:	MÄRZ 2011						
Frequenzbereich:	156,8375 - 174 MHz										
Nutzungsbestimmung(en):	D226 5 31										
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst										
Nutzung:	ziv										
Frequenznutzung:	Betriebsfunk										
Frequenzteilbereich(e):	170,32 - 170,38 MHz										
Frequenznutzungsbedingungen:	<p>Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)</p> <table><tr><td>Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:</td><td>100 mW ERP</td></tr><tr><td>Kanalbandbreite:</td><td>20 kHz</td></tr><tr><td>Kanalraster:</td><td>20 kHz</td></tr></table>					Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	100 mW ERP	Kanalbandbreite:	20 kHz	Kanalraster:	20 kHz
Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	100 mW ERP										
Kanalbandbreite:	20 kHz										
Kanalraster:	20 kHz										

Frequenznutzungsteilplan:	199	Eintrag:	199062	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	156,8375 - 174 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D226 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	170,32 - 170,38 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Führungsfunk für die einseitige Übertragung von Sprachsignalen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 100 mW ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	199	Eintrag:	199063	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	156,8375 - 174 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D226 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	170,38 - 170,54 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 1 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	199	Eintrag:	199064	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	156,8375 - 174 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D226 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	170,54 - 170,56 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprache und Signalen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 50 mW ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsplan:	199	Eintrag:	199065	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	156,8375 - 174 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D226 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	170,56 - 170,58 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 1 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsplan:	199	Eintrag:	199066	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	156,8375 - 174 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D226 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	170,58- 170,62 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprache und Signalen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 50 mW ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsplan:	199	Eintrag:	199067	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	156,8375 - 174 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D226 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	170,62 - 170,64 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Datensignalen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 100 mW ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	199	Eintrag:	199068	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	156,8375 - 174 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D226 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	170,64 - 170,66 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Datensignalen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 500 mW ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	199	Eintrag:	199069	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	156,8375 - 174 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D226 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	170,66 - 170,72 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 6 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	199	Eintrag:	199070	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	156,8375 - 174 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D226 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	170,72 - 170,78 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Datensignalen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 100 mW ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	199	Eintrag:	199071	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	156,8375 - 174 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D226 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	170,78 - 170,8 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprache und Signalen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 50 mW ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	199	Eintrag:	199072	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	156,8375 - 174 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D226 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	170,8 - 170,84 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 100 mW ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	199	Eintrag:	199073	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	156,8375 - 174 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D226 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	170,84 - 171,04 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Datensignalen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 500 mW ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	199	Eintrag:	199074	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	156,8375 - 174 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D226 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Funkanwendungen öffentlicher Eisenbahnen				
Frequenzteilbereich(e):	171,04 - 171,44 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprach-, Daten- und Fernwirksignalen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 300 W ERP Duplexfrequenzbereich: 166,44 - 166,84 MHz Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	199	Eintrag:	199075	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	156,8375 - 174 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D226 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	171,44 - 171,46 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 6 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	199	Eintrag:	199076	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	156,8375 - 174 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D226 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Funkanwendungen öffentlicher Eisenbahnen				
Frequenzteilbereich(e):	171,46 - 171,5 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprach-, Daten- und Fernwirksignalen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 300 W ERP Duplexfrequenzbereich: 166,86 - 166,9 MHz Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz Im Frequenzbereich 9,5 - 17 MHz sind Anwendungen geplant.				

Frequenznutzungsplan:	199	Eintrag:	199077	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	156,8375 - 174 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D226 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	171,5 - 171,52 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 6 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsplan:	199	Eintrag:	199078	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	156,8375 - 174 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D226 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Funkanwendungen öffentlicher Eisenbahnen				
Frequenzteilbereich(e):	171,52 - 171,54 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprach-, Daten- und Fernwirksignalen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 300 W ERP Duplexfrequenzbereich: 166,92 - 166,94 MHz Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsplan:	199	Eintrag:	199079	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	156,8375 - 174 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D226 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	171,54 - 171,56 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 6 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	199	Eintrag:	199080	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	156,8375 - 174 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D226 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Funkanwendungen öffentlicher Eisenbahnen				
Frequenzteilbereich(e):	171,56 - 171,58 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprach-, Daten- und Fernwirksignalen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 300 W ERP Duplexfrequenzbereich: 166,96 - 166,98 MHz Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	199	Eintrag:	199081	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	156,8375 - 174 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D226 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	171,58 - 171,7 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 6 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	199	Eintrag:	199082	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	156,8375 - 174 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D226 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Funkanwendungen öffentlicher Eisenbahnen				
Frequenzteilbereich(e):	171,7 - 171,78 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprach-, Daten- und Fernwirksignalen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 300 W ERP Duplexfrequenzbereich: 167,1 - 167,18 MHz Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsplan:	199	Eintrag:	199083	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	156,8375 - 174 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D226 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	171,78 - 172,15 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 6 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsplan:	199	Eintrag:	199084	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	156,8375 - 174 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D226 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Funkanwendungen der BOS				
Frequenzteilbereich(e):	172,15 - 173,99 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprach- und Datensignalen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 316 W (25 dBW) ERP Duplexfrequenzbereich: 167,55 - 169,39 MHz Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz <i>Die Frequenznutzungen enden nach Migration in das digitale Mobilfunknetz der BOS. Das Auslaufen der analogen Nutzungen wird im Rahmen eines Rückgabekonzeptes festgelegt. Dabei können auch Details, wie z. B. weitere Nutzung der analogen Kanäle für Sonderanwendungen, berücksichtigt werden.</i>				

Frequenznutzungsplan:	199	Eintrag:	199085	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	156,8375 - 174 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D226 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	173,965 - 174 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Einseitige Übertragung von Sprachsignalen für Hörhilfen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 2 mW ERP Kanalbandbreite: 50 kHz Kanalraster: 50 kHz <i>Gesamter Frequenzbereich: 173,965 - 174,015 MHz</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	200	Eintrag:	200001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	174 - 223 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	3 5 31				
Funkdienst:	Mobiler Landfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	3: Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	174 - 223 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.				

Frequenznutzungsteilplan:	200	Eintrag:	200002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	174 - 223 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	3 5 31				
Funkdienst:	Mobiler Landfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Funkmikrofone				
Frequenzteilbereich(e):	174 - 223 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Einseitige Übertragung von Sprach-, Musik- und Tonsignalen zur Nutzung durch Funkmikrofone Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 50 mW ERP Kanalbandbreite: 200 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	200	Eintrag:	200003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	174 - 223 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	3 5 31				
Funkdienst:	RUNDFUNKDIENST 14				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Fernseh-Rundfunk (TK)				
Frequenzteilbereich(e):	174 - 223 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<p>Übertragung von digitalen Bild-, Ton- und Datensignalen auf Basis des DVB-T-Standards. Die Übertragung von Rundfunk hat Vorrang vor der Übertragung sonstiger Inhalte (Mediendienste, Teledienste).</p> <p>Kanalbandbreite: 7 MHz Kanalraster: 7 MHz</p>				

Frequenznutzungsteilplan:	200	Eintrag:	200004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	174 - 223 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	3 5 31				
Funkdienst:	RUNDFUNKDIENST 14				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Ton-Rundfunk (TK)				
Frequenzteilbereich(e):	174 - 223 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<p>Übertragung von digitalen Ton- und Datensignalen nach dem DAB-Standard. Zusätzlich ist auch die Übertragung digitaler Bildsignale auf Basis des DAB-Standards möglich. Die Übertragung von Rundfunk hat Vorrang vor der Übertragung sonstiger Inhalte (Mediendienste, Teledienste).</p> <p>Kanalbandbreite: 1,54 MHz Kanalraster: 1,75 MHz</p>				

Frequenznutzungsteilplan:	200	Eintrag:	200005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	174 - 223 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	3 5 31				
Funkdienst:	Mobiler Landfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	174 – 174,015 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<p>Einseitige Übertragung von Sprachsignalen für Hörhilfen</p> <p>Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 2 mW ERP Kanalbandbreite: 50 kHz Kanalraster: 50 kHz</p> <p>Gesamter Frequenzbereich: 173,965 – 174,015 MHz</p>				

Frequenznutzungsteilplan:	201	Eintrag:	201001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	223 - 230 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	Mobilfunkdienst				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funkmikrofone				
Frequenzteilbereich(e):	223 - 230 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Einseitige Übertragung von Sprach-, Musik- und Tonsignalen zur Nutzung durch Funkmikrofone Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 50 mW ERP Kanalbandbreite: 200 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	201	Eintrag:	201002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	223 - 230 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	RUNDFUNKDIENST 16				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Ton-Rundfunk (TK)				
Frequenzteilbereich(e):	223 - 230 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von digitalen Ton- und Datensignalen nach dem DAB-Standard. Zusätzlich ist auch die Übertragung digitaler Bildsignale auf Basis des DAB-Standards möglich. Die Übertragung von Rundfunk hat Vorrang vor der Übertragung sonstiger Inhalte (Mediendienste, Teledienste). Kanalbandbreite: 1,54 MHz Kanalraster: 1,75 MHz				

Frequenznutzungsteilplan:	202	Eintrag:	202001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	230 - 235 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	Fester Funkdienst				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	230 - 235 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	202	Eintrag:	202002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	230 - 235 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	230 - 235 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	203	Eintrag:	203001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	235 - 272 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D111 D254 D256 5 31				
Funkdienst:	Fester Funkdienst				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	235 - 272 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	203	Eintrag:	203002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	235 - 272 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D111 D254 D256 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	235 - 272 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	203	Eintrag:	203003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	235 - 272 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D111 D254 D256 5 31				
Funkdienst:	D199: Mobilfunkdienst über Satelliten				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	D199: Rettungsfunk in See- und Luftfahrzeugen				
Frequenzteilbereich(e):	242,95 - 243,05 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Aussendungen von Funkbaken zur Kennzeichnung der Notposition.				

Frequenznutzungsteilplan:	203	Eintrag:	203004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	235 - 272 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D111 D254 D256 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	D111: Such- und Rettungsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	242,95 - 243,05 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Internationale Notfrequenz 243 MHz				

Frequenznutzungsteilplan:	204	Eintrag:	204001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	272 - 273 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D254 5 31				
Funkdienst:	Fester Funkdienst				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	272 - 273 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	204	Eintrag:	204002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	272 - 273 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D254 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	272 - 273 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	204	Eintrag:	204003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	272 - 273 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D254 5 31				
Funkdienst:	WELTRAUMFERNWIRKFUNKDIENTST (Richtung Weltraum-Erde) 13				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	13: Weltraumfernwirkfunk				
Frequenzteilbereich(e):	272 - 273 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Umlaufbahnverfolgung, Fernmessen und Fernsteuern von Weltraumfahrzeugen <i>Koordinierung zwischen der militärischen Frequenzverwaltung und der Bundesnetzagentur</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	205	Eintrag:	205001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	273 - 312 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D254 5 31				
Funkdienst:	Fester Funkdienst				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	273 - 312 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	205	Eintrag:	205002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	273 - 312 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D254 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	273 - 312 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	206	Eintrag:	206001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	312 - 315 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	Fester Funkdienst				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	312 - 315 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	206	Eintrag:	206002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	312 - 315 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	312 - 315 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	206	Eintrag:	206003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	312 - 315 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	Mobilfunkdienst über Satelliten (Richtung Erde-Weltraum) D254				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	312 - 315 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	.				

Frequenznutzungsteilplan:	207	Eintrag:	207001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	315 - 322 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D254 5 31				
Funkdienst:	Fester Funkdienst				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	315 - 322 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	207	Eintrag:	207002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	315 - 322 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D254 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	315 - 322 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	208	Eintrag:	208001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	322 - 328,6 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	Fester Funkdienst				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	322 - 328,6 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	208	Eintrag:	208002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	322 - 328,6 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	322 - 328,6 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	208	Eintrag:	208003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	322 - 328,6 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	Radioastronomiefunkdienst 13				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	13: Radioastronomie				
Frequenzteilbereich(e):	322 - 328,6 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum <i>Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten. Koordination zwischen der militärischen Frequenzverwaltung und der Bundesnetzagentur</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	209	Eintrag:	209001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	328,6 - 335,4 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D258 5 31				
Funkdienst:	FLUGNAVIGATIONSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Flugnavigation				
Frequenzteilbereich(e):	328,6 - 335,4 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Navigationssysteme gemäß Anhang 10 zum internationalen Luftfahrtabkommen (Gleitwegsender des Instrumentenlandesystems (ILS))				

Frequenznutzungsteilplan:	210	Eintrag:	210001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	335,4 - 387 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D254 5 31				
Funkdienst:	Fester Funkdienst				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	335,4 - 387 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	210	Eintrag:	210002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	335,4 - 387 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D254 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST 17				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	335,4 - 387 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	210	Eintrag:	210003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	335,4 - 387 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D254 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST 17				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	17: Funkanwendungen der BOS				
Frequenzteilbereich(e):	380 - 385 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Digitaler Bündelfunk der BOS Duplexfrequenzbereich: 390 - 395 MHz				

Frequenznutzungsteilplan:	211	Eintrag:	211001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	387 - 390 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	Fester Funkdienst				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	387 - 390 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	211	Eintrag:	211002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	387 - 390 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	387 - 390 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	211	Eintrag:	211003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	387 - 390 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	Mobilfunkdienst über Satelliten (Richtung Weltraum-Erde) D208A D254				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	387 - 390 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	212	Eintrag:	212001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	390 - 399,9 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D254 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST 17				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	17: Funkanwendungen der BOS				
Frequenzteilbereich(e):	390 - 395 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Digitaler Bündelfunk der BOS Duplexfrequenzbereich: 380 - 385 MHz				

Frequenznutzungsteilplan:	212	Eintrag:	212002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	390 - 399,9 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D254 5 31				
Funkdienst:	Fester Funkdienst				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	390 - 399,9 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	212	Eintrag:	212003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	390 - 399,9 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D254 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST 17				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	390 - 399,9 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	213	Eintrag:	213001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	399,9 - 400,05 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D220 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum) D209 D224A				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Serviceverbindungen im Satellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	399,9 - 400,05 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Daten mit einem satellitengestützten persönlichen Kommunikationsdienst (S-PCS) Maximale zulässige spektrale Leistungsflussdichte: 10 W/4 kHz (10 dB(W/4 kHz)) Kanallbandbreite: 5 kHz <i>Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordination abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (Kapitel III, Artikel 9 und 11 der VO Funk) und müssen diese einhalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	213	Eintrag:	213002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	399,9 - 400,05 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D220 5 31				
Funkdienst:	NAVIGATIONSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN D224B				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	399,9 - 400,05 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Keine Frequenznutzung geplant				

Frequenznutzungsplan:	214	Eintrag:	214001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	400,05 - 400,15 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D261 5 31				
Funkdienst:	NORMALFREQUENZ - UND ZEITZEICHENFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (400,1 MHz)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Normalfrequenz- und Zeitzeichenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	400,05 - 400,15 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Einzelfrequenz 400,1 +/- 0,050 MHz für Normalfrequenz- und Zeitzeichenfunkdienst über Satelliten				

Frequenznutzungsplan:	215	Eintrag:	215001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	400,15 - 401 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde) D208A D209				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Serviceverbindungen im Satellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	400,15 - 401 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Daten mit einem satellitengestützten persönlichen Kommunikationsdienst (S-PCS) Maximale zulässige spektrale Leistungsflussdichte: 10 W/4 kHz (10 dB(W/4 kHz)) Kanalbandbreite: 5 kHz <i>Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (Kapitel III, Artikel 9 und 11 der VO Funk) und müssen diese einhalten.</i>				

Frequenznutzungsplan:	215	Eintrag:	215002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	400,15 - 401 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	Weltraumfernwirkfunkdienst (Richtung Weltraum-Erde)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Weltraumfernwirkfunk				
Frequenzteilbereich(e):	400,15 - 401 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Umlaufbahnverfolgung, Fernmessen und Fernsteuern von Weltraumfahrzeugen				

Frequenznutzungsteilplan:	215	Eintrag:	215003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	400,15 - 401 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (Richtung Weltraum-Erde) D263				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Weltraumforschungsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	400,15 - 401 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Funkverkehr mit Weltraumfahrzeugen, in der Regel Datenübertragung, im Rahmen wissenschaftlicher oder technischer Forschung				

Frequenznutzungsteilplan:	215	Eintrag:	215004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	400,15 - 401 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	WETTERFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Meteorologischer Satellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	400,15 - 401 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung meteorologischer Daten zwischen Datensammelstationen (DCP = Data Collecting Platforms) und Satelliten				

Frequenznutzungsteilplan:	215	Eintrag:	215005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	400,15 - 401 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	WETTERHILFENFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Wetterhilfenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	400,15 - 401 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von meteorologischen Daten				

Frequenznutzungsplan:	216	Eintrag:	216001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	401 - 402 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	WELTRAUMFERNWIRKFUNKDIENTST (Richtung Weltraum-Erde)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Weltraumfernwirkfunk				
Frequenzteilbereich(e):	401 - 402 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Umlaufbahnverfolgung, Fernmessen und Fernsteuern von Weltraumfahrzeugen				

Frequenznutzungsplan:	216	Eintrag:	216002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	401 - 402 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	WETTERFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Meteorologischer Satellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	401 - 402 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung meteorologischer Daten zwischen Datensammelstationen (DCP = Data Collecting Plattformen) und Satelliten				

Frequenznutzungsplan:	216	Eintrag:	216003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	401 - 402 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	WETTERHILFENFUNKDIENTST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Wetterhilfenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	401 - 402 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von meteorologischen Daten				

Frequenznutzungsteilplan:	217	Eintrag:	217001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	402 - 403 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 18 31				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	402 - 403 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung medizinischer Daten und Messwerte Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 10 mW ERP Kanalbandbreite: 1 MHz (402,6 MHz +/- 500 kHz)				

Frequenznutzungsteilplan:	217	Eintrag:	217002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	402 - 403 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 18 31				
Funkdienst:	WETTERFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Meteorologischer Satellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	402 - 403 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung meteorologischer Daten zwischen Datensammelstationen (DCP = Data Collecting Plattformen) und Satelliten				

Frequenznutzungsteilplan:	217	Eintrag:	217003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	402 - 403 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 18 31				
Funkdienst:	WETTERHILFENFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Wetterhilfenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	402,2 - 403 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von meteorologischen Daten Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 100 mW bis max. 10 km Aufstiegshöhe 300 mW bis max. 30 km Aufstiegshöhe Kanalraster: 20 kHz / 200 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	218	Eintrag:	218001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	403 - 406 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 18 31				
Funkdienst:	WETTERHILFENFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Wetterhilfenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	403 - 406 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von meteorologischen Daten Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 100 mW bis max. 10 km Aufstiegshöhe 300 mW bis max. 30 km Aufstiegshöhe Kanalraster: 20 kHz / 200 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	219	Eintrag:	219001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	406 - 406,1 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D266 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Such- und Rettungsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	406 - 406,1 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Satellitenfunk zur Kennzeichnung der Notposition				

Frequenznutzungsteilplan:	220	Eintrag:	220001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	406,1 - 410 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	MOBILER LANDFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	406,1 - 410 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 12 W ERP Kanalbandbreite: 12,5 kHz Kanalraster: 12,5 kHz				

Frequenznutzungssteilplan:	220	Eintrag:	220002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	406,1 - 410 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	MOBILER LANDFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Funkanwendungen der BOS				
Frequenzteilbereich(e):	406,1 - 410 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Nutzung von Einzelfrequenzen für die digitale Sprach- und Datenübertragung der BOS im Direkt-Mode-Betrieb				

Frequenznutzungssteilplan:	220	Eintrag:	220003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	406,1 - 410 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Radioastronomie				
Frequenzteilbereich(e):	406,1 - 410 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum <i>Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	221	Eintrag:	221001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	410 - 420 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	Fester Funkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Richtfunk				
Frequenzteilbereich(e):	410 - 411 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Einkanal-Richtfunk Duplexfrequenzbereich: 420 - 421 MHz Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	221	Eintrag:	221002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	410 - 420 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILER LANDFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk/Bündelfunk				
Frequenzteilbereich(e):	410 - 420 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprach- und Datensignalen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 6 W ERP (12,5-kHz-Systeme) 12 W ERP (25-kHz-Systeme) 12 W ERP (50-kHz-Systeme) Duplexfrequenzbereich: 420 - 430 MHz Kanalbandbreite: 12,5 kHz / 25 kHz / 50 kHz Kanalraster: 12,5 kHz / 25 kHz / 50 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	221	Eintrag:	221003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	410 - 420 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILER LANDFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Funkanwendungen öffentlicher Eisenbahnen				
Frequenzteilbereich(e):	419,72 - 419,8 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Datensignalen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 10 W ERP Duplexfrequenzbereich: 429,72 - 429,80 MHz Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	221	Eintrag:	221004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	410 - 420 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILER LANDFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	419,83125 - 419,98125 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprach- und Datensignalen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 12 W ERP Duplexfrequenzbereich: 429,83125 - 429,98125 MHz Kanalbandbreite: 12,5 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	221	Eintrag:	221005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	410 - 420 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILER LANDFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk/Bündelfunk				
Frequenzteilbereich(e):	419,98125 - 420 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 1 W ERP (12,5 kHz) / 2 W ERP (25 kHz) Kanalbandbreite: 12,5 kHz / 25 kHz <i>Innerhalb des Betriebsfunks/Bündelfunks ausschließlich für zusätzlichen Gerät -zu Gerät- Simplex-Betrieb (Sprache und Daten). Gesamter Frequenzbereich: 419,98125 – 420,00625 MHz.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	222	Eintrag:	222001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	420 - 430 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILER LANDFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk/Bündelfunk				
Frequenzteilbereich(e):	420 - 420,00625 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 1 W ERP (12,5 kHz) / 2 W ERP (25 kHz) Kanalbandbreite: 12,5 kHz / 25 kHz <i>Innerhalb des Betriebsfunks/Bündelfunks ausschließlich für zusätzlichen Gerät -zu Gerät- Simplex-Betrieb (Sprache und Daten). Gesamter Frequenzbereich: 419,98125 – 420,00625 MHz.</i>				

Frequenznutzungsplan:	222	Eintrag:	222002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	420 - 430 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	Fester Funkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Richtfunk				
Frequenzteilbereich(e):	420 - 421 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Einkanal-Richtfunk Duplexfrequenzbereich: 410 - 411 MHz Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsplan:	222	Eintrag:	222003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	420 - 430 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILER LANDFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk/Bündelfunk				
Frequenzteilbereich(e):	420 - 430 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprach- und Datensignalen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 100 W ERP (12,5-kHz-Systeme) 200 W ERP (25-kHz-Systeme) 200 W ERP (50-kHz-Systeme) Duplexfrequenzbereich: 410 - 420 MHz Kanalbandbreite: 12,5 kHz / 25 kHz / 50 kHz Kanalraster: 12,5 kHz / 25 kHz / 50 kHz				

Frequenznutzungsplan:	222	Eintrag:	222004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	420 - 430 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILER LANDFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Funkanwendungen öffentlicher Eisenbahnen				
Frequenzteilbereich(e):	429,72 - 429,8 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Datensignalen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 10 W ERP Duplexfrequenzbereich: 419,72 - 419,8 MHz Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	222	Eintrag:	222005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	420 - 430 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILER LANDFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	429,83125 - 429,98125 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 12 W ERP Duplexfrequenzbereich: 419,83125 - 419,98125 MHz Kanalbandbreite: 12,5 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	223	Eintrag:	223001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	430 - 440 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 D282 5 10 19 31				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	19: Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	430 - 440 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	In diesem Frequenzbereich sind Einzelfrequenzen für militärische Radar-Anwendungen mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.				

Frequenznutzungsteilplan:	223	Eintrag:	223002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	430 - 440 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 D282 5 10 19 31				
Funkdienst:	AMATEURFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Amateurfunk				
Frequenzteilbereich(e):	430 - 440 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<i>Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	223	Eintrag:	223003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	430 - 440 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 D282 5 10 19 31				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	10: Funkanwendungen geringer Reichweite (SRD)				
Frequenzteilbereich(e):	433,05 - 434,79 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Daten und Tonsignalen über kurze Entfernung Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 10 mW ERP Relative Frequenzbelegungsdauer ("duty cycle"): ≤ 100%				

Frequenznutzungsteilplan:	223	Eintrag:	223004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	430 - 440 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 D282 5 10 19 31				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	10: Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	433,0875 - 434,7625 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Daten für Fernwirkzwecke Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 5 W ERP Kanalbandbreite: 25 kHz Kanalraster: 25 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	223	Eintrag:	223005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	430 - 440 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 D282 5 10 19 31				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	10: Fernsteuerung von Modellen				
Frequenzteilbereich(e):	433,0875 - 434,7625 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Fernsteuersignalen in einer Richtung Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 500 mW ERP Kanalraster: 25 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	223	Eintrag:	223006	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	430 - 440 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 D282 5 10 19 31				
Funkdienst:	D282: Amateurfunkdienst über Satelliten				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Amateurfunk				
Frequenzteilbereich(e):	435 - 438 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<i>Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	224	Eintrag:	224001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk/Bündelfunk				
Frequenzteilbereich(e):	440 - 443 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprach- und Datensignalen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 50 W ERP Duplexfrequenzbereich: 445 - 448 MHz Kanalbandbreite: 12,5 kHz Kanalraster: 12,5 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	224	Eintrag:	224002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	443 - 443,11875 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Einseitige Übertragung digitaler Nachrichten Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 15 W ERP Kanalbandbreite: 12,5 kHz Kanalraster: 12,5 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	224	Eintrag:	224003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	443,11875 - 443,58125 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 12 W ERP Kanalbandbreite: 12,5 kHz Kanalraster: 12,5 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	224	Eintrag:	224004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	443,58125 - 443,59375 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Duplexfrequenzbereich: 448,58125 - 448,59375 MHz Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 12 W ERP Kanalbandbreite: 12,5 kHz Kanalraster: 12,5 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	224	Eintrag:	224005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Funkanwendungen der BOS				
Frequenzteilbereich(e):	443,59375 - 444,96875 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprach- und Datensignalen Duplexfrequenzbereich: 448,59375 - 449,96875 MHz Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 12 W ERP Kanalbandbreite: 12,5 kHz und 20 kHz Kanalraster: 12,5 kHz und 20 kHz <i>Die Frequenznutzungen enden nach Migration in das digitale Mobilfunknetz der BOS. Das Auslaufen der analogen Nutzungen wird im Rahmen eines Rückgabekonzeptes festgelegt. Dabei können auch Details, wie z. B. weitere Nutzung der analogen Kanäle für Sonderanwendungen, berücksichtigt werden.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	224	Eintrag:	224006	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	20: Fester Funkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Funkanwendungen der BOS				
Frequenzteilbereich(e):	443,59375 - 444,96875 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<p>Festfunkzubringer zur Übertragung von Sprach- und Datensignalen</p> <p>Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 316 W (25 dBW) ERP Duplexfrequenzbereich: 448,59375 - 449,96875 MHz Kanalbandbreite: 12,5 kHz Kanalraster: 12,5 kHz</p> <p><i>Die Frequenznutzungen enden nach Migration in das digitale Mobilfunknetz der BOS. Das Auslaufen der analogen Nutzungen wird im Rahmen eines Rückgabekonzeptes festgelegt. Dabei können auch Details, wie z. B. weitere Nutzung der analogen Kanäle für Sonderanwendungen, berücksichtigt werden.</i></p>				

Frequenznutzungsteilplan:	224	Eintrag:	224007	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	444,96875 - 445 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<p>Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)</p> <p>Duplexfrequenzbereich: 449,96875 - 450 MHz Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 12 W ERP Kanalbandbreite: 12,5 kHz Kanalraster: 12,5 kHz</p>				

Frequenznutzungsteilplan:	224	Eintrag:	224008	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk/Bündelfunk				
Frequenzteilbereich(e):	445 - 448 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprach- und Datensignalen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 50 W ERP Duplexfrequenzbereich: 440 - 443 MHz Kanalbandbreite: 12,5 kHz Kanalraster: 12,5 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	224	Eintrag:	224009	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk/Bündelfunk				
Frequenzteilbereich(e):	445,2 - 445,3 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 1 W ERP Kanalbandbreite: 10 kHz / 12,5 kHz / 25 kHz Kanalraster: 10 kHz / 12,5 kHz / 25 kHz <i>Innerhalb des Betriebsfunks/Bündelfunks ausschließlich für zusätzlichen Gerät Gerät -zu Gerät-Simplex-Betrieb (Sprache und Daten).</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	224	Eintrag:	224010	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Kurzstreckenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	446 - 446,2 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Nachrichten über kurze Entfernungen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 0,5 W ERP Kanalbandbreite: 6,25 kHz / 12,5 kHz Kanalraster: 6,25 kHz / 12,5 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	224	Eintrag:	224011	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	447,91875 - 448,00625 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Datensignalen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 12 W ERP Kanalbandbreite: 12,5 kHz Kanalraster: 12,5 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	224	Eintrag:	224012	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	448,00625 - 448,04375 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Einseitige Übertragung digitaler Nachrichten Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 15 W ERP Kanalbandbreite: 12,5 kHz Kanalraster: 12,5 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	224	Eintrag:	224013	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	448,04375 - 448,14375 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Datensignalen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 12 W ERP Kanalbandbreite: 12,5 kHz Kanalraster: 12,5 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	224	Eintrag:	224014	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Funkanwendungen öffentlicher Eisenbahnen				
Frequenzteilbereich(e):	448,14375 - 448,15625 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Datensignalen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 1 W ERP Kanalbandbreite: 12,5 kHz Kanalraster: 12,5 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	224	Eintrag:	224015	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	448,15625 - 448,4125 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 12 W ERP Kanalbandbreite: 12,5 kHz Kanalraster: 12,5 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	224	Eintrag:	224016	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Funkruf				
Frequenzteilbereich(e):	448,4125 - 448,4375 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von digitalen Signalen zur einseitigen Nachrichtenübermittlung Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 100 W ERP Kanalbandbreite: 25 kHz Kanalraster: 25 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	224	Eintrag:	224017	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	448,4375 - 448,4625 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 12 W ERP Kanalbandbreite: 12,5 kHz Kanalraster: 12,5 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	224	Eintrag:	224018	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Funkruf				
Frequenzteilbereich(e):	448,4625 - 448,4875 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von digitalen Signalen zur einseitigen Nachrichtenübermittlung Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 100 W ERP Kanalbandbreite: 25 kHz Kanalraster: 25 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	224	Eintrag:	224019	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	448,4875 - 448,56875 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 12 W ERP Kanalbandbreite: 12,5 kHz Kanalraster: 12,5 kHz				

Frequenznutzungsplan:	224	Eintrag:	224020	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	448,56875 - 448,58125 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Terrestrische Korrekturdaten für satellitengestützte Navigationsverfahren Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 5 W ERP Kanalbandbreite: 12,5 kHz Kanalraster: 12,5 kHz				

Frequenznutzungsplan:	224	Eintrag:	224021	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	448,58125 - 448,59375 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 12 W ERP Duplexfrequenzbereich: 443,58125 - 443,59375 MHz Kanalbandbreite: 12,5 kHz Kanalraster: 12,5 kHz				

Frequenznutzungsplan:	224	Eintrag:	224022	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Funkanwendungen der BOS				
Frequenzteilbereich(e):	448,59375 - 449,96875 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprach- und Datensignalen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 12 W ERP Duplexfrequenzbereich: 443,59375 - 444,96875 MHz Kanalbandbreite: 12,5 kHz und 20 kHz Kanalraster: 12,5 kHz und 20 kHz <i>Die Frequenznutzungen enden nach Migration in das digitale Mobilfunknetz der BOS. Das Auslaufen der analogen Nutzungen wird im Rahmen eines Rückgabekonzeptes festgelegt. Dabei können auch Details, wie z. B. weitere Nutzung der analogen Kanäle für Sonderanwendungen, berücksichtigt werden.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	224	Eintrag:	224023	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	20: Fester Funkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Funkanwendungen der BOS				
Frequenzteilbereich(e):	448,59375 - 449,96975 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<p>Festfunkzubringer zur Übertragung von Sprach- und Datensignalen</p> <p>Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 316 W (25 dBW) ERP Duplexfrequenzbereich: 443,59375 - 444,96875 MHz Kanalbandbreite: 12,5 kHz Kanalraster: 12,5 kHz</p> <p><i>Die Frequenznutzungen enden nach Migration in das digitale Mobilfunknetz der BOS. Das Auslaufen der analogen Nutzungen wird im Rahmen eines Rückgabekonzeptes festgelegt. Dabei können auch Details, wie z. B. weitere Nutzung der analogen Kanäle für Sonderanwendungen, berücksichtigt werden.</i></p>				

Frequenznutzungsteilplan:	224	Eintrag:	224024	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	D286: Weltraumfernwirkfunkdienst (Richtung Erde-Weltraum)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Weltraumfernwirkfunk				
Frequenzteilbereich(e):	449,75 - 450,25 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Umlaufbahnverfolgung, Fernmessen und Fernsteuern von Weltraumfahrzeugen				

Frequenznutzungsteilplan:	224	Eintrag:	224025	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	D286: Weltraumforschungsfunkdienst (Richtung Erde-Weltraum)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Weltraumforschungsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	449,75 - 450,25 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Funkverkehr mit Weltraumfahrzeugen, in der Regel Datenübertragung, im Rahmen wissenschaftlicher oder technischer Forschung				

Frequenznutzungsteilplan:	224	Eintrag:	224026	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	449,96875 - 450 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 12 W ERP Duplexfrequenzbereich: 444,96875 - 445 MHz Kanalbandbreite: 12,5 kHz Kanalraster: 12,5 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	224	Eintrag:	224027	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	450 - 450,1 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Daten (8 Kanäle) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 6 W ERP (für mobile Funkstellen) Duplexfrequenzbereich: 460 - 460,1 MHz Kanalbandbreite: 12,5 kHz Kanalraster: 12,5 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:

224

Eintrag:

224028

Stand:

MÄRZ 2011

Frequenzbereich:

440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en):

D209 D286 D287 3 5 20 31

Funkdienst:

MOBILFUNKDIENST D286A

Nutzung:

ziv

Frequenznutzung:

Drahtloser Netzzugang zum Angebot von Telekommunikationsdiensten

Frequenzteilbereich(e):

450 - 455,74 MHz

Frequenznutzungs-
bedingungen:

Übertragung von Sprach- und Datensignalen

Duplexfrequenzbereich:

460 - 465,74 MHz

Für schmalbandige Funkanwendungen:

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:

6 W ERP (12,5-kHz-Systeme)

12 W ERP (25-kHz-Systeme)

Kanalbandbreite:

12,5 kHz / 25 kHz

Kanalraster:

12,5 kHz / 25 kHz

Für weitbandige Funkanwendungen:

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:

12 W ERP (≤ 200-kHz-Systeme)

200 mW ERP (1,25-MHz-Systeme)

Kanalbandbreite:

≤ 200 kHz / 1,25 MHz

Kanalraster:

25 kHz / 200 kHz

Frequenznutzungsteilplan:

224

Eintrag:

224029

Stand:

MÄRZ 2011

Frequenzbereich:

440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en):

D209 D286 D287 3 5 20 31

Funkdienst:

MOBILFUNKDIENST D286A

Nutzung:

ziv

Frequenznutzung:

Betriebsfunk

Frequenzteilbereich(e):

450,1 - 451 MHz

Frequenznutzungs-
bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:

6 W ERP

Duplexfrequenzbereich:

460,1 - 461 MHz

Kanalbandbreite:

6,25 kHz / 12,5 kHz / 25 kHz / 50 kHz / 100 kHz

Frequenznutzungsplan:	224	Eintrag:	224030	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	455,74 - 455,78 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 12 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsplan:	224	Eintrag:	224031	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	455,78 - 455,8 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 12 W ERP Duplexfrequenzbereich: 465,78 - 465,8 MHz Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsplan:	224	Eintrag:	224032	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	455,8 - 455,82 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 12 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	224	Eintrag:	224033	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	455,82 - 455,88 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 12 W ERP Duplexfrequenzbereich: 465,82 - 465,88 MHz Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	224	Eintrag:	224034	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	455,88 - 455,9 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 12 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	224	Eintrag:	224035	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	455,9 - 455,92 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 12 W ERP Duplexfrequenzbereich: 465,9 - 465,92 MHz Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsplan:	224	Eintrag:	224036	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	455,92 - 456 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 12 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsplan:	224	Eintrag:	224037	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	456 - 456,02 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 12 W ERP Duplexfrequenzbereich: 466 - 466,02 MHz Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsplan:	224	Eintrag:	224038	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	456,02 - 456,04 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 12 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	224	Eintrag:	224039	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	456,04 - 456,06 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 12 W ERP Duplexfrequenzbereich: 466,04 - 466,06 MHz Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	224	Eintrag:	224040	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	456,06 - 456,1 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 12 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	224	Eintrag:	224041	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	456,1 - 456,14 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 12 W ERP Duplexfrequenzbereich: 466,1 - 466,14 MHz Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsplan:	224	Eintrag:	224042	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	456,14 - 456,16 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 12 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsplan:	224	Eintrag:	224043	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	456,16 - 456,18 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Datensignalen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 500 mW ERP Duplexfrequenzbereich: 466,16 - 466,18 MHz Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsplan:	224	Eintrag:	224044	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	456,18 - 456,2 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 12 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	224	Eintrag:	224045	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	456,2 - 456,22 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Datensignalen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 500 mW ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	224	Eintrag:	224046	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	456,22 - 456,24 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 12 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	224	Eintrag:	224047	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	456,24 - 456,3 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Datensignalen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 500 mW ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsplan:	224	Eintrag:	224048	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	456,3 - 456,32 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 12 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsplan:	224	Eintrag:	224049	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	456,32 - 456,34 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Datensignalen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 500 mW ERP Duplexfrequenzbereich: 466,32 - 466,34 MHz Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsplan:	224	Eintrag:	224050	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	456,34 - 456,4 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 12 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	224	Eintrag:	224051	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	456,4 - 456,44 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Datensignalen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 500 mW ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	224	Eintrag:	224052	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	456,44 - 456,46 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 12 W ERP Duplexfrequenzbereich: 466,44 - 466,46 MHz Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	224	Eintrag:	224053	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	456,46 - 456,48 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 12 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsplan:	224	Eintrag:	224054	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	456,48 - 456,66 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 50 mW ERP Duplexfrequenzbereich: 466,48 - 466,66 MHz Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsplan:	224	Eintrag:	224055	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	456,66 - 457,4 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 12 W ERP Kanalbandbreite: 12,5 kHz Kanalraster: 12,5 kHz				

Frequenznutzungsplan:	224	Eintrag:	224056	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Funkanwendungen öffentlicher Eisenbahnen				
Frequenzteilbereich(e):	457,4 - 458,32 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprach-, Daten- und Fernwirksignalen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 200 W ERP Duplexfrequenzbereich: 467,4 - 468,32 MHz Kanalbandbreite: 25 kHz Kanalraster: 25 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	224	Eintrag:	224057	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	D287: Mobiler Seefunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Seefunk				
Frequenzteilbereich(e):	457,5125 - 457,5875 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Funkverkehr an Bord von Schiffen auf Seewasserstraßen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 2 W ERP Duplexfrequenzbereich: 467,5125 - 467,5875 MHz Kanalbandbreite: 12,5 kHz / 25 kHz Kanalraster: 12,5 kHz / 25 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	224	Eintrag:	224058	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	458,32 - 459,38 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 12 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	224	Eintrag:	224059	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	459,38 - 459,44 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 2 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsplan:	224	Eintrag:	224060	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	459,44 - 459,52 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 12 W ERP Duplexfrequenzbereich: 469,44 - 469,52 MHz Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsplan:	224	Eintrag:	224061	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	459,52 - 459,6 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Datensignalen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 6 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsplan:	224	Eintrag:	224062	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	459,6 - 460 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 12 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:

224

Eintrag:

224063

Stand:

MÄRZ 2011

Frequenzbereich:

440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en):

D209 D286 D287 3 5 20 31

Funkdienst:

MOBILFUNKDIENST D286A

Nutzung:

ziv

Frequenznutzung:

Betriebsfunk

Frequenzteilbereich(e):

460 - 460,1 MHz

Frequenznutzungs-
bedingungen:

Übertragung von Daten (8 Kanäle)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	12 W ERP (für ortsfeste Funkstellen)
Duplexfrequenzbereich:	450 - 450,1 MHz
Kanalbandbreite:	12,5 kHz
Kanalraster:	12,5 kHz

Frequenznutzungsteilplan:

224

Eintrag:

224064

Stand:

MÄRZ 2011

Frequenzbereich:

440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en):

D209 D286 D287 3 5 20 31

Funkdienst:

MOBILFUNKDIENST D286A

Nutzung:

ziv

Frequenznutzung:

Drahtloser Netzzugang zum Angebot von Telekommunikationsdiensten

Frequenzteilbereich(e):

460 - 465,74 MHz

Frequenznutzungs-
bedingungen:

Übertragung von Sprach- und Datensignalen

Duplexfrequenzbereich:	450 - 455,74 MHz
------------------------	------------------

Für schmalbandige Funkanwendungen:

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	100 W ERP (12,5-kHz-Systeme)
	200 W ERP (25-kHz-Systeme)

Kanalbandbreite:

12,5 kHz / 25 kHz

Kanalraster:

12,5 kHz / 25 kHz

Für weitbandige Funkanwendungen:

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	200 W ERP (\leq 200-kHz-Systeme)
	200 W ERP (1,25-MHz-Systeme)

Kanalbandbreite:

 \leq 200 kHz / 1,25 MHz

Kanalraster:

25 kHz / 200 kHz

Frequenznutzungsplan:	224	Eintrag:	224065	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	460,1 - 461 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 12 W ERP Duplexfrequenzbereich: 450,1 - 451 MHz Kanalbandbreite: 6,25 kHz / 12,5 kHz / 25 kHz / 50 kHz / 100 kHz				

Frequenznutzungsplan:	224	Eintrag:	224066	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	465,74 - 465,78 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 12 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsplan:	224	Eintrag:	224067	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	465,78 - 465,8 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 12 W ERP Duplexfrequenzbereich: 455,78 - 455,8 MHz Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	224	Eintrag:	224068	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	465,8 - 465,82 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 2 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	224	Eintrag:	224069	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	465,82 - 465,88 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 12 W ERP Duplexfrequenzbereich: 455,82 - 455,88 MHz Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	224	Eintrag:	224070	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	465,88 - 465,9 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 2 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsplan:	224	Eintrag:	224071	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	465,9 - 465,92 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 12 W ERP Duplexfrequenzbereich: 455,9 - 455,92 MHz Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsplan:	224	Eintrag:	224072	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	465,92 - 465,96 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 2 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsplan:	224	Eintrag:	224073	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Funkruf				
Frequenzteilbereich(e):	465,96 - 465,98 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von digitalen Signalen zur einseitigen Nachrichtenübermittlung Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 100 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	224	Eintrag:	224074	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	465,98 - 466 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 2 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	224	Eintrag:	224075	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	466 - 466,02 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 12 W ERP Duplexfrequenzbereich: 456 - 456,02 MHz Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	224	Eintrag:	224076	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	466,02 - 466,04 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 2 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	224	Eintrag:	224077	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	466,04 - 466,06 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 12 W ERP Duplexfrequenzbereich: 456,04 - 456,06 MHz Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	224	Eintrag:	224078	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Funkruf				
Frequenzteilbereich(e):	466,0625 - 466,0875 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von digitalen Signalen zur einseitigen Nachrichtenübermittlung Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 100 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz / 25 kHz Kanalraster: 20 kHz / 25 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	224	Eintrag:	224079	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	466,08 - 466,1 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 12 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	224	Eintrag:	224080	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	466,1 - 466,14 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 12 W ERP Duplexfrequenzbereich: 456,1 - 456,14 MHz Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	224	Eintrag:	224081	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	466,14 - 466,16 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 2 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	224	Eintrag:	224082	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	466,16 - 466,18 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Datensignalen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 500 mW ERP Duplexfrequenzbereich: 456,16 - 456,18 MHz Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	224	Eintrag:	224083	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	466,18 - 466,2 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 2 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	224	Eintrag:	224084	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	466,2 - 466,22 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Datensignalen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 500 mW ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	224	Eintrag:	224085	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Funkruf				
Frequenzteilbereich(e):	466,22 - 466,24 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von digitalen Signalen zur einseitigen Nachrichtenübermittlung Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 100 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	224	Eintrag:	224086	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	466,24 - 466,26 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Datensignalen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 500 mW ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	224	Eintrag:	224087	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	466,26 - 466,28 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Datensignalen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 500 mW ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	224	Eintrag:	224088	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	466,28 - 466,32 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 2 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsplan:	224	Eintrag:	224089	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	466,32 - 466,34 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Datensignalen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 500 mW ERP Duplexfrequenzbereich: 456,32 - 456,34 MHz Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsplan:	224	Eintrag:	224090	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	466,34 - 466,4 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 2 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsplan:	224	Eintrag:	224091	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	466,4 - 466,42 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Datensignalen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 500 mW ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	224	Eintrag:	224092	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	466,42 - 466,44 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 2 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	224	Eintrag:	224093	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	466,44 - 466,46 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 12 W ERP Duplexfrequenzbereich: 456,44 - 456,46 MHz Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	224	Eintrag:	224094	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	466,46 - 466,48 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 2 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	224	Eintrag:	224095	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	466,48 - 466,66 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 6 W ERP Duplexfrequenzbereich: 456,48 - 456,66 MHz Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	224	Eintrag:	224096	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	466,66 - 467,4 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 12 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	224	Eintrag:	224097	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Funkanwendungen öffentlicher Eisenbahnen				
Frequenzteilbereich(e):	467,4 - 468,32 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprach-, Daten- und Fernwirksignalen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 200 W ERP Duplexfrequenzbereich: 457,4 - 458,32 MHz Kanalbandbreite: 25 kHz Kanalraster: 25 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	224	Eintrag:	224098	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	D287: Mobiler Seefunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Seefunk				
Frequenzteilbereich(e):	467,5125 - 467,5875 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Funkverkehr an Bord von Schiffen auf Seewasserstraßen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 2 W ERP Duplexfrequenzbereich: 457,5125 - 457,5875 MHz Kanalbandbreite: 12,5 kHz / 25 kHz Kanalraster: 12,5 kHz / 25 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	224	Eintrag:	224099	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	468,32 - 469,18 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Signalen zur einseitigen Nachrichtenübermittlung Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 5 W ERP Kanalbandbreite: 25 kHz Kanalraster: 25 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	224	Eintrag:	224100	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	469,18 - 469,44 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 12 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsplan:	224	Eintrag:	224101	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	469,44 - 469,52 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 12 W ERP Duplexfrequenzbereich: 459,44 - 459,52 MHz Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsplan:	224	Eintrag:	224102	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	469,52 - 469,6 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 12 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsplan:	224	Eintrag:	224103	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	469,6 - 469,98 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 12 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	224	Eintrag:	224104	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D286A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	469,98 - 470 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Datensignalen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 5 mW ERP Kanalbandbreite: 20 kHz Kanalraster: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	224	Eintrag:	224105	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	440 - 470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D209 D286 D287 3 5 20 31				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	3: Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	440 - 470 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.				

Frequenznutzungsteilplan:	225	Eintrag:	225001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	470 - 790 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D291A D306 3 5 21 31				
Funkdienst:	D291A: Nichtnavigatorischer Ortungsfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Windprofil-Messradar				
Frequenzteilbereich(e):	470 - 494 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Radare zur höhenabhängigen Bestimmung der Windrichtung, <i>Windgeschwindigkeit und der Temperatur</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	225	Eintrag:	225002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	470 - 790 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D291A D306 3 5 21 31				
Funkdienst:	Mobiler Landfunkdienst D296				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Funkmikrofone				
Frequenzteilbereich(e):	470 - 606 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Einseitige Übertragung von Sprach-, Musik- und Tonsignalen zur Nutzung durch Funkmikrofone Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 50 mW ERP Kanalbandbreite: 200 kHz Kanalraster: 25 kHz <i>Mitnutzung der Fernsehkanäle 21 - 37</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	225	Eintrag:	225003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	470 - 790 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D291A D306 3 5 21 31				
Funkdienst:	Mobiler Landfunkdienst D296				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	470 - 790 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprach- und Tonsignalen für Reportagezwecke (Betriebsfunk) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 30 W ERP Kanalbandbreite: 20 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	225	Eintrag:	225004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	470 - 790 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D291A D306 3 5 21 31				
Funkdienst:	Mobiler Landfunkdienst D296				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Reportagefunk				
Frequenzteilbereich(e):	470 - 790 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprach-, Musik- und Tonsignalen für Reportagezwecke (Reportageleitungen) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 250 W ERP Kanalbandbreite: 300 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	225	Eintrag:	225005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	470 - 790 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D291A D306 3 5 21 31				
Funkdienst:	RUNDFUNKDIENST 6 14				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Fernseh-Rundfunk (TK)				
Frequenzteilbereich(e):	470 - 790 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von digitalen Bild-, Ton- und Datensignalen auf Basis des DVB-T-Standards. Die Übertragung von Rundfunk hat Vorrang vor der Übertragung sonstiger Inhalte (Mediendienste, Teledienste). Kanalbandbreite: 8 MHz Kanalraster: 8 MHz				

Frequenznutzungsteilplan:	225	Eintrag:	225006	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	470 - 790 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D291A D306 3 5 21 31				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	3: Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	470 - 790 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.				

Frequenznutzungsteilplan:	225	Eintrag:	225007	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	470 - 790 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D291A D306 3 5 21 31				
Funkdienst:	D306: Radioastronomiefunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Radioastronomie				
Frequenzteilbereich(e):	608 - 614 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum <i>Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan: 225

Eintrag: 225008

Stand: MÄRZ 2011

Frequenzbereich: 470 - 790 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D291A D306 3 5 21 31

Funkdienst: Mobiler Landfunkdienst D296

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Funkmikrofone

Frequenzteilbereich(e): 614 - 790 MHz

Frequenznutzungsbedingungen: Einseitige Übertragung von Sprach-, Musik- und Tonsignalen zur Nutzung durch Funkmikrofone

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 50 mW ERP

Kanalbandbreite: 200 kHz

Kanalraster: 25 kHz

Mitnutzung der Fernsehkanäle 39 - 60

Frequenznutzungsteilplan:	226	Eintrag:	226001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	790 - 862 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	3 5 31 36				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Funkmikrofone				
Frequenzteilbereich(e):	790 - 862 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<p>Einseitige Übertragung von Sprach-, Musik- und Tonsignalen zur Nutzung durch Funkmikrofone</p> <p>Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 50 mW ERP Kanalbandbreite: 200 kHz Kanalraster: 25 kHz</p> <p>Die Nutzung durch Funkmikrofone ist gegenüber Rundfunknutzungen, Nutzungen des Festen Funkdienstes und Nutzungen des Drahtlosen Netzzugangs zum Angebot von Telekommunikationsdiensten nachrangig.</p>				

Frequenznutzungsteilplan:	226	Eintrag:	226002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	790 - 862 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	3 5 31 36				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst D317A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Drahtloser Netzzugang zum Angebot von Telekommunikationsdiensten				
Frequenzteilbereich(e):	791 - 821 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Duplexfrequenzbereich: 832 - 862 MHz				

Frequenznutzungsteilplan:	226	Eintrag:	226003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	790 - 862 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	3 5 31 36				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst D317A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Drahtloser Netzzugang zum Angebot von Telekommunikationsdiensten				
Frequenzteilbereich(e):	832 - 862 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Duplexfrequenzbereich: 791 - 821 MHz				

Frequenznutzungsteilplan:	227	Eintrag:	227001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	862 - 890 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst D317A				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	862 - 863 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<i>Im Rahmen der Europäischen Harmonisierung ist geplant, diesen Bereich für Funkanwendungen geringer Reichweite (SRD) bereitzustellen.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	227	Eintrag:	227002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	862 - 890 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst D317A				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	863 - 865 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Einseitige Übertragung von Sprach-, Musik- und Tonsignalen im Nahbereich Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 10 mW ERP				

Frequenznutzungsteilplan:	227	Eintrag:	227003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	862 - 890 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funkanwendungen geringer Reichweite (SRD)				
Frequenzteilbereich(e):	863 - 865 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Drahtlose Audioanwendungen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 10 mW ERP				

Frequenznutzungsteilplan:	227	Eintrag:	227004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	862 - 890 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funkanwendungen geringer Reichweite (SRD)				
Frequenzteilbereich(e):	863 - 870 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Daten und Tonsignalen über kurze Entfernung Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 500 mW ERP Für die Frequenznutzung gelten unterschiedliche relative Frequenzbelegungsdauern ("duty cycle") oder Festlegungen bezüglich des Kanalzugriffs ("listen before talk" (LBT) vorzugsweise mit "adaptive frequency agility" (AFA)). Die genauen Festlegungen sind den Allgemeinzuteilungen für diesen Frequenzteilbereich zu entnehmen.				

Frequenznutzungsteilplan:	227	Eintrag:	227005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	862 - 890 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst D317A				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	864,8 - 865 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Sprachanwendungen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 10 mW ERP Kanalbandbreite: 50 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	227	Eintrag:	227006	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	862 - 890 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst D317A				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	865 - 868 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Daten zu Identifizierung Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 2 W ERP Kanalbelegungsverfahren: LBT ("listen before talk")				

Frequenznutzungsteilplan:	227	Eintrag:	227007	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	862 - 890 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funkanwendungen geringer Reichweite (SRD)				
Frequenzteilbereich(e):	868 - 870 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Funkanwendungen für Alarmierungszwecke Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 25 mW ERP Relative Frequenzbelegungsdauer ("duty cycle"): < 10%				

Frequenznutzungsteilplan:	227	Eintrag:	227008	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	862 - 890 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst D317A				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	870 - 873 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	227	Eintrag:	227009	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	862 - 890 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst D317A				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk/Bündelfunk				
Frequenzteilbereich(e):	873 - 876 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Die Nutzung des Frequenzteilbereichs durch Betriebsfunk/Bündelfunk ist außerhalb der Funkanwendung öffentlicher Eisenbahnen regional in den Gebieten möglich, in denen die Frequenzen nicht durch Funkanwendungen öffentlicher Eisenbahnen (GSM-R) benötigt werden. Duplexfrequenzbereich: 918 - 921 MHz				

Frequenznutzungsteilplan:	227	Eintrag:	227010	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	862 - 890 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst D317A				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funkanwendungen öffentlicher Eisenbahnen				
Frequenzteilbereich(e):	873 - 880 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprach- und Datensignalen in GSM-R-Technik und deren Weiterentwicklungen Duplexfrequenzbereich: 918 - 925 MHz				

Frequenznutzungsteilplan:	227	Eintrag:	227011	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	862 - 890 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst D317A				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Drahtloser Netzzugang zum Angebot von Telekommunikationsdiensten				
Frequenzteilbereich(e):	880 - 890 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Duplexfrequenzbereich: 925 - 935 MHz				

Frequenznutzungsteilplan:	228	Eintrag:	228001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	890 - 960 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst D317A				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Drahtloser Netzzugang zum Angebot von Telekommunikationsdiensten				
Frequenzteilbereich(e):	890 - 915 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Duplexfrequenzbereich: 935 - 960 MHz				

Frequenznutzungsteilplan:	228	Eintrag:	228002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	890 - 960 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst D317A				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	915 - 918 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	228	Eintrag:	228003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	890 - 960 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst D317A				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk/Bündelfunk				
Frequenzteilbereich(e):	918 - 921 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Die Nutzung des Frequenzteilbereichs durch Betriebsfunk/Bündelfunk ist außerhalb der Funkanwendung öffentlicher Eisenbahnen regional in den Gebieten möglich, in denen die Frequenzen nicht durch Funkanwendungen öffentlicher Eisenbahnen (GSM-R) benötigt werden. Duplexfrequenzbereich: 873 - 876 MHz				

Frequenznutzungsteilplan:	228	Eintrag:	228004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	890 - 960 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst D317A				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funkanwendungen öffentlicher Eisenbahnen				
Frequenzteilbereich(e):	918 - 925 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprach- und Datensignalen in GSM-R-Technik und deren Weiterentwicklungen Duplexfrequenzbereich: 873 - 880 MHz				

Frequenznutzungsteilplan:	228	Eintrag:	228005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	890 - 960 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst D317A				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Drahtloser Netzzugang zum Angebot von Telekommunikationsdiensten				
Frequenzteilbereich(e):	925 - 960 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Duplexfrequenzbereich: 880 - 915 MHz				

Frequenznutzungsteilplan:	229	Eintrag:	229001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	960 - 1164 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	FLUGNAVIGATIONSFUNKDIENST D328				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Flugnavigation				
Frequenzteilbereich(e):	960 - 1164 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Navigationssysteme gemäß Anhang 10 zum internationalen Luftfahrtabkommen (DME/TACAN - Entfernungsmesseinrichtung)				

Frequenznutzungsteilplan:	229	Eintrag:	229002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	960 - 1164 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	FLUGNAVIGATIONSFUNKDIENST D328				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	960 - 1164 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	229	Eintrag:	229003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	960 - 1164 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILER FLUGFUNKDIENST (R) D327A				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Flugfunk				
Frequenzteilbereich(e):	960 - 1164 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Die Nutzung ist auf Systeme beschränkt, die in Übereinstimmung mit anerkannten internationalen Luftfahrtstandards betrieben werden.				

Frequenznutzungsteilplan:	229	Eintrag:	229004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	960 - 1164 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	FLUGNAVIGATIONSFUNKDIENST D328				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Flugnavigation				
Frequenzteilbereich(e):	1025 - 1035 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Navigationssysteme gemäß Anhang 10 zum internationalen Luftfahrtabkommen				

Frequenznutzungsteilplan:	229	Eintrag:	229005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	960 - 1164 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	FLUGNAVIGATIONSFUNKDIENST D328				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Flugnavigation				
Frequenzteilbereich(e):	1085 - 1095 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Navigationssysteme gemäß Anhang 10 zum internationalen Luftfahrtabkommen				

Frequenznutzungsteilplan:	230	Eintrag:	230001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1164 - 1215 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D328A 5 31				
Funkdienst:	FLUGNAVIGATIONSFUNKDIENST D328				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Flugnavigation				
Frequenzteilbereich(e):	1164 - 1215 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Navigationssysteme gemäß Anhang 10 zum internationalen Luftfahrtabkommen (DME/TACAN - Entfernungsmesseinrichtung)				

Frequenznutzungsteilplan:	230	Eintrag:	230002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1164 - 1215 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D328A 5 31				
Funkdienst:	FLUGNAVIGATIONSFUNKDIENST D328				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	1164 - 1215 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	230	Eintrag:	230003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1164 - 1215 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D328A 5 31				
Funkdienst:	NAVIGATIONSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde) (Richtung Weltraum-Weltraum)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Satellitennavigation				
Frequenzteilbereich(e):	1164 - 1215 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	231	Eintrag:	231001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1215 - 1240 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 13 31				
Funkdienst:	Erderkundungsfunkdienst über Satelliten (aktiv)				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	13: Erderkundung				
Frequenzteilbereich(e):	1215 - 1240 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Aktive Sensoren (Radar) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt <i>Koordinierung zwischen der militärischen Frequenzverwaltung und der Bundesnetzagentur</i>				

Frequenznutzungsplan:	231	Eintrag:	231002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1215 - 1240 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 13 31				
Funkdienst:	NAVIGATIONSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde) D329 (Richtung Weltraum-Weltraum) D329A				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	1215 - 1240 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	231	Eintrag:	231003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1215 - 1240 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 13 31				
Funkdienst:	ORTUNGSFUNKDIENST				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	1215 - 1240 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	231	Eintrag:	231004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1215 - 1240 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 13 31				
Funkdienst:	Weltraumforschungsfunkdienst (aktiv)				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	13: Weltraumforschungsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	1215 - 1240 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Aktive Sensoren (Radar) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung <i>Koordinierung zwischen der militärischen Frequenzverwaltung und der Bundesnetzagentur</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	232	Eintrag:	232001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1240 - 1250 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 13 31				
Funkdienst:	Amateurfunkdienst				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	13: Amateurfunk				
Frequenzteilbereich(e):	1240 - 1250 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<i>Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	232	Eintrag:	232002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1240 - 1250 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 13 31				
Funkdienst:	Erderkundungsfunkdienst über Satelliten (aktiv)				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	13: Erderkundung				
Frequenzteilbereich(e):	1240 - 1250 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Aktive Sensoren (RADAR) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt <i>Koordinierung zwischen der militärischen Frequenzverwaltung und der Bundesnetzagentur</i>				

Frequenznutzungsplan:	232	Eintrag:	232003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1240 - 1250 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 13 31				
Funkdienst:	NAVIGATIONSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde) D329 (Richtung Weltraum-Weltraum) D329A				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	1240 - 1250 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	232	Eintrag:	232004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1240 - 1250 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 13 31				
Funkdienst:	ORTUNGSFUNKDIENST				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	1240 - 1250 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	232	Eintrag:	232005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1240 - 1250 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 13 31				
Funkdienst:	Weltraumforschungsfunkdienst (aktiv)				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	13: Weltraumforschungsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	1240 - 1250 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Aktive Sensoren (Radar) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung <i>Koordinierung zwischen der militärischen Frequenzverwaltung und der Bundesnetzagentur</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	233	Eintrag:	233001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1250 - 1260 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	Amateurfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Amateurfunk				
Frequenzteilbereich(e):	1250 - 1260 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<i>Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	233	Eintrag:	233002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1250 - 1260 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	Erderkundungsfunkdienst über Satelliten (aktiv)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Erderkundung				
Frequenzteilbereich(e):	1250 - 1260 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Aktive Sensoren (Radar) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt				

Frequenznutzungsteilplan:	233	Eintrag:	233003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1250 - 1260 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	FLUGNAVIGATIONSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Flugsicherungsradar				
Frequenzteilbereich(e):	1250 - 1260 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Rundsichtradar der Flugsicherung zur Luftraumüberwachung				

Frequenznutzungsteilplan:	233	Eintrag:	233004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1250 - 1260 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	NAVIGATIONSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde) D329 (Richtung Weltraum-Weltraum) D329A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Satellitenavigation				
Frequenzteilbereich(e):	1250 - 1260 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	233	Eintrag:	233005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1250 - 1260 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	Weltraumforschungsfunkdienst (aktiv)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Weltraumforschungsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	1250 - 1260 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Aktive Sensoren (Radar) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung				

Frequenznutzungsteilplan:	234	Eintrag:	234001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1260 - 1300 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D282 5 13 23 31				
Funkdienst:	D282: Amateurfunkdienst über Satelliten				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	13: Amateurfunk				
Frequenzteilbereich(e):	1260 - 1270 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<i>Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	234	Eintrag:	234002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1260 - 1300 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D282 5 13 23 31				
Funkdienst:	Amateurfunkdienst				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	13: Amateurfunk				
Frequenzteilbereich(e):	1260 - 1300 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<i>Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	234	Eintrag:	234003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1260 - 1300 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D282 5 13 23 31				
Funkdienst:	Erderkundungsfunkdienst über Satelliten (aktiv)				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	13: Erderkundung				
Frequenzteilbereich(e):	1260 - 1300 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Aktive Sensoren (Radar) an Bord von Satelliten zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen sowie zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt. <i>Koordinierung zwischen der militärischen Frequenzverwaltung und der Bundesnetzagentur</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	234	Eintrag:	234004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1260 - 1300 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D282 5 13 23 31				
Funkdienst:	NAVIGATIONSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde) D329 (Richtung Weltraum-Weltraum) D329A				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	1260 - 1300 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	234	Eintrag:	234005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1260 - 1300 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D282 5 13 23 31				
Funkdienst:	ORTUNGSFUNKDIENST				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	1260 - 1300 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	234	Eintrag:	234006	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1260 - 1300 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D282 5 13 23 31				
Funkdienst:	Weltraumforschungsfunkdienst (aktiv)				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	13: Weltraumforschungsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	1260 - 1300 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Aktive Sensoren (Radar) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung <i>Koordinierung zwischen der militärischen Frequenzverwaltung und der Bundesnetzagentur</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	234	Eintrag:	234007	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1260 - 1300 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D282 5 13 23 31				
Funkdienst:	ORTUNGSFUNKDIENST				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	13: Windprofil-Messradar				
Frequenzteilbereich(e):	1270 - 1295 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Radare zur höhenabhängigen Bestimmung der Windrichtung, Windgeschwindigkeit und der Temperatur <i>Koordinierung zwischen der militärischen Frequenzverwaltung und der Bundesnetzagentur</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	234	Eintrag:	234008	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1260 - 1300 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D282 5 13 23 31				
Funkdienst:	ORTUNGSFUNKDIENST				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	13: Ortung von Verschütteten				
Frequenzteilbereich(e):	1298 - 1300 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Auffindung von insbesondere unter Trümmern verschütteten Lebewesen Maximale äquivalente Strahlungsleistung: 100 mW EIRP <i>Koordinierung zwischen der militärischen Frequenzverwaltung und der Bundesnetzagentur</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	235	Eintrag:	235001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1300 - 1340 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 13 31				
Funkdienst:	NAVIGATIONSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	1300 - 1340 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	235	Eintrag:	235002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1300 - 1340 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 13 31				
Funkdienst:	NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	1300 - 1340 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	236	Eintrag:	236001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1340 - 1350 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	FLUGNAVIGATIONSFUNKDIENST D337				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Flugsicherungsradar				
Frequenzteilbereich(e):	1340 - 1350 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Rundsichtradar der Flugsicherung zur Luftraumüberwachung				

Frequenznutzungsplan:	236	Eintrag:	236002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1340 - 1350 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	NAVIGATIONSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum) D337A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Satellitenavigation				
Frequenzteilbereich(e):	1340 - 1350 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	237	Eintrag:	237001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1350 - 1400 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D338A D339 5 31				
Funkdienst:	NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	1350 - 1375 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	237	Eintrag:	237002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1350 - 1400 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D338A D339 5 31				
Funkdienst:	D339: Erderkundungsfunkdienst über Satelliten (passiv)				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	1370 - 1400 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	237	Eintrag:	237003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1350 - 1400 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D338A D339 5 31				
Funkdienst:	D339: Weltraumforschungsfunkdienst (passiv)				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	1370 - 1400 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	237	Eintrag:	237004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1350 - 1400 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D338A D339 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	1375 - 1400 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	238	Eintrag:	238001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1400 - 1427 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D340 5 31				
Funkdienst:	ERDERKUNDUNGSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (passiv)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Erderkundung				
Frequenzteilbereich(e):	1400 - 1427 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung von der Erde, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt.				

Frequenznutzungsteilplan:	238	Eintrag:	238002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1400 - 1427 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D340 5 31				
Funkdienst:	RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Radioastronomie				
Frequenzteilbereich(e):	1400 - 1427 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum <i>Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	238	Eintrag:	238003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1400 - 1427 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D340 5 31				
Funkdienst:	WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (passiv)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Weltraumforschungsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	1400 - 1427 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung aus den Tiefen des Weltraums.				

Frequenznutzungsteilplan:	239	Eintrag:	239001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1427 - 1429 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D338A 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	1427 - 1429 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	239	Eintrag:	239002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1427 - 1429 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D338A 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	1427 - 1429 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	239	Eintrag:	239003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1427 - 1429 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D338A 5 31				
Funkdienst:	WELTRAUMFERNWIRKFUNKDIENT (Richtung Erde-Weltraum)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Weltraumfernwirkfunk				
Frequenzteilbereich(e):	1427 - 1429 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Umlaufbahnverfolgung, Fernmessen und Fernsteuern von Weltraumfahrzeugen				

Frequenznutzungsteilplan:	240	Eintrag:	240001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1429 - 1452 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D338A 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	1429 - 1452 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	240	Eintrag:	240002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1429 - 1452 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D338A 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	1429 - 1452 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	241	Eintrag:	241001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1452 - 1492 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst (R)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funkmikrofone				
Frequenzteilbereich(e):	1452 - 1477,5 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Einseitige Übertragung von Sprach-, Musik- und Tonsignalen zur Nutzung durch Funkmikrofone. Die Nutzung durch Funkmikrofone ist gegenüber Rundfunknutzungen nachrangig. <i>Im Rahmen der europäischen Harmonisierung werden für den Frequenzbereich 1452 - 1492 MHz neue Nutzungsmöglichkeiten diskutiert.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	241	Eintrag:	241002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1452 - 1492 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	RUNDFUNKDIENST D345				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Ton-Rundfunk (TK)				
Frequenzteilbereich(e):	1452 - 1479,5 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<p>Übertragung von digitalen Ton- und Datensignalen nach dem DAB-Standard. Zusätzlich ist auch die Übertragung digitaler Bildsignale auf Basis des DAB-Standards möglich. Die Übertragung von Rundfunk hat Vorrang vor der Übertragung sonstiger Inhalte (Mediendienste, Teledienste).</p> <p>Kanalbandbreite: 1,54 MHz Kanalraster: 1,75 MHz</p> <p><i>Im Rahmen der europäischen Harmonisierung werden für den Frequenzbereich 1452 - 1492 MHz neue Nutzungsmöglichkeiten diskutiert.</i></p>				

Frequenznutzungsteilplan:	241	Eintrag:	241003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1452 - 1492 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	RUNDFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN D345				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Satellitenrundfunk (TK)				
Frequenzteilbereich(e):	1479,5 - 1492 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<p>Übertragung von digitalen Ton- und Datensignalen nach dem DAB-Standard . Zusätzlich ist auch die Übertragung digitaler Bildsignale auf Basis des DAB-Standards möglich.</p> <p><i>Im Rahmen der europäischen Harmonisierung werden für den Frequenzbereich 1452 - 1492 MHz neue Nutzungsmöglichkeiten diskutiert.</i></p>				

Frequenznutzungsplan:	242	Eintrag:	242001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1492 - 1518 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	1492 - 1518 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	242	Eintrag:	242002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1492 - 1518 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	1492 - 1518 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	243	Eintrag:	243001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1518 - 1525 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	1518 - 1525 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	243	Eintrag:	243002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1518 - 1525 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	1518 - 1525 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	243	Eintrag:	243003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1518 - 1525 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde) D348 D351A				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Serviceverbindungen im Satellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	1518 - 1525 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprache und Daten über S-PCS Systeme bzw. Satellitenkomponenten des IMT-2000 Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (Kapitel III, Artikel 9 und 11, VO Funk) und müssen diese einhalten.				

Frequenznutzungsteilplan:	244	Eintrag:	244001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1525 - 1530 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D351 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST 3				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	3: Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	1525 - 1530 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.				

Frequenznutzungsplan:	244	Eintrag:	244002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1525 - 1530 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D351 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde) D351A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Serviceverbindungen im Satellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	1525 - 1530 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprache und Daten über S-PCS Systeme bzw. Satellitenkomponenten des IMT-2000 <i>Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (Kapitel III, Artikel 9 und 11, VO Funk) und müssen diese einhalten.</i>				

Frequenznutzungsplan:	244	Eintrag:	244003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1525 - 1530 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D351 5 31				
Funkdienst:	WELTRAUMFERNWIRKFUNKDIENT (Richtung Weltraum-Erde)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Weltraumfernwirkfunk				
Frequenzteilbereich(e):	1525 - 1530 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Umlaufbahnverfolgung, Fernmessungen und Fernsteuern von Weltraumfahrzeugen				

Frequenznutzungsplan:	245	Eintrag:	245001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1530 - 1535 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D351 5 31				
Funkdienst:	Fester Funkdienst 3				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	3: Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	1530 - 1535 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.				

Frequenznutzungsteilplan:	245	Eintrag:	245002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1530 - 1535 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D351 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde) D315A D353A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Serviceverbindungen im Satellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	1530 - 1535 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<p>Übertragung von Sprache und Daten über S-PCS Systeme bzw. Satellitenkomponenten des IMT-2000 sowie Systeme des mobilen Seefunkdienstes über Satelliten. Zusätzlich zum nichtsicherheitsrelevanten Verkehr wird in diesem Frequenzbereich der Not-, Dringlichkeits- und Sicherheitsfunkverkehr des mobilen Seefunkdienstes über Satelliten im Rahmen des GMDSS abgewickelt. Dieser Verkehr hat Vorrang gegenüber jedem sonstigen Funkverkehr.</p> <p><i>Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordination abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (Kapitel III, Artikel 9 und 11, VO Funk) und müssen diese einhalten (siehe auch Anhang 15, VO Funk).</i></p>				

Frequenznutzungsteilplan:	245	Eintrag:	245003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1530 - 1535 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D351 5 31				
Funkdienst:	WELTRAUMFERNWIRKDIENST (Richtung Weltraum-Erde)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Weltraumfernwirkfunk				
Frequenzteilbereich(e):	1530 - 1535 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Umlaufbahnverfolgung, Fernmessen und Fernsteuern von Weltraumfahrzeugen				

Frequenznutzungsteilplan:	246	Eintrag:	246001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1535 - 1544 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D351 D353A 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde) D351A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Serviceverbindungen im Satellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	1535 - 1544 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<p>Übertragung von Sprache und Daten über S-PCS Systeme bzw. Satellitenkomponenten des IMT-2000 sowie Systeme des mobilen Seefunkdienstes über Satelliten. Zusätzlich zum nichtsicherheitsrelevanten Verkehr wird in diesem Frequenzbereich der Not-, Dringlichkeits- und Sicherheitsfunkverkehr des mobilen Seefunkdienstes über Satelliten im Rahmen des GMDSS abgewickelt. Dieser Verkehr hat Vorrang gegenüber jedem sonstigen Funkverkehr.</p> <p><i>Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordination abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (Kapitel III, Artikel 9 und 11, VO Funk) und müssen diese einhalten (siehe auch Anhang 15, VO Funk).</i></p>				

Frequenznutzungsteilplan:	247	Eintrag:	247001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1544 - 1545 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D356 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Seefunk				
Frequenzteilbereich(e):	1544 - 1545 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<p>Nur zur Übertragung von Not- und Dringlichkeitssignalen im Rahmen des GMDSS. Hierunter fallen auch Satellitenspeiseverbindungen für die Weiterleitung von Aussendungen von Satelliten-EPIRBs an Erdfunkstellen sowie schmalbandige Aussendungen von Satelliten an mobile Erdfunkstellen.</p> <p><i>Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (Kapitel III, Artikel 9 und 11, VO Funk) und müssen diese einhalten (siehe auch Anhang 13 und 15, VO Funk).</i></p>				

Frequenznutzungsteilplan:	248	Eintrag:	248001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1545 - 1555 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D351 D357 D357A 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde) D351A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Serviceverbindungen im Satellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	1545 - 1555 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<p>Übertragung von Sprache und Daten über S-PCS Systeme bzw. Satellitenkomponenten des IMT-2000. Zusätzlich zum kommerziellen Verkehr wird in diesem Frequenzbereich der Not-, Dringlichkeits- und Sicherheitsfunkverkehr des mobilen Flugfunkdienstes über Satelliten (R) nach Klasse 1 - 6 gemäß Artikel 44 der VO Funk abgewickelt. Dieser Verkehr hat Vorrang gegenüber jedem sonstigen Funkverkehr.</p> <p><i>Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (Kapitel III, Artikel 9 und 11, VO Funk) und müssen diese einhalten.</i></p>				

Frequenznutzungsteilplan:	249	Eintrag:	249001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1555 - 1559 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D351 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde) D351A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Serviceverbindungen im Satellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	1555 - 1559 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<p>Übertragung von Sprache und Daten über S-PCS Systeme bzw. Satellitenkomponenten des IMT-2000</p> <p><i>Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (Kapitel III, Artikel 9 und 11, VO Funk) und müssen diese einhalten.</i></p>				

Frequenznutzungsteilplan:	250	Eintrag:	250001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1559 - 1610 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 24 31				
Funkdienst:	Fester Funkdienst D362B				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	1559 - 1610 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	250	Eintrag:	250002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1559 - 1610 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 24 31				
Funkdienst:	NAVIGATIONSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde) (Richtung Weltraum-Weltraum) D329A				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	1559 - 1610 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	250	Eintrag:	250003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1559 - 1610 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 24 31				
Funkdienst:	Fester Funkdienst D362B				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Funkanwendungen der BOS				
Frequenzteilbereich(e):	1590-1610 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Richtfunkanlagen für Funkanwendungen der BOS				

Frequenznutzungsteilplan:	251	Eintrag:	251001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1610 - 1610,6 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D364 D372 5 31				
Funkdienst:	FLUGNAVIGATIONSFUNKDIENST D366				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	1610 - 1610,6 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Keine Frequenznutzungen geplant				

Frequenznutzungsteilplan:	251	Eintrag:	251002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1610 - 1610,6 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D364 D372 5 31				
Funkdienst:	MOBILER FLUGFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (R)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	1610 - 1610,6 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Keine Frequenznutzungen geplant				

Frequenznutzungsteilplan:	251	Eintrag:	251003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1610 - 1610,6 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D364 D372 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum) D351A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Serviceverbindungen im Satellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	1610 - 1610,6 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprache und Daten über S-PCS Systeme bzw. Satellitenkomponenten des IMT-2000 <i>Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordination abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (Kapitel III, Artikel 9 und 11, VO Funk) und müssen diese einhalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	251	Eintrag:	251004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1610 - 1610,6 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D364 D372 5 31				
Funkdienst:	Ortungsfunkdienst über Satelliten (Richtung Erde-Weltraum)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	1610 - 1610,6 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Keine Frequenznutzungen geplant				

Frequenznutzungsteilplan:	252	Eintrag:	252001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1610,6 - 1613,8 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D364 D372 5 31				
Funkdienst:	FLUGNAVIGATIONSFUNKDIENST D366				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	1610,6 - 1613,8 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Keine Frequenznutzungen geplant				

Frequenznutzungsteilplan:	252	Eintrag:	252002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1610,6 - 1613,8 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D364 D372 5 31				
Funkdienst:	MOBILER FLUGFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (R)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	1610,6 - 1613,8 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Keine Frequenznutzungen geplant				

Frequenznutzungsplan:	252	Eintrag:	252003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1610,6 - 1613,8 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D364 D372 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum) D351A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Serviceverbindungen im Satellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	1610,6 - 1613,8 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprache und Daten über S-PCS Systeme bzw. Satellitenkomponenten des IMT-2000 <i>Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (Kapitel III, Artikel 9 und 11, VO Funk) und müssen diese einhalten.</i>				

Frequenznutzungsplan:	252	Eintrag:	252004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1610,6 - 1613,8 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D364 D372 5 31				
Funkdienst:	Ortungsfunkdienst über Satelliten (Richtung Erde-Weltraum)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	1610,6 - 1613,8 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<i>Keine Frequenznutzungen geplant</i>				

Frequenznutzungsplan:	252	Eintrag:	252005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1610,6 - 1613,8 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D364 D372 5 31				
Funkdienst:	RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Radioastronomie				
Frequenzteilbereich(e):	1610,6 - 1613,8 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum <i>Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	253	Eintrag:	253001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1613,8 - 1626,5 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D364 D372 5 31				
Funkdienst:	FLUGNAVIGATIONSFUNKDIENST D366				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	1613,8 - 1626,5 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Keine Frequenznutzungen geplant				

Frequenznutzungsteilplan:	253	Eintrag:	253002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1613,8 - 1626,5 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D364 D372 5 31				
Funkdienst:	MOBILER FLUGFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (R)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	1613,8 - 1626,5 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Keine Frequenznutzungen geplant				

Frequenznutzungsteilplan:	253	Eintrag:	253003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1613,8 - 1626,5 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D364 D372 5 31				
Funkdienst:	Mobilfunkdienst über Satelliten (Richtung Weltraum-Erde)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Serviceverbindungen im Satellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	1613,8 - 1626,5 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprache und Daten über S-PCS Systeme bzw. Satellitenkomponenten des IMT-2000. Die Frequenznutzung kann auf bestimmte Frequenzteilbereiche beschränkt werden. <i>Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (Kapitel III, Artikel 9 und 11, VO Funk) und müssen diese einhalten.</i>				

Frequenznutzungsplan:	253	Eintrag:	253004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1613,8 - 1626,5 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D364 D372 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum) D351A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Serviceverbindungen im Satellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	1613,8 - 1626,5 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprache und Daten über S-PCS Systeme bzw. Satellitenkomponenten des IMT-2000. Die Frequenznutzung kann auf bestimmte Frequenzteilbereiche beschränkt werden. <i>Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (Kapitel III, Artikel 9 und 11, VO Funk) und müssen diese einhalten.</i>				

Frequenznutzungsplan:	253	Eintrag:	253005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1613,8 - 1626,5 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D364 D372 5 31				
Funkdienst:	Ortungsfunkdienst über Satelliten (Richtung Erde-Weltraum)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	1613,8 - 1626,5 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Keine Frequenznutzungen geplant				

Frequenznutzungsplan:	254	Eintrag:	254001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1626,5 - 1631,5 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D351 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	1626,5 - 1631,5 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	254	Eintrag:	254002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1626,5 - 1631,5 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D351 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum) D351A D353A				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Serviceverbindungen im Satellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	1626,5 - 1631,5 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<p>Übertragung von Sprache und Daten über S-PCS Systeme bzw. Satellitenkomponenten des IMT-2000 sowie Systeme des mobilen Seefunkdienstes über Satelliten. Zusätzlich zum nichtsicherheitsrelevanten Verkehr wird in diesem Frequenzbereich der Not-, Dringlichkeits- und Sicherheitsfunkverkehr des mobilen Seefunkdienstes über Satelliten im Rahmen des GMDSS abgewickelt. Dieser Verkehr hat Vorrang gegenüber jedem sonstigen Funkverkehr.</p> <p><i>Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (Kapitel III, Artikel 9 und 11, VO Funk) und müssen diese einhalten (siehe auch Anhang 15, VO Funk).</i></p>				

Frequenznutzungsteilplan:	255	Eintrag:	255001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1631,5 - 1634,5 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D351 D374 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	1631,5 - 1634,5 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	255	Eintrag:	255002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1631,5 - 1634,5 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D351 D374 5 31				
Funkdienst:	MOBILER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum) D351A D353A				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Serviceverbindungen im Satellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	1631,5 - 1634,5 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<p>Übertragung von Sprache und Daten über S-PCS Systeme bzw. Satellitenkomponenten des IMT-2000 sowie Systeme des mobilen Seefunkdienstes über Satelliten. Zusätzlich zum nichtsicherheitsrelevanten Verkehr wird in diesem Frequenzbereich der Not-, Dringlichkeits- und Sicherheitsfunkverkehr des mobilen Seefunkdienstes über Satelliten im Rahmen des GMDSS abgewickelt. Dieser Verkehr hat Vorrang gegenüber jedem sonstigen Funkverkehr.</p> <p><i>Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (Kapitel III, Artikel 9 und 11, VO Funk) und müssen diese einhalten (siehe auch Anhang 15, VO Funk).</i></p>				

Frequenznutzungsteilplan:	256	Eintrag:	256001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1634,5 - 1645,5 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D351 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	1634,5 - 1645,5 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	256	Eintrag:	256002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1634,5 - 1645,5 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D351 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum) D351A D353A				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Serviceverbindungen im Satellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	1634,5 - 1645,5 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<p>Übertragung von Sprache und Daten über S-PCS Systeme bzw. Satellitenkomponenten des IMT-2000 sowie Systeme des mobilen Seefunkdienstes über Satelliten. Zusätzlich zum nichtsicherheitsrelevanten Verkehr wird in diesem Frequenzbereich der Not-, Dringlichkeits- und Sicherheitsfunkverkehr des mobilen Seefunkdienstes über Satelliten im Rahmen des GMDSS abgewickelt. Dieser Verkehr hat Vorrang gegenüber jedem sonstigen Funkverkehr.</p> <p><i>Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (Kapitel III, Artikel 9 und 11, VO Funk) und müssen diese einhalten (siehe auch Anhang 15, VO Funk).</i></p>				

Frequenznutzungsteilplan:	257	Eintrag:	257001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1645,5 - 1646,5 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D375 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Seefunk				
Frequenzteilbereich(e):	1645,5 - 1646,5 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<p>In diesem Frequenzbereich ist nur Übertragung von Nachrichten (Not- und Sicherheitsverkehr) im Rahmen des GMDSS zulässig.</p> <p><i>Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (Kapitel III, Artikel 9 und 11, VO Funk) und müssen diese einhalten (siehe auch Anhang 13 und 15, VO Funk).</i></p>				

Frequenznutzungsteilplan:	258	Eintrag:	258001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1646,5 - 1656,5 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D351 D357A D376 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum) D351A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Serviceverbindungen im Satellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	1646,5 -1656,5 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<p>Übertragung von Sprache und Daten über S-PCS Systeme bzw. Satellitenkomponenten des IMT-2000. Zusätzlich zum kommerziellen Verkehr wird in diesem Frequenzbereich der Not-, Dringlichkeits- und Sicherheitsfunkverkehr des mobilen Flugfunkdienstes über Satelliten (R) nach Klasse 1 - 6 gemäß Artikel 44 der VO Funk abgewickelt. Dieser Verkehr hat Vorrang gegenüber jedem sonstigen Funkverkehr.</p> <p><i>Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (Kapitel III, Artikel 9 und 11, VO Funk) und müssen diese einhalten.</i></p>				

Frequenznutzungsteilplan:	259	Eintrag:	259001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1656,5 - 1660 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D351 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum) D351A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Serviceverbindungen im Satellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	1656,5 - 1660 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<p>Übertragung von Sprache und Daten mit einem satellitengestützten persönlichen Kommunikationsdienst (S-PCS)</p> <p><i>Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (Kapitel III, Artikel 9 und 11, VO Funk) und müssen diese einhalten.</i></p>				

Frequenznutzungsteilplan:	260	Eintrag:	260001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1660 - 1660,5 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D351 D376A 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum) D351A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Serviceverbindungen im Satellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	1660 - 1660,5 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<p>Übertragung von Sprache und Daten über S-PCS Systeme bzw. Satellitenkomponenten des IMT-2000</p> <p><i>Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (Kapitel III, Artikel 9 und 11, VO Funk) und müssen diese einhalten.</i></p>				

Frequenznutzungsteilplan:	260	Eintrag:	260002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1660 - 1660,5 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D351 D376A 5 31				
Funkdienst:	RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Radioastronomie				
Frequenzteilbereich(e):	1660 - 1660,5 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum <i>Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	261	Eintrag:	261001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1660,5 - 1668,4 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	Fester Funkdienst 3				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	3: Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	1660,5 - 1668,4 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.				

Frequenznutzungsteilplan:	261	Eintrag:	261002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1660,5 - 1668,4 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Radioastronomie				
Frequenzteilbereich(e):	1660,5 - 1668,4 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum <i>Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	261	Eintrag:	261003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1660,5 - 1668,4 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (passiv)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Weltraumforschungsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	1660,5 - 1668,4 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung aus den Tiefen des Weltraums.				

Frequenznutzungsteilplan:	262	Eintrag:	262001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1668,4 - 1670 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	Fester Funkdienst 3				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	3: Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	1668,4 - 1670 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.				

Frequenznutzungsteilplan:	262	Eintrag:	262002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1668,4 - 1670 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Radioastronomie				
Frequenzteilbereich(e):	1668,4 - 1670 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum <i>Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	263	Eintrag:	263001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1670 - 1675 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	3: Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	1670 - 1675 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.				

Frequenznutzungsteilplan:	263	Eintrag:	263002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1670 - 1675 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	1670 - 1675 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<p><i>Keine Frequenznutzungen geplant</i></p> <p><i>Dieser Frequenzbereich wird zukünftig neben dem Mobilfunkdienst auch dem Mobilfunkdienst über Satelliten (Richtung Erde-Weltraum) zugewiesen. Es ist geplant, den Frequenzbereich für die Übertragung von Sprache und Daten über S-PCS Systeme bzw. Satellitenkomponenten des IMT-2000 zu nutzen.</i></p> <p><i>Die technischen Parameter der Nutzung werden dann durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (Kapitel III, Artikel 9 und 11, VO Funk) und müssen diese einhalten.</i></p>				

Frequenznutzungsteilplan:	263	Eintrag:	263003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1670 - 1675 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum) D351A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Serviceverbindungen im Satellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	1670 - 1675 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<p>Übertragung von Sprache und Daten über S-PCS Systeme bzw. Satellitenkomponenten des IMT-2000</p> <p>Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (Kapitel III, Artikel 9 und 11, VO Funk) und müssen diese einhalten.</p>				

Frequenznutzungsteilplan:	263	Eintrag:	263004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1670 - 1675 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	WETTERFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	1670 - 1675 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Keine Frequenznutzungen geplant				

Frequenznutzungsteilplan:	264	Eintrag:	264001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1675 - 1690 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST 3				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	3: Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	1675 - 1690 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.				

Frequenznutzungsteilplan:	264	Eintrag:	264002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1675 - 1690 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	WETTERFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Meteorologischer Satellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	1675 - 1690 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Datensammlung und Telemetrie von geostationären meteorologischen Satelliten				

Frequenznutzungsteilplan:	265	Eintrag:	265001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1690 - 1700 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	WETTERFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde) 3				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Meteorologischer Satellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	1690 - 1698 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Nutzerstationen zum direkten Datenempfang von vorbearbeiteten Bilddaten von geostationären meteorologischen Satelliten				

Frequenznutzungsteilplan:	265	Eintrag:	265002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1690 - 1700 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	Fester Funkdienst 25				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Funkanwendungen der BOS				
Frequenzteilbereich(e):	1690 - 1700 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Richtfunkanlagen für Funkanwendungen der BOS				

Frequenznutzungsteilplan:	265	Eintrag:	265003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1690 - 1700 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	Fester Funkdienst 25				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	1690 - 1700 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.				

Frequenznutzungsteilplan:	265	Eintrag:	265004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1690 - 1700 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	WETTERHILFENFUNKDIENST 3				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	3: Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	1690 - 1700 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.				

Frequenznutzungsteilplan:	265	Eintrag:	265005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1690 - 1700 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	WETTERFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde) 3				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Meteorologischer Satellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	1698 - 1700 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Nutzerstationen zum direkten Datenempfang von vorbearbeiteten Bilddaten von nicht geostationären meteorologischen Satelliten				

Frequenznutzungsteilplan:	266	Eintrag:	266001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1700 - 1710 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST 25				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funkanwendungen der BOS				
Frequenzteilbereich(e):	1700 - 1710 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Richtfunkanlagen für Funkanwendungen der BOS				

Frequenznutzungsteilplan:	266	Eintrag:	266002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1700 - 1710 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST 25				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	1700 - 1710 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	266	Eintrag:	266003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1700 - 1710 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	Wetterfunkdienst über Satelliten (Richtung Weltraum-Erde)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Meteorologischer Satellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	1700 - 1710 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Nutzerstationen zum direkten Datenempfang von vorbearbeiteten Bilddaten von nicht geostationären meteorologischen Satelliten				

Frequenznutzungsteilplan:	267	Eintrag:	267001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1710 - 1930 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D385 D388 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D384A D388A				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Drahtloser Netzzugang zum Angebot von Telekommunikationsdiensten				
Frequenzteilbereich(e):	1710 - 1785 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Duplexfrequenzbereich: 1805 - 1880 MHz				

Frequenznutzungsteilplan:	267	Eintrag:	267002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1710 - 1930 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D385 D388 5 31				
Funkdienst:	D385: Radioastronomiefunkdienst				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Radioastronomie				
Frequenzteilbereich(e):	1718,8 - 1722,2 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum <i>Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	267	Eintrag:	267003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1710 - 1930 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D385 D388 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST 25				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	1782 - 1800 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	267	Eintrag:	267004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1710 - 1930 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D385 D388 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D384A D388A				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funkmikrofone				
Frequenzteilbereich(e):	1785 - 1805 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Einseitige Übertragung von Sprach-, Musik- und Tonsignalen zur Nutzung durch Funkmikrofone. Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 50 mW ERP				

Frequenznutzungsteilplan:	267	Eintrag:	267005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1710 - 1930 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D385 D388 5 31				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funkanwendungen geringer Reichweite (SRD)				
Frequenzteilbereich(e):	1795 - 1800 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Drahtlose Audioanwendungen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 20 mW (ERP)				

Frequenznutzungsteilplan:	267	Eintrag:	267006	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1710 - 1930 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D385 D388 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D384A D388A				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Drahtloser Netzzugang zum Angebot von Telekommunikationsdiensten				
Frequenzteilbereich(e):	1805 - 1880 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Duplexfrequenzbereich: 1710 - 1785 MHz				

Frequenznutzungsteilplan:	267	Eintrag:	267007	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1710 - 1930 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D385 D388 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D384A D388A				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Schnurlose Telekommunikation (DECT)				
Frequenzteilbereich(e):	1880 - 1900 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprach- und Datensignalen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 4 W EIRP Kanalbandbreite: 1,728 MHz Kanalraster: 1,728 MHz				

Frequenznutzungsteilplan:	267	Eintrag:	267008	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1710 - 1930 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D385 D388 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D384A D388A				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Drahtloser Netzzugang zum Angebot von Telekommunikationsdiensten				
Frequenzteilbereich(e):	1900 - 1920 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	267	Eintrag:	267009	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1710 - 1930 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D385 D388 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D384A D388A				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Drahtloser Netzzugang zum Angebot von Telekommunikationsdiensten				
Frequenzteilbereich(e):	1920 - 1930 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Duplexfrequenzbereich: 2110 - 2120 MHz				

Frequenznutzungsteilplan:	268	Eintrag:	268001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1930 - 1980 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D388 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D388A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Drahtloser Netzzugang zum Angebot von Telekommunikationsdiensten				
Frequenzteilbereich(e):	1930 - 1980 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Duplexfrequenzbereich: 2120 - 2170 MHz				

Frequenznutzungsteilplan:	269	Eintrag:	269001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1980 - 2010 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D388 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Drahtlose Kameras				
Frequenzteilbereich(e):	1980 - 2010 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von digitalen Bild- und Tonsignalen. Frequenzzuteilungen für digitale drahtlose Kameras sind möglich, bis der Wirkbetrieb von Serviceverbindungen im Satellitenfunk (MSS) aufgenommen wird.				

Frequenznutzungsteilplan:	269	Eintrag:	269002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	1980 - 2010 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D388 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum) D351A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Serviceverbindungen im Satellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	1980 - 2010 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprache und Daten über S-PCS Systeme bzw. Satellitenkomponenten des IMT-2000 <i>Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (Kapitel III, Artikel 9 und 11, VO Funk) und müssen diese einhalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	270	Eintrag:	270001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2010 - 2025 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D388 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D388A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Drahtloser Netzzugang zum Angebot von Telekommunikationsdiensten				
Frequenzteilbereich(e):	2010 - 2025 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<i>Im Rahmen internationaler Arbeitsgruppen werden harmonisierte Nutzungsmöglichkeiten untersucht</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	271	Eintrag:	271001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2025 - 2110 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	ERDERKUNDUNGSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum) (Richtung Weltraum-Weltraum)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Erderkundung				
Frequenzteilbereich(e):	2025 - 2110 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Funkverkehr mit Weltraumfahrzeugen, in der Regel Datenübertragung, im Rahmen wissenschaftlicher oder technischer Forschung				

Frequenznutzungsteilplan:	271	Eintrag:	271002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2025 - 2110 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	2025 - 2110 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	271	Eintrag:	271003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2025 - 2110 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	2025 - 2110 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Keine Frequenznutzungen geplant				

Frequenznutzungsteilplan:	271	Eintrag:	271004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2025 - 2110 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	WELTRAUMFERNWIRKFUNKDIENTST (Richtung Erde-Weltraum) (Richtung Weltraum-Weltraum)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Weltraumfernwirkfunk				
Frequenzteilbereich(e):	2025 - 2110 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Umlaufbahnverfolgung, Fernmessen und Fernsteuern von Weltraumfahrzeugen				

Frequenznutzungsteilplan:	271	Eintrag:	271005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2025 - 2110 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENTST (Richtung Erde-Weltraum) (Richtung Weltraum-Weltraum)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Weltraumforschungsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	2025 - 2110 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Funkverkehr mit Weltraumfahrzeugen, in der Regel Datenübertragung, im Rahmen wissenschaftlicher oder technischer Forschung				

Frequenznutzungsteilplan:	272	Eintrag:	272001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2110 - 2120 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D388 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENTST D388A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Drahtloser Netzzugang zum Angebot von Telekommunikationsdiensten				
Frequenzteilbereich(e):	2110 - 2120 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Duplexfrequenzbereich: 1920 - 1930 MHz				

Frequenznutzungsteilplan:	272	Eintrag:	272002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2110 - 2120 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D388 5 31				
Funkdienst:	WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (ferner Weltraum) (Richtung Erde-Weltraum)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Weltraumforschungsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	2110 - 2120 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Funkverkehr mit Weltraumfahrzeugen, in der Regel Datenübertragung, im Rahmen wissenschaftlicher oder technischer Forschung				

Frequenznutzungsteilplan:	273	Eintrag:	273001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2120 - 2170 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D388 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D388A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Drahtloser Netzzugang zum Angebot von Telekommunikationsdiensten				
Frequenzteilbereich(e):	2120 - 2170 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Duplexfrequenzbereich: 1930 - 1980 MHz				

Frequenznutzungsteilplan:	274	Eintrag:	274001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2170 - 2200 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D388 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Drahtlose Kameras				
Frequenzteilbereich(e):	2170 - 2200 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von digitalen Bild- und Tonsignalen. Frequenzuteilungen für digitale drahtlose Kameras sind möglich, bis der Wirkbetrieb von Serviceverbindungen im Satellitenfunk (MSS) aufgenommen wird.				

Frequenznutzungsteilplan:	274	Eintrag:	274002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2170 - 2200 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D388 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde) D351A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Serviceverbindungen im Satellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	2170 - 2200 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<p>Übertragung von Sprache, Daten und Multimediaanwendungen über S-PCS-Systeme bzw. Satellitenkomponenten des IMT-2000</p> <p><i>Zur Verbesserung der Funkversorgung dürfen auch bodengestützte Komponenten eingesetzt werden.</i></p> <p><i>Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (Kapitel III, Artikel 9 und 11, VO Funk) und müssen diese einhalten.</i></p>				

Frequenznutzungsteilplan:	275	Eintrag:	275001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2200 - 2290 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	ERDERKUNDUNGSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde) (Richtung Weltraum-Weltraum)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Erderkundung				
Frequenzteilbereich(e):	2200 - 2290 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Funkverkehr mit Weltraumfahrzeugen, in der Regel Datenübertragung, im Rahmen wissenschaftlicher oder technischer Forschung				

Frequenznutzungsteilplan:	275	Eintrag:	275002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2200 - 2290 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	2200 - 2290 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	275	Eintrag:	275003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2200 - 2290 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	2200 - 2290 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	275	Eintrag:	275004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2200 - 2290 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	WELTRAUMFERNWIRKFUNKDIENT (Richtung Weltraum-Erde) (Richtung Weltraum-Weltraum)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Weltraumfernwirkfunk				
Frequenzteilbereich(e):	2200 - 2290 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Umlaufbahnverfolgung, Fernmessen und Fernsteuern von Weltraumfahrzeugen				

Frequenznutzungsteilplan:	275	Eintrag:	275005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2200 - 2290 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENT (Richtung Weltraum-Erde) (Richtung Weltraum-Weltraum)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Weltraumforschungsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	2200 - 2290 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Funkverkehr mit Weltraumfahrzeugen, in der Regel Datenübertragung, im Rahmen wissenschaftlicher oder technischer Forschungen				

Frequenznutzungsplan:	276	Eintrag:	276001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2290 - 2300 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	2290 - 2300 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	276	Eintrag:	276002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2290 - 2300 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (ferner Weltraum) (Richtung Weltraum-Erde)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Weltraumforschungsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	2290 - 2300 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Funkverkehr mit Weltraumfahrzeugen, in der Regel Datenübertragung, im Rahmen wissenschaftlicher oder technischer Forschung				

Frequenznutzungsplan:	277	Eintrag:	277001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2300 - 2320 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Fernmessen (Telemetrie)				
Frequenzteilbereich(e):	2300 - 2320 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Datensignalen (Messsignale) <i>Festlegungen zur Strahlungsleistung, zur Kanalbandbreite und bezüglich weiterer Parameter sind noch nicht erfolgt.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	278	Eintrag:	278001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2320 - 2400 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Reportagefunk				
Frequenzteilbereich(e):	2320 - 2350 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Bild- und Tonsignalen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 500 W (27 dBW) EIRP <i>Die maximale Senderausgangsleistung beträgt üblicherweise 20 W (13 dBW)</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	278	Eintrag:	278002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2320 - 2400 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	Amateurfunkdienst				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Amateurfunk				
Frequenzteilbereich(e):	2320 - 2400 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<i>Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	278	Eintrag:	278003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2320 - 2400 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	2350 - 2400 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	278	Eintrag:	278004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2320 - 2400 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	Nichtnavigatorischer Ortungsfunkdienst				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	2320 - 2400 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	278	Eintrag:	278005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2320 - 2400 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Drahtlose Kameras				
Frequenzteilbereich(e):	2333 - 2350 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Bild- und Tonsignalen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 20 W (13 dBW) EIRP				

Frequenznutzungsplan:	278	Eintrag:	278006	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2320 - 2400 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funkanwendungen der BOS				
Frequenzteilbereich(e):	2347 - 2385 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Bild- und Tonsignalen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 25 W (14 dBW) EIRP <i>Die maximale Senderausgangsleistung beträgt üblicherweise 10 W (10 dBW)</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	278	Eintrag:	278007	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2320 - 2400 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Reportagefunk				
Frequenzteilbereich(e):	2384 - 2400 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Bild- und Tonsignalen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 500 W (27 dBW) EIRP <i>Die maximale Senderausgangsleistung beträgt üblicherweise 20 W (13 dBW)</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	278	Eintrag:	278008	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2320 - 2400 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Drahtlose Kameras				
Frequenzteilbereich(e):	2385 - 2400 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Bild- und Tonsignalen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 20 W (13 dBW) EIRP				

Frequenznutzungsteilplan:	279	Eintrag:	279001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2400 - 2450 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 D282 10 26 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	2400 - 2450 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Datensignalen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 10 W ERP Kanalbandbreite: 2,5 MHz Kanalraster: 2,5 MHz				

Frequenznutzungsteilplan:	279	Eintrag:	279002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2400 - 2450 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 D282 10 26 31				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	10: Demonstrationsfunk für Bildungseinrichtungen				
Frequenzteilbereich(e):	2400 - 2450 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Demonstration der Eigenschaften bzw. der Erzeugung elektromagnetischer Wellen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 5 W ERP				

Frequenznutzungsteilplan:	279	Eintrag:	279003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2400 - 2450 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 D282 10 26 31				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	10: Funkanwendungen geringer Reichweite (SRD)				
Frequenzteilbereich(e):	2400 - 2450 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Daten, Ton- und Bildsignalen über kurze Entfernung Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 10 mW EIRP				

Frequenznutzungsteilplan:	279	Eintrag:	279004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2400 - 2450 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 D282 10 26 31				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	26: WLAN				
Frequenzteilbereich(e):	2400 - 2450 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Breitbandige Datenübertragung Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 100 mW EIRP Der Grenzwert der Strahlungsleistung bezieht sich - unabhängig vom Modulationsverfahren - auf die Summenleistung mit Bezug auf das Frequenzband 2400 - 2483,5 MHz.				

Frequenznutzungsteilplan:	279	Eintrag:	279005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2400 - 2450 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 D282 10 26 31				
Funkdienst:	Amateurfunkdienst				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Amateurfunk				
Frequenzteilbereich(e):	2400 - 2450 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<i>Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	279	Eintrag:	279006	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2400 - 2450 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 D282 10 26 31				
Funkdienst:	D282: Amateurfunkdienst über Satelliten				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Amateurfunk				
Frequenzteilbereich(e):	2400 - 2450 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<i>Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	279	Eintrag:	279007	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2400 - 2450 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 D282 10 26 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	2400 - 2450 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	279	Eintrag:	279008	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2400 - 2450 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 D282 10 26 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Reportagefunk				
Frequenzteilbereich(e):	2400 - 2450 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Bild- und Tonsignalen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 500 W (27 dBW) EIRP <i>Die maximale Senderausgangsleistung beträgt üblicherweise 20 W (13 dBW)</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	279	Eintrag:	279009	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2400 - 2450 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 D282 10 26 31				
Funkdienst:	Nichtnavigatorischer Ortungsfunkdienst				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funkbewegungsmelder geringer Reichweite				
Frequenzteilbereich(e):	2400 - 2450 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Erfassung von Abständen, Geschwindigkeitsmessungen, Verkehrszählungen, Schutz von Objekten Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 25 mW EIRP				

Frequenznutzungsteilplan:	279	Eintrag:	279010	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2400 - 2450 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 D282 10 26 31				
Funkdienst:	Nichtnavigatorischer Ortungsfunkdienst				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	2400 - 2450 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	279	Eintrag:	279011	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2400 - 2450 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 D282 10 26 31				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	10: Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	2446 - 2450 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<p>Übertragung von Daten zur Identifizierung</p> <p>Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 4 W EIRP Relative Frequenzbelegungsdauer ("duty cycle"): ≤100%</p> <p>Bei Leistungspegeln oberhalb 500 mW EIRP darf die Nutzung ausschließlich innerhalb geschlossener Räume erfolgen und die relative Frequenzbelegungsdauer ("duty cycle") darf nicht höher als 15 % (bei einer Bezugsgröße von 200 ms) sein.</p>				

Frequenznutzungsteilplan:	280	Eintrag:	280001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2450 - 2483,5 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 10 26 31				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	10: Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	2450 - 2454 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<p>Übertragung von Daten zur Identifizierung</p> <p>Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 4 W EIRP Relative Frequenzbelegungsdauer ("duty cycle"): ≤ 100 %</p> <p>Bei Leistungspegeln oberhalb 500 mW EIRP darf die Nutzung ausschließlich innerhalb geschlossener Räume erfolgen und die relative Frequenzbelegungsdauer ("duty cycle") darf nicht höher als 15 % (bei einer Bezugsgröße von 200 ms) sein.</p>				

Frequenznutzungsteilplan:	280	Eintrag:	280002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2450 - 2483,5 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 10 26 31				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	10: Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	2450 - 2483,5 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<p>Übertragung von Datensignalen</p> <p>Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 10 W ERP Kanalbandbreite: 2,5 MHz Kanalraster: 2,5 MHz</p>				

Frequenznutzungsteilplan:	280	Eintrag:	280003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2450 - 2483,5 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 10 26 31				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	10: Demonstrationsfunk für Bildungseinrichtungen				
Frequenzteilbereich(e):	2450 - 2483,5 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Demonstration der Eigenschaften bzw. der Erzeugung elektromagnetischer Wellen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 5 W ERP				

Frequenznutzungsteilplan:	280	Eintrag:	280004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2450 - 2483,5 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 10 26 31				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	10: Funkanwendungen geringer Reichweite (SRD)				
Frequenzteilbereich(e):	2450 - 2483,5 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Daten, Ton- und Bildsignalen über kurze Entfernung Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 10 mW EIRP				

Frequenznutzungsteilplan:	280	Eintrag:	280005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2450 - 2483,5 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 10 26 31				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	26: WLAN				
Frequenzteilbereich(e):	2450 - 2483,5 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Breitbandige Datenübertragung Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 100 mW EIRP Der Grenzwert der Strahlungsleistung bezieht sich - unabhängig vom Modulationsverfahren - auf die Summenleistung mit Bezug auf das Frequenzband 2400 - 2483,5 MHz.				

Frequenznutzungsteilplan:	280	Eintrag:	280006	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2450 - 2483,5 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 10 26 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	2450 - 2483,5 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	280	Eintrag:	280007	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2450 - 2483,5 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 10 26 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Reportagefunk				
Frequenzteilbereich(e):	2450 - 2483,5 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Bild- und Tonsignalen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 500 W (27 dBW) EIRP <i>Die maximale Senderausgangsleistung beträgt üblicherweise 5 W (7 dBW)</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	280	Eintrag:	280008	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2450 - 2483,5 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 10 26 31				
Funkdienst:	Nichtnavigatorischer Ortungsfunkdienst				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funkbewegungsmelder geringer Reichweite				
Frequenzteilbereich(e):	2450 - 2483,5 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Erfassung von Abständen, Geschwindigkeitsmessungen, Verkehrszählungen, Schutz von Objekten Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 25 mW EIRP				

Frequenznutzungsteilplan:	280	Eintrag:	280009	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2450 - 2483,5 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 10 26 31				
Funkdienst:	Nichtnavigatorischer Ortungsfunkdienst				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	2450 - 2483,5 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	281	Eintrag:	281001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2483,5 - 2500 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 31				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Demonstrationsfunk für Bildungseinrichtungen				
Frequenzteilbereich(e):	2483,5 - 2500 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Demonstration der Eigenschaften bzw. der Erzeugung elektromagnetischer Wellen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 5 W ERP				

Frequenznutzungsteilplan:	281	Eintrag:	281002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2483,5 - 2500 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde) D351A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Serviceverbindungen im Satellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	2483,5 - 2500 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprache und Daten mit einem satellitengestützten persönlichen Kommunikationsdienst (S-PCS) <i>Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordination abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk, Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	281	Eintrag:	281003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2483,5 - 2500 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 31				
Funkdienst:	Ortungsfunkdienst über Satelliten (Richtung Weltraum-Erde)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	2483,5 - 2500 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	282	Eintrag:	282001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2500 - 2520 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst D384A 37				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Drahtloser Netzzugang zum Angebot von Telekommunikationsdiensten				
Frequenzteilbereich(e):	2500 - 2520 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	283	Eintrag:	283001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2520 - 2655 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D339 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst D384A 37				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Drahtloser Netzzugang zum Angebot von Telekommunikationsdiensten				
Frequenzteilbereich(e):	2520 - 2655 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	283	Eintrag:	283002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2520 - 2655 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D339 5 31				
Funkdienst:	D339: Erderkundungsfunkdienst über Satelliten (passiv)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Erderkundung				
Frequenzteilbereich(e):	2640 - 2655 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung von der Erde, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt				

Frequenznutzungsteilplan:	283	Eintrag:	283003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2520 - 2655 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D339 5 31				
Funkdienst:	D339: Weltraumforschungsfunkdienst (passiv)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Weltraumforschungsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	2640 - 2655 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung aus den Tiefen des Weltraums				

Frequenznutzungsteilplan:	284	Eintrag:	284001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2655 - 2670 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst D384A 37				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Drahtloser Netzzugang zum Angebot von Telekommunikationsdiensten				
Frequenzteilbereich(e):	2655 - 2670 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	284	Eintrag:	284002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2655 - 2670 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	Radioastronomiefunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Radioastronomie				
Frequenzteilbereich(e):	2655 - 2670 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum <i>Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	285	Eintrag:	285001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2670 - 2690 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst D384A 37				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Drahtloser Netzzugang zum Angebot von Telekommunikationsdiensten				
Frequenzteilbereich(e):	2670 - 2690 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	285	Eintrag:	285002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2670 - 2690 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	Radioastronomiefunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Radioastronomie				
Frequenzteilbereich(e):	2670 - 2690 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum <i>Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	286	Eintrag:	286001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2690 - 2695 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D340 5 31				
Funkdienst:	ERDERKUNDUNGSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (passiv)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Erderkundung				
Frequenzteilbereich(e):	2690 - 2695 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung von der Erde, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt				

Frequenznutzungsteilplan:	286	Eintrag:	286002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2690 - 2695 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D340 5 31				
Funkdienst:	RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Radioastronomie				
Frequenzteilbereich(e):	2690 - 2695 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum <i>Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	286	Eintrag:	286003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2690 - 2695 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D340 5 31				
Funkdienst:	WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (passiv)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Weltraumforschungsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	2690 - 2695 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung aus den Tiefen des Weltraums				

Frequenznutzungsteilplan:	287	Eintrag:	287001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2695 - 2700 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D340 5 31				
Funkdienst:	ERDERKUNDUNGSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (passiv)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Erderkundung				
Frequenzteilbereich(e):	2695 - 2700 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung von der Erde, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt				

Frequenznutzungsteilplan:	287	Eintrag:	287002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2695 - 2700 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D340 5 31				
Funkdienst:	RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Radioastronomie				
Frequenzteilbereich(e):	2695 - 2700 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum <i>Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	287	Eintrag:	287003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2695 - 2700 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D340 5 31				
Funkdienst:	WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (passiv)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Weltraumforschungsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	2695 - 2700 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung aus den Tiefen des Weltraums.				

Frequenznutzungsteilplan:	288	Eintrag:	288001	Stand:	MÄRZ 2011						
Frequenzbereich:	2700 - 2900 MHz										
Nutzungsbestimmung(en):	5 31 33										
Funkdienst:											
Nutzung:	ziv, mil										
Frequenznutzung:	Drahtlose Kameras										
Frequenzteilbereich(e):	2700 - 2900 MHz										
Frequenznutzungsbedingungen:	<p>Übertragung von digitalen Bild- und Tonsignalen über kurze Entfernungen, auch für ortsfesten Betrieb, industrielle, gewerbliche oder ähnliche Anwendungen</p> <table border="0"> <tr> <td>Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:</td> <td>1 W EIRP</td> </tr> <tr> <td>Kanalbandbreite:</td> <td>10 MHz</td> </tr> <tr> <td>Kanalraster:</td> <td>1 MHz</td> </tr> </table> <p><i>Frequenzuteilungen für digitale drahtlose Kameras sind im Einzelfall abhängig von der Koordinierung mit Funkanwendungen des Flugnavigationfunkdienstes und des nichtnavigatorischen Ortungsfunkdienstes möglich. Die Betreiber drahtloser Kameras genießen keinen Schutzanspruch und dürfen Radaranwendungen - sowohl innerhalb als auch außerhalb Deutschlands - nicht stören. Der o. g. Grenzwert der maximal zulässigen äquivalenten Strahlungsleistung gilt ausschließlich in horizontaler Richtung bei einer typischen Antennenhöhe von 2 m über Grund. Die Grundlagen hierfür sind auch in der CEPT/ECC-Empfehlung (02)09 zu finden. Koordinierung zwischen der militärischen Frequenzverwaltung und der Bundesnetzagentur</i></p>					Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	1 W EIRP	Kanalbandbreite:	10 MHz	Kanalraster:	1 MHz
Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	1 W EIRP										
Kanalbandbreite:	10 MHz										
Kanalraster:	1 MHz										

Frequenznutzungsteilplan:	288	Eintrag:	288002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2700 - 2900 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31 33				
Funkdienst:	FLUGNAVIGATIONSFUNKDIENST D337				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Flugsicherungsradar				
Frequenzteilbereich(e):	2700 - 2900 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Flugsicherungsradar zur Luftraumüberwachung (Flughafenradar)				

Frequenznutzungsteilplan:	288	Eintrag:	288003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2700 - 2900 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31 33				
Funkdienst:	NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	2700 - 2900 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	289	Eintrag:	289001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2900 - 3100 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D425 5 31				
Funkdienst:	NAVIGATIONSFUNKDIENST D426				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Schiffsradar				
Frequenzteilbereich(e):	2900 - 3100 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Schiffsradaranwendungen innerhalb der Seeschifffahrt Radarantwortbaken zur Sichtbarmachung von Seezeichen im Radar Radarzielverstärker zur besseren Erkennbarkeit kleiner Fahrzeuge auf See				

Frequenznutzungsteilplan:	289	Eintrag:	289002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	2900 - 3100 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D425 5 31				
Funkdienst:	NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	2900 - 3100 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	290	Eintrag:	290001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	3100 - 3300 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	Erderkundungsfunkdienst über Satelliten (aktiv)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Erderkundung				
Frequenzteilbereich(e):	3100 - 3300 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Aktive Sensoren (Radar) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt				

Frequenznutzungsteilplan:	290	Eintrag:	290002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	3100 - 3300 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	3100 - 3300 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	290	Eintrag:	290003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	3100 - 3300 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	Weltraumforschungsfunkdienst (aktiv)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Weltraumforschungsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	3100 - 3300 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Aktive Sensoren (Radar) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung				

Frequenznutzungsteilplan:	290	Eintrag:	290004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	3100 - 3300 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	D149: Radioastronomie				
Frequenzteilbereich(e):	3260 - 3267 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Empfang von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum <i>Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	291	Eintrag:	291001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	3300 - 3400 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	3300 - 3400 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	291	Eintrag:	291002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	3300 - 3400 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:					
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	D149: Radioastronomie				
Frequenzteilbereich(e):	3332 - 3339 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Empfang von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum <i>Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	291	Eintrag:	291003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	3300 - 3400 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:					
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	D149: Radioastronomie				
Frequenzteilbereich(e):	3345,8 - 3352,5 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Empfang von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum <i>Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	292	Eintrag:	292001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	3400 - 3475 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31 33				
Funkdienst:	Amateurfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Amateurfunk				
Frequenzteilbereich(e):	3400 - 3475 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<i>Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	292	Eintrag:	292002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	3400 - 3475 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31 33				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	3400 - 3475 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Keine Frequenznutzung geplant				

Frequenznutzungsteilplan:	292	Eintrag:	292003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	3400 - 3475 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31 33				
Funkdienst:	Nichtnavigatorischer Ortungsfunkdienst 3				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	3: Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	3400 - 3475 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.				

Frequenznutzungsteilplan:	292	Eintrag:	292004	Stand:	MÄRZ 2011						
Frequenzbereich:	3400 - 3475 MHz										
Nutzungsbestimmung(en):	5 31 33										
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst D430A										
Nutzung:	ziv										
Frequenznutzung:	Drahtlose Kameras										
Frequenzteilbereich(e):	3400 - 3475 MHz										
Frequenznutzungsbedingungen:	<p>Übertragung von digitalen Bild- und Tonsignalen über kurze Entfernungen, auch für ortsfesten Betrieb, sowie industrielle, gewerbliche oder ähnliche Anwendungen.</p> <table><tr><td>Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:</td><td>10 W EIRP</td></tr><tr><td>Kanalbandbreite:</td><td>bis 10 MHz</td></tr><tr><td>Kanalraster:</td><td>1 MHz</td></tr></table> <p><i>Beeinträchtigungen von Frequenznutzungen innerhalb des Festen Funkdienstes sind zu vermeiden.</i></p>					Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	10 W EIRP	Kanalbandbreite:	bis 10 MHz	Kanalraster:	1 MHz
Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	10 W EIRP										
Kanalbandbreite:	bis 10 MHz										
Kanalraster:	1 MHz										

Frequenznutzungsteilplan:	292	Eintrag:	292005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	3400 - 3475 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31 33				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Drahtloser Netzzugang zum Angebot von Telekommunikationsdiensten				
Frequenzteilbereich(e):	3400 - 3475 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Duplexabstand: 100 MHz Kanalabstand: n x 250 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	292	Eintrag:	292006	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	3400 - 3475 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31 33				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst D430A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Drahtloser Netzzugang zum Angebot von Telekommunikationsdiensten				
Frequenzteilbereich(e):	3400 - 3475 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Duplexabstand: 100 MHz Kanalabstand: n x 250 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	293	Eintrag:	293001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	3475 - 3600 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31 33				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst D430A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Drahtlose Kameras				
Frequenzteilbereich(e):	3475 - 3600 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von digitalen Bild- und Tonsignalen über kurze Entfernungen, auch für ortsfesten Betrieb, sowie industrielle, gewerbliche oder ähnliche Anwendungen. Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 10 W EIRP Kanalbandbreite: bis 10 MHz Kanalraster: 1 MHz <i>Beeinträchtigungen von Frequenznutzungen innerhalb des Festen Funkdienstes sind zu vermeiden.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	293	Eintrag:	293002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	3475 - 3600 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31 33				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Drahtloser Netzzugang zum Angebot von Telekommunikationsdiensten				
Frequenzteilbereich(e):	3475 - 3600 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Duplexabstand: 100 MHz Kanalabstand: n x 250 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	293	Eintrag:	293003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	3475 - 3600 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31 33				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst D430A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Drahtloser Netzzugang zum Angebot von Telekommunikationsdiensten				
Frequenzteilbereich(e):	3475 - 3600 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Duplexabstand: 100 MHz Kanalabstand: n x 250 kHz				

Frequenznutzungsteilplan:	293	Eintrag:	293004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	3475 - 3600 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31 33				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	3475 - 3600 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Keine Frequenznutzung geplant				

Frequenznutzungsteilplan:	293	Eintrag:	293005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	3475 - 3600 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31 33				
Funkdienst:	Nichtnavigatorischer Ortungsfunkdienst 3				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	3: Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	3475 - 3600 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.				

Frequenznutzungsteilplan:	294	Eintrag:	294001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	3600 - 3800 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Drahtloser Netzzugang zum Angebot von Telekommunikationsdiensten				
Frequenzteilbereich(e):	3600 - 3800 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Duplexabstand: 100 MHz Kanalabstand: n x 250 kHz Bestehende und koordinierte Empfangsfunkanlagen des Festen Funkdienstes über Satelliten im Frequenzteilbereich 3600 - 3800 MHz dürfen nicht gestört werden.				

Frequenznutzungsteilplan:	294	Eintrag:	294002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	3600 - 3800 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Serviceverbindungen im Satellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	3600 - 3800 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Satelliten-Abwärtsverbindung <i>Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk, Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten.</i> Der Frequenzteilbereich 3600 - 3800 MHz steht nach Einführung von Anwendungen des Drahtlosen Netzzugangs zum Angebot von Telekommunikationsdiensten für den Festen Funkdienst über Satelliten nur noch eingeschränkt zur Verfügung. Bestehende und koordinierte Empfangsfunkanlagen des Festen Funkdienstes über Satelliten werden geschützt; Neuplanungen sind im Einzelfall insbesondere für bestehende Standorte möglich.				

Frequenznutzungsteilplan:	294	Eintrag:	294003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	3600 - 3800 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Drahtloser Netzzugang zum Angebot von Telekommunikationsdiensten				
Frequenzteilbereich(e):	3600 - 3800 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Duplexabstand: 100 MHz Kanalabstand: n x 250 kHz Bestehende und koordinierte Empfangsfunkanlagen des Festen Funkdienstes über Satelliten im Frequenzteilbereich 3600 - 3800 MHz dürfen nicht gestört werden.				

Frequenznutzungsteilplan:	294A	Eintrag:	294A001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	3800 - 4200 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Richtfunk				
Frequenzteilbereich(e):	3800 - 4200 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk Minimal zulässige Funkfeldlänge: 20 km Duplexabstand: 213 MHz Kanalabstand: 29 MHz <i>Im Frequenzbereich 3580 - 4200 MHz werden im Bereich der alten Bundesländer auslaufend noch digitale Systeme mit einem Kanalabstand von 40 MHz und einem Duplexabstand von 320 MHz betrieben.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	294A	Eintrag:	294A002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	3800 - 4200 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Serviceverbindungen im Satellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	3800 - 4200 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Satelliten-Abwärtsverbindung <i>Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk, Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	294A	Eintrag:	294A003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	3800 - 4200 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	Mobilfunkdienst außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Richtfunk				
Frequenzteilbereich(e):	3800 - 4200 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	295	Eintrag:	295001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	4200 - 4400 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D438 5 31				
Funkdienst:	D438: Erderkundungsfunkdienst über Satelliten (passiv)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Erderkundung				
Frequenzteilbereich(e):	4200 - 4400 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung von der Erde, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt.				

Frequenznutzungsteilplan:	295	Eintrag:	295002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	4200 - 4400 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D438 5 31				
Funkdienst:	D438: Weltraumforschungsfunkdienst (passiv)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Weltraumforschungsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	4200 - 4400 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung aus den Tiefen des Weltraums.				

Frequenznutzungsteilplan:	295	Eintrag:	295003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	4200 - 4400 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D438 5 31				
Funkdienst:	FLUGNAVIGATIONSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Flugzeugradar				
Frequenzteilbereich(e):	4200 - 4400 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	296	Eintrag:	296001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	4400 - 4800 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	4400 - 4800 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	296	Eintrag:	296002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	4400 - 4800 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	4400 - 4800 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	297	Eintrag:	297001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	4800 - 4990 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D339 5 31 35				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	4800 - 4990 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	297	Eintrag:	297002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	4800 - 4990 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D339 5 31 35				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	4800 - 4990 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	297	Eintrag:	297003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	4800 - 4990 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D339 5 31 35				
Funkdienst:	Radioastronomiefunkdienst 13				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	13: Radioastronomie				
Frequenzteilbereich(e):	4800 - 4990 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Empfang von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum <i>Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten. Koordination zwischen der militärischen Frequenzverwaltung und der Bundesnetzagentur</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	297	Eintrag:	297004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	4800 - 4990 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D339 5 31 35				
Funkdienst:	D339: Erderkundungsfunkdienst über Satelliten (passiv)				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Erderkundung				
Frequenzteilbereich(e):	4950 - 4990 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung von der Erde, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt				

Frequenznutzungsteilplan:	297	Eintrag:	297005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	4800 - 4990 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D339 5 31 35				
Funkdienst:	D339: Weltraumforschungsfunkdienst (passiv)				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Weltraumforschungsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	4950 - 4990 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung aus den Tiefen des Weltraums				

Frequenznutzungsteilplan:	298	Eintrag:	298001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	4990 - 5000 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	4990 - 5000 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	298	Eintrag:	298002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	4990 - 5000 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	4990 - 5000 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	298	Eintrag:	298003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	4990 - 5000 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST 13				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	13: Radioastronomie				
Frequenzteilbereich(e):	4990 - 5000 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Empfang von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum <i>Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten. Koordination zwischen der militärischen Frequenzverwaltung und der Bundesnetzagentur</i>				

Frequenznutzungsplan:	299	Eintrag:	299001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5000 - 5010 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	FLUGNAVIGATIONSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	5000 - 5010 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungssteilplan:	299	Eintrag:	299002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5000 - 5010 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILER FLUGFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (R)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	5000 - 5010 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungssteilplan:	299	Eintrag:	299003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5000 - 5010 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	NAVIGATIONSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Satellitennavigation				
Frequenzteilbereich(e):	5000 - 5010 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungssteilplan:	300	Eintrag:	300001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5010 - 5030 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	FLUGNAVIGATIONSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	5010 - 5030 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	300	Eintrag:	300002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5010 - 5030 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILER FLUGFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (R)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	5010 - 5030 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	300	Eintrag:	300003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5010 - 5030 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	NAVIGATIONSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde) (Richtung Weltraum-Weltraum)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Satellitennavigation				
Frequenzteilbereich(e):	5010 - 5030 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	301	Eintrag:	301001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5030 - 5091 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D444 5 31				
Funkdienst:	FLUGNAVIGATIONSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Flugnavigation				
Frequenzteilbereich(e):	5030 - 5091 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Mikrowellenlandesystem (MLS) entsprechend Anhang 10 zum internationalen Luftfahrtabkommen				

Frequenznutzungsteilplan:	301	Eintrag:	301002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5030 - 5091 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D444 5 31				
Funkdienst:	MOBILER FLUGFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (R)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	5030 - 5091 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	302	Eintrag:	302001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5091 - 5150 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D444 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum) D444A				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Speiseverbindungen im Satellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	5091 - 5150 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Speiseverbindungen für Systeme des Mobilfunkdienstes über Satelliten <i>Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk, Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten. Im Frequenzteilbereich 5 091 - 5 150 MHz haben existierende oder geplante Systeme innerhalb des Flugnavigationfunkdienstes Vorrang gegenüber Funkanwendungen des Festen Funkdienstes über Satelliten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	302	Eintrag:	302002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5091 - 5150 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D444 5 31				
Funkdienst:	FLUGNAVIGATIONSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Flugnavigation				
Frequenzteilbereich(e):	5091 - 5150 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Mikrowellenlandesystem (MLS) entsprechend Anhang 10 zum internationalen Luftfahrtabkommen <i>Der flächendeckende Einsatz von MLS ist beim Frequenzteilbereich 5091 - 5150 MHz nicht absehbar. Im Rahmen der WRC-07 wurde dieser Frequenzteilbereich auch dem mobilen Flugfunkdienst zugewiesen. Im Frequenzteilbereich 5091 - 5150 MHz haben existierende oder geplante Systeme innerhalb des Flugnavigationsfunkdienstes Vorrang gegenüber Funkanwendungen des Festen Funkdienstes über Satelliten.</i>				

Frequenznutzungsplan:	302	Eintrag:	302003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5091 - 5150 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D444 5 31				
Funkdienst:	MOBILER FLUGFUNKDIENST D444B				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	5091 - 5150 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	302	Eintrag:	302004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5091 - 5150 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D444 5 31				
Funkdienst:	MOBILER FLUGFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (R)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	5091 - 5150 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	303	Eintrag:	303001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5150 - 5250 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D446C D447B 3 5 31				
Funkdienst:	D447B: FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Speiseverbindungen im Satellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	5150 - 5216 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Speiseverbindungen für Systeme des Mobilfunkdienstes über Satelliten <i>Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk, Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	303	Eintrag:	303002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5150 - 5250 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D446C D447B 3 5 31				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	3: Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	5150 - 5250 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.				

Frequenznutzungsteilplan:	303	Eintrag:	303003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5150 - 5250 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D446C D447B 3 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum) D447A D447B				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Speiseverbindungen im Satellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	5150 - 5250 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Speiseverbindungen für Systeme des Mobilfunkdienstes über Satelliten <i>Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk, Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	303	Eintrag:	303004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5150 - 5250 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D446C D447B 3 5 31				
Funkdienst:	FLUGNAVIGATIONSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	5150 - 5250 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	303	Eintrag:	303005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5150 - 5250 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D446C D447B 3 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst D446A D446B				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	D446A: WLAN				
Frequenzteilbereich(e):	5150 - 5250 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<p>Breitbandige Datenübertragung</p> <p>Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 200 mW EIRP Maximal zulässige spektrale Leistungsdichte: 10 mW/MHz Typische Kanalbandbreite: 20 MHz</p> <p>Andere Funkanwendungen innerhalb der Frequenzbereiche 5150 - 5350 MHz und 5470 - 5725 MHz, insbesondere Satelliten- und Radaranwendungen, dürfen nicht gestört werden. Nutzung ausschließlich innerhalb geschlossener Räume. Es sind innerhalb der Frequenzbereiche 5250 - 5350 MHz und 5470 - 5725 MHz Minderungstechniken einzusetzen, um einen mit Radaranwendungen kompatiblen Betrieb zu gewährleisten. Es sind auch andere Kanalbandbreiten möglich, wenn sowohl die Grenzwerte für die äquivalente Strahlungsleistung als auch für die spektrale Leistungsdichte eingehalten werden.</p>				

Frequenznutzungsteilplan:	303	Eintrag:	303006	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5150 - 5250 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D446C D447B 3 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst D446A D446B				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Funkanwendungen der BOS				
Frequenzteilbereich(e):	5150 - 5250 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<p>Breitbandige Funkanwendungen</p> <p>Endgeräte: Maximal zulässige spektrale Leistungsdichte: 13 dBm / MHz EIRP (20 mW / MHz EIRP) oder 26 dBm EIRP (400 mW EIRP) pro Kanal</p> <p>Basisstationen: Maximal zulässige spektrale Leistungsdichte: 26 dBm / MHz EIRP (400 mW / MHz EIRP) oder 39 dBm EIRP (8 W EIRP) pro Kanal</p>				

Frequenznutzungssteilplan:	304	Eintrag:	304001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5250 - 5255 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	3 5 31				
Funkdienst:	Erderkundungsfunkdienst über Satelliten (aktiv)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Erderkundung				
Frequenzteilbereich(e):	5250 - 5255 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Aktive Sensoren (Radar) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt				

Frequenznutzungssteilplan:	304	Eintrag:	304002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5250 - 5255 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	3 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst D446A D447F				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	D446A: WLAN				
Frequenzteilbereich(e):	5250 - 5255 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Breitbandige Datenübertragung Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 200 mW EIRP Maximal zulässige spektrale Leistungsdichte: 10 mW/MHz Typische Kanalbandbreite: 20 MHz Andere Funkanwendungen innerhalb der Frequenzbereiche 5150 - 5350 MHz und 5470 - 5725 MHz, insbesondere Satelliten- und Radaranwendungen, dürfen nicht gestört werden. Nutzung ausschließlich innerhalb geschlossener Räume. Es sind innerhalb der Frequenzbereiche 5250 - 5350 MHz und 5470 - 5725 MHz Minderungstechniken einzusetzen, um einen mit Radaranwendungen kompatiblen Betrieb zu gewährleisten. Es sind auch andere Kanalbandbreiten möglich, wenn sowohl die Grenzwerte für die äquivalente Strahlungsleistung als auch für die spektrale Leistungsdichte eingehalten werden.				

Frequenznutzungssteilplan:	304	Eintrag:	304003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5250 - 5255 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	3 5 31				
Funkdienst:	NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	3: Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	5250 - 5255 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.				

Frequenznutzungsteilplan:	304	Eintrag:	304004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5250 - 5255 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	3 5 31				
Funkdienst:	Weltraumforschungsfunkdienst (aktiv)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Weltraumforschungsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	5250 - 5255 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Aktive Sensoren (Radar) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung				

Frequenznutzungsteilplan:	305	Eintrag:	305001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5255 - 5350 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	Erderkundungsfunkdienst über Satelliten (aktiv)				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Erderkundung				
Frequenzteilbereich(e):	5255 - 5350 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Aktive Sensoren (Radar) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt				

Frequenznutzungsteilplan:	305	Eintrag:	305002	Stand:	MÄRZ 2011						
Frequenzbereich:	5255 - 5350 MHz										
Nutzungsbestimmung(en):	5 31										
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst D446A D447F										
Nutzung:	mil										
Frequenznutzung:	D446A: WLAN										
Frequenzteilbereich(e):	5255 - 5350 MHz										
Frequenznutzungsbedingungen:	<p>Breitbandige Datenübertragung</p> <table><tr><td>Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:</td><td>200 mW EIRP</td></tr><tr><td>Maximal zulässige spektrale Leistungsdichte:</td><td>10 mW/MHz</td></tr><tr><td>Typische Kanalbandbreite:</td><td>20 MHz</td></tr></table> <p>Andere Funkanwendungen innerhalb der Frequenzbereiche 5150 - 5350 MHz und 5470 - 5725 MHz, insbesondere Satelliten- und Radaranwendungen, dürfen nicht gestört werden. Nutzung ausschließlich innerhalb geschlossener Räume. Es sind innerhalb der Frequenzbereiche 5250 - 5350 MHz und 5470 - 5725 MHz Minderungstechniken einzusetzen, um einen mit Radaranwendungen kompatiblen Betrieb zu gewährleisten. Es sind auch andere Kanalbandbreiten möglich, wenn sowohl die Grenzwerte für die äquivalente Strahlungsleistung als auch für die spektrale Leistungsdichte eingehalten werden.</p>					Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	200 mW EIRP	Maximal zulässige spektrale Leistungsdichte:	10 mW/MHz	Typische Kanalbandbreite:	20 MHz
Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	200 mW EIRP										
Maximal zulässige spektrale Leistungsdichte:	10 mW/MHz										
Typische Kanalbandbreite:	20 MHz										

Frequenznutzungsteilplan:	305	Eintrag:	305003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5255 - 5350 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	5255 - 5350 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	305	Eintrag:	305004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5255 - 5350 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	Weltraumforschungsfunkdienst (aktiv)				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Weltraumforschungsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	5255 - 5350 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Aktive Sensoren (Radar) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung				

Frequenznutzungsteilplan:	306	Eintrag:	306001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5350 - 5460 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	ERDERKUNDUNGSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (aktiv) D448B				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Erderkundung				
Frequenzteilbereich(e):	5350 - 5460 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Aktive Sensoren (Radar) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt				

Frequenznutzungsteilplan:	306	Eintrag:	306002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5350 - 5460 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	FLUGNAVIGATIONSFUNKDIENST D449				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Flugzeugradar				
Frequenzteilbereich(e):	5350 - 5460 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Radaranlagen an Bord von Luftfahrzeugen, weltweit für Dopplersensor (Radargerät) zur Messung der Geschwindigkeit über Grund und zur Messung der Drift				

Frequenznutzungsteilplan:	306	Eintrag:	306003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5350 - 5460 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST D448D				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	5350 - 5460 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	306	Eintrag:	306004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5350 - 5460 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (aktiv) D448C				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Weltraumforschungsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	5350 - 5460 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Aktive Sensoren (Radar) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung				

Frequenznutzungsteilplan:	307	Eintrag:	307001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5460 - 5470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	ERDERKUNDUNGSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (aktiv) D448B				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Erderkundung				
Frequenzteilbereich(e):	5460 - 5470 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Aktive Sensoren (Radar) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt				

Frequenznutzungsteilplan:	307	Eintrag:	307002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5460 - 5470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	NAVIGATIONSFUNKDIENST D449				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Flugzeugradar				
Frequenzteilbereich(e):	5460 - 5470 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Radaranlagen an Bord von Luftfahrzeugen, weltweit für Dopplersensor (Radargerät) zur Messung der Geschwindigkeit über Grund und zur Messung der Drift				

Frequenznutzungsteilplan:	307	Eintrag:	307003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5460 - 5470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST D448D				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	5460 - 5470 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	307	Eintrag:	307004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5460 - 5470 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (aktiv) D448B				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Weltraumforschungsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	5460 - 5470 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Aktive Sensoren (Radar) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung				

Frequenznutzungsteilplan:	308	Eintrag:	308001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5470 - 5570 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	ERDERKUNDUNGSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (aktiv) D448B				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Erderkundung				
Frequenzteilbereich(e):	5470 - 5570 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Aktive Sensoren (Radar) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt				

Frequenznutzungsteilplan:	308	Eintrag:	308002	Stand:	MÄRZ 2011						
Frequenzbereich:	5470 - 5570 MHz										
Nutzungsbestimmung(en):	5 31										
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst D446A D450A										
Nutzung:	ziv, mil										
Frequenznutzung:	D446A: WLAN										
Frequenzteilbereich(e):	5470 - 5570 MHz										
Frequenznutzungsbedingungen:	<p>Breitbandige Datenübertragung</p> <table><tr><td>Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:</td><td>1 W EIRP</td></tr><tr><td>Maximal zulässige spektrale Leistungsdichte:</td><td>50 mW/MHz</td></tr><tr><td>Typische Kanalbandbreite:</td><td>20 MHz</td></tr></table> <p>Andere Funkanwendungen innerhalb der Frequenzbereiche 5150 - 5350 MHz und 5470 - 5725 MHz, insbesondere Satelliten- und Radaranwendungen, dürfen nicht gestört werden. Nutzung ausschließlich innerhalb geschlossener Räume. Es sind innerhalb der Frequenzbereiche 5250 - 5350 MHz und 5470 - 5725 MHz Minderungstechniken einzusetzen, um einen mit Radaranwendungen kompatiblen Betrieb zu gewährleisten. Es sind auch andere Kanalbandbreiten möglich, wenn sowohl die Grenzwerte für die äquivalente Strahlungsleistung als auch für die spektrale Leistungsdichte eingehalten werden.</p>					Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	1 W EIRP	Maximal zulässige spektrale Leistungsdichte:	50 mW/MHz	Typische Kanalbandbreite:	20 MHz
Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	1 W EIRP										
Maximal zulässige spektrale Leistungsdichte:	50 mW/MHz										
Typische Kanalbandbreite:	20 MHz										

Frequenznutzungsteilplan:	308	Eintrag:	308003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5470 - 5570 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST D450B				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	5470 - 5570 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	308	Eintrag:	308004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5470 - 5570 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	SEENAVIGATIONSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	5470 - 5570 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<i>Keine Frequenznutzungen geplant</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	308	Eintrag:	308005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5470 - 5570 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (aktiv) D448B				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Weltraumforschungsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	5470 - 5570 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Aktive Sensoren (Radar) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung				

Frequenznutzungsteilplan:	309	Eintrag:	309001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5570 - 5650 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D452 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst D446A D450A				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	D446A: WLAN				
Frequenzteilbereich(e):	5570 - 5650 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<p>Breitbandige Datenübertragung</p> <p>Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 1 W EIRP Maximal zulässige spektrale Leistungsdichte: 50 mW/MHz Typische Kanalbandbreite: 20 MHz</p> <p>Andere Funkanwendungen innerhalb der Frequenzbereiche 5150 - 5350 MHz und 5470 - 5725 MHz, insbesondere Satelliten- und Radaranwendungen, dürfen nicht gestört werden. Nutzung ausschließlich innerhalb geschlossener Räume. Es sind innerhalb der Frequenzbereiche 5250 - 5350 MHz und 5470 - 5725 MHz Minderungstechniken einzusetzen, um einen mit Radaranwendungen kompatiblen Betrieb zu gewährleisten. Es sind auch andere Kanalbandbreiten möglich, wenn sowohl die Grenzwerte für die äquivalente Strahlungsleistung als auch für die spektrale Leistungsdichte eingehalten werden.</p>				

Frequenznutzungsteilplan:	309	Eintrag:	309002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5570 - 5650 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D452 5 31				
Funkdienst:	NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST D450B				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	5570 - 5650 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	309	Eintrag:	309003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5570 - 5650 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D452 5 31				
Funkdienst:	SEENAVIGATIONSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	5570 - 5650 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Keine Frequenznutzungen geplant				

Frequenznutzungsteilplan:	309	Eintrag:	309004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5570 - 5650 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D452 5 31				
Funkdienst:	NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST D450B				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Wetterradar				
Frequenzteilbereich(e):	5600 - 5650 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Radar zur Ortung von kondensiertem Wasserdampf oder zur Verfolgung von Wetterballonen				

Frequenznutzungsteilplan:	310	Eintrag:	310001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5650 - 5725 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D282 5 13 31				
Funkdienst:	D282: Amateurfunkdienst über Satelliten (Richtung Erde-Weltraum)				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	13: Amateurfunk				
Frequenzteilbereich(e):	5650 - 5670 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<i>Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	310	Eintrag:	310002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5650 - 5725 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D282 5 13 31				
Funkdienst:	Amateurfunkdienst				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	13: Amateurfunk				
Frequenzteilbereich(e):	5650 - 5725 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<i>Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	310	Eintrag:	310003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5650 - 5725 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D282 5 13 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst D446A D450A				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	D446A: WLAN				
Frequenzteilbereich(e):	5650 - 5725 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<p>Breitbandige Datenübertragung</p> <p>Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 1 W EIRP Maximal zulässige spektrale Leistungsdichte: 50 mW/MHz Typische Kanalbandbreite: 20 MHz</p> <p>Andere Funkanwendungen innerhalb der Frequenzbereiche 5150 - 5350 MHz und 5470 - 5725 MHz, insbesondere Satelliten- und Radaranwendungen, dürfen nicht gestört werden. Es sind innerhalb der Frequenzbereiche 5250 - 5350 MHz und 5470 - 5725 MHz Minderungstechniken einzusetzen, um einen mit Radaranwendungen kompatiblen Betrieb zu gewährleisten. Es sind auch andere Kanalbandbreiten möglich, wenn sowohl die Grenzwerte für die äquivalente Strahlungsleistung als auch für die spektrale Leistungsdichte eingehalten werden.</p>				

Frequenznutzungsteilplan:	310	Eintrag:	310004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5650 - 5725 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D282 5 13 31				
Funkdienst:	NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	5650 - 5725 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	311	Eintrag:	311001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5725 - 5755 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 10 13 31				
Funkdienst:					
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	10: Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	5725 - 5755 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Datensignalen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 1 W ERP Kanalbandbreite: 5 MHz Kanalraster: 5 MHz <i>Koordinierung zwischen der militärischen Frequenzverwaltung und der Bundesnetzagentur</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	311	Eintrag:	311002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5725 - 5755 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 10 13 31				
Funkdienst:					
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	10: Demonstrationsfunk für Bildungseinrichtungen				
Frequenzteilbereich(e):	5725 - 5755 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Demonstration der Eigenschaften bzw. der Erzeugung elektromagnetischer Wellen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 5 W ERP				

Frequenznutzungsteilplan:	311	Eintrag:	311003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5725 - 5755 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 10 13 31				
Funkdienst:					
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	10: Funkanwendungen geringer Reichweite (SRD)				
Frequenzteilbereich(e):	5725 - 5755 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Daten, Ton- und Bildsignalen über kurze Entfernung Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 25 mW EIRP				

Frequenznutzungsteilplan:	311	Eintrag:	311004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5725 - 5755 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 10 13 31				
Funkdienst:	Amateurfunkdienst				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	13: Amateurfunk				
Frequenzteilbereich(e):	5725 - 5755 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<i>Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	311	Eintrag:	311005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5725 - 5755 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 10 13 31				
Funkdienst:	NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	5725 - 5755 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	312	Eintrag:	312001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5755 - 5830 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 10 31				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	10: Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	5755 - 5830 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Datensignalen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 10 W ERP Kanalbandbreite: 5 MHz Kanalraster: 5 MHz				

Frequenznutzungsteilplan:	312	Eintrag:	312002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5755 - 5830 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 10 31				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	10: Demonstrationsfunk für Bildungseinrichtungen				
Frequenzteilbereich(e):	5755 - 5830 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Demonstration der Eigenschaften bzw. der Erzeugung elektromagnetischer Wellen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 5 W ERP				

Frequenznutzungsteilplan:	312	Eintrag:	312003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5755 - 5830 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 10 31				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	10: Funkanwendungen geringer Reichweite (SRD)				
Frequenzteilbereich(e):	5755 - 5830 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Daten, Ton- und Bildsignalen über kurze Entfernung Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 25 mW EIRP				

Frequenznutzungsteilplan:	312	Eintrag:	312004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5755 - 5830 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 10 31				
Funkdienst:	Amateurfunkdienst				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Amateurfunk				
Frequenzteilbereich(e):	5755 - 5830 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<i>Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	312	Eintrag:	312005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5755 - 5830 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 10 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Breitbandige ortsfeste drahtlose Funkanwendungen (BFWA)				
Frequenzteilbereich(e):	5755 - 5830 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Breitbandige Datenübertragung Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 4 W (36 dBm) EIRP Maximal zulässige spektrale Leistungsdichte: 200 mW/MHz (23 dBm/MHz) Es sind innerhalb des Frequenzbereichs von 5755 - 5850 MHz Minderungstechniken einzusetzen, um einen mit Radaranwendungen kompatiblen Betrieb zu gewährleisten.				

Frequenznutzungsteilplan:	312	Eintrag:	312006	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5755 - 5830 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 10 31				
Funkdienst:	NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	5755 - 5830 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	312	Eintrag:	312007	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5755 - 5830 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 10 31				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	10: Funkanwendungen für Verkehrstelematik				
Frequenzteilbereich(e):	5795 - 5815 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Daten zur Verkehrstelematik Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 8 W EIRP				

Frequenznutzungsteilplan:	313	Eintrag:	313001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5830 - 5850 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 10 31				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	10: Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	5830 - 5850 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Datensignalen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 10 W ERP Kanalbandbreite: 5 MHz Kanalraster: 5 MHz				

Frequenznutzungsteilplan:	313	Eintrag:	313002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5830 - 5850 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 10 31				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	10: Demonstrationsfunk für Bildungseinrichtungen				
Frequenzteilbereich(e):	5830 - 5850 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Demonstration der Eigenschaften bzw. der Erzeugung elektromagnetischer Wellen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 5 W ERP				

Frequenznutzungsteilplan:	313	Eintrag:	313003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5830 - 5850 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 10 31				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	10: Funkanwendungen geringer Reichweite (SRD)				
Frequenzteilbereich(e):	5830 - 5850 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Daten, Ton- und Bildsignalen über kurze Entfernung Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 25 mW EIRP				

Frequenznutzungsteilplan:	313	Eintrag:	313004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5830 - 5850 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 10 31				
Funkdienst:	Amateurfunkdienst				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Amateurfunk				
Frequenzteilbereich(e):	5830 - 5850 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<i>Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	313	Eintrag:	313005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5830 - 5850 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 10 31				
Funkdienst:	Amateurfunkdienst über Satelliten (Richtung Weltraum-Erde)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Amateurfunk				
Frequenzteilbereich(e):	5830 - 5850 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<i>Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	313	Eintrag:	313006	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5830 - 5850 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 10 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Breitbandige ortsfeste drahtlose Funkanwendungen (BFWA)				
Frequenzteilbereich(e):	5830 - 5850 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Breitbandige Datenübertragung Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 4 W (36 dBm) EIRP Maximal zulässige spektrale Leistungsdichte: 200 mW/MHz (23 dBm/MHz) Ein dynamisches Frequenzwahlverfahren ist innerhalb des Frequenzbereichs von 5755 - 5850 MHz erforderlich, um Störungen bei Radaranwendungen zu vermeiden.				

Frequenznutzungsteilplan:	313	Eintrag:	313007	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5830 - 5850 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 10 31				
Funkdienst:	NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	5830 - 5850 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	314	Eintrag:	314001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5850 - 5925 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 3 5 10 31				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	10: Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	5850 - 5875 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Datensignalen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 1 W ERP Kanalbandbreite: 5 MHz Kanalraster: 5 MHz <i>Koordinierung zwischen der militärischen Frequenzverwaltung und der Bundesnetzagentur</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	314	Eintrag:	314002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5850 - 5925 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 3 5 10 31				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	10: Demonstrationsfunk für Bildungseinrichtungen				
Frequenzteilbereich(e):	5850 - 5875 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Demonstration der Eigenschaften bzw. der Erzeugung elektromagnetischer Wellen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 5 W ERP				

Frequenznutzungsteilplan:	314	Eintrag:	314003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5850 - 5925 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 3 5 10 31				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	10: Funkanwendungen geringer Reichweite (SRD)				
Frequenzteilbereich(e):	5850 - 5875 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Daten, Ton- und Bildsignalen über kurze Entfernung Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 25 mW EIRP				

Frequenznutzungsteilplan:	314	Eintrag:	314004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5850 - 5925 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 3 5 10 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Breitbandige ortsfeste drahtlose Funkanwendungen (BFWA)				
Frequenzteilbereich(e):	5850 - 5875 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Breitbandige Datenübertragung Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 4 W (36 dBm) EIRP Maximal zulässige spektrale Leistungsdichte: 200 mW/MHz (23 dBm/MHz) Anwendungen des festen Funkdienstes über Satelliten (Richtung Erde-Weltraum) dürfen nicht gestört werden.				

Frequenznutzungsteilplan:	314	Eintrag:	314005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5850 - 5925 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 3 5 10 31				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	3: Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	5850 - 5925 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.				

Frequenznutzungsteilplan:	314	Eintrag:	314006	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5850 - 5925 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 3 5 10 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Serviceverbindungen im Satellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	5850 - 5925 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Satelliten-Aufwärtsverbindung <i>Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordination abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk, Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	314	Eintrag:	314007	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5850 - 5925 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 3 5 10 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Funkanwendungen für intelligente Verkehrssysteme				
Frequenzteilbereich(e):	5855 - 5875 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Daten Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 2 W (33 dBm) EIRP Maximal zulässige spektrale Leistungsdichte: 200 mW/MHz (23 dBm/MHz)				

Frequenznutzungsteilplan:	314	Eintrag:	314008	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5850 - 5925 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 3 5 10 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Funkanwendungen für intelligente Verkehrssysteme				
Frequenzteilbereich(e):	5875 - 5905 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Daten für sicherheitsbezogene Anwendungen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 2 W (33 dBm) EIRP Maximal zulässige spektrale Leistungsdichte: 200 mW/MHz (23 dBm/MHz)				

Frequenznutzungsteilplan:	314	Eintrag:	314009	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5850 - 5925 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 3 5 10 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Funkanwendungen für intelligente Verkehrssysteme				
Frequenzteilbereich(e):	5905 - 5925 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<i>In diesem Frequenzbereich sind Funkanwendungen für intelligente Verkehrssysteme geplant.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	315	Eintrag:	315001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5925 - 6525 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Richtfunk				
Frequenzteilbereich(e):	5925 - 6425 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk Minimal zulässige Funkfeldlänge: 15 km Duplexabstand: 252,04 MHz Kanalbandbreite: 29,65 MHz / 59,30 MHz				

Frequenznutzungsteilplan:	315	Eintrag:	315002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5925 - 6525 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Serviceverbindungen im Satellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	5925 - 6525 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Satelliten-Aufwärtsverbindung <i>Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk, Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	315	Eintrag:	315003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	5925 - 6525 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Richtfunk				
Frequenzteilbereich(e):	6425 - 6525 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk Minimal zulässige Funkfeldlänge: 15 km Duplexabstand: 340 MHz Kanalbandbreite: 40 MHz / 80 MHz				

Frequenznutzungsteilplan:	316	Eintrag:	316001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	6525 - 7075 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D458B 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Richtfunk				
Frequenzteilbereich(e):	6525 - 7075 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk Minimal zulässige Funkfeldlänge: 15 km Duplexabstand: 340 MHz Kanalbandbreite: 40 MHz / 80 MHz				

Frequenznutzungsteilplan:	316	Eintrag:	316002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	6525 - 7075 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D458B 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde) (Richtung Erde-Weltraum)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Serviceverbindungen im Satellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	6525 - 7075 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Satelliten-Aufwärtsverbindung <i>Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk, Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	316	Eintrag:	316003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	6525 - 7075 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D458B 5 31				
Funkdienst:	D458B: FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Speiseverbindungen im Satellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	6700 - 7075 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Speiseverbindungen für Systeme des Mobilfunkdienstes über Satelliten <i>Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk, Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	317	Eintrag:	317001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	7075 - 7250 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D460 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Richtfunk				
Frequenzteilbereich(e):	7075 - 7125 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk Minimal zulässige Funkfeldlänge: 15 km Duplexabstand: 340 MHz Kanalbandbreite: 40 MHz / 80 MHz				

Frequenznutzungsteilplan:	317	Eintrag:	317002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	7075 - 7250 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D460 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Richtfunk				
Frequenzteilbereich(e):	7125- 7250 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk Minimal zulässige Funkfeldlänge: 15 km Duplexabstand: 154 MHz Kanalbandbreite: 7 MHz / 14 MHz				

Frequenznutzungsteilplan:	317	Eintrag:	317003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	7075 - 7250 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D460 5 31				
Funkdienst:	D460: WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (Richtung Erde-Weltraum)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Weltraumforschungsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	7145 - 7235 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Funkverkehr mit Weltraumfahrzeugen, in der Regel Datenübertragung, im Rahmen wissenschaftlicher oder technischer Forschung				

Frequenznutzungsteilplan:	318	Eintrag:	318001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	7250 - 7300 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	7250 - 7300 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	318	Eintrag:	318002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	7250 - 7300 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	7250 - 7300 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	319	Eintrag:	319001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	7300 - 7550 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D461 5 31				
Funkdienst:	D461: MOBILFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	7300 - 7375 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	319	Eintrag:	319002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	7300 - 7550 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D461 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Richtfunk				
Frequenzteilbereich(e):	7300 - 7425 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk Minimal zulässige Funkfeldlänge: 15 km Duplexabstand: 154 MHz Kanalbandbreite: 7 MHz / 14 MHz				

Frequenznutzungsplan:	319	Eintrag:	319003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	7300 - 7550 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D461 5 31				
Funkdienst:	29: Fester Funkdienst über Satelliten (Richtung Erde-Weltraum)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	29: Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	7300 - 7550 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	319	Eintrag:	319004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	7300 - 7550 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D461 5 31				
Funkdienst:	Fester Funkdienst über Satelliten (Richtung Weltraum-Erde) 29				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	7300 - 7550 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	319	Eintrag:	319005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	7300 - 7550 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D461 5 31				
Funkdienst:	WETTERFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN D461A				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Meteorologischer Satellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	7300 - 7550 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Wetterbildern und/oder meteorologischen Daten				

Frequenznutzungsteilplan:	319	Eintrag:	319006	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	7300 - 7550 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D461 5 31				
Funkdienst:	WETTERFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN D461A				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	7300 - 7550 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	319	Eintrag:	319007	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	7300 - 7550 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D461 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Richtfunk				
Frequenzteilbereich(e):	7425 - 7550 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk Minimal zulässige Funkfeldlänge: 15 km Duplexabstand: 154 MHz Kanalbandbreite: 28 MHz / 56 MHz				

Frequenznutzungsplan:	320	Eintrag:	320001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	7550 - 7725 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	29: Fester Funkdienst über Satelliten (Richtung Erde-Weltraum)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	29: Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	7550 - 7725 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	320	Eintrag:	320002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	7550 - 7725 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Richtfunk				
Frequenzteilbereich(e):	7550 - 7725 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk Minimal zulässige Funkfeldlänge: 15 km Duplexabstand: 154 MHz Kanalbandbreite: 28 MHz / 56 MHz				

Frequenznutzungsteilplan:	320	Eintrag:	320003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	7550 - 7725 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	Fester Funkdienst über Satelliten (Richtung Weltraum-Erde) 29				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	7550 - 7725 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	321	Eintrag:	321001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	7725 - 7750 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	7725 - 7750 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	321	Eintrag:	321002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	7725 - 7750 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	Fester Funkdienst über Satelliten (Richtung Weltraum-Erde)				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	7725 - 7750 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	321	Eintrag:	321003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	7725 - 7750 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	7725 - 7750 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	322	Eintrag:	322001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	7750 - 7850 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	7750 - 7850 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	322	Eintrag:	322002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	7750 - 7850 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	7750 - 7850 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	322	Eintrag:	322003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	7750 - 7850 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	WETTERFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN D461B				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Meteorologischer Satellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	7750 - 7850 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Datensammlung und Übertragung von Wetterbildern und/oder meteorologischen Daten				

Frequenznutzungsteilplan:	322	Eintrag:	322004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	7750 - 7850 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	WETTERFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN D461B				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	7750 - 7850 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	323	Eintrag:	323001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	7850 - 7900 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	7850 - 7900 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	323	Eintrag:	323002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	7850 - 7900 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	7850 - 7900 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	324	Eintrag:	324001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	7900 - 7975 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	7900 - 7975 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	324	Eintrag:	324002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	7900 - 7975 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	7900 - 7975 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	324	Eintrag:	324003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	7900 - 7975 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	7900 - 7975 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	324	Eintrag:	324004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	7900 - 7975 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	7900 - 7975 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	325	Eintrag:	325001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	7975 - 8025 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	7975 - 8025 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	325	Eintrag:	325002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	7975 - 8025 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	7975 - 8025 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	326	Eintrag:	326001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	8025 - 8100 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	ERDERKUNDUNGSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde) D462A				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Erderkundung				
Frequenzteilbereich(e):	8025 - 8100 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Funkverkehr mit Weltraumfahrzeugen, in der Regel Datenübertragung, im Rahmen wissenschaftlicher oder technischer Forschung				

Frequenznutzungsplan:	326	Eintrag:	326002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	8025 - 8100 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	8025 - 8100 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungssteilplan:	326	Eintrag:	326003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	8025 - 8100 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	8025 - 8100 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungssteilplan:	326	Eintrag:	326004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	8025 - 8100 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	8025 - 8100 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungssteilplan:	327	Eintrag:	327001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	8100 - 8400 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	ERDERKUNDUNGSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde) D462A				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Erderkundung				
Frequenzteilbereich(e):	8100 - 8400 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Funkverkehr mit Weltraumfahrzeugen, in der Regel Datenübertragung, im Rahmen wissenschaftlicher oder technischer Forschung				

Frequenznutzungsplan:	327	Eintrag:	327002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	8100 - 8400 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	8100 - 8400 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	327	Eintrag:	327003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	8100 - 8400 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	8100 - 8400 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	328	Eintrag:	328001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	8400 - 8500 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Richtfunk				
Frequenzteilbereich(e):	8400 - 8500 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Digitaler Punkt-zu-Punkt Richtfunk				

Frequenznutzungsteilplan:	328	Eintrag:	328002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	8400 - 8500 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (Richtung Weltraum-Erde) D465				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Weltraumforschungsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	8400 - 8500 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Funkverkehr mit Weltraumfahrzeugen, in der Regel Datenübertragung, im Rahmen wissenschaftlicher oder technischer Forschung				

Frequenznutzungsteilplan:	329	Eintrag:	329001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	8500 - 8825 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	8500 - 8825 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	329	Eintrag:	329002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	8500 - 8825 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Flugzeugradar				
Frequenzteilbereich(e):	8750 - 8825 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Radaranlagen an Bord von Luftfahrzeugen, weltweit für Dopplersensor (Radargerät) zur Messung der Geschwindigkeit über Grund und zur Messung der Drift				

Frequenznutzungsplan:	330	Eintrag:	330001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	8825 - 9000 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Flugzeugradar				
Frequenzteilbereich(e):	8825 - 8850 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Radaranlagen an Bord von Luftfahrzeugen, weltweit für Dopplersensor (Radargerät) zur Messung der Geschwindigkeit über Grund und zur Messung der Drift				

Frequenznutzungsplan:	330	Eintrag:	330002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	8825 - 9000 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	8825 - 9000 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	330	Eintrag:	330003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	8825 - 9000 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	SEENAVIGATIONSFUNKDIENST D472				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Lotsenradar				
Frequenzteilbereich(e):	8825 - 9000 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Landradaranwendungen zur Beobachtung des Schiffsverkehrs				

Frequenznutzungsteilplan:	331	Eintrag:	331001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	9000 - 9200 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D473A 5 31				
Funkdienst:	FLUGNAVIGATIONSFUNKDIENST D337				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Flugsicherungsradar				
Frequenzteilbereich(e):	9000 - 9200 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Flugsicherungsradar zur Rollfeldüberwachung				

Frequenznutzungsteilplan:	331	Eintrag:	331002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	9000 - 9200 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D473A 5 31				
Funkdienst:	Nichtnavigatorischer Ortungsfunkdienst				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	9000 - 9200 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	331	Eintrag:	331003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	9000 - 9200 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D473A 5 31				
Funkdienst:	SEENAVIGATIONSFUNKDIENST D472				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Lotsenradar				
Frequenzteilbereich(e):	9000 - 9200 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Landradaranwendungen zur Beobachtung des Schiffsverkehrs				

Frequenznutzungsteilplan:	332	Eintrag:	332001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	9200 - 9300 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D474 5 31				
Funkdienst:	SEENAVIGATIONSFUNKDIENST D472				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Lotsenradar				
Frequenzteilbereich(e):	9200 - 9225 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Landradaranwendungen zur Beobachtung des Schiffsverkehrs.				

Frequenznutzungsteilplan:	332	Eintrag:	332002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	9200 - 9300 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D474 5 31				
Funkdienst:	NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funkbewegungsmelder geringer Reichweite				
Frequenzteilbereich(e):	9200 - 9300 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Erfassung von Abständen, Geschwindigkeitsmessungen, Verkehrszählungen, Schutz von Objekten Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 25 mW EIRP				

Frequenznutzungsteilplan:	332	Eintrag:	332003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	9200 - 9300 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D474 5 31				
Funkdienst:	NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	9200 - 9300 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungssteilplan:	332	Eintrag:	332004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	9200 - 9300 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D474 5 31				
Funkdienst:	SEENAVIGATIONSFUNKDIENST D472				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Schiffsradar				
Frequenzteilbereich(e):	9200 - 9300 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Such- und Rettungsponder (SART) zur Ortung von Unfallstellen oder Rettungsinseln auf See (GMDSS)				

Frequenznutzungssteilplan:	333	Eintrag:	333001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	9300 - 9500 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D474 D475 D475A D475B D476A 5 31				
Funkdienst:	D475: FLUGNAVIGATIONSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Flugsicherungsradar				
Frequenzteilbereich(e):	9300 - 9500 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Flugsicherungsradar zur Rollfeldüberwachung				

Frequenznutzungssteilplan:	333	Eintrag:	333002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	9300 - 9500 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D474 D475 D475A D475B D476A 5 31				
Funkdienst:	ERDERKUNDUNGSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (aktiv)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Wetterradar				
Frequenzteilbereich(e):	9300 - 9500 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Aktive Sensoren (Radar) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt				

Frequenznutzungsteilplan:	333	Eintrag:	333003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	9300 - 9500 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D474 D475 D475A D475B D476A 5 31				
Funkdienst:	NAVIGATIONSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Lotsenradar				
Frequenzteilbereich(e):	9300 - 9500 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Landradaranwendungen zur Beobachtung des Schiffverkehrs				

Frequenznutzungsteilplan:	333	Eintrag:	333004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	9300 - 9500 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D474 D475 D475A D475B D476A 5 31				
Funkdienst:	NAVIGATIONSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Schiffsradar				
Frequenzteilbereich(e):	9300 - 9500 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Schiffsradaranwendungen innerhalb der See- und Binnenschifffahrt. Radarantwortbaken zur Sichtbarmachung von Seezeichen im Radar, Radarzielverstärker zur besseren Erkennbarkeit kleiner Fahrzeuge auf See. Such- und Rettungstransponder (SART) zur Ortung von Unfallstellen oder Rettunginseln auf See (GMDSS).				

Frequenznutzungsteilplan:	333	Eintrag:	333005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	9300 - 9500 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D474 D475 D475A D475B D476A 5 31				
Funkdienst:	NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funkanwendungen der BOS				
Frequenzteilbereich(e):	9300 - 9500 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Einzelfrequenzen für die Nutzung durch BOS Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 20 W EIRP				

Frequenznutzungsteilplan:	333	Eintrag:	333006	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	9300 - 9500 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D474 D475 D475A D475B D476A 5 31				
Funkdienst:	NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funkbewegungsmelder				
Frequenzteilbereich(e):	9300 - 9500 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Erfassung von Abständen, Geschwindigkeitsmessungen, Verkehrszählungen, Schutz von Objekten Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 20 W EIRP Kanalbandbreite: 100 MHz Kanalraster: 100 MHz				

Frequenznutzungsteilplan:	333	Eintrag:	333007	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	9300 - 9500 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D474 D475 D475A D475B D476A 5 31				
Funkdienst:	NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funkbewegungsmelder geringer Reichweite				
Frequenzteilbereich(e):	9300 - 9500 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Erfassung von Abständen, Geschwindigkeitsmessungen, Verkehrszählungen, Schutz von Objekten Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 20 W EIRP				

Frequenznutzungsteilplan:	333	Eintrag:	333008	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	9300 - 9500 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D474 D475 D475A D475B D476A 5 31				
Funkdienst:	NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	9300 - 9500 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	333	Eintrag:	333009	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	9300 - 9500 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D474 D475 D475A D475B D476A 5 31				
Funkdienst:	NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Weterradar				
Frequenzteilbereich(e):	9300 - 9500 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Radar zur Ortung von kondensiertem Wasserdampf oder zur Verfolgung von Wetterballonen				

Frequenznutzungsplan:	333	Eintrag:	333010	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	9300 - 9500 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D474 D475 D475A D475B D476A 5 31				
Funkdienst:	WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (aktiv)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Weterradar				
Frequenzteilbereich(e):	9300 - 9500 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	333	Eintrag:	333011	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	9300 - 9500 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D474 D475 D475A D475B D476A 5 31				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Demonstrationsfunk für Bildungseinrichtungen				
Frequenzteilbereich(e):	9325 - 9475 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Demonstration der Eigenschaften bzw. der Erzeugung elektromagnetischer Wellen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 5 W ERP				

Frequenznutzungsteilplan:	334	Eintrag:	334001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	9500 - 9800 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D476A 5 31				
Funkdienst:	ERDERKUNDUNGSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (aktiv)				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Erderkundung				
Frequenzteilbereich(e):	9500 - 9800 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Aktive Sensoren (Radar) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt				

Frequenznutzungsteilplan:	334	Eintrag:	334002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	9500 - 9800 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D476A 5 31				
Funkdienst:	NAVIGATIONSFUNKDIENST				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	9500 - 9800 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	334	Eintrag:	334003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	9500 - 9800 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D476A 5 31				
Funkdienst:	NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	9500 - 9800 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	334	Eintrag:	334004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	9500 - 9800 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D476A 5 31				
Funkdienst:	WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (aktiv)				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Weltraumforschungsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	9500 - 9800 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Aktive Sensoren (Radar) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung				

Frequenznutzungsteilplan:	335	Eintrag:	335001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	9800 - 9900 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D478A D478B 5 31				
Funkdienst:	Erderkundungsfunkdienst über Satelliten (aktiv) 13				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Erderkundung				
Frequenzteilbereich(e):	9800 - 9900 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Aktive Sensoren (Radar) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt				

Frequenznutzungsteilplan:	335	Eintrag:	335002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	9800 - 9900 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D478A D478B 5 31				
Funkdienst:	Fester Funkdienst				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	9800 - 9900 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	335	Eintrag:	335003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	9800 - 9900 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D478A D478B 5 31				
Funkdienst:	NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	9800 - 9900 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	335	Eintrag:	335004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	9800 - 9900 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D478A D478B 5 31				
Funkdienst:	Weltraumforschungsfunkdienst (aktiv) 13				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Weltraumforschungsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	9800 - 9900 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Aktive Sensoren (Radar) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung				

Frequenznutzungsteilplan:	335A	Eintrag:	335A001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	9900 - 10000 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	Fester Funkdienst				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	9900 - 10000 MHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan: 335A

Eintrag: 335A002

Stand: MÄRZ 2011

Frequenzbereich: 9900 - 10000 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 5 31

Funkdienst: NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich(e): 9900 - 10000 MHz

Frequenznutzungsbedingungen:

Frequenzbereich 9 - 27500 kHz

(Frequenznutzungsteilpläne 1 bis 164)

Frequenzbereich 27,5 - 10000 MHz

(Frequenznutzungsteilpläne 165 bis 335A)

Frequenzbereich 10 - 275 GHz

(Frequenznutzungsteilpläne 336 bis 486)

Frequenznutzungsteilplan:	336	Eintrag:	336001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	10 - 10,4 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	Amateurfunkdienst 13				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Amateurfunk				
Frequenzteilbereich(e):	10 - 10,4 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<i>Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	336	Eintrag:	336002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	10 - 10,4 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	10 - 10,4 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	336	Eintrag:	336003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	10 - 10,4 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	10 - 10,4 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	337	Eintrag:	337001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	10,4 - 10,45 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	Amateurfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Amateurfunk				
Frequenzteilbereich(e):	10,4 - 10,45 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<i>Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	337	Eintrag:	337002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	10,4 - 10,45 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Reportagefunk				
Frequenzteilbereich(e):	10,4 - 10,45 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Bild- und Tonsignalen				

Frequenznutzungsteilplan:	337	Eintrag:	337003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	10,4 - 10,45 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Reportagefunk				
Frequenzteilbereich(e):	10,4 - 10,45 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Bild- und Tonsignalen				

Frequenznutzungsteilplan:	338	Eintrag:	338001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	10,45 - 10,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	Amateurfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Amateurfunk				
Frequenzteilbereich(e):	10,45 - 10,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<i>Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	338	Eintrag:	338002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	10,45 - 10,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	Amateurfunkdienst über Satelliten				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Amateurfunk				
Frequenzteilbereich(e):	10,45 - 10,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<i>Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	338	Eintrag:	338003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	10,45 - 10,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Reportagefunk				
Frequenzteilbereich(e):	10,45 - 10,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Bild- und Tonsignalen				

Frequenznutzungsplan:	338	Eintrag:	338004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	10,45 - 10,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Reportagefunk				
Frequenzteilbereich(e):	10,45 - 10,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Bild- und Tonsignalen				

Frequenznutzungsplan:	339	Eintrag:	339001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	10,5 - 10,6 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Reportagefunk				
Frequenzteilbereich(e):	10,5 - 10,6 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Bild- und Tonsignalen				

Frequenznutzungsplan:	340	Eintrag:	340001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	10,6 - 10,68 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D482A 5 31				
Funkdienst:	ERDERKUNDUNGSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (passiv)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Erderkundung				
Frequenzteilbereich(e):	10,6 - 10,68 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Funkverkehr mit Weltraumfahrzeugen sowie Betrieb von Sensoren (aktiv oder passiv) im Rahmen wissenschaftlicher oder technischer Forschung.				

Frequenznutzungsteilplan:	340	Eintrag:	340002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	10,6 - 10,68 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D482A 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST D482				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Reportagefunk				
Frequenzteilbereich(e):	10,6 - 10,68 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Bild- und Tonsignalen <i>Im Rahmen der WRC-07 wurden verschärfte Grenzwerte für den Schutz des Erderkundungsfunkdienstes im Frequenzbereich 10,6 - 10,68 GHz festgelegt.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	340	Eintrag:	340003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	10,6 - 10,68 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D482A 5 31				
Funkdienst:	RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Radioastronomie				
Frequenzteilbereich(e):	10,6 - 10,68 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum <i>Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	340	Eintrag:	340004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	10,6 - 10,68 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D482A 5 31				
Funkdienst:	WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (passiv)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Weltraumforschungsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	10,6 - 10,68 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung aus den Tiefen des Weltraums				

Frequenznutzungsteilplan:	341	Eintrag:	341001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	10,68 - 10,7 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D340 5 31				
Funkdienst:	ERDERKUNDUNGSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (passiv)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Erderkundung				
Frequenzteilbereich(e):	10,68 - 10,7 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung von der Erde, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt.				

Frequenznutzungsteilplan:	341	Eintrag:	341002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	10,68 - 10,7 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D340 5 31				
Funkdienst:	RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Radioastronomie				
Frequenzteilbereich(e):	10,68 - 10,7 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum <i>Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	341	Eintrag:	341003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	10,68 - 10,7 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D340 5 31				
Funkdienst:	WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (passiv)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Weltraumforschungsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	10,68 - 10,7 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung aus den Tiefen des Weltraums				

Frequenznutzungsteilplan:	342	Eintrag:	342001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	10,7 - 11,7 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Richtfunk				
Frequenzteilbereich(e):	10,7 - 11,7 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk Duplexabstand: 530 MHz				

Frequenznutzungsteilplan:	342	Eintrag:	342002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	10,7 - 11,7 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Reportagefunk				
Frequenzteilbereich(e):	10,7 - 11,7 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Bild- und Tonsignalen (SNG, Satellite News Gathering) mit transportablen Anlagen bei wechselnden Einsatzorten				

Frequenznutzungsteilplan:	342	Eintrag:	342003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	10,7 - 11,7 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Serviceverbindungen im Satellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	10,7 - 11,7 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Satelliten-Abwärtsverbindung <i>Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk Kapitel III, Artikel 9 und 11 bzw. Anhang 30B) und müssen diese einhalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	342	Eintrag:	342004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	10,7 - 11,7 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	VSAT-Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	10,7 - 11,7 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Satelliten- Abwärtsverbindungen (Datenübertragung) mit kleinen Erdfunkstellen (Very Small Aperture Terminal VSAT) <i>Koordinierung und Frequenzanmeldung für das Satellitennetz nach VO Funk Kapitel III, Artikel 7 - 14</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	343	Eintrag:	343001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	11,7 - 12,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D487 D487A 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Reportagefunk				
Frequenzteilbereich(e):	11,7 - 12,1 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Bild- und Tonsignalen mit Punkt-zu-Punkt-Richtfunkanwendungen <i>In diesem Frequenzbereich erfolgen keine neuen Frequenzzuteilungen.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	343	Eintrag:	343002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	11,7 - 12,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D487 D487A 5 31				
Funkdienst:	D487A: FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	11,7 - 12,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	343	Eintrag:	343003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	11,7 - 12,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D487 D487A 5 31				
Funkdienst:	RUNDFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Satellitenrundfunk (TK)				
Frequenzteilbereich(e):	11,7 - 12,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<p>Übertragung von analogen oder digitalen Bild- und/oder Ton- und/oder Datensignalen Die Übertragung von Rundfunk hat Vorrang vor der Übertragung sonstiger Inhalte (Mediendienste, Teledienste).</p> <p>Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 775 kW (58,9 dBW) EIRP Kanalbandbreite: 27 MHz Kanalraster: 27 MHz</p> <p><i>Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordination abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk, Anhang 30A) und müssen diese einhalten.</i></p>				

Frequenznutzungsteilplan:	343	Eintrag:	343004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	11,7 - 12,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D487 D487A 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Richtfunk				
Frequenzteilbereich(e):	12,1 - 12,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Analoger Punkt-zu-Punkt-Richtfunk				

Frequenznutzungsteilplan:	344	Eintrag:	344001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	12,5 - 12,75 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde) (Richtung Erde-Weltraum)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Reportagefunk				
Frequenzteilbereich(e):	12,5 - 12,75 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<p>Übertragung von Bild- und Tonsignalen (SNG, Satellite News Gathering) mit transportablen Anlagen bei wechselnden Einsatzorten</p> <p>Kanalabstand: 28 MHz CCDP</p>				

Frequenznutzungsteilplan:	344	Eintrag:	344002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	12,5 - 12,75 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde) (Richtung Erde-Weltraum)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Serviceverbindungen im Satellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	12,5 - 12,75 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Satelliten-Abwärtsverbindung <i>Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	344	Eintrag:	344003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	12,5 - 12,75 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde) (Richtung Erde-Weltraum)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	VSAT-Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	12,5 - 12,75 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Satelliten-Aufwärtsverbindungen und Abwärtsverbindungen (Datenübertragung) mit kleinen Erdfunkstellen (Very Small Aperture Terminal, VSAT) <i>Koordinierung und Frequenzanmeldung für das Satellitennetz nach VO Funk Kapitel III, Artikel 7 - 14</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	345	Eintrag:	345001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	12,75 - 13,25 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Richtfunk				
Frequenzteilbereich(e):	12,75 - 13,25 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk Minimal zulässige Funkfeldlänge: 5 km Duplexabstand: 266 MHz Kanalabstand: 28 MHz				

Frequenznutzungsteilplan:	345	Eintrag:	345002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	12,75 - 13,25 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Reportagefunk				
Frequenzteilbereich(e):	12,75 - 13,25 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Bild- und Tonsignalen (SNG, Satellite News Gathering) mit transportablen Anlagen bei wechselnden Einsatzorten				

Frequenznutzungsteilplan:	345	Eintrag:	345003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	12,75 - 13,25 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Speiseverbindungen im Satellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	12,75 - 13,25 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Satelliten-Aufwärtsverbindung <i>Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk Anhang 30B) und müssen diese einhalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	346	Eintrag:	346001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	13,25 - 13,4 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	Erderkundungsfunkdienst über Satelliten (aktiv)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Erderkundung				
Frequenzteilbereich(e):	13,25 - 13,4 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Aktive Sensoren (Radar) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt				

Frequenznutzungsteilplan:	346	Eintrag:	346002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	13,25 - 13,4 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	FLUGNAVIGATIONSFUNKDIENST D497				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Flugnavigation				
Frequenzteilbereich(e):	13,25 - 13,4 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Dopplersensor (Radargerät) zur Messung der Geschwindigkeit über Grund und zur Messung der Drift				

Frequenznutzungsteilplan:	346	Eintrag:	346003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	13,25 - 13,4 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	FLUGNAVIGATIONSFUNKDIENST D497				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	13,25 - 13,4 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	346	Eintrag:	346004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	13,25 - 13,4 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	Weltraumforschungsfunkdienst (aktiv)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Weltraumforschungsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	13,25 - 13,4 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Aktive Sensoren (Radar) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung				

Frequenznutzungsteilplan:	347	Eintrag:	347001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	13,4 - 13,75 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 13 31				
Funkdienst:	Erderkundungsfunkdienst über Satelliten (aktiv)				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	13: Erderkundung				
Frequenzteilbereich(e):	13,4 - 13,75 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Aktive Sensoren (Radar) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt. <i>Koordinierung zwischen der militärischen Frequenzverwaltung und der Bundesnetzagentur</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	347	Eintrag:	347002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	13,4 - 13,75 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 13 31				
Funkdienst:	NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	13: Funkanwendungen der BOS				
Frequenzteilbereich(e):	13,4 - 13,75 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Einzelfrequenzen für die Nutzung durch BOS Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 20 W EIRP <i>Koordinierung zwischen der militärischen Frequenzverwaltung und der Bundesnetzagentur</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	347	Eintrag:	347003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	13,4 - 13,75 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 13 31				
Funkdienst:	NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	13: Funkbewegungsmelder				
Frequenzteilbereich(e):	13,4 - 13,75 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Erfassen von Abständen, Geschwindigkeitsmessungen, Verkehrszählungen, Schutz von Objekten Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 20 W EIRP Kanalbandbreite: 100 MHz Kanalraster: 100 MHz <i>Koordinierung zwischen der militärischen Frequenzverwaltung und der Bundesnetzagentur</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	347	Eintrag:	347004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	13,4 - 13,75 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 13 31				
Funkdienst:	NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	13: Funkbewegungsmelder geringer Reichweite				
Frequenzteilbereich(e):	13,4 - 13,75 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Erfassen von Abständen, Geschwindigkeitsmessungen, Verkehrszählungen, Schutz von Objekten Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 25 mW EIRP <i>Koordinierung zwischen der militärischen Frequenzverwaltung und der Bundesnetzagentur</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	347	Eintrag:	347005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	13,4 - 13,75 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 13 31				
Funkdienst:	NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	13,4 - 13,75 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	347	Eintrag:	347006	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	13,4 - 13,75 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 13 31				
Funkdienst:	Weltraumforschungsfunkdienst (aktiv)				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	13: Weltraumforschungsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	13,4 - 13,75 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Funkverkehr mit Weltraumfahrzeugen im Rahmen wissenschaftlicher oder technischer Weltraumforschung <i>Koordinierung zwischen der militärischen Frequenzverwaltung und der Bundesnetzagentur</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	348	Eintrag:	348001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	13,75 - 14 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D502 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	13,75 - 14 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	348	Eintrag:	348002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	13,75 - 14 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D502 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Reportagefunk				
Frequenzteilbereich(e):	13,75 - 14 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Bild- und Tonsignalen (SNG, Satellite News Gathering) mit transportablen Anlagen bei wechselnden Einsatzorten				

Frequenznutzungsteilplan:	348	Eintrag:	348003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	13,75 - 14 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D502 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Speiseverbindungen im Satellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	13,75 - 14 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Satelliten-Aufwärtsverbindungen für große Erdfunkstellen <i>Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordination abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	348	Eintrag:	348004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	13,75 - 14 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D502 5 31				
Funkdienst:	NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funkanwendungen der BOS				
Frequenzteilbereich(e):	13,75 - 14 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Einzelfrequenzen für die Nutzung durch BOS Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 20 W EIRP				

Frequenznutzungsteilplan:	348	Eintrag:	348005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	13,75 - 14 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D502 5 31				
Funkdienst:	NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funkbewegungsmelder				
Frequenzteilbereich(e):	13,75 - 14 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Erfassen von Abständen, Geschwindigkeitsmessungen, Verkehrszählungen, Schutz von Objekten Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 20 W EIRP Kanalbandbreite: 100 MHz Kanalraster: 100 MHz				

Frequenznutzungsteilplan:	348	Eintrag:	348006	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	13,75 - 14 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D502 5 31				
Funkdienst:	NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funkbewegungsmelder geringer Reichweite				
Frequenzteilbereich(e):	13,75 - 14 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Erfassen von Abständen, Geschwindigkeitsmessungen, Verkehrszählungen, Schutz von Objekten Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 25 mW EIRP				

Frequenznutzungsteilplan:	349	Eintrag:	349001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	14 - 14,25 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D504A 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Reportagefunk				
Frequenzteilbereich(e):	14 - 14,25 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Bild- und Tonsignalen (SNG, Satellite News Gathering) mit transportablen Anlagen bei wechselnden Einsatzorten				

Frequenznutzungsteilplan:	349	Eintrag:	349002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	14 - 14,25 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D504A 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Speiseverbindungen im Satellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	14 - 14,25 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Satelliten-Aufwärtsverbindungen für große Erdfunkstellen <i>Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	349	Eintrag:	349003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	14 - 14,25 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D504A 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	VSAT-Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	14 - 14,25 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Satelliten-Aufwärtsverbindungen (Datenübertragung) mit kleinen Erdfunkstellen (Very Small Aperture Terminal, VSAT) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 100 kW (50 dBW) EIRP				

Frequenznutzungsteilplan:	349	Eintrag:	349004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	14 - 14,25 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D504A 5 31				
Funkdienst:	Mobilfunkdienst über Satelliten (Richtung Erde-Weltraum)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Serviceverbindungen im Satellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	14 - 14,25 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Satelliten- Aufwärtsverbindung für mobile Sprach- und Datenübertragung. <i>Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	350	Eintrag:	350001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	14,25 - 14,3 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D504A 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Funkanwendungen der BOS				
Frequenzteilbereich(e):	14,25 - 14,3 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Bild-, Ton- und Datensignalen mit Punkt-zu-Punkt-Richtfunkanwendungen				

Frequenznutzungsteilplan:	350	Eintrag:	350002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	14,25 - 14,3 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D504A 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Reportagefunk				
Frequenzteilbereich(e):	14,25 - 14,3 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Bild- und Tonsignalen (SNG, Satellite News Gathering) mit transportablen Anlagen bei wechselnden Einsatzorten				

Frequenznutzungsteilplan:	350	Eintrag:	350003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	14,25 - 14,3 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D504A 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Speiseverbindungen im Satellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	14,25 - 14,3 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Satelliten-Aufwärtsverbindungen für große Erdfunkstellen <i>Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordination abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	350	Eintrag:	350004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	14,25 - 14,3 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D504A 5 31				
Funkdienst:	Mobilfunkdienst über Satelliten (Richtung Erde-Weltraum)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Serviceverbindungen im Satellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	14,25 - 14,3 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Satelliten- Aufwärtsverbindung für mobile Sprach- und Datenübertragung. <i>Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordination abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	351	Eintrag:	351001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	14,3 - 14,47 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D504A 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Funkanwendungen der BOS				
Frequenzteilbereich(e):	14,3 - 14,47 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Bild-, Ton- und Datensignalen mit Punkt-zu-Punkt-Richtfunkanwendungen				

Frequenznutzungsteilplan:	351	Eintrag:	351002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	14,3 - 14,47 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D504A 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Reportagefunk				
Frequenzteilbereich(e):	14,3 - 14,47 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Bild- und Tonsignalen (SNG, Satellite News Gathering) mit transportablen Anlagen bei wechselnden Einsatzorten				

Frequenznutzungsteilplan:	351	Eintrag:	351003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	14,3 - 14,47 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D504A 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Speiseverbindungen im Satellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	14,3 - 14,47 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Satelliten-Aufwärtsverbindungen für große Erdfunkstellen <i>Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	351	Eintrag:	351004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	14,3 - 14,47 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D504A 5 31				
Funkdienst:	Mobilfunkdienst über Satelliten (Richtung Erde-Weltraum)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Serviceverbindungen im Satellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	14,3 - 14,47 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Satelliten- Aufwärtsverbindung für mobile Sprach- und Datenübertragung. <i>Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	352	Eintrag:	352001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	14,47 - 14,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D504A 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Funkanwendungen der BOS				
Frequenzteilbereich(e):	14,47 - 14,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Bild-, Ton- und Datensignalen mit Punkt-zu-Punkt-Richtfunkanwendungen				

Frequenznutzungsteilplan:	352	Eintrag:	352002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	14,47 - 14,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D504A 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Reportagefunk				
Frequenzteilbereich(e):	14,47 - 14,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Bild- und Tonsignalen (SNG, Satellite News Gathering) mit transportablen Anlagen bei wechselnden Einsatzorten				

Frequenznutzungsteilplan:	352	Eintrag:	352003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	14,47 - 14,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D504A 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Speiseverbindungen im Satellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	14,47 - 14,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Satelliten-Aufwärtsverbindungen für große Erdfunkstellen <i>Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	352	Eintrag:	352004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	14,47 - 14,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D504A 5 31				
Funkdienst:	Mobilfunkdienst über Satelliten (Richtung Erde-Weltraum)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Serviceverbindungen im Satellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	14,47 - 14,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Satelliten- Aufwärtsverbindung für mobile Sprach- und Datenübertragung. <i>Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	352	Eintrag:	352005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	14,47 - 14,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D504A 5 31				
Funkdienst:	Radioastronomiefunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Radioastronomie				
Frequenzteilbereich(e):	14,47 - 14,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum <i>Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	353	Eintrag:	353001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	14,5 - 14,62 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	3 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	3: Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	14,5 - 14,62 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.				

Frequenznutzungsteilplan:	353	Eintrag:	353002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	14,5 - 14,62 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	3 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Richtfunk				
Frequenzteilbereich(e):	14,5 - 14,62 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk Minimal zulässige Funkfeldlänge: 7,5 km Duplexabstand: 728 MHz Kanalabstand: 1,75 MHz / 3,5 MHz / 7 MHz / 14 MHz				

Frequenznutzungsteilplan:	354	Eintrag:	354001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	14,62 - 15,23 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D339 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	14,62 - 15,23 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	354	Eintrag:	354002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	14,62 - 15,23 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D339 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	14,62 - 15,23 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	354	Eintrag:	354003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	14,62 - 15,23 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D339 5 31				
Funkdienst:	D339: Erderkundungsfunkdienst über Satelliten (passiv)				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	15,2 - 15,23 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung von der Erde, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt.				

Frequenznutzungsteilplan:	354	Eintrag:	354004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	14,62 - 15,23 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D339 5 31				
Funkdienst:	D339: Weltraumforschungsfunkdienst (passiv)				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	15,2 - 15,23 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung aus den Tiefen des Weltraums.				

Frequenznutzungsteilplan:	355	Eintrag:	355001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	15,23 - 15,35 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D339 3 5 31				
Funkdienst:	D339: Erderkundungsfunkdienst über Satelliten (passiv)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	3: Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	15,23 - 15,35 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung von der Erde, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt. Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.				

Frequenznutzungsteilplan:

355

Eintrag:

355002

Stand:

MÄRZ 2011

Frequenzbereich:

15,23 - 15,35 GHz

Nutzungsbestimmung(en):

D339 3 5 31

Funkdienst:

D339: Weltraumforschungsfunkdienst (passiv)

Nutzung:

ziv

Frequenznutzung:

3: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich(e):

15,23 - 15,35 GHz

Frequenznutzungs-
bedingungen:

Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung aus den Tiefen des Weltraums.

Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.

Frequenznutzungsteilplan:

355

Eintrag:

355003

Stand:

MÄRZ 2011

Frequenzbereich:

15,23 - 15,35 GHz

Nutzungsbestimmung(en):

D339 3 5 31

Funkdienst:

FESTER FUNKDIENST

Nutzung:

ziv

Frequenznutzung:

3: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich(e):

15,23 - 15,35 GHz

Frequenznutzungs-
bedingungen:

Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.

Frequenznutzungsteilplan:

355

Eintrag:

355004

Stand:

MÄRZ 2011

Frequenzbereich:

15,23 - 15,35 GHz

Nutzungsbestimmung(en):

D339 3 5 31

Funkdienst:

FESTER FUNKDIENST

Nutzung:

ziv

Frequenznutzung:

Richtfunk

Frequenzteilbereich(e):

15,23 - 15,35 GHz

Frequenznutzungs-
bedingungen:

Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk

Minimal zulässige Funkfeldlänge:

7,5 km

Duplexabstand:

728 MHz

Kanalabstand:

1,75 MHz / 3,5 MHz / 7 MHz / 14 MHz

Frequenznutzungsteilplan:	356	Eintrag:	356001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	15,35 - 15,4 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D340 5 31				
Funkdienst:	ERDERKUNDUNGSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (passiv)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Erderkundung				
Frequenzteilbereich(e):	15,35 - 15,4 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung von der Erde, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt.				

Frequenznutzungsteilplan:	356	Eintrag:	356002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	15,35 - 15,4 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D340 5 31				
Funkdienst:	RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Radioastronomie				
Frequenzteilbereich(e):	15,35 - 15,4 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum <i>Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	356	Eintrag:	356003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	15,35 - 15,4 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D340 5 31				
Funkdienst:	WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (passiv)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Weltraumforschungsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	15,35 - 15,4 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung aus den Tiefen des Weltraums				

Frequenznutzungsteilplan:	357	Eintrag:	357001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	15,4 - 15,7 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	FLUGNAVIGATIONSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	15,4 - 15,7 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	358	Eintrag:	358001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	15,7 - 17,3 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 13 26 31				
Funkdienst:	NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	15,7 - 17,3 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	358	Eintrag:	358002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	15,7 - 17,3 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 13 26 31				
Funkdienst:	NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	13: Bodenüberwachungsradare (GBSAR)				
Frequenzteilbereich(e):	17,1 - 17,3 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Bodengestützte Radare mit synthetischer Apertur (Ground Based Synthetic Aperture Radar, GBSAR) zur Überwachung von Verschiebungen von Bauwerken wie z.B. Dämmen, Brücken, Türmen sowie Geländeverschiebungen an Berghängen, Gletschern und Vulkanen.				

Frequenznutzungsteilplan:	359	Eintrag:	359001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	17,3 - 17,7 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	Fester Funkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	17,3 - 17,7 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	359	Eintrag:	359002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	17,3 - 17,7 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum) D516 (Richtung Weltraum-Erde) D516A D516B				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Speiseverbindungen im Satellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	17,3 - 17,7 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Speiseverbindungen für den Rundfunkdienst über Satelliten <i>Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk Anhang 30A) und müssen diese einhalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	359	Eintrag:	359003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	17,3 - 17,7 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	Nichtnavigatorischer Ortungsfunkdienst 3				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	17,3 - 17,7 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	359	Eintrag:	359004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	17,3 - 17,7 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	Nichtnavigatorischer Ortungsfunkdienst 3				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	3: Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	17,3 - 17,7 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.				

Frequenznutzungsteilplan:	360	Eintrag:	360001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	17,7 - 18,1 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Richtfunk				
Frequenzteilbereich(e):	17,7 - 18,1 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 300 kW (55 dBW) EIRP Minimal zulässige Funkfeldlänge: 4 km Duplexabstand: 1010 MHz Kanalabstand: 13,75 MHz / 27,5 MHz / 55 MHz <i>Einsatz von Richtfunkgeräten mit automatischer Sendeleistungsregelung (ATPC) ab 2003 erforderlich</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	360	Eintrag:	360002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	17,7 - 18,1 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde) (Richtung Erde-Weltraum) D516				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Serviceverbindungen im Satellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	17,7 - 18,1 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Satelliten-Abwärtsverbindung <i>Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordination abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	360	Eintrag:	360003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	17,7 - 18,1 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde) (Richtung Erde-Weltraum) D516				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Speiseverbindungen im Satellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	17,7 - 18,1 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Speiseverbindungen für den Rundfunkdienst über Satelliten <i>Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk Anhang 30A) und müssen diese einhalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	361	Eintrag:	361001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	18,1 - 18,4 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D519 5 31				
Funkdienst:	D519: WETTERFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Wetterhilfenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	18,1 - 18,3 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von meteorologischen Daten <i>Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	361	Eintrag:	361002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	18,1 - 18,4 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D519 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Richtfunk				
Frequenzteilbereich(e):	18,1 - 18,4 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 300 kW (55 dBW) EIRP Minimal zulässige Funkfeldlänge: 4 km Duplexabstand: 1010 MHz Kanalabstand: 13,75 MHz / 27,5 MHz / 55 MHz <i>Einsatz von Richtfunkgeräten mit automatischer Sendeleistungsregelung (ATPC) ab 2003 erforderlich</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	361	Eintrag:	361003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	18,1 - 18,4 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D519 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Serviceverbindungen im Satellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	18,1 - 18,4 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Satelliten-Abwärtsverbindung <i>Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	362	Eintrag:	362001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	18,4 - 18,6 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Richtfunk				
Frequenzteilbereich(e):	18,4 - 18,6 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 300 kW (55 dBW) EIRP Minimal zulässige Funkfeldlänge: 4 km Duplexabstand: 1010 MHz Kanalabstand: 13,75 MHz / 27,5 MHz / 55 MHz <i>Einsatz von Richtfunkgeräten mit automatischer Sendeleistungsregelung (ATPC) ab 2003 erforderlich Im Frequenzbereich 18,6 - 18,8 GHz darf zum Schutz des Erderkundungsfunkdienstes die der Antenne zugeführte Leistung -3 dBW nicht überschreiten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	362	Eintrag:	362002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	18,4 - 18,6 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Serviceverbindungen im Satellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	18,4 - 18,6 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Satelliten-Abwärtsverbindung <i>Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	363	Eintrag:	363001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	18,6 - 18,8 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	ERDERKUNDUNGSFUNKDIENST (passiv)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Erderkundung				
Frequenzteilbereich(e):	18,6 - 18,8 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Passive Sensoren (Radiometer) für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung von der Erde, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt.				

Frequenznutzungsteilplan:	363	Eintrag:	363002	Stand:	MÄRZ 2011								
Frequenzbereich:	18,6 - 18,8 GHz												
Nutzungsbestimmung(en):	5 31												
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST												
Nutzung:	ziv												
Frequenznutzung:	Richtfunk												
Frequenzteilbereich(e):	18,6 - 18,8 GHz												
Frequenznutzungsbedingungen:	<p>Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk</p> <table border="0"> <tr> <td>Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:</td> <td>300 kW (55 dBW) EIRP</td> </tr> <tr> <td>Minimal zulässige Funkfeldlänge:</td> <td>4 km</td> </tr> <tr> <td>Duplexabstand:</td> <td>1010 MHz</td> </tr> <tr> <td>Kanalabstand:</td> <td>13,75 MHz / 27,5 MHz / 55 MHz</td> </tr> </table> <p><i>Einsatz von Richtfunkgeräten mit automatischer Sendeleistungsregelung (ATPC) ab 2003 erforderlich</i></p> <p><i>Im Frequenzbereich 18,6 - 18,8 GHz darf zum Schutz des Erderkundungsfunkdienstes die der Antenne zugeführte Leistung -3 dBW nicht überschreiten.</i></p>					Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	300 kW (55 dBW) EIRP	Minimal zulässige Funkfeldlänge:	4 km	Duplexabstand:	1010 MHz	Kanalabstand:	13,75 MHz / 27,5 MHz / 55 MHz
Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	300 kW (55 dBW) EIRP												
Minimal zulässige Funkfeldlänge:	4 km												
Duplexabstand:	1010 MHz												
Kanalabstand:	13,75 MHz / 27,5 MHz / 55 MHz												

Frequenznutzungsteilplan:	363	Eintrag:	363003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	18,6 - 18,8 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Serviceverbindungen im Satellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	18,6 - 18,8 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<p>Satelliten-Abwärtsverbindung</p> <p><i>Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten.</i></p>				

Frequenznutzungsteilplan:	364	Eintrag:	364001	Stand:	MÄRZ 2011								
Frequenzbereich:	18,8 - 19,3 GHz												
Nutzungsbestimmung(en):	5 31												
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST												
Nutzung:	ziv												
Frequenznutzung:	Richtfunk												
Frequenzteilbereich(e):	18,8 - 19,3 GHz												
Frequenznutzungsbedingungen:	<p>Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk</p> <table><tr><td>Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:</td><td>300 kW (55 dBW) EIRP</td></tr><tr><td>Minimal zulässige Funkfeldlänge:</td><td>4 km</td></tr><tr><td>Duplexabstand:</td><td>1010 MHz</td></tr><tr><td>Kanalabstand:</td><td>13,75 MHz / 27,5 MHz / 55 MHz</td></tr></table> <p><i>Einsatz von Richtfunkgeräten mit automatischer Sendeleistungsregelung (ATPC) ab 2003 erforderlich</i></p>					Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	300 kW (55 dBW) EIRP	Minimal zulässige Funkfeldlänge:	4 km	Duplexabstand:	1010 MHz	Kanalabstand:	13,75 MHz / 27,5 MHz / 55 MHz
Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	300 kW (55 dBW) EIRP												
Minimal zulässige Funkfeldlänge:	4 km												
Duplexabstand:	1010 MHz												
Kanalabstand:	13,75 MHz / 27,5 MHz / 55 MHz												

Frequenznutzungsteilplan:	364	Eintrag:	364002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	18,8 - 19,3 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Serviceverbindungen im Satellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	18,8 - 19,3 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<p>Satelliten-Abwärtsverbindung</p> <p><i>Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten.</i></p>				

Frequenznutzungsteilplan:	365	Eintrag:	365001	Stand:	MÄRZ 2011								
Frequenzbereich:	19,3 - 19,7 GHz												
Nutzungsbestimmung(en):	5 31												
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST												
Nutzung:	ziv												
Frequenznutzung:	Richtfunk												
Frequenzteilbereich(e):	19,3 - 19,7 GHz												
Frequenznutzungsbedingungen:	<p>Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk</p> <table><tr><td>Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:</td><td>300 kW (55 dBW) EIRP</td></tr><tr><td>Minimal zulässige Funkfeldlänge:</td><td>4 km</td></tr><tr><td>Duplexabstand:</td><td>1010 MHz</td></tr><tr><td>Kanalabstand:</td><td>13,75 MHz / 27,5 MHz / 55 MHz</td></tr></table> <p><i>Einsatz von Richtfunkgeräten mit automatischer Sendeleistungsregelung (ATPC) ab 2003 erforderlich</i></p>					Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	300 kW (55 dBW) EIRP	Minimal zulässige Funkfeldlänge:	4 km	Duplexabstand:	1010 MHz	Kanalabstand:	13,75 MHz / 27,5 MHz / 55 MHz
Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	300 kW (55 dBW) EIRP												
Minimal zulässige Funkfeldlänge:	4 km												
Duplexabstand:	1010 MHz												
Kanalabstand:	13,75 MHz / 27,5 MHz / 55 MHz												

Frequenznutzungsteilplan:	365	Eintrag:	365002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	19,3 - 19,7 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde) (Richtung Erde-Weltraum) D523B				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Serviceverbindungen im Satellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	19,3 - 19,7 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Satelliten-Abwärtsverbindung <i>Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	365	Eintrag:	365003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	19,3 - 19,7 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde) (Richtung Erde-Weltraum) D523B				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Speiseverbindungen im Satellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	19,3 - 19,7 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Speiseverbindungen für nicht- geostationäre Mobilfunksatellitensysteme <i>Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	366	Eintrag:	366001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	19,7 - 20,1 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D516B 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Serviceverbindungen im Satellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	19,7 - 20,1 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Satelliten-Abwärtsverbindung <i>Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	367	Eintrag:	367001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	20,1 - 20,2 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D516B D526 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Serviceverbindungen im Satellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	20,1 - 20,2 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Satelliten-Abwärtsverbindung <i>Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	367	Eintrag:	367002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	20,1 - 20,2 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D516B D526 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	20,1 - 20,2 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	368	Eintrag:	368001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	20,2 - 21,2 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	20,2 - 21,2 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	368	Eintrag:	368002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	20,2 - 21,2 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	20,2 - 21,2 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	369	Eintrag:	369001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	21,2 - 21,4 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Reportagefunk				
Frequenzteilbereich(e):	21,2 - 21,4 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Bild- und Tonsignalen mit Punkt-zu-Punkt-Richtfunkanwendungen				

Frequenznutzungsplan:	370	Eintrag:	370001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	21,4 - 22 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31 34				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Reportagefunk				
Frequenzteilbereich(e):	21,4 - 22 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Bild- und Tonsignalen mit Punkt-zu-Punkt-Richtfunkanwendungen				

Frequenznutzungsteilplan:	370	Eintrag:	370002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	21,4 - 22 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31 34				
Funkdienst:	RUNDFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN D530				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	21,4 - 22 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	370	Eintrag:	370003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	21,4 - 22 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31 34				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	31: Funkanwendungen für Verkehrstelematik				
Frequenzteilbereich(e):	21,65 - 22 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Kurzstrecken Radaranwendungen für Automobile				

Frequenznutzungsteilplan:	371	Eintrag:	371001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	22 - 22,21 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31 34				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	31: Funkanwendungen für Verkehrstelematik				
Frequenzteilbereich(e):	22 - 22,21 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Kurzstrecken Radaranwendungen für Automobile				

Frequenznutzungsteilplan:	371	Eintrag:	371002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	22 - 22,21 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31 34				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Richtfunk				
Frequenzteilbereich(e):	22 - 22,21 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk Minimal zulässige Funkfeldlänge: 4 km Duplexabstand: 1008 MHz Kanalabstand: 3,5 MHz / 7 MHz / 14 MHz / 28 MHz / 56 MHz				

Frequenznutzungsteilplan:	371	Eintrag:	371003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	22 - 22,21 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31 34				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	D149: Radioastronomie				
Frequenzteilbereich(e):	22,01 - 22,21 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum <i>Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	372	Eintrag:	372001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	22,21 - 22,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31 34				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	31: Funkanwendungen für Verkehrstelematik				
Frequenzteilbereich(e):	22,21 - 22,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Kurzstrecken Radaranwendungen für Automobile				

Frequenznutzungsteilplan:	372	Eintrag:	372002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	22,21 - 22,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31 34				
Funkdienst:	Erderkundungsfunkdienst über Satelliten (passiv)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Erderkundung				
Frequenzteilbereich(e):	22,21 - 22,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung von der Erde, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt.				

Frequenznutzungsteilplan:	372	Eintrag:	372003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	22,21 - 22,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31 34				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Richtfunk				
Frequenzteilbereich(e):	22,21 - 22,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk Minimal zulässige Funkfeldlänge: 4 km Duplexabstand: 1008 MHz Kanalabstand: 3,5 MHz / 7 MHz / 14 MHz / 28 MHz / 56 MHz				

Frequenznutzungsteilplan:	372	Eintrag:	372004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	22,21 - 22,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31 34				
Funkdienst:	RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Radioastronomie				
Frequenzteilbereich(e):	22,21 - 22,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum <i>Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	372	Eintrag:	372005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	22,21 - 22,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31 34				
Funkdienst:	Weltraumforschungsfunkdienst (passiv)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Weltraumforschungsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	22,21 - 22,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung aus den Tiefen des Weltraums				

Frequenznutzungsteilplan:	373	Eintrag:	373001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	22,5 - 22,55 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31 34				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	31: Funkanwendungen für Verkehrstelematik				
Frequenzteilbereich(e):	22,5 - 22,55 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Kurzstrecken Radaranwendungen für Automobile				

Frequenznutzungsteilplan:	373	Eintrag:	373002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	22,5 - 22,55 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31 34				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Richtfunk				
Frequenzteilbereich(e):	22,5 - 22,55 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk Minimal zulässige Funkfeldlänge: 4 km Duplexabstand: 1008 MHz Kanalabstand: 3,5 MHz / 7 MHz / 14 MHz / 28 MHz / 56 MHz				

Frequenznutzungsteilplan:	373	Eintrag:	373003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	22,5 - 22,55 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31 34				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	22,5 - 22,55 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	374	Eintrag:	374001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	22,55 - 23 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D338A 5 31 34				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	31: Funkanwendungen für Verkehrstelematik				
Frequenzteilbereich(e):	22,55 - 23 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Kurzstrecken Radaranwendungen für Automobile				

Frequenznutzungsteilplan:	374	Eintrag:	374002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	22,55 - 23 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D338A 5 31 34				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Richtfunk				
Frequenzteilbereich(e):	22,55 - 23 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk Minimal zulässige Funkfeldlänge: 4 km Duplexabstand: 1008 MHz Kanalabstand: 3,5 MHz / 7 MHz / 14 MHz / 28 MHz / 56 MHz				

Frequenznutzungsteilplan:	374	Eintrag:	374003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	22,55 - 23 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D338A 5 31 34				
Funkdienst:	INTERSATELLITENFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Intersatellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	22,55 - 23 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprach- und Datensignalen zwischen künstlichen Satelliten <i>In dem Frequenzteilbereich 22,81 - 22,86 GHz sind die Funkanwendungen der Radioastronomie (Spektrallinienbeobachtung) zu schützen.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	374	Eintrag:	374004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	22,55 - 23 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D338A 5 31 34				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	22,55 - 23 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	374	Eintrag:	374005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	22,55 - 23 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D338A 5 31 34				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	D149: Radioastronomie				
Frequenzteilbereich(e):	22,81 - 22,86 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum <i>Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	375	Eintrag:	375001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	23 - 23,55 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D338A 3 5 31 34				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	31: Funkanwendungen für Verkehrstelematik				
Frequenzteilbereich(e):	23 - 23,55 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Kurzstrecken Radaranwendungen für Automobile				

Frequenznutzungsteilplan:	375	Eintrag:	375002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	23 - 23,55 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D338A 3 5 31 34				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Richtfunk				
Frequenzteilbereich(e):	23 - 23,55 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk Minimal zulässige Funkfeldlänge: 4 km Duplexabstand: 1008 MHz Kanalabstand: 3,5 MHz / 7 MHz / 14 MHz / 28 MHz / 56 MHz				

Frequenznutzungsteilplan:	375	Eintrag:	375003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	23 - 23,55 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D338A 3 5 31 34				
Funkdienst:	INTERSATELLITENFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Intersatellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	23 - 23,55 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprach- und Datensignalen zwischen künstlichen Satelliten <i>In dem Frequenzteilbereich 23,07 - 23,12 GHz sind die Funkanwendungen der Radioastronomie (Spektrallinienbeobachtung) zu schützen.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	375	Eintrag:	375004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	23 - 23,55 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D338A 3 5 31 34				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	23 - 23,55 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	375	Eintrag:	375005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	23 - 23,55 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D338A 3 5 31 34				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	3: Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	23 - 23,55 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.				

Frequenznutzungsteilplan:	375	Eintrag:	375006	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	23 - 23,55 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D338A 3 5 31 34				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	D149: Radioastronomie				
Frequenzteilbereich(e):	23,07 - 23,12 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum <i>Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	376	Eintrag:	376001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	23,55 - 23,6 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	3 5 31 34				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	31: Funkanwendungen für Verkehrstelematik				
Frequenzteilbereich(e):	23,55 - 23,6 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Kurzstrecken Radaranwendungen für Automobile				

Frequenznutzungsteilplan:	376	Eintrag:	376002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	23,55 - 23,6 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	3 5 31 34				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Richtfunk				
Frequenzteilbereich(e):	23,55 - 23,6 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk Minimal zulässige Funkfeldlänge: 4 km Duplexabstand: 1008 MHz Kanalabstand: 3,5 MHz / 7 MHz / 14 MHz / 28 MHz / 56 MHz				

Frequenznutzungsteilplan:	376	Eintrag:	376003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	23,55 - 23,6 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	3 5 31 34				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	23,55 - 23,6 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	376	Eintrag:	376004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	23,55 - 23,6 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	3 5 31 34				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	3: Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	23,55 - 23,6 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.				

Frequenznutzungsplan:	377	Eintrag:	377001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	23,6 - 24 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D340 5 31 34				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	31: Funkanwendungen für Verkehrstelematik				
Frequenzteilbereich(e):	23,6 - 24 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Kurzstrecken Radaranwendungen für Automobile				

Frequenznutzungsplan:	377	Eintrag:	377002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	23,6 - 24 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D340 5 31 34				
Funkdienst:	ERDERKUNDUNGSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (passiv)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Erderkundung				
Frequenzteilbereich(e):	23,6 - 24 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung von der Erde, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt.				

Frequenznutzungsteilplan:	377	Eintrag:	377003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	23,6 - 24 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D340 5 31 34				
Funkdienst:	RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Radioastronomie				
Frequenzteilbereich(e):	23,6 - 24 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum <i>Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	377	Eintrag:	377004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	23,6 - 24 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D340 5 31 34				
Funkdienst:	WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (passiv)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Weltraumforschungsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	23,6 - 24 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung aus den Tiefen des Weltraums				

Frequenznutzungsteilplan:	378	Eintrag:	378001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	24 - 24,05 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 10 31 34				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	10: Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	24 - 24,05 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Steuer-, Mess- und Regelsignalen sowie von Datensignalen über kürzere Entfernungen vorzugsweise in einer Richtung zwischen mobilen und ortsfesten Funkanwendungen oder zwischen mobilen Funkanwendungen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 1 W ERP Kanalbandbreite: 25 MHz Kanalraster: 25 MHz				

Frequenznutzungsteilplan:	378	Eintrag:	378002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	24 - 24,05 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 10 31 34				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	10: Demonstrationsfunk für Bildungseinrichtungen				
Frequenzteilbereich(e):	24 - 24,05 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Demonstration der Eigenschaften bzw. der Erzeugung elektromagnetischer Wellen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 5 W ERP				

Frequenznutzungsteilplan:	378	Eintrag:	378003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	24 - 24,05 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 10 31 34				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	10: Funkanwendungen geringer Reichweite (SRD)				
Frequenzteilbereich(e):	24 - 24,05 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Daten, Ton- und Bildsignalen über kurze Entfernung Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 100 mW EIRP				

Frequenznutzungsteilplan:	378	Eintrag:	378004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	24 - 24,05 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 10 31 34				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	10: Funkbewegungsmelder				
Frequenzteilbereich(e):	24 - 24,05 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Erfassen von Abständen, Geschwindigkeitsmessungen, Verkehrszählungen, Schutz von Objekten Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 5 W EIRP				

Frequenznutzungssteilplan:	378	Eintrag:	378005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	24 - 24,05 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 10 31 34				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	10: Funkbewegungsmelder geringer Reichweite				
Frequenzteilbereich(e):	24 - 24,05 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Erfassen von Abständen, Geschwindigkeitsmessungen, Verkehrszählungen, Schutz von Objekten Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 100 mW EIRP				

Frequenznutzungssteilplan:	378	Eintrag:	378006	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	24 - 24,05 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 10 31 34				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	31: Funkanwendungen für Verkehrstelematik				
Frequenzteilbereich(e):	24 - 24,05 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Kurzstrecken Radaranwendungen für Automobile				

Frequenznutzungssteilplan:	378	Eintrag:	378007	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	24 - 24,05 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 10 31 34				
Funkdienst:	AMATEURFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Amateurfunk				
Frequenzteilbereich(e):	24 - 24,05 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<i>Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	378	Eintrag:	378008	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	24 - 24,05 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 10 31 34				
Funkdienst:	AMATEURFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Amateurfunk				
Frequenzteilbereich(e):	24 - 24,05 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<i>Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	379	Eintrag:	379001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	24,05 - 24,25 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 10 31 34				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	10: Betriebsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	24,05 - 24,25 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Steuer-, Mess- und Regelsignalen sowie von Datensignalen über kürzere Entfernungen vorzugsweise in einer Richtung zwischen mobilen und ortsfesten Funkanwendungen oder zwischen mobilen Funkanwendungen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 1 W ERP Kanalbandbreite: 25 MHz Kanalraster: 25 MHz				

Frequenznutzungsteilplan:	379	Eintrag:	379002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	24,05 - 24,25 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 10 31 34				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	10: Demonstrationsfunk für Bildungseinrichtungen				
Frequenzteilbereich(e):	24,05 - 24,25 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Demonstration der Eigenschaften bzw. der Erzeugung elektromagnetischer Wellen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 5 W ERP <i>Andere Funkanwendungen dürfen nicht gestört werden.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	379	Eintrag:	379003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	24,05 - 24,25 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 10 31 34				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	10: Funkanwendungen geringer Reichweite (SRD)				
Frequenzteilbereich(e):	24,05 - 24,25 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Daten, Ton- und Bildsignalen über kurze Entfernung Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 100 mW EIRP				

Frequenznutzungsteilplan:	379	Eintrag:	379004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	24,05 - 24,25 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 10 31 34				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	10: Funkbewegungsmelder				
Frequenzteilbereich(e):	24,05 - 24,25 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Erfassen von Abständen, Geschwindigkeitsmessungen, Verkehrszählungen, Schutz von Objekten Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 5 W EIRP				

Frequenznutzungsteilplan:	379	Eintrag:	379005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	24,05 - 24,25 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 10 31 34				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	10: Funkbewegungsmelder geringer Reichweite				
Frequenzteilbereich(e):	24,05 - 24,25 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Erfassen von Abständen, Geschwindigkeitsmessungen, Verkehrszählungen, Schutz von Objekten Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 100 mW EIRP				

Frequenznutzungsteilplan:	379	Eintrag:	379006	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	24,05 - 24,25 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 10 31 34				
Funkdienst:	Amateurfunkdienst				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Amateurfunk				
Frequenzteilbereich(e):	24,05 - 24,25 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<i>Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	379	Eintrag:	379007	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	24,05 - 24,25 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 10 31 34				
Funkdienst:	Erderkundungsfunkdienst über Satelliten (aktiv)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Erderkundung				
Frequenzteilbereich(e):	24,05 - 24,25 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Aktive Sensoren (Radar) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt				

Frequenznutzungsteilplan:	379	Eintrag:	379008	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	24,05 - 24,25 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 10 31 34				
Funkdienst:	NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	31: Funkanwendungen für Verkehrstelematik				
Frequenzteilbereich(e):	24,05 - 24,25 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Kurzstrecken Radaranwendungen für Automobile				

Frequenznutzungsteilplan:	379	Eintrag:	379009	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	24,05 - 24,25 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D150 10 31 34				
Funkdienst:	NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	24,05 - 24,25 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	380	Eintrag:	380001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	24,25 - 25,25 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31 34				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	31: Funkanwendungen für Verkehrstelematik				
Frequenzteilbereich(e):	24,25 - 25,25 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Kurzstrecken Radaranwendungen für Automobile				

Frequenznutzungsteilplan:	380	Eintrag:	380002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	24,25 - 25,25 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31 34				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Richtfunk				
Frequenzteilbereich(e):	24,5 - 25,25 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Digitaler Punkt-zu-Mehrpunkt-Richtfunk Maximal zulässige spektrale Leistungsflussdichte: 10 pW/(m ² xMHz) (-110 dB (W/(m ² xMHz))) in 15 km Entfernung hinter der Grenze des Einsatzgebietes Duplexabstand: 1008 MHz Kanalabstand: 3,5 MHz / 7 MHz / 14 MHz / 28 MHz				

Frequenznutzungsplan:	380	Eintrag:	380003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	24,25 - 25,25 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31 34				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Richtfunk				
Frequenzteilbereich(e):	24,5 - 25,25 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk Duplexabstand: 1008 MHz Kanalabstand: 3,5 MHz / 7 MHz / 14 MHz / 28 MHz / 56 MHz				

Frequenznutzungsplan:	381	Eintrag:	381001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	25,25 - 25,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31 34				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	31: Funkanwendungen für Verkehrstelematik				
Frequenzteilbereich(e):	25,25 - 25,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Kurzstrecken Radaranwendungen für Automobile				

Frequenznutzungsplan:	381	Eintrag:	381002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	25,25 - 25,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31 34				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Richtfunk				
Frequenzteilbereich(e):	25,25 - 25,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Digitaler Punkt-zu-Mehrpunkt-Richtfunk Maximal zulässige spektrale Leistungsflussdichte: 10 pW/(m ² xMHz) (-110 dB (W/(m ² xMHz))) in 15 km Entfernung hinter der Grenze des Einsatzgebietes Duplexabstand: 1008 MHz Kanalabstand: 3,5 MHz / 7 MHz / 14 MHz / 28 MHz				

Frequenznutzungsteilplan:	381	Eintrag:	381003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	25,25 - 25,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31 34				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Richtfunk				
Frequenzteilbereich(e):	25,25 - 25,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk Duplexabstand: 1008 MHz Kanalabstand: 3,5 MHz / 7 MHz / 14 MHz / 28 MHz / 56 MHz				

Frequenznutzungsteilplan:	381	Eintrag:	381004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	25,25 - 25,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31 34				
Funkdienst:	INTERSATELLITENFUNKDIENST D536				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Intersatellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	25,25 - 25,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprach- und Datensignalen zwischen künstlichen Satelliten				

Frequenznutzungsteilplan:	381	Eintrag:	381005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	25,25 - 25,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31 34				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	25,25 - 25,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	381	Eintrag:	381006	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	25,25 - 25,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31 34				
Funkdienst:	Normalfrequenz - und Zeitzeichenfunkdienst über Satelliten (Richtung Erde-Weltraum)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Normalfrequenz- und Zeitzeichenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	25,25 - 25,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Normal- und Zeitzeichen zu wissenschaftlichen, technischen und anderen Zwecken				

Frequenznutzungsplan:	382	Eintrag:	382001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	25,5 - 26,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31 34				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	31: Funkanwendungen für Verkehrstelematik				
Frequenzteilbereich(e):	25,5 - 26,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Kurzstrecken Radaranwendungen für Automobile				

Frequenznutzungsplan:	382	Eintrag:	382002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	25,5 - 26,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31 34				
Funkdienst:	Erderkundungsfunkdienst über Satelliten (Richtung Weltraum-Erde)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Erderkundung				
Frequenzteilbereich(e):	25,5 - 26,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Funkverkehr mit Weltraumfahrzeugen, in der Regel Datenübertragung, im Rahmen wissenschaftlicher oder technischer Forschung				

Frequenznutzungsteilplan:	382	Eintrag:	382003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	25,5 - 26,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31 34				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Richtfunk				
Frequenzteilbereich(e):	25,5 - 26,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Digitaler Punkt-zu-Mehrpunkt-Richtfunk Maximal zulässige spektrale Leistungsflussdichte: 10 pW/(m ² ·MHz) (-110 dB (W/(m ² ·MHz))) in 15 km Entfernung hinter der Grenze des Einsatzgebietes Duplexabstand: 1008 MHz Kanalabstand: 3,5 MHz / 7 MHz / 14 MHz / 28 MHz				

Frequenznutzungsteilplan:	382	Eintrag:	382004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	25,5 - 26,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31 34				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Richtfunk				
Frequenzteilbereich(e):	25,5 - 26,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk Duplexabstand: 1008 MHz Kanalabstand: 3,5 MHz / 7 MHz / 14 MHz / 28 MHz / 56 MHz				

Frequenznutzungsteilplan:	382	Eintrag:	382005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	25,5 - 26,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31 34				
Funkdienst:	INTERSATELLITENFUNKDIENST D536				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Intersatellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	25,5 - 26,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprach- und Datensignalen zwischen künstlichen Satelliten				

Frequenznutzungsplan:	382	Eintrag:	382006	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	25,5 - 26,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31 34				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	25,5 - 26,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	382	Eintrag:	382007	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	25,5 - 26,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31 34				
Funkdienst:	Normalfrequenz - und Zeitzeichenfunkdienst über Satelliten (Richtung Erde-Weltraum)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Normalfrequenz- und Zeitzeichenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	25,5 - 26,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Normal- und Zeitzeichen zu wissenschaftlichen, technischen und anderen Zwecken				

Frequenznutzungsplan:	383	Eintrag:	383001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	26,5 - 27 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31 34				
Funkdienst:					
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	31: Funkanwendungen für Verkehrstelematik				
Frequenzteilbereich(e):	26,5 - 26,65 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Kurzstrecken Radaranwendungen für Automobile				

Frequenznutzungsteilplan:	383	Eintrag:	383002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	26,5 - 27 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31 34				
Funkdienst:	Erderkundungsfunkdienst über Satelliten (Richtung Weltraum-Erde)				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	26,5 - 27 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	383	Eintrag:	383003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	26,5 - 27 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31 34				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	26,5 - 27 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	383	Eintrag:	383004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	26,5 - 27 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31 34				
Funkdienst:	INTERSATELLITENFUNKDIENST D536				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	26,5 - 27 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	383	Eintrag:	383005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	26,5 - 27 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31 34				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	26,5 - 27 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	383	Eintrag:	383006	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	26,5 - 27 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31 34				
Funkdienst:	Normalfrequenz - und Zeitzeichenfunkdienst über Satelliten (Richtung Erde-Weltraum)				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	26,5 - 27 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	384	Eintrag:	384001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	27 - 27,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	27 - 27,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	384	Eintrag:	384002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	27 - 27,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	INTERSATELLITENFUNKDIENST D536				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	27 - 27,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	384	Eintrag:	384003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	27 - 27,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	27 - 27,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	385	Eintrag:	385001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	27,5 - 28,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D516B D538 D540 5 31				
Funkdienst:	D538: FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Serviceverbindungen im Satellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	27,5 - 27,501 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Bakenaussendungen des Satelliten zur Leistungskontrolle der Aufwärtsverbindung Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 10 W (10 dBW) EIRP <i>Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	385	Eintrag:	385002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	27,5 - 28,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D516B D538 D540 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Serviceverbindungen im Satellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	27,5 - 27,8285 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Satelliten-Aufwärtsverbindung <i>Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	385	Eintrag:	385003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	27,5 - 28,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D516B D538 D540 5 31				
Funkdienst:	D540: Fester Funkdienst über Satelliten (Richtung Weltraum-Erde)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Serviceverbindungen im Satellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	27,501 - 28,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Bakenausstrahlungen des Satelliten zur Leistungskontrolle der Aufwärtsverbindung <i>Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	385	Eintrag:	385004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	27,5 - 28,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D516B D538 D540 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Richtfunk				
Frequenzteilbereich(e):	27,8285 - 28,4445 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Digitaler Richtfunk Duplexabstand: 1008 MHz Kanalabstand: 3,5 MHz / 7 MHz / 14 MHz / 28 MHz				

Frequenznutzungsteilplan:	385	Eintrag:	385005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	27,5 - 28,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D516B D538 D540 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Richtfunk				
Frequenzteilbereich(e):	28,0525 - 28,4445 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk Minimal zulässige Funkfeldlänge: 2 km Duplexabstand: 1008 MHz Kanalabstand: 3,5 MHz / 7 MHz / 14 MHz / 28 MHz				

Frequenznutzungsteilplan:	385	Eintrag:	385006	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	27,5 - 28,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D516B D538 D540 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Richtfunk				
Frequenzteilbereich(e):	28,0525 - 28,4445 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Digitaler Punkt-zu-Mehrpunkt-Richtfunk Maximal zulässige spektrale Leistungsflussdichte: 3,2 pW/(m ² xMHz) (-115 dB (W/(m ² xMHz))) in 25 km Entfernung hinter der Grenze des Einsatzgebietes Duplexabstand: 1008 MHz Kanalabstand: 3,5 MHz / 7 MHz / 14 MHz / 28 MHz				

Frequenznutzungsteilplan:	385	Eintrag:	385007	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	27,5 - 28,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D516B D538 D540 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Serviceverbindungen im Satellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	28,4445 - 28,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Satelliten-Aufwärtsverbindung <i>Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	386	Eintrag:	386001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	28,5 - 29,1 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D516B D540 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Serviceverbindungen im Satellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	28,5 - 28,9485 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Satelliten-Aufwärtsverbindung <i>Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	386	Eintrag:	386002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	28,5 - 29,1 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D516B D540 5 31				
Funkdienst:	D540: Fester Funkdienst über Satelliten (Richtung Weltraum-Erde)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Serviceverbindungen im Satellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	28,5 - 29,1 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Bakenausstrahlungen des Satelliten zur Leistungskontrolle der Aufwärtsverbindung <i>Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	386	Eintrag:	386003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	28,5 - 29,1 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D516B D540 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Richtfunk				
Frequenzteilbereich(e):	28,9485 - 29,1 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Digitaler Richtfunk				

Frequenznutzungsteilplan:	386	Eintrag:	386004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	28,5 - 29,1 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D516B D540 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Richtfunk				
Frequenzteilbereich(e):	29,0605 - 29,1 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk Minimal zulässige Funkfeldlänge: 2 km Duplexabstand: 1008 MHz Kanalabstand: 3,5 MHz / 7 MHz / 14 MHz / 28 MHz				

Frequenznutzungsteilplan:	386	Eintrag:	386005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	28,5 - 29,1 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D516B D540 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Richtfunk				
Frequenzteilbereich(e):	29,0605 - 29,1 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Digitaler Punkt-zu-Mehrpunkt-Richtfunk Maximal zulässige spektrale Leistungsflussdichte: 3,2 pW/(m ² xMHz) (-115 dB (W/(m ² xMHz))) in 25 km Entfernung hinter der Grenze des Einsatzgebietes Duplexabstand: 1008 MHz Kanalabstand: 3,5 MHz / 7 MHz / 14 MHz / 28 MHz				

Frequenznutzungsteilplan:	387	Eintrag:	387001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	29,1 - 29,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D516B D540 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum) D535A D541A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Speiseverbindungen im Satellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	29,1 - 29,4 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Speiseverbindungen für nicht- geostationäre Mobilfunksatellitensysteme <i>Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	387	Eintrag:	387002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	29,1 - 29,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D516B D540 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Richtfunk				
Frequenzteilbereich(e):	29,1 - 29,4525 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk Minimal zulässige Funkfeldlänge: 2 km Duplexabstand: 1008 MHz Kanalabstand: 3,5 MHz / 7 MHz / 14 MHz / 28 MHz				

Frequenznutzungsteilplan:	387	Eintrag:	387003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	29,1 - 29,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D516B D540 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Richtfunk				
Frequenzteilbereich(e):	29,1 - 29,4525 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Digitaler Punkt-zu-Mehrpunkt-Richtfunk Maximal zulässige spektrale Leistungsflussdichte: 3,2 pW/(m ² xMHz) (-115 dB (W/(m ² xMHz))) in 25 km Entfernung hinter der Grenze des Einsatzgebietes Duplexabstand: 1008 MHz Kanalabstand: 3,5 MHz / 7 MHz / 14 MHz / 28 MHz				

Frequenznutzungsteilplan:	387	Eintrag:	387004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	29,1 - 29,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D516B D540 31				
Funkdienst:	D540: Fester Funkdienst über Satelliten (Richtung Weltraum-Erde)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Serviceverbindungen im Satellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	29,1 - 29,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Bakenaussendungen des Satelliten zur Leistungskontrolle der Aufwärtsverbindung <i>Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	387	Eintrag:	387005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	29,1 - 29,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D516B D540 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum) D535A D541A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Serviceverbindungen im Satellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	29,4525 - 29,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Satelliten-Aufwärtsverbindung <i>Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	388	Eintrag:	388001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	29,5 - 30 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D516B D538 D540 5 31				
Funkdienst:	D540: Fester Funkdienst über Satelliten (Richtung Weltraum-Erde)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Serviceverbindungen im Satellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	29,5 - 29,999 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Bakenaussendungen des Satelliten zur Leistungskontrolle der Aufwärtsverbindung <i>Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	388	Eintrag:	388002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	29,5 - 30 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D516B D538 D540 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Reportagefunk				
Frequenzteilbereich(e):	29,5 - 30 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Bild- und Tonsignalen (SNG, Satellite News Gathering) mit transportablen Anlagen bei wechselnden Einsatzorten				

Frequenznutzungsteilplan:	388	Eintrag:	388003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	29,5 - 30 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D516B D538 D540 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Serviceverbindungen im Satellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	29,5 - 30 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Satelliten-Aufwärtsverbindung <i>Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	388	Eintrag:	388004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	29,5 - 30 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D516B D538 D540 5 31				
Funkdienst:	D538: FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Serviceverbindungen im Satellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	29,999 - 30 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Bakenaussendungen des Satelliten zur Leistungskontrolle der Aufwärtsverbindung Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 10 W (10 dBW) EIRP <i>Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	389	Eintrag:	389001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	30 - 31 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D338 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	30 - 31 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	389	Eintrag:	389002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	30 - 31 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D338 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	30 - 31 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	390	Eintrag:	390001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	31 - 31,3 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D338 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Richtfunk				
Frequenzteilbereich(e):	31 - 31,101 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Digitaler Punkt-zu-Mehrpunkt-Richtfunk Maximal zulässige spektrale Leistungsflussdichte: 3,2 pW/(m ² xMHz) (-115 dB (W/(m ² xMHz))) in 25 km Entfernung hinter der Grenze des Einsatzgebietes Duplexabstand: 0 MHz (TDD) Kanalabstand: 3,5 MHz / 7 MHz / 14 MHz / 28 MHz				

Frequenznutzungsteilplan:	390	Eintrag:	390002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	31 - 31,3 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D338 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST 3				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	31 - 31,3 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	390	Eintrag:	390003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	31 - 31,3 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D338 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST 3				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	3: Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	31 - 31,3 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.				

Frequenznutzungsteilplan:	390	Eintrag:	390004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	31 - 31,3 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D338 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Richtfunk				
Frequenzteilbereich(e):	31,129 - 31,3 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk Minimal zulässige Funkfeldlänge: 1 km Duplexabstand: 0 MHz (TDD) Kanalabstand: 3,5 MHz / 7 MHz / 14 MHz / 28 MHz				

Frequenznutzungsteilplan:	390	Eintrag:	390005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	31 - 31,3 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D338 5 31				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	D149: Radioastronomie				
Frequenzteilbereich(e):	31,2 - 31,3 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum <i>Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	391	Eintrag:	391001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	31,3 - 31,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D340 5 31				
Funkdienst:	ERDERKUNDUNGSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (passiv)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Erderkundung				
Frequenzteilbereich(e):	31,3 - 31,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung von der Erde, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt.				

Frequenznutzungsteilplan:	391	Eintrag:	391002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	31,3 - 31,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D340 5 31				
Funkdienst:	RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Radioastronomie				
Frequenzteilbereich(e):	31,3 - 31,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum <i>Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	391	Eintrag:	391003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	31,3 - 31,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D340 5 31				
Funkdienst:	WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (passiv)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Weltraumforschungsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	31,3 - 31,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung aus den Tiefen des Weltraums				

Frequenznutzungsteilplan:	392	Eintrag:	392001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	31,5 - 31,8 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	ERDERKUNDUNGSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (passiv)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Erderkundung				
Frequenzteilbereich(e):	31,5 - 31,8 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung von der Erde, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt.				

Frequenznutzungsteilplan:	392	Eintrag:	392002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	31,5 - 31,8 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	Fester Funkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	31,5 - 31,8 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	392	Eintrag:	392003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	31,5 - 31,8 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	Mobilfunkdienst außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	31,5 - 31,8 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	392	Eintrag:	392004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	31,5 - 31,8 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Radioastronomie				
Frequenzteilbereich(e):	31,5 - 31,8 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum <i>Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	392	Eintrag:	392005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	31,5 - 31,8 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (passiv)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Weltraumforschungsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	31,5 - 31,8 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung aus den Tiefen des Weltraums				

Frequenznutzungsteilplan:	393	Eintrag:	393001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	31,8 - 32 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D547 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Richtfunk				
Frequenzteilbereich(e):	31,8 - 32 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk Minimal zulässige Funkfeldlänge: 1 km Duplexabstand: 812 MHz Kanalabstand: 3,5 MHz / 7 MHz / 14 MHz / 28 MHz / 56 MHz				

Frequenznutzungsplan:	393	Eintrag:	393002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	31,8 - 32 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D547 5 31				
Funkdienst:	NAVIGATIONSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	31,8 - 32 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	393	Eintrag:	393003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	31,8 - 32 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D547 5 31				
Funkdienst:	WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (ferner Weltraum) (Richtung Weltraum-Erde)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Weltraumforschungsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	31,8 - 32 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Funkverkehr mit Weltraumfahrzeugen, in der Regel Datenübertragung, im Rahmen wissenschaftlicher oder technischer Forschung				

Frequenznutzungsplan:	394	Eintrag:	394001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	32 - 32,3 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D547 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Richtfunk				
Frequenzteilbereich(e):	32 - 32,3 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk Minimal zulässige Funkfeldlänge: 1 km Duplexabstand: 812 MHz Kanalabstand: 3,5 MHz / 7 MHz / 14 MHz / 28 MHz / 56 MHz				

Frequenznutzungsteilplan:	394	Eintrag:	394002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	32 - 32,3 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D547 5 31				
Funkdienst:	INTERSATELLITENFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Intersatellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	32 - 32,3 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprach- und Datensignalen zwischen künstlichen Satelliten				

Frequenznutzungsteilplan:	394	Eintrag:	394003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	32 - 32,3 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D547 5 31				
Funkdienst:	NAVIGATIONSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	32 - 32,3 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	394	Eintrag:	394004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	32 - 32,3 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D547 5 31				
Funkdienst:	WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (ferner Weltraum) (Richtung Weltraum-Erde)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Weltraumforschungsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	32 - 32,3 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Funkverkehr mit Weltraumfahrzeugen, in der Regel Datenübertragung, im Rahmen wissenschaftlicher oder technischer Forschung				

Frequenznutzungsplan:	395	Eintrag:	395001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	32,3 - 33 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D547 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Richtfunk				
Frequenzteilbereich(e):	32,3 - 32,6 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk Minimal zulässige Funkfeldlänge: 1 km Duplexabstand: 812 MHz Kanalabstand: 3,5 MHz / 7 MHz / 14 MHz / 28 MHz / 56 MHz				

Frequenznutzungsplan:	395	Eintrag:	395002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	32,3 - 33 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D547 5 31				
Funkdienst:	INTERSATELLITENFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Intersatellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	32,3 - 33 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprach- und Datensignalen zwischen künstlichen Satelliten				

Frequenznutzungsplan:	395	Eintrag:	395003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	32,3 - 33 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D547 5 31				
Funkdienst:	NAVIGATIONSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	32,3 - 33 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	395	Eintrag:	395004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	32,3 - 33 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D547 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Richtfunk				
Frequenzteilbereich(e):	32,6 - 33 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk Minimal zulässige Funkfeldlänge: 1 km Duplexabstand: 812 MHz Kanalabstand: 3,5 MHz / 7 MHz / 14 MHz / 28 MHz / 56 MHz				

Frequenznutzungsteilplan:	396	Eintrag:	396001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	33 - 33,4 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D547 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Richtfunk				
Frequenzteilbereich(e):	33 - 33,103 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk Minimal zulässige Funkfeldlänge: 1 km Duplexabstand: 812 MHz Kanalabstand: 3,5 MHz / 7 MHz / 14 MHz / 28 MHz / 56 MHz				

Frequenznutzungsteilplan:	396	Eintrag:	396002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	33 - 33,4 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D547 5 31				
Funkdienst:	NAVIGATIONSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	33 - 33,4 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	396	Eintrag:	396003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	33 - 33,4 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D547 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Richtfunk				
Frequenzteilbereich(e):	33,131 - 33,4 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk Minimal zulässige Funkfeldlänge: 1 km Duplexabstand: 812 MHz Kanalabstand: 3,5 MHz / 7 MHz / 14 MHz / 28 MHz / 56 MHz				

Frequenznutzungsteilplan:	397	Eintrag:	397001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	33,4 - 34,2 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funkanwendungen für Vermessungszwecke				
Frequenzteilbereich(e):	33,4 - 34,2 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Daten zur Land- und Seevermessung Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 50 W EIRP				

Frequenznutzungsteilplan:	397	Eintrag:	397002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	33,4 - 34,2 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	33,4 - 34,2 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	398	Eintrag:	398001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	34,2 - 34,7 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funkbewegungsmelder				
Frequenzteilbereich(e):	34,2 - 34,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Erfassen von Abständen, Geschwindigkeitsmessungen, Verkehrszählungen, Schutz von Objekten Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 5 W EIRP				

Frequenznutzungsteilplan:	398	Eintrag:	398002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	34,2 - 34,7 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funkanwendungen für Vermessungszwecke				
Frequenzteilbereich(e):	34,2 - 34,7 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Daten zur Land- und Seevermessung Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 50 W EIRP				

Frequenznutzungsteilplan:	398	Eintrag:	398003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	34,2 - 34,7 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	34,2 - 34,7 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	398	Eintrag:	398004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	34,2 - 34,7 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (ferner Weltraum) (Richtung Weltraum-Erde)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Weltraumforschungsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	34,2 - 34,7 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Funkverkehr mit Weltraumfahrzeugen, in der Regel Datenübertragung, im Rahmen wissenschaftlicher oder technischer Forschung				

Frequenznutzungsteilplan:	399	Eintrag:	399001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	34,7 - 35,2 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funkanwendungen für Vermessungszwecke				
Frequenzteilbereich(e):	34,7 - 35,2 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Daten zur Land- und Seevermessung Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 50 W EIRP				

Frequenznutzungsteilplan:	399	Eintrag:	399002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	34,7 - 35,2 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	34,7 - 35,2 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	399	Eintrag:	399003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	34,7 - 35,2 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	Weltraumforschungsfunkdienst				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Weltraumforschungsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	34,7 - 35,2 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Funkverkehr mit Weltraumfahrzeugen, in der Regel Datenübertragung, im Rahmen wissenschaftlicher oder technischer Forschung				

Frequenznutzungsteilplan:	400	Eintrag:	400001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	35,2 - 35,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funkanwendungen für Vermessungszwecke				
Frequenzteilbereich(e):	35,2 - 35,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Daten zur Land- und Seevermessung Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 50 W EIRP				

Frequenznutzungsteilplan:	400	Eintrag:	400002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	35,2 - 35,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	35,2 - 35,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	400	Eintrag:	400003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	35,2 - 35,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	WETTERHILFENFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Wetterhilfenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	35,2 - 35,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von meteorologischen Daten				

Frequenznutzungsteilplan:	401	Eintrag:	401001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	35,5 - 36 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	ERDERKUNDUNGSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (aktiv)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Erderkundung				
Frequenzteilbereich(e):	35,5 - 36 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Aktive Sensoren (Radar) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt				

Frequenznutzungsteilplan:	401	Eintrag:	401002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	35,5 - 36 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funkanwendungen für Vermessungszwecke				
Frequenzteilbereich(e):	35,5 - 36 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Daten zur Land- und Seevermessung Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 50 W EIRP				

Frequenznutzungsteilplan:	401	Eintrag:	401003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	35,5 - 36 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	35,5 - 36 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	401	Eintrag:	401004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	35,5 - 36 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (aktiv)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Weltraumforschungsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	35,5 - 36 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Aktive Sensoren (Radar) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung				

Frequenznutzungsteilplan:	401	Eintrag:	401005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	35,5 - 36 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	WETTERHILFENFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Wetterhilfenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	35,5 - 36 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von meteorologischen Daten				

Frequenznutzungsteilplan:	402	Eintrag:	402001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	36 - 37 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D550A 5 31				
Funkdienst:	ERDERKUNDUNGSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (passiv) 13				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	13: Erderkundung				
Frequenzteilbereich(e):	36 - 37 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung von der Erde, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt. <i>Koordinierung zwischen der militärischen Frequenzverwaltung und der Bundesnetzagentur</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	402	Eintrag:	402002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	36 - 37 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D550A 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	36 - 37 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	402	Eintrag:	402003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	36 - 37 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D550A 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	36 - 37 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:

402

Eintrag:

402004

Stand:

MÄRZ 2011

Frequenzbereich: 36 - 37 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D550A 5 31

Funkdienst: WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (passiv) 13

Nutzung: mil

Frequenznutzung: 13: Weltraumforschungsfunk

Frequenzteilbereich(e): 36 - 37 GHz

Frequenznutzungsbedingungen: Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung aus den Tiefen des Weltraums.

Koordinierung zwischen der militärischen Frequenzverwaltung und der Bundesnetzagentur

Frequenznutzungsteilplan:

402

Eintrag:

402005

Stand:

MÄRZ 2011

Frequenzbereich: 36 - 37 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D550A 5 31

Funkdienst:

Nutzung: mil

Frequenznutzung: D149: Radioastronomie

Frequenzteilbereich(e): 36,43 - 36,5 GHz

Frequenznutzungsbedingungen: Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum

Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.

Frequenznutzungsteilplan:

403

Eintrag:

403001

Stand:

MÄRZ 2011

Frequenzbereich: 37 - 37,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D547 5 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Richtfunk

Frequenzteilbereich(e): 37 - 37,142 GHz

Frequenznutzungsbedingungen: Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk

Minimal zulässige Funkfeldlänge:	0,2 km
Duplexabstand:	1260 MHz
Kanalabstand:	3,5 MHz / 7 MHz / 14 MHz / 28 MHz / 56 MHz

Frequenznutzungsteilplan:	403	Eintrag:	403002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	37 - 37,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D547 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	37 - 37,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	403	Eintrag:	403003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	37 - 37,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D547 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Richtfunk				
Frequenzteilbereich(e):	37,142 - 37,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk Minimal zulässige Funkfeldlänge: 0,2 km Duplexabstand: 1260 MHz Kanalabstand: 3,5 MHz / 7 MHz / 14 MHz / 28 MHz / 56 MHz				

Frequenznutzungsteilplan:	404	Eintrag:	404001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	37,5 - 39,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D547 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Richtfunk				
Frequenzteilbereich(e):	37,5 - 38,402 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk Minimal zulässige Funkfeldlänge: 0,2 km Duplexabstand: 1260 MHz Kanalabstand: 3,5 MHz / 7 MHz / 14 MHz / 28 MHz / 56 MHz				

Frequenznutzungsteilplan:	404	Eintrag:	404002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	37,5 - 39,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D547 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Serviceverbindungen im Satellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	37,5 - 39,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Satelliten-Abwärtsverbindung <i>Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordination abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	404	Eintrag:	404003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	37,5 - 39,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D547 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Richtfunk				
Frequenzteilbereich(e):	38,402 - 39,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk Minimal zulässige Funkfeldlänge: 0,2 km Duplexabstand: 812 MHz Kanalabstand: 3,5 MHz / 7 MHz / 14 MHz / 28 MHz / 56 MHz				

Frequenznutzungsteilplan:	405	Eintrag:	405001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	39,5 - 40 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D516B 5 31				
Funkdienst:	Erderkundungsfunkdienst über Satelliten (Richtung Weltraum-Erde)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Erderkundung				
Frequenzteilbereich(e):	39,5 - 40 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Funkverkehr mit Weltraumfahrzeugen, in der Regel Datenübertragung, im Rahmen wissenschaftlicher oder technischer Forschung				

Frequenznutzungsteilplan:	405	Eintrag:	405002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	39,5 - 40 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D516B 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	39,5 - 40 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Keine Frequenznutzung geplant				

Frequenznutzungsteilplan:	405	Eintrag:	405003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	39,5 - 40 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D516B 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Serviceverbindungen im Satellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	39,5 - 40 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Satelliten-Abwärtsverbindung <i>Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	405	Eintrag:	405004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	39,5 - 40 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D516B 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	39,5 - 40 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	405	Eintrag:	405005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	39,5 - 40 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D516B 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	39,5 - 40 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	406	Eintrag:	406001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	40 - 40,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D516B 5 31				
Funkdienst:	Erderkundungsfunkdienst über Satelliten (Richtung Weltraum-Erde)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Erderkundung				
Frequenzteilbereich(e):	40 - 40,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Funkverkehr mit Weltraumfahrzeugen, in der Regel Datenübertragung, im Rahmen wissenschaftlicher oder technischer Forschung				

Frequenznutzungsteilplan:	406	Eintrag:	406002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	40 - 40,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D516B 5 31				
Funkdienst:	ERDERKUNDUNGSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Erderkundung				
Frequenzteilbereich(e):	40 - 40,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Funkverkehr mit Weltraumfahrzeugen, in der Regel Datenübertragung, im Rahmen wissenschaftlicher oder technischer Forschung				

Frequenznutzungsteilplan:	406	Eintrag:	406003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	40 - 40,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D516B 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	40 - 40,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Keine Frequenznutzung geplant				

Frequenznutzungsteilplan:	406	Eintrag:	406004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	40 - 40,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D516B 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Serviceverbindungen im Satellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	40 - 40,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Satelliten-Abwärtsverbindung <i>Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	406	Eintrag:	406005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	40 - 40,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D516B 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	40 - 40,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	406	Eintrag:	406006	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	40 - 40,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D516B 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	40 - 40,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	406	Eintrag:	406007	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	40 - 40,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D516B 5 31				
Funkdienst:	WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (Richtung Erde-Weltraum)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Weltraumforschungsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	40 - 40,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Funkverkehr mit Weltraumfahrzeugen, in der Regel Datenübertragung, im Rahmen wissenschaftlicher oder technischer Forschung				

Frequenznutzungsteilplan:	407	Eintrag:	407001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	40,5 - 42,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D547 5 31 32				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Richtfunk				
Frequenzteilbereich(e):	40,5 - 42,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 55 dBW EIRP Duplexabstand: 1500 MHz Kanalabstand: 28 MHz / 56 MHz / 112 MHz				

Frequenznutzungsplan:	407	Eintrag:	407002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	40,5 - 42,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D547 5 31 32				
Funkdienst:	RUNDFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	MWS-Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	40,5 - 42,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Bild, Sprache und Daten mit interaktiven multimedia Funkanwendungen.				

Frequenznutzungsplan:	407	Eintrag:	407003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	40,5 - 42,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D547 5 31 32				
Funkdienst:	RUNDFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	40,5 - 42,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	408	Eintrag:	408001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	42,5 - 43,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D547 5 31 32				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	MWS-Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	42,5 - 43,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Bild, Sprache und Daten mit interaktiven multimedia Funkanwendungen.				

Frequenznutzungsteilplan:	408	Eintrag:	408002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	42,5 - 43,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D547 5 31 32				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Richtfunk				
Frequenzteilbereich(e):	42,5 - 43,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 55 dBW EIRP Duplexabstand: 1500 MHz Kanalabstand: 28 MHz / 56 MHz / 112 MHz				

Frequenznutzungsteilplan:	408	Eintrag:	408003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	42,5 - 43,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D547 5 31 32				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	42,5 - 43,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	408	Eintrag:	408004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	42,5 - 43,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D547 5 31 32				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	42,5 - 43,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	408	Eintrag:	408005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	42,5 - 43,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D547 5 31 32				
Funkdienst:	RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Radioastronomie				
Frequenzteilbereich(e):	42,5 - 43,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum <i>Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	409	Eintrag:	409001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	43,5 - 47 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D554 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D553				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	43,5 - 47 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	409	Eintrag:	409002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	43,5 - 47 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D554 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	43,5 - 47 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	409	Eintrag:	409003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	43,5 - 47 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D554 5 31				
Funkdienst:	NAVIGATIONSFUNKDIENST 13				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	43,5 - 47 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	409	Eintrag:	409004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	43,5 - 47 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D554 5 31				
Funkdienst:	NAVIGATIONSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN 13				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	43,5 - 47 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Funkanwendungen zur Ermittlung von Position oder Geschwindigkeit im Rahmen der Funkortung unter Verwendung von Satelliten				

Frequenznutzungsteilplan:	410	Eintrag:	410001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	47 - 47,2 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	AMATEURFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Amateurfunk				
Frequenzteilbereich(e):	47 - 47,2 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<i>Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	410	Eintrag:	410002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	47 - 47,2 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	AMATEURFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Amateurfunk				
Frequenzteilbereich(e):	47 - 47,2 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<i>Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	411	Eintrag:	411001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	47,2 - 47,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D552A 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Richtfunk				
Frequenzteilbereich(e):	47,2 - 47,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Digitaler Punkt-zu-Mehrpunkt-Richtfunk mit Funkstellen auf Plattformen in bestimmter Höhe in der Stratosphäre mit fester Position (HAPS; High Altitude Platform Stations)				

Frequenznutzungsteilplan:	411	Eintrag:	411002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	47,2 - 47,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D552A 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	47,2 - 47,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	411	Eintrag:	411003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	47,2 - 47,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D552A 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	47,2 - 47,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	412	Eintrag:	412001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	47,5 - 47,9 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	47,5 - 47,9 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	412	Eintrag:	412002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	47,5 - 47,9 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum) (Richtung Weltraum-Erde) D516B D554A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	47,5 - 47,9 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	412	Eintrag:	412003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	47,5 - 47,9 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	47,5 - 47,9 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	413	Eintrag:	413001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	47,9 - 48,2 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D552A 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Richtfunk				
Frequenzteilbereich(e):	47,9 - 48,2 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Digitaler Punkt-zu-Mehrpunkt-Richtfunk mit Funkstellen auf Plattformen in bestimmter Höhe in der Stratosphäre mit fester Position (HAPS; High Altitude Platform Stations)				

Frequenznutzungsplan:	413	Eintrag:	413002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	47,9 - 48,2 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D552A 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	47,9 - 48,2 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	413	Eintrag:	413003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	47,9 - 48,2 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D552A 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	47,9 - 48,2 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	414	Eintrag:	414001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	48,2 - 48,54 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Richtfunk				
Frequenzteilbereich(e):	48,2 - 48,54 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Digitaler Richtfunk				

Frequenznutzungsteilplan:	414	Eintrag:	414002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	48,2 - 48,54 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum) (Richtung Weltraum-Erde) D516B D554A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	48,2 - 48,54 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	414	Eintrag:	414003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	48,2 - 48,54 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	48,2 - 48,54 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	415	Eintrag:	415001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	48,54 - 49,44 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D340 D555 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Richtfunk				
Frequenzteilbereich(e):	48,54 - 49,44 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Digitaler Richtfunk				

Frequenznutzungsplan:	415	Eintrag:	415002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	48,54 - 49,44 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D340 D555 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	48,54 - 49,44 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	415	Eintrag:	415003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	48,54 - 49,44 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D340 D555 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	48,54 - 49,44 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	415	Eintrag:	415004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	48,54 - 49,44 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D340 D555 5 31				
Funkdienst:	D555: RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	D149: Radioastronomie				
Frequenzteilbereich(e):	48,94 - 49,04 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum <i>Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	416	Eintrag:	416001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	49,44 - 50,2 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D338A 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Richtfunk				
Frequenzteilbereich(e):	49,44 - 50,2 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Digitaler Richtfunk				

Frequenznutzungsteilplan:	416	Eintrag:	416002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	49,44 - 50,2 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D338A 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum) (Richtung Weltraum-Erde) D516B D554A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	49,44 - 50,2 GHz				
Frequenznutzungs- bedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	416	Eintrag:	416003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	49,44 - 50,2 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D338A 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	49,44 - 50,2 GHz				
Frequenznutzungs- bedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	417	Eintrag:	417001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	50,2 - 50,4 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D340 5 31				
Funkdienst:	ERDERKUNDUNGSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (passiv)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Erderkundung				
Frequenzteilbereich(e):	50,2 - 50,4 GHz				
Frequenznutzungs- bedingungen:	Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung von der Erde, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt.				

Frequenznutzungsteilplan:	417	Eintrag:	417002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	50,2 - 50,4 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D340 5 31				
Funkdienst:	WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (passiv)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Weltraumforschungsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	50,2 - 50,4 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung aus den Tiefen des Weltraums				

Frequenznutzungsteilplan:	418	Eintrag:	418001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	50,4 - 51,4 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D338A 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	50,4 - 51,4 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	418	Eintrag:	418002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	50,4 - 51,4 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D338A 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	50,4 - 51,4 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	418	Eintrag:	418003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	50,4 - 51,4 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D338A 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	50,4 - 51,4 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	418	Eintrag:	418004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	50,4 - 51,4 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D338A 5 31				
Funkdienst:	Mobilfunkdienst über Satelliten (Richtung Erde-Weltraum)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	50,4 - 51,4 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	419	Eintrag:	419001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	51,4 - 52,6 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D338A D547 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Richtfunk				
Frequenzteilbereich(e):	51,4 - 52,6 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Digitaler Richtfunk Duplexabstand: 616 MHz Kanalabstand: 3,5 MHz / 7 MHz / 14 MHz / 28 MHz / 56 MHz				

Frequenznutzungsteilplan:	419	Eintrag:	419002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	51,4 - 52,6 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D338A D547 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	51,4 - 52,6 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	420	Eintrag:	420001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	52,6 - 54,25 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D340 5 31				
Funkdienst:	ERDERKUNDUNGSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (passiv)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Erderkundung				
Frequenzteilbereich(e):	52,6 - 54,25 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung von der Erde, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt.				

Frequenznutzungsteilplan:	420	Eintrag:	420002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	52,6 - 54,25 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D340 5 31				
Funkdienst:	RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Radioastronomie				
Frequenzteilbereich(e):	52,6 - 54,25 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum <i>Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	420	Eintrag:	420003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	52,6 - 54,25 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D340 5 31				
Funkdienst:	WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (passiv)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Weltraumforschungsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	52,6 - 54,25 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung aus den Tiefen des Weltraums				

Frequenznutzungsteilplan:	421	Eintrag:	421001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	54,25 - 55,78 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	ERDERKUNDUNGSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (passiv)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Erderkundung				
Frequenzteilbereich(e):	54,25 - 55,78 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung von der Erde, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturserscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt.				

Frequenznutzungsteilplan:	421	Eintrag:	421002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	54,25 - 55,78 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	INTERSATELLITENFUNKDIENST D556A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Intersatellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	54,25 - 55,78 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprach- und Datensignalen zwischen künstlichen Satelliten Maximal zulässige spektrale Leistungsflussdichte: $2 \text{ fW}/(\text{m}^2 \times 100 \text{ MHz})$ (-147 dB (W/(m ² × 100 MHz))) in 0-1000 km Höhe				

Frequenznutzungsteilplan:	421	Eintrag:	421003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	54,25 - 55,78 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (passiv)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Weltraumforschungsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	54,25 - 55,78 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung aus den Tiefen des Weltraums				

Frequenznutzungsteilplan:	422	Eintrag:	422001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	55,78 - 58,2 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D547 5 31				
Funkdienst:	ERDERKUNDUNGSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (passiv)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Erderkundung				
Frequenzteilbereich(e):	55,78 - 58,2 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung von der Erde, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt.				

Frequenznutzungsteilplan:	422	Eintrag:	422002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	55,78 - 58,2 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D547 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST D557A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Richtfunk				
Frequenzteilbereich(e):	55,78 - 58,2 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Digitaler Richtfunk Duplexabstand: 616 MHz Kanalabstand: 3,5 MHz / 7 MHz / 14 MHz / 28 MHz / 56 MHz				

Frequenznutzungsteilplan:	422	Eintrag:	422003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	55,78 - 58,2 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D547 5 31				
Funkdienst:	INTERSATELLITENFUNKDIENST D556A D558A				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Intersatellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	55,78 - 58,2 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprach- und Datensignalen zwischen künstlichen Satelliten Maximal zulässige spektrale Leistungsflussdichte: $2 \text{ fW}/(\text{m}^2 \times 100 \text{ MHz})$ (-147 dB (W/(m ² × 100 MHz))) in 0-1000 km Höhe				

Frequenznutzungsteilplan:	422	Eintrag:	422004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	55,78 - 58,2 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D547 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D558				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	55,78 - 58,2 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	422	Eintrag:	422005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	55,78 - 58,2 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D547 5 31				
Funkdienst:	WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (passiv)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Weltraumforschungsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	55,78 - 58,2 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung aus den Tiefen des Weltraums				

Frequenznutzungsteilplan:	422	Eintrag:	422006	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	55,78 - 58,2 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D547 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Multiple Gigabit WAS/RLAN Systems (MGWS)				
Frequenzteilbereich(e):	57 - 58,2 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Funkanwendungen für weitbandige Datenübertragungssysteme, Multiple Gigabit WAS/RLAN Systems (MGWS) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 10 W (40 dBm) EIRP Maximal zulässige spektrale Leistungsdichte: 20 mW/MHz (13 dBm/MHz) EIRP				

Frequenznutzungsteilplan:	422	Eintrag:	422007	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	55,78 - 58,2 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D547 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Richtfunk				
Frequenzteilbereich(e):	57,1 - 57,8 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 30 W (15 dBW) EIRP Kanalabstand: 50 MHz / 100 MHz				

Frequenznutzungsteilplan:	423	Eintrag:	423001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	58,2 - 59 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D547 5 31				
Funkdienst:	ERDERKUNDUNGSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (passiv)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Erderkundung				
Frequenzteilbereich(e):	58,2 - 59 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung von der Erde, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt.				

Frequenznutzungsplan:	423	Eintrag:	423002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	58,2 - 59 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D547 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Multiple Gigabit WAS/RLAN Systems (MGWS)				
Frequenzteilbereich(e):	58,2 - 59 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Funakanwendungen für weitbandige Datenübertragungssysteme, Multiple Gigabit WAS/RLAN Systems (MGWS) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 10 W (40 dBm) EIRP Maximal zulässige spektrale Leistungsdichte: 20 mW/MHz (13 dBm/MHz) EIRP				

Frequenznutzungsplan:	423	Eintrag:	423003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	58,2 - 59 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D547 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Richtfunk				
Frequenzteilbereich(e):	58,2 - 59 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Digitaler Richtfunk				

Frequenznutzungsplan:	423	Eintrag:	423004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	58,2 - 59 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D547 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	58,2 - 59 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	423	Eintrag:	423005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	58,2 - 59 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D547 5 31				
Funkdienst:	WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (passiv)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Weltraumforschungsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	58,2 - 59 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung aus den Tiefen des Weltraums				

Frequenznutzungsteilplan:	423	Eintrag:	423006	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	58,2 - 59 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D547 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Richtfunk				
Frequenzteilbereich(e):	58,6 - 58,9 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 30 W (15 dBW) EIRP Kanalabstand: 50 MHz / 100 MHz				

Frequenznutzungsteilplan:	424	Eintrag:	424001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	59 - 59,3 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	ERDERKUNDUNGSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Erderkundung				
Frequenzteilbereich(e):	59 - 59,3 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Sensoren (Radiometer) für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung von der Erde, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt.				

Frequenznutzungsplan:	424	Eintrag:	424002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	59 - 59,3 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Multiple Gigabit WAS/RLAN Systems (MGWS)				
Frequenzteilbereich(e):	59 - 59,3 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Funkanwendungen für weitbandige Datenübertragungssysteme, Multiple Gigabit WAS/RLAN Systems (MGWS) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 10 W (40 dBm) EIRP Maximal zulässige spektrale Leistungsdichte: 20 mW/MHz (13 dBm/MHz) EIRP				

Frequenznutzungsplan:	424	Eintrag:	424003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	59 - 59,3 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Richtfunk				
Frequenzteilbereich(e):	59 - 59,3 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Digitaler Richtfunk				

Frequenznutzungsplan:	424	Eintrag:	424004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	59 - 59,3 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	INTERSATELLITENFUNKDIENST D556A				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Intersatellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	59 - 59,3 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprach- und Datensignalen zwischen künstlichen Satelliten Maximal zulässige spektrale Leistungsflussdichte: 2 fW/(m ² x100 MHz) (-147 dB (W/(m ² x100 MHz))) in 0-1000 km Höhe				

Frequenznutzungsteilplan:	424	Eintrag:	424005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	59 - 59,3 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D558				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	59 - 59,3 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	424	Eintrag:	424006	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	59 - 59,3 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST D559				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	59 - 59,3 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	424	Eintrag:	424007	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	59 - 59,3 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Weltraumforschungsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	59 - 59,3 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung aus den Tiefen des Weltraums				

Frequenznutzungsplan:	425	Eintrag:	425001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	59,3 - 64 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D138 5 10 26 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Multiple Gigabit WAS/RLAN Systems (MGWS)				
Frequenzteilbereich(e):	59,3 - 64 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Funkanwendungen für weitbandige Datenübertragungssysteme, Multiple Gigabit WAS/RLAN Systems (MGWS) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 10 W (40 dBm) EIRP Maximal zulässige spektrale Leistungsdichte: 20 mW/MHz (13 dBm/MHz) EIRP				

Frequenznutzungsplan:	425	Eintrag:	425002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	59,3 - 64 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D138 5 10 26 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Richtfunk				
Frequenzteilbereich(e):	59,3 - 64 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Digitaler Richtfunk				

Frequenznutzungsplan:	425	Eintrag:	425003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	59,3 - 64 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D138 5 10 26 31				
Funkdienst:	INTERSATELLITENFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Intersatellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	59,3 - 64 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprach- und Datensignalen zwischen künstlichen Satelliten				

Frequenznutzungsteilplan:	425	Eintrag:	425004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	59,3 - 64 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D138 5 10 26 31				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funkanwendungen geringer Reichweite (SRD)				
Frequenzteilbereich(e):	61 - 61,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Daten, Ton- und Bildsignalen über kurze Entfernung Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 100 mW EIRP				

Frequenznutzungsteilplan:	425	Eintrag:	425005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	59,3 - 64 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D138 5 10 26 31				
Funkdienst:	NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST D559				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funkbewegungsmelder				
Frequenzteilbereich(e):	61 - 61,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Erfassen von Abständen, Geschwindigkeitsmessungen, Verkehrszählungen, Schutz von Objekten Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 10 W EIRP				

Frequenznutzungsteilplan:	425	Eintrag:	425006	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	59,3 - 64 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D138 5 10 26 31				
Funkdienst:	NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST D559				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funkbewegungsmelder geringer Reichweite				
Frequenzteilbereich(e):	61 - 61,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Erfassen von Abständen, Geschwindigkeitsmessungen, Verkehrszählungen, Schutz von Objekten Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 100 mW EIRP				

Frequenznutzungsteilplan:	425	Eintrag:	425007	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	59,3 - 64 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D138 5 10 26 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D558				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funkanwendungen für intelligente Verkehrssysteme				
Frequenzteilbereich(e):	63 - 64 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Daten Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 10 W (40 dBm) EIRP				

Frequenznutzungsteilplan:	426	Eintrag:	426001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	64 - 65 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D547 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Multiple Gigabit WAS/RLAN Systems (MGWS)				
Frequenzteilbereich(e):	64 - 65 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Funkanwendungen für weitbandige Datenübertragungssysteme, Multiple Gigabit WAS/RLAN Systems (MGWS) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 10 W (40 dBm) EIRP Maximal zulässige spektrale Leistungsdichte: 20 mW/MHz (13 dBm/MHz) EIRP				

Frequenznutzungsteilplan:	426	Eintrag:	426002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	64 - 65 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D547 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Richtfunk				
Frequenzteilbereich(e):	64 - 65 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Digitaler Richtfunk				

Frequenznutzungsteilplan:	426	Eintrag:	426003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	64 - 65 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D547 5 31				
Funkdienst:	INTERSATELLITENFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Intersatellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	64 - 65 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprach- und Datensignalen zwischen künstlichen Satelliten				

Frequenznutzungsteilplan:	426	Eintrag:	426004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	64 - 65 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D547 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	64 - 65 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	427	Eintrag:	427001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	65 - 66 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D547 5 31				
Funkdienst:	ERDERKUNDUNGSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Erderkundung				
Frequenzteilbereich(e):	65 - 66 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung von der Erde, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt.				

Frequenznutzungsteilplan:	427	Eintrag:	427002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	65 - 66 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D547 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Multiple Gigabit WAS/RLAN Systems (MGWS)				
Frequenzteilbereich(e):	65 - 66 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Funkanwendungen für weitbandige Datenübertragungssysteme, Multiple Gigabit WAS/RLAN Systems (MGWS) Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 10 W (40 dBm) EIRP Maximal zulässige spektrale Leistungsdichte: 20 mW/MHz (13 dBm/MHz) EIRP				

Frequenznutzungsteilplan:	427	Eintrag:	427003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	65 - 66 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D547 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Richtfunk				
Frequenzteilbereich(e):	65 - 66 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Digitaler Richtfunk				

Frequenznutzungsteilplan:	427	Eintrag:	427004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	65 - 66 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D547 5 31				
Funkdienst:	INTERSATELLITENFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Intersatellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	65 - 66 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprach- und Datensignalen zwischen künstlichen Satelliten				

Frequenznutzungsteilplan:	427	Eintrag:	427005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	65 - 66 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D547 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	65 - 66 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	427	Eintrag:	427006	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	65 - 66 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D547 5 31				
Funkdienst:	WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Weltraumforschungsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	65 - 66 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung aus den Tiefen des Weltraums				

Frequenznutzungsplan:	428	Eintrag:	428001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	66 - 71 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D554 5 31				
Funkdienst:	INTERSATELLITENFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Intersatellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	66 - 71 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprach- und Datensignalen zwischen künstlichen Satelliten				

Frequenznutzungsplan:	428	Eintrag:	428002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	66 - 71 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D554 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D553 D558				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	66 - 71 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	428	Eintrag:	428003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	66 - 71 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D554 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	66 - 71 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	428	Eintrag:	428004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	66 - 71 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D554 5 31				
Funkdienst:	NAVIGATIONSFUNKDIENST 3				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	66 - 71 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	428	Eintrag:	428005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	66 - 71 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D554 5 31				
Funkdienst:	NAVIGATIONSFUNKDIENST 3				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	3: Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	66 - 71 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.				

Frequenznutzungsteilplan:	428	Eintrag:	428006	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	66 - 71 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D554 5 31				
Funkdienst:	NAVIGATIONSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN 3				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	3: Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	66 - 71 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Funkanwendungen zur Ermittlung von Position oder Geschwindigkeit im Rahmen der Funkortung unter Verwendung von Satelliten Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.				

Frequenznutzungsteilplan:	428	Eintrag:	428007	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	66 - 71 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D554 5 31				
Funkdienst:	NAVIGATIONSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN 3				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Satellitenavigation				
Frequenzteilbereich(e):	66 - 71 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Funkanwendungen zur Ermittlung von Position oder Geschwindigkeit im Rahmen der Funkortung unter Verwendung von Satelliten				

Frequenznutzungsteilplan:	429	Eintrag:	429001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	71 - 74 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Richtfunk				
Frequenzteilbereich(e):	71 - 74 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Digitaler Richtfunk				

Frequenznutzungsteilplan:	429	Eintrag:	429002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	71 - 74 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	71 - 74 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	429	Eintrag:	429003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	71 - 74 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	71 - 74 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	429	Eintrag:	429004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	71 - 74 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	71 - 74 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	430	Eintrag:	430001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	74 - 76 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D561 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Richtfunk				
Frequenzteilbereich(e):	74 - 76 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Digitaler Richtfunk				

Frequenznutzungsplan:	430	Eintrag:	430002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	74 - 76 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D561 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	74 - 76 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	430	Eintrag:	430003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	74 - 76 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D561 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	74 - 76 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	430	Eintrag:	430004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	74 - 76 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D561 5 31				
Funkdienst:	RUNDFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	74 - 76 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	430	Eintrag:	430005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	74 - 76 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D561 5 31				
Funkdienst:	RUNDFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	74 - 76 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	430	Eintrag:	430006	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	74 - 76 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D561 5 31				
Funkdienst:	Weltraumforschungsfunkdienst (Richtung Weltraum-Erde)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Weltraumforschungsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	74 - 76 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Funkverkehr mit Weltraumfahrzeugen, in der Regel Datenübertragung, im Rahmen wissenschaftlicher oder technischer Forschung				

Frequenznutzungsteilplan:	432	Eintrag:	432001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	76 - 77,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Funkanwendungen für Verkehrstelematik				
Frequenzteilbereich(e):	76 - 77 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Daten Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 320 W (55 dBm) EIRP				

Frequenznutzungsteilplan:	432	Eintrag:	432002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	76 - 77,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	Amateurfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Amateurfunk				
Frequenzteilbereich(e):	76 - 77,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<i>Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	432	Eintrag:	432003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	76 - 77,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	Amateurfunkdienst über Satelliten				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Amateurfunk				
Frequenzteilbereich(e):	76 - 77,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<i>Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	432	Eintrag:	432004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	76 - 77,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Radioastronomie				
Frequenzteilbereich(e):	76 - 77,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum <i>Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	432	Eintrag:	432005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	76 - 77,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	Weltraumforschungsfunkdienst (Richtung Weltraum-Erde)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Weltraumforschungsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	76 - 77,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Funkverkehr mit Weltraumfahrzeugen, in der Regel Datenübertragung, im Rahmen wissenschaftlicher oder technischer Forschung				

Frequenznutzungsteilplan:	432	Eintrag:	432006	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	76 - 77,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Funkanwendungen für Verkehrstelematik				
Frequenzteilbereich(e):	77 - 77,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Funkanwendung zur Erfassung von Abständen				

Frequenznutzungsteilplan:	433	Eintrag:	433001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	77,5 - 78 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Funkanwendungen für Verkehrstelematik				
Frequenzteilbereich(e):	77,5 - 78 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Kurzstrecken Radaranwendungen für Automobile				

Frequenznutzungsteilplan:	433	Eintrag:	433002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	77,5 - 78 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	Amateurfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Amateurfunk				
Frequenzteilbereich(e):	77,5 - 78 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<i>Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	433	Eintrag:	433003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	77,5 - 78 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	Amateurfunkdienst über Satelliten				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Amateurfunk				
Frequenzteilbereich(e):	77,5 - 78 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<i>Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	433	Eintrag:	433004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	77,5 - 78 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	Radioastronomiefunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Radioastronomie				
Frequenzteilbereich(e):	77,5 - 78 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum <i>Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	433	Eintrag:	433005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	77,5 - 78 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	Weltraumforschungsfunkdienst (Richtung Weltraum-Erde)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Weltraumforschungsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	77,5 - 78 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Funkverkehr mit Weltraumfahrzeugen, in der Regel Datenübertragung, im Rahmen wissenschaftlicher oder technischer Forschung				

Frequenznutzungsteilplan:	434	Eintrag:	434001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	78 - 79 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D560 5 31				
Funkdienst:	Amateurfunkdienst				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Amateurfunk				
Frequenzteilbereich(e):	78 - 79 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<i>Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	434	Eintrag:	434002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	78 - 79 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D560 5 31				
Funkdienst:	Amateurfunkdienst über Satelliten				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Amateurfunk				
Frequenzteilbereich(e):	78 - 79 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<i>Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.</i>				

Frequenznutzungsplan:	434	Eintrag:	434003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	78 - 79 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D560 5 31				
Funkdienst:	NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funkanwendungen für Verkehrstelematik				
Frequenzteilbereich(e):	78 - 79 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Funkanwendung zur Erfassung von Abständen				

Frequenznutzungsplan:	434	Eintrag:	434004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	78 - 79 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D560 5 31				
Funkdienst:	Radioastronomiefunkdienst				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Radioastronomie				
Frequenzteilbereich(e):	78 - 79 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum <i>Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.</i>				

Frequenznutzungsplan:	434	Eintrag:	434005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	78 - 79 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D560 5 31				
Funkdienst:	Weltraumforschungsfunkdienst (Richtung Weltraum-Erde)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Weltraumforschungsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	78 - 79 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Funkverkehr mit Weltraumfahrzeugen, in der Regel Datenübertragung, im Rahmen wissenschaftlicher oder technischer Forschung				

Frequenznutzungsteilplan:	435	Eintrag:	435001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	79 - 81 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	Amateurfunkdienst				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Amateurfunk				
Frequenzteilbereich(e):	79 - 81 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<i>Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	435	Eintrag:	435002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	79 - 81 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	Amateurfunkdienst über Satelliten				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Amateurfunk				
Frequenzteilbereich(e):	79 - 81 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<i>Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	435	Eintrag:	435003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	79 - 81 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funkanwendungen für Verkehrstelematik				
Frequenzteilbereich(e):	79 - 81 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Funkanwendung zur Erfassung von Abständen				

Frequenznutzungsteilplan:	435	Eintrag:	435004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	79 - 81 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Radioastronomie				
Frequenzteilbereich(e):	79 - 81 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum <i>Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	435	Eintrag:	435005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	79 - 81 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	Weltraumforschungsfunkdienst (Richtung Weltraum-Erde)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Weltraumforschungsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	79 - 81 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Funkverkehr mit Weltraumfahrzeugen, in der Regel Datenübertragung, im Rahmen wissenschaftlicher oder technischer Forschung				

Frequenznutzungsteilplan:	436	Eintrag:	436001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	81 - 84 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D561A 5 13 31				
Funkdienst:	D561A: Amateurfunkdienst				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Amateurfunk				
Frequenzteilbereich(e):	81 - 81,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<i>Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	436	Eintrag:	436002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	81 - 84 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D561A 5 13 31				
Funkdienst:	D561A: Amateurfunkdienst über Satelliten				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Amateurfunk				
Frequenzteilbereich(e):	81 - 81,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<i>Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	436	Eintrag:	436003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	81 - 84 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D561A 5 13 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	13: Richtfunk				
Frequenzteilbereich(e):	81 - 84 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Digitaler Richtfunk <i>Koordinierung zwischen der militärischen Frequenzverwaltung und der Bundesnetzagentur</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	436	Eintrag:	436004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	81 - 84 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D561A 5 13 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	81 - 84 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	436	Eintrag:	436005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	81 - 84 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D561A 5 13 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	81 - 84 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	436	Eintrag:	436006	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	81 - 84 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D561A 5 13 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	81 - 84 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	436	Eintrag:	436007	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	81 - 84 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D561A 5 13 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	81 - 84 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	436	Eintrag:	436008	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	81 - 84 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D561A 5 13 31				
Funkdienst:	RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Radioastronomie				
Frequenzteilbereich(e):	81 - 84 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum <i>Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	436	Eintrag:	436009	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	81 - 84 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D561A 5 13 31				
Funkdienst:	Weltraumforschungsfunkdienst (Richtung Weltraum-Erde)				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	81 - 84 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Funkverkehr mit Weltraumfahrzeugen, in der Regel Datenübertragung, im Rahmen wissenschaftlicher oder technischer Forschung.				

Frequenznutzungsteilplan:	437	Eintrag:	437001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	84 - 86 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Richtfunk				
Frequenzteilbereich(e):	84 - 86 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Digitaler Richtfunk				

Frequenznutzungsplan:	437	Eintrag:	437002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	84 - 86 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	84 - 86 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	437	Eintrag:	437003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	84 - 86 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	84 - 86 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	437	Eintrag:	437004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	84 - 86 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Radioastronomie				
Frequenzteilbereich(e):	84 - 86 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum <i>Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	438	Eintrag:	438001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	86 - 92 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D340 5 31				
Funkdienst:	ERDERKUNDUNGSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (passiv)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Erderkundung				
Frequenzteilbereich(e):	86 - 92 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung von der Erde, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt.				

Frequenznutzungsteilplan:	438	Eintrag:	438002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	86 - 92 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D340 5 31				
Funkdienst:	RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Radioastronomie				
Frequenzteilbereich(e):	86 - 92 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum <i>Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	438	Eintrag:	438003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	86 - 92 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D340 5 31				
Funkdienst:	WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (passiv)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Weltraumforschungsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	86 - 92 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung aus den Tiefen des Weltraums				

Frequenznutzungsplan:	439	Eintrag:	439001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	92 - 94 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	92 - 94 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	439	Eintrag:	439002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	92 - 94 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	92 - 94 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	439	Eintrag:	439003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	92 - 94 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	92 - 94 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	439	Eintrag:	439004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	92 - 94 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Radioastronomie				
Frequenzteilbereich(e):	92 - 94 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum <i>Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	440	Eintrag:	440001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	94 - 94,1 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	ERDERKUNDUNGSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (aktiv)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Erderkundung				
Frequenzteilbereich(e):	94 - 94,1 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Aktive Sensoren (Radar) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt				

Frequenznutzungsteilplan:	440	Eintrag:	440002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	94 - 94,1 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	94 - 94,1 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	440	Eintrag:	440003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	94 - 94,1 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Radioastronomie				
Frequenzteilbereich(e):	94 - 94,1 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum <i>Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	440	Eintrag:	440004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	94 - 94,1 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (aktiv)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Weltraumforschungsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	94 - 94,1 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Aktive Sensoren (Radar) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung				

Frequenznutzungsteilplan:	441	Eintrag:	441001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	94,1 - 95 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	94,1 - 95 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	441	Eintrag:	441002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	94,1 - 95 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	94,1 - 95 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	441	Eintrag:	441003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	94,1 - 95 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	94,1 - 95 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	441	Eintrag:	441004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	94,1 - 95 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Radioastronomie				
Frequenzteilbereich(e):	94,1 - 95 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum <i>Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.</i>				

Frequenznutzungsplan:	442	Eintrag:	442001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	95 - 100 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D554 5 13 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	95 - 100 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	442	Eintrag:	442002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	95 - 100 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D554 5 13 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	95 - 100 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	442	Eintrag:	442003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	95 - 100 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D554 5 13 31				
Funkdienst:	NAVIGATIONSFUNKDIENST				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	95 - 100 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	442	Eintrag:	442004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	95 - 100 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D554 5 13 31				
Funkdienst:	NAVIGATIONSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	95 - 100 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Funkanwendungen zur Ermittlung von Position oder Geschwindigkeit im Rahmen der Funkortung unter Verwendung von Satelliten				

Frequenznutzungsteilplan:	442	Eintrag:	442005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	95 - 100 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D554 5 13 31				
Funkdienst:	NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Militärische Funkanwendungen				
Frequenzteilbereich(e):	95 - 100 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	442	Eintrag:	442006	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	95 - 100 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D554 5 13 31				
Funkdienst:	RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST				
Nutzung:	mil				
Frequenznutzung:	Radioastronomie				
Frequenzteilbereich(e):	95 - 100 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum <i>Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	443	Eintrag:	443001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	100 - 102 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D340 5 31				
Funkdienst:	ERDERKUNDUNGSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (passiv)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Erderkundung				
Frequenzteilbereich(e):	100 - 102 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung von der Erde, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt.				

Frequenznutzungsteilplan:	443	Eintrag:	443002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	100 - 102 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D340 5 31				
Funkdienst:	RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Radioastronomie				
Frequenzteilbereich(e):	100 - 102 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum <i>Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	443	Eintrag:	443003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	100 - 102 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D340 5 31				
Funkdienst:	WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (passiv)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Weltraumforschungsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	100 - 102 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung aus den Tiefen des Weltraums				

Frequenznutzungsteilplan:	444	Eintrag:	444001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	102 - 105 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	102 - 105 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	444	Eintrag:	444002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	102 - 105 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	102 - 105 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	444	Eintrag:	444003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	102 - 105 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Radioastronomie				
Frequenzteilbereich(e):	102 - 105 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum <i>Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.</i>				

Frequenznutzungsplan:	445	Eintrag:	445001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	105 - 109,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	105 - 109,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	445	Eintrag:	445002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	105 - 109,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	105 - 109,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	445	Eintrag:	445003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	105 - 109,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Radioastronomie				
Frequenzteilbereich(e):	105 - 109,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum <i>Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	445	Eintrag:	445004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	105 - 109,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (passiv)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Weltraumforschungsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	105 - 109,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung aus den Tiefen des Weltraums				

Frequenznutzungsteilplan:	446	Eintrag:	446001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	109,5 - 111,8 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D340 5 31				
Funkdienst:	ERDERKUNDUNGSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (passiv)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Erderkundung				
Frequenzteilbereich(e):	109,5 - 111,8 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung von der Erde, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt.				

Frequenznutzungsteilplan:	446	Eintrag:	446002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	109,5 - 111,8 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D340 5 31				
Funkdienst:	RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Radioastronomie				
Frequenzteilbereich(e):	109,5 - 111,8 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum <i>Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	446	Eintrag:	446003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	109,5 - 111,8 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D340 5 31				
Funkdienst:	WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (passiv)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Weltraumforschungsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	109,5 - 111,8 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung aus den Tiefen des Weltraums				

Frequenznutzungsteilplan:	447	Eintrag:	447001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	111,8 - 114,25 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	111,8 - 114,25 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	447	Eintrag:	447002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	111,8 - 114,25 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	111,8 - 114,25 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	447	Eintrag:	447003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	111,8 - 114,25 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Radioastronomie				
Frequenzteilbereich(e):	111,8 - 114,25 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum <i>Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	447	Eintrag:	447004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	111,8 - 114,25 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (passiv)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Weltraumforschungsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	111,8 - 114,25 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung aus den Tiefen des Weltraums				

Frequenznutzungsteilplan:	448	Eintrag:	448001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	114,25 - 116 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D340 5 31				
Funkdienst:	ERDERKUNDUNGSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (passiv)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Erderkundung				
Frequenzteilbereich(e):	114,25 - 116 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung von der Erde, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt.				

Frequenznutzungsteilplan:	448	Eintrag:	448002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	114,25 - 116 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D340 5 31				
Funkdienst:	RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Radioastronomie				
Frequenzteilbereich(e):	114,25 - 116 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum <i>Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	448	Eintrag:	448003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	114,25 - 116 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D340 5 31				
Funkdienst:	WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (passiv)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Weltraumforschungsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	114,25 - 116 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung aus den Tiefen des Weltraums				

Frequenznutzungsteilplan:	449	Eintrag:	449001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	116 - 122,25 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D138 5 10 31				
Funkdienst:	ERDERKUNDUNGSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (passiv)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Erderkundung				
Frequenzteilbereich(e):	116 - 122,25 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung von der Erde, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt.				

Frequenznutzungsteilplan:	449	Eintrag:	449002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	116 - 122,25 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D138 5 10 31				
Funkdienst:	INTERSATELLITENFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Intersatellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	116 - 122,25 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprach- und Datensignalen zwischen künstlichen Satelliten				

Frequenznutzungsteilplan:	449	Eintrag:	449003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	116 - 122,25 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D138 5 10 31				
Funkdienst:	WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (passiv)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Weltraumforschungsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	116 - 122,25 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung aus den Tiefen des Weltraums				

Frequenznutzungsteilplan:	449	Eintrag:	449004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	116 - 122,25 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D138 5 10 31				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Funkanwendungen geringer Reichweite (SRD)				
Frequenzteilbereich(e):	122 - 122,25 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Daten, Ton- und Bildsignalen über kurze Entfernung Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 100 mW EIRP				

Frequenznutzungsteilplan:	449	Eintrag:	449005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	116 - 122,25 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D138 5 10 31				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Funkbewegungsmelder geringer Reichweite				
Frequenzteilbereich(e):	122 - 122,25 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Erfassen von Abständen, Geschwindigkeitsmessungen, Verkehrszählungen, Schutz von Objekten Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 100 mW EIRP				

Frequenznutzungsteilplan:	450	Eintrag:	450001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	122,25 - 123 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D138 10 31				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Funkanwendungen geringer Reichweite (SRD)				
Frequenzteilbereich(e):	122,25 - 123 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Daten, Ton- und Bildsignalen über kurze Entfernung Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 100 mW EIRP				

Frequenznutzungsteilplan:	450	Eintrag:	450002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	122,25 - 123 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D138 10 31				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Funkbewegungsmelder geringer Reichweite				
Frequenzteilbereich(e):	122,25 - 123 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Erfassen von Abständen, Geschwindigkeitsmessungen, Verkehrszählungen, Schutz von Objekten Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 100 mW EIRP				

Frequenznutzungsteilplan:	450	Eintrag:	450003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	122,25 - 123 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D138 10 31				
Funkdienst:	Amateurfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Amateurfunk				
Frequenzteilbereich(e):	122,25 - 123 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<i>Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	450	Eintrag:	450004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	122,25 - 123 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D138 10 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	122,25 - 123 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	450	Eintrag:	450005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	122,25 - 123 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D138 10 31				
Funkdienst:	INTERSATELLITENFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Intersatellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	122,25 - 123 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprach- und Datensignalen zwischen künstlichen Satelliten				

Frequenznutzungsplan:	450	Eintrag:	450006	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	122,25 - 123 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D138 10 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D558				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	122,25 - 123 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	451	Eintrag:	451001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	123 - 126 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D554 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	123 - 126 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	451	Eintrag:	451002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	123 - 126 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D554 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	123 - 126 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	451	Eintrag:	451003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	123 - 126 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D554 5 31				
Funkdienst:	NAVIGATIONSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	123 - 126 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	451	Eintrag:	451004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	123 - 126 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D554 5 31				
Funkdienst:	NAVIGATIONSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	123 - 126 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	451	Eintrag:	451005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	123 - 126 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D554 5 31				
Funkdienst:	Radioastronomiefunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Radioastronomie				
Frequenzteilbereich(e):	123 - 126 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum <i>Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.</i>				

Frequenznutzungsplan:	452	Eintrag:	452001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	126 - 130 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D554 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	126 - 130 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	452	Eintrag:	452002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	126 - 130 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D554 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	126 - 130 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	452	Eintrag:	452003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	126 - 130 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D554 5 31				
Funkdienst:	NAVIGATIONSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	126 - 130 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	452	Eintrag:	452004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	126 - 130 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D554 5 31				
Funkdienst:	NAVIGATIONSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	126 - 130 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	452	Eintrag:	452005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	126 - 130 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D554 5 31				
Funkdienst:	Radioastronomiefunkdienst				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Radioastronomie				
Frequenzteilbereich(e):	128,33 - 128,59 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum <i>Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	452	Eintrag:	452006	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	126 - 130 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D554 5 31				
Funkdienst:	Radioastronomiefunkdienst				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Radioastronomie				
Frequenzteilbereich(e):	129,23 - 129,49 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum <i>Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.</i>				

Frequenznutzungsplan:	453	Eintrag:	453001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	130 - 134 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	130 - 134 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	453	Eintrag:	453002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	130 - 134 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	INTERSATELLITENFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Intersatellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	130 - 134 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprach- und Datensignalen zwischen künstlichen Satelliten				

Frequenznutzungsplan:	453	Eintrag:	453003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	130 - 134 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D558				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	130 - 134 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	453	Eintrag:	453004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	130 - 134 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Radioastronomie				
Frequenzteilbereich(e):	130 - 134 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum <i>Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	453	Eintrag:	453005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	130 - 134 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	ERDERKUNDUNGSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (aktiv) D562E				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Erderkundung				
Frequenzteilbereich(e):	133,5 - 134 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Aktive Sensoren (Radar) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt				

Frequenznutzungsteilplan:	454	Eintrag:	454001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	134 - 136 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	AMATEURFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Amateurfunk				
Frequenzteilbereich(e):	134 - 136 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<i>Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	454	Eintrag:	454002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	134 - 136 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	AMATEURFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Amateurfunk				
Frequenzteilbereich(e):	134 - 136 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<i>Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	454	Eintrag:	454003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	134 - 136 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	Radioastronomiefunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Radioastronomie				
Frequenzteilbereich(e):	134 - 136 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum <i>Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	455	Eintrag:	455001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	136 - 141 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	Amateurfunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Amateurfunk				
Frequenzteilbereich(e):	136 - 141 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<i>Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	455	Eintrag:	455002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	136 - 141 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	Amateurfunkdienst über Satelliten				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Amateurfunk				
Frequenzteilbereich(e):	136 - 141 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<i>Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	455	Eintrag:	455003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	136 - 141 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	136 - 141 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	455	Eintrag:	455004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	136 - 141 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Radioastronomie				
Frequenzteilbereich(e):	136 - 141 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum <i>Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.</i>				

Frequenznutzungsplan:	456	Eintrag:	456001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	141 - 148,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	141 - 148,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	456	Eintrag:	456002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	141 - 148,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	141 - 148,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	456	Eintrag:	456003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	141 - 148,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	141 - 148,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	456	Eintrag:	456004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	141 - 148,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Radioastronomie				
Frequenzteilbereich(e):	141 - 148,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum <i>Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	457	Eintrag:	457001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	148,5 - 151,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D340 5 31				
Funkdienst:	ERDERKUNDUNGSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Erderkundung				
Frequenzteilbereich(e):	148,5 - 151,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Sensoren an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung von der Erde, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt.				

Frequenznutzungsteilplan:	457	Eintrag:	457002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	148,5 - 151,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D340 5 31				
Funkdienst:	RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Radioastronomie				
Frequenzteilbereich(e):	148,5 - 151,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum <i>Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	457	Eintrag:	457003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	148,5 - 151,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D340 5 31				
Funkdienst:	WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (passiv)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Weltraumforschungsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	148,5 - 151,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung aus den Tiefen des Weltraums				

Frequenznutzungsteilplan:	458	Eintrag:	458001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	151,5 - 155,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	151,5 - 155,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	458	Eintrag:	458002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	151,5 - 155,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	151,5 - 155,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	458	Eintrag:	458003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	151,5 - 155,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	151,5 - 155,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	458	Eintrag:	458004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	151,5 - 155,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Radioastronomie				
Frequenzteilbereich(e):	151,5 - 155,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum <i>Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	459	Eintrag:	459001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	155,5 - 158,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	ERDERKUNDUNGSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (passiv) D562F				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Erderkundung				
Frequenzteilbereich(e):	155,5 - 158,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung von der Erde, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt.				

Frequenznutzungsplan:	459	Eintrag:	459002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	155,5 - 158,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	155,5 - 158,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	459	Eintrag:	459003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	155,5 - 158,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	155,5 - 158,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	459	Eintrag:	459004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	155,5 - 158,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	155,5 - 158,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	459	Eintrag:	459005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	155,5 - 158,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Radioastronomie				
Frequenzteilbereich(e):	155,5 - 158,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum <i>Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	459	Eintrag:	459006	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	155,5 - 158,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (passiv) D562F				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Weltraumforschungsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	155,5 - 158,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung aus den Tiefen des Weltraums				

Frequenznutzungsteilplan:	460	Eintrag:	460001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	158,5 - 164 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	158,5 - 164 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	460	Eintrag:	460002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	158,5 - 164 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	158,5 - 164 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	460	Eintrag:	460003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	158,5 - 164 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	158,5 - 164 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	460	Eintrag:	460004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	158,5 - 164 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	158,5 - 164 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	461	Eintrag:	461001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	164 - 167 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D340 5 31				
Funkdienst:	ERDERKUNDUNGSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (passiv)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Erderkundung				
Frequenzteilbereich(e):	164 - 167 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung von der Erde, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt.				

Frequenznutzungsteilplan:	461	Eintrag:	461002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	164 - 167 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D340 5 31				
Funkdienst:	RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Radioastronomie				
Frequenzteilbereich(e):	164 - 167 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum <i>Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	461	Eintrag:	461003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	164 - 167 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D340 5 31				
Funkdienst:	WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (passiv)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Weltraumforschungsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	164 - 167 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung aus den Tiefen des Weltraums				

Frequenznutzungsplan:	462	Eintrag:	462001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	167 - 168 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	167 - 168 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	462	Eintrag:	462002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	167 - 168 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	167 - 168 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	462	Eintrag:	462003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	167 - 168 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	INTERSATELLITENFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Intersatellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	167 - 168 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprach- und Datensignalen zwischen künstlichen Satelliten				

Frequenznutzungsteilplan:	462	Eintrag:	462004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	167 - 168 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D558				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	167 - 168 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	463	Eintrag:	463001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	168 - 170 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	168 - 170 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	463	Eintrag:	463002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	168 - 170 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	168 - 170 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	463	Eintrag:	463003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	168 - 170 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	INTERSATELLITENFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Intersatellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	168 - 170 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprach- und Datensignalen zwischen künstlichen Satelliten				

Frequenznutzungsteilplan:	463	Eintrag:	463004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	168 - 170 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D558				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	168 - 170 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	463	Eintrag:	463005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	168 - 170 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	D149: Radioastronomie				
Frequenzteilbereich(e):	168,59 - 168,93 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum <i>Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	464	Eintrag:	464001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	170 - 174,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	170 - 174,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	464	Eintrag:	464002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	170 - 174,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	170 - 174,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	464	Eintrag:	464003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	170 - 174,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	INTERSATELLITENFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Intersatellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	170 - 174,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprach- und Datensignalen zwischen künstlichen Satelliten <i>In dem Frequenzteilbereich 174,42 - 174,50 GHz sind die Funkanwendungen der Radioastronomie (Spektrallinienbeobachtung) zu schützen.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	464	Eintrag:	464004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	170 - 174,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D558				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	170 - 174,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	464	Eintrag:	464005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	170 - 174,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	D149: Radioastronomie				
Frequenzteilbereich(e):	171,11 - 171,45 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum <i>Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	464	Eintrag:	464006	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	170 - 174,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	D149: Radioastronomie				
Frequenzteilbereich(e):	172,31 - 172,65 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum <i>Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	464	Eintrag:	464007	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	170 - 174,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	D149: Radioastronomie				
Frequenzteilbereich(e):	173,52 - 173,58 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum <i>Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	465	Eintrag:	465001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	174,5 - 174,8 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	174,5 - 174,8 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	465	Eintrag:	465002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	174,5 - 174,8 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	INTERSATELLITENFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Intersatellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	174,5 - 174,8 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprach- und Datensignalen zwischen künstlichen Satelliten				

Frequenznutzungsteilplan:	465	Eintrag:	465003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	174,5 - 174,8 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D558				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	174,5 - 174,8 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	466	Eintrag:	466001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	174,8 - 182 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	ERDERKUNDUNGSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (passiv)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Erderkundung				
Frequenzteilbereich(e):	174,8 - 182 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung von der Erde, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt.				

Frequenznutzungsteilplan:	466	Eintrag:	466002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	174,8 - 182 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	INTERSATELLITENFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Intersatellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	174,8 - 182 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Nachrichten (Sprache und Daten) zwischen künstlichen Satelliten				

Frequenznutzungsteilplan:	466	Eintrag:	466003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	174,8 - 182 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (passiv)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Weltraumforschungsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	174,8 - 182 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung aus den Tiefen des Weltraums				

Frequenznutzungsteilplan:	467	Eintrag:	467001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	182 - 185 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D340 5 31				
Funkdienst:	ERDERKUNDUNGSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (passiv)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Erderkundung				
Frequenzteilbereich(e):	182 - 185 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung von der Erde, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt.				

Frequenznutzungsteilplan:	467	Eintrag:	467002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	182 - 185 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D340 5 31				
Funkdienst:	RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Radioastronomie				
Frequenzteilbereich(e):	182 - 185 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum <i>Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	467	Eintrag:	467003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	182 - 185 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D340 5 31				
Funkdienst:	WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (passiv)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Weltraumforschungsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	182 - 185 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung aus den Tiefen des Weltraums				

Frequenznutzungsteilplan:	468	Eintrag:	468001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	185 - 190 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	ERDERKUNDUNGSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (passiv)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Erderkundung				
Frequenzteilbereich(e):	185 - 190 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung von der Erde, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturserscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt.				

Frequenznutzungsteilplan:	468	Eintrag:	468002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	185 - 190 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	INTERSATELLITENFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Intersatellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	185 - 190 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprach- und Datensignalen zwischen künstlichen Satelliten				

Frequenznutzungsteilplan:	468	Eintrag:	468003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	185 - 190 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (passiv)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Weltraumforschungsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	185 - 190 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung aus den Tiefen des Weltraums				

Frequenznutzungsteilplan:	469	Eintrag:	469001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	190 - 191,8 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D340 5 31				
Funkdienst:	ERDERKUNDUNGSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (passiv)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Erderkundung				
Frequenzteilbereich(e):	190 - 191,8 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung von der Erde, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt.				

Frequenznutzungsteilplan:	469	Eintrag:	469002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	190 - 191,8 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D340 5 31				
Funkdienst:	WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (passiv)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Weltraumforschungsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	190 - 191,8 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung aus den Tiefen des Weltraums				

Frequenznutzungsplan:	470	Eintrag:	470001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	191,8 - 200 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D554 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	191,8 - 200 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	470	Eintrag:	470002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	191,8 - 200 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D554 5 31				
Funkdienst:	INTERSATELLITENFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Intersatellitenfunk				
Frequenzteilbereich(e):	191,8 - 200 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprach- und Datensignalen zwischen künstlichen Satelliten				

Frequenznutzungsplan:	470	Eintrag:	470003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	191,8 - 200 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D554 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D558				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	191,8 - 200 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	470	Eintrag:	470004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	191,8 - 200 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D554 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	191,8 - 200 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	470	Eintrag:	470005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	191,8 - 200 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D554 5 31				
Funkdienst:	NAVIGATIONSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	191,8 - 200 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	470	Eintrag:	470006	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	191,8 - 200 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D554 5 31				
Funkdienst:	NAVIGATIONSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	191,8 - 200 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	470	Eintrag:	470007	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	191,8 - 200 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D554 5 31				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	D149: Radioastronomie				
Frequenzteilbereich(e):	195,75 - 196,15 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum <i>Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	471	Eintrag:	471001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	200 - 202 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D340 5 31				
Funkdienst:	ERDERKUNDUNGSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (passiv)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Erderkundung				
Frequenzteilbereich(e):	200 - 202 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung von der Erde, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt.				

Frequenznutzungsteilplan:	471	Eintrag:	471002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	200 - 202 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D340 5 31				
Funkdienst:	RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Radioastronomie				
Frequenzteilbereich(e):	200 - 202 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum <i>Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	471	Eintrag:	471003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	200 - 202 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D340 5 31				
Funkdienst:	WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (passiv)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Weltraumforschungsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	200 - 202 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung aus den Tiefen des Weltraums				

Frequenznutzungsteilplan:	472	Eintrag:	472001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	202 - 209 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D340 5 31				
Funkdienst:	ERDERKUNDUNGSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (passiv)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Erderkundung				
Frequenzteilbereich(e):	202 - 209 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung von der Erde, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt.				

Frequenznutzungsteilplan:	472	Eintrag:	472002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	202 - 209 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D340 5 31				
Funkdienst:	RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Radioastronomie				
Frequenzteilbereich(e):	202 - 209 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum <i>Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	472	Eintrag:	472003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	202 - 209 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D340 5 31				
Funkdienst:	WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (passiv)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Weltraumforschungsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	202 - 209 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung aus den Tiefen des Weltraums				

Frequenznutzungsteilplan:	473	Eintrag:	473001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	209 - 217 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	209 - 217 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	473	Eintrag:	473002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	209 - 217 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	209 - 217 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	473	Eintrag:	473003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	209 - 217 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	209 - 217 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	473	Eintrag:	473004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	209 - 217 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Radioastronomie				
Frequenzteilbereich(e):	209 - 217 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum <i>Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	474	Eintrag:	474001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	217 - 226 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	217 - 226 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	474	Eintrag:	474002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	217 - 226 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	217 - 226 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	474	Eintrag:	474003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	217 - 226 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	217 - 226 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	474	Eintrag:	474004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	217 - 226 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Radioastronomie				
Frequenzteilbereich(e):	217 - 226 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum <i>Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	474	Eintrag:	474005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	217 - 226 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (passiv)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Weltraumforschungsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	217 - 226 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung aus den Tiefen des Weltraums				

Frequenznutzungsteilplan:	475	Eintrag:	475001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	226 - 231,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D340 5 31				
Funkdienst:	ERDERKUNDUNGSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (passiv)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Erderkundung				
Frequenzteilbereich(e):	226 - 231,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung von der Erde, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt.				

Frequenznutzungsteilplan:	475	Eintrag:	475002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	226 - 231,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D340 5 31				
Funkdienst:	RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Radioastronomie				
Frequenzteilbereich(e):	226 - 231,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum <i>Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	475	Eintrag:	475003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	226 - 231,5 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D340 5 31				
Funkdienst:	WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (passiv)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Weltraumforschungsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	226 - 231,5 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung aus den Tiefen des Weltraums				

Frequenznutzungsteilplan:	476	Eintrag:	476001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	231,5 - 232 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	231,5 - 232 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	476	Eintrag:	476002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	231,5 - 232 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	231,5 - 232 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	476	Eintrag:	476003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	231,5 - 232 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	Nichtnavigatorischer Ortungsfunkdienst				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	231,5 - 232 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	477	Eintrag:	477001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	232 - 235 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	232 - 235 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	477	Eintrag:	477002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	232 - 235 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	232 - 235 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	477	Eintrag:	477003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	232 - 235 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	232 - 235 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	477	Eintrag:	477004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	232 - 235 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	Nichtnavigatorischer Ortungsfunkdienst				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	232 - 235 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	478	Eintrag:	478001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	235 - 238 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D563B 5 31				
Funkdienst:	ERDERKUNDUNGSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (passiv)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Erderkundung				
Frequenzteilbereich(e):	235 - 238 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung von der Erde, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt.				

Frequenznutzungsteilplan:	478	Eintrag:	478002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	235 - 238 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D563B 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	235 - 238 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	478	Eintrag:	478003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	235 - 238 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D563B 5 31				
Funkdienst:	WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (passiv)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Weltraumforschungsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	235 - 238 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung aus den Tiefen des Weltraums				

Frequenznutzungsteilplan:	478	Eintrag:	478004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	235 - 238 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D563B 5 31				
Funkdienst:	D563B: ERDERKUNDUNGSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (aktiv)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Erderkundung				
Frequenzteilbereich(e):	237,9 - 238 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Aktive Sensoren (Radar) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt				

Frequenznutzungsteilplan:	478	Eintrag:	478005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	235 - 238 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D563B 5 31				
Funkdienst:	D563B: WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (aktiv)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Weltraumforschungsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	237,9 - 238 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Aktive Sensoren (Radar) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung				

Frequenznutzungsteilplan:	479	Eintrag:	479001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	238 - 240 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	238 - 240 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	479	Eintrag:	479002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	238 - 240 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	238 - 240 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	479	Eintrag:	479003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	238 - 240 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	238 - 240 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	479	Eintrag:	479004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	238 - 240 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	NAVIGATIONSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	238 - 240 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	479	Eintrag:	479005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	238 - 240 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	NAVIGATIONSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	238 - 240 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	479	Eintrag:	479006	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	238 - 240 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	238 - 240 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	480	Eintrag:	480001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	240 - 241 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	240 - 241 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	480	Eintrag:	480002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	240 - 241 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	240 - 241 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	480	Eintrag:	480003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	240 - 241 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	240 - 241 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	481	Eintrag:	481001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	241 - 248 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D138 D149 5 10 31				
Funkdienst:	Amateurfunkdienst				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Amateurfunk				
Frequenzteilbereich(e):	241 - 248 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<i>Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	481	Eintrag:	481002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	241 - 248 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D138 D149 5 10 31				
Funkdienst:	Amateurfunkdienst über Satelliten				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Amateurfunk				
Frequenzteilbereich(e):	241 - 248 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<i>Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	481	Eintrag:	481003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	241 - 248 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D138 D149 5 10 31				
Funkdienst:	NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	241 - 248 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	481	Eintrag:	481004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	241 - 248 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D138 D149 5 10 31				
Funkdienst:	RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Radioastronomie				
Frequenzteilbereich(e):	241 - 248 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum <i>Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	481	Eintrag:	481005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	241 - 248 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D138 D149 5 10 31				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funkanwendungen geringer Reichweite (SRD)				
Frequenzteilbereich(e):	244 - 246 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Daten, Ton- und Bildsignalen über kurze Entfernung Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 100 mW EIRP				

Frequenznutzungsteilplan:	481	Eintrag:	481006	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	241 - 248 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D138 D149 5 10 31				
Funkdienst:	NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funkbewegungsmelder geringer Reichweite				
Frequenzteilbereich(e):	244 - 246 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Erfassen von Abständen, Geschwindigkeitsmessungen, Verkehrszählungen, Schutz von Objekten Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 100 mW EIRP				

Frequenznutzungsteilplan:	482	Eintrag:	482001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	248 - 250 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	AMATEURFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Amateurfunk				
Frequenzteilbereich(e):	248 - 250 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<i>Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	482	Eintrag:	482002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	248 - 250 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	AMATEURFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Amateurfunk				
Frequenzteilbereich(e):	248 - 250 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	<i>Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	482	Eintrag:	482003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	248 - 250 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	Radioastronomiefunkdienst				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Radioastronomie				
Frequenzteilbereich(e):	248 - 250 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum <i>Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	483	Eintrag:	483001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	250 - 252 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D340 5 31				
Funkdienst:	ERDERKUNDUNGSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (passiv)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Erderkundung				
Frequenzteilbereich(e):	250 - 252 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung von der Erde, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt.				

Frequenznutzungsteilplan:	483	Eintrag:	483002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	250 - 252 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D340 5 31				
Funkdienst:	RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Radioastronomie				
Frequenzteilbereich(e):	250 - 252 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum <i>Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	483	Eintrag:	483003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	250 - 252 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D340 5 31				
Funkdienst:	WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (passiv)				
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	Weltraumforschungsfunk				
Frequenzteilbereich(e):	250 - 252 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung aus den Tiefen des Weltraums				

Frequenznutzungsteilplan:	484	Eintrag:	484001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	252 - 265 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D554 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	252 - 265 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	484	Eintrag:	484002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	252 - 265 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D554 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	252 - 265 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	484	Eintrag:	484003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	252 - 265 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D554 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	252 - 265 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	484	Eintrag:	484004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	252 - 265 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D554 5 31				
Funkdienst:	NAVIGATIONSFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	252 - 265 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsplan:	484	Eintrag:	484005	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	252 - 265 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D554 5 31				
Funkdienst:	NAVIGATIONSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	252 - 265 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	484	Eintrag:	484006	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	252 - 265 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D554 5 31				
Funkdienst:	RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Radioastronomie				
Frequenzteilbereich(e):	252 - 265 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum <i>Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	485	Eintrag:	485001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	265 - 275 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	265 - 275 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	485	Eintrag:	485002	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	265 - 275 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	265 - 275 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	485	Eintrag:	485003	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	265 - 275 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	265 - 275 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:					

Frequenznutzungsteilplan:	485	Eintrag:	485004	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	265 - 275 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31				
Funkdienst:	RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Radioastronomie				
Frequenzteilbereich(e):	265 - 275 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum <i>Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.</i>				

Frequenznutzungsteilplan:	486	Eintrag:	486001	Stand:	MÄRZ 2011
Frequenzbereich:	oberhalb 275 GHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D565 5 31				
Funkdienst:	nicht zugewiesen				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:					
Frequenzteilbereich(e):	oberhalb 275 GHz				
Frequenznutzungsbedingungen:	Der Frequenzbereich oberhalb 275 GHz ist gemäß FreqBZPV keinem Funkdienst zugewiesen.				

**Sonstige Funkanwendungen
und andere Anwendungen
elektromagnetischer Wellen**

**Sonstige Funkanwendungen und andere Anwendungen elektromagnetischer Wellen
- Induktive Funkanwendungen -**

Frequenznutzung:	2: Induktive Funkanwendungen
Frequenzteilbereich:	9 - 30000 kHz
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Daten- und Sprachsignalen über kurze Strecken Maximal zulässige magnetische Feldstärke, abhängig vom Frequenzbereich: von -5 dBµA/m bis +72 dBµA/m in 10 m Entfernung
Frequenznutzung:	7: Induktive Funkanwendungen
Frequenzteilbereich:	3155 - 3400 kHz
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Daten- und Sprachsignalen über kurze Strecken vorzugsweise für Hörhilfen Maximal zulässige magnetische Feldstärke: 13,5 dBµA/m in 10 m Entfernung

**Sonstige Funkanwendungen und andere Anwendungen elektromagnetischer Wellen
- Infrarot-Funkanwendungen -**

Frequenznutzung:	D565: Infrarot-Funkanwendungen
Frequenzteilbereich:	300 - 3000 GHz
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Daten- und Sprachsignalen

**Sonstige Funkanwendungen und andere Anwendungen elektromagnetischer Wellen
- Funkanwendungen der BOS unterhalb von 30 MHz -**

Frequenznutzung:	Funkanwendungen der BOS
Frequenzteilbereich:	9 kHz - 30 MHz
Frequenznutzungsbedingungen:	Einzelfrequenzen für die Nutzung durch BOS

**Sonstige Funkanwendungen und andere Anwendungen elektromagnetischer Wellen
- Grubenfunk -**

Frequenznutzung:	Grubenfunk
Frequenzteilbereich:	13,55 - 24262,5 MHz
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Sprache, Alarmierung und Fernwirken

**Sonstige Funkanwendungen und andere Anwendungen elektromagnetischer Wellen
- Funkanwendungen kleiner Leistung im Gesundheitsbereich -**

Frequenznutzung:	Funkanwendungen kleiner Leistung im Gesundheitsbereich
Frequenzteilbereich:	9 - 600 kHz
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung medizinischer Daten und Messwerte
Frequenznutzung:	Funkanwendungen kleiner Leistung im Gesundheitsbereich
Frequenzteilbereich:	12,5 - 20 MHz
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung medizinischer Daten und Messwerte
Frequenznutzung:	Funkanwendungen kleiner Leistung im Gesundheitsbereich
Frequenzteilbereich:	30 - 37,5 MHz
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung medizinischer Daten und Messwerte
Frequenznutzung:	Funkanwendungen kleiner Leistung im Gesundheitsbereich
Frequenzteilbereich:	401 - 406 MHz
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung medizinischer Daten und Messwerte

**Sonstige Funkanwendungen und andere Anwendungen elektromagnetischer Wellen
- Funkanwendungen öffentlicher Eisenbahnen -**

Frequenznutzung:	10: Funkanwendung öffentlicher Eisenbahnen
Frequenzteilbereich:	2446 – 2454 MHz
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Daten zur automatischen Fahrzeugidentifizierung für Schienenfahrzeuge Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 500 mW EIRP Kanalbandbreite: 1,5 MHz
Frequenznutzung:	10: Funkanwendung öffentlicher Eisenbahnen
Frequenzteilbereich:	27090 – 27100 kHz
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Daten (Fahrzeug- Schiene) zur Zugkontrolle (Eurobalise) Maximal zulässige magnetische Feldstärke: 125 µA/m (42 dB(µA/m)) in 10 m Entfernung

© Bundesnetzagentur - Frequenznutzungsplan

Frequenznutzung:	Funkanwendung öffentlicher Eisenbahnen
Frequenzteilbereich:	984 – 7484 kHz
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Daten (Schiene-Fahrzeug) zur Zugkontrolle (Eurobalise) Maximal zulässige magnetische Feldstärke: 2,82 µA/m (9 dB(µA/m)) in 10 m Entfernung
Frequenznutzung:	Funkanwendung öffentlicher Eisenbahnen
Frequenzteilbereich:	7,3 – 23,0 MHz
Frequenznutzungsbedingungen:	Übertragung von Daten (Schiene-Fahrzeug) zur Zugkontrolle (Euroloop) Maximal zulässige magnetische Feldstärke: 0,45 µA/m (-7 dB(µA/m)) in 10 m Entfernung

**Sonstige Funkanwendungen und andere Anwendungen elektromagnetischer Wellen
- Tankradare -**

Frequenznutzung:	Tankradare
Frequenzteilbereich:	4,5 – 7,0 GHz
Frequenznutzungsbedingungen:	Radare für die Nutzung innerhalb geschlossener Räume und Behältnisse.
Frequenznutzung:	Tankradare
Frequenzteilbereich:	8,5 – 10,6 GHz
Frequenznutzungsbedingungen:	Radare für die Nutzung innerhalb geschlossener Räume und Behältnisse.
Frequenznutzung:	Tankradare
Frequenzteilbereich:	24,05 – 27,0 GHz
Frequenznutzungsbedingungen:	Radare für die Nutzung innerhalb geschlossener Räume und Behältnisse.
Frequenznutzung:	Tankradare
Frequenzteilbereich:	57 – 64 GHz
Frequenznutzungsbedingungen:	Radare für die Nutzung innerhalb geschlossener Räume und Behältnisse.
Frequenznutzung:	Tankradare
Frequenzteilbereich:	75 – 85 GHz
Frequenznutzungsbedingungen:	Radare für die Nutzung innerhalb geschlossener Räume und Behältnisse.

**Sonstige Funkanwendungen und andere Anwendungen elektromagnetischer Wellen
- UWB - Funkanwendungen -**

Frequenznutzung:	UWB-Funkanwendungen
Frequenzteilbereich:	9 kHz - 30 MHz
Frequenznutzungsbedingungen:	
Frequenznutzung:	31: UWB-Funkanwendungen
Frequenzteilbereich:	30 MHz - 275 GHz
Frequenznutzungsbedingungen:	

**Sonstige Funkanwendungen und andere Anwendungen elektromagnetischer Wellen
- ISM-Anwendungen -**

Frequenznutzung:	5: ISM-Anwendungen
Frequenzteilbereich:	9 kHz - 300 GHz
Frequenznutzungsbedingungen:	Nutzung von HF-Energie für industrielle, wissenschaftliche, medizinische, häusliche oder ähnliche Anwendungen, die nicht zur Übertragung von Daten bestimmt sind.
Frequenznutzung:	D150: ISM-Anwendungen
Frequenzteilbereich:	9 - 10 kHz
Frequenznutzungsbedingungen:	Nutzung von HF-Energie für industrielle, wissenschaftliche, medizinische, häusliche oder ähnliche Anwendungen, die nicht zur Übertragung von Daten bestimmt sind.
Frequenznutzung:	D138: ISM-Anwendungen
Frequenzteilbereich:	6765 - 6795 kHz
Frequenznutzungsbedingungen:	Nutzung von HF-Energie für industrielle, wissenschaftliche und medizinische Anwendungen, die keine Funkanwendungen sind.
Frequenznutzung:	D150: ISM-Anwendungen
Frequenzteilbereich:	13553 - 13567 kHz
Frequenznutzungsbedingungen:	Nutzung von HF-Energie für industrielle, wissenschaftliche, medizinische, häusliche oder ähnliche Anwendungen, die nicht zur Übertragung von Daten bestimmt sind.

© Bundesnetzagentur - Frequenznutzungsplan

Frequenznutzung:	D150: ISM-Anwendungen
Frequenzteilbereich:	26957 - 27283 kHz
Frequenznutzungsbedingungen:	Nutzung von HF-Energie für industrielle, wissenschaftliche, medizinische, häusliche oder ähnliche Anwendungen, die nicht zur Übertragung von Daten bestimmt sind.
Frequenznutzung:	D150: ISM-Anwendungen
Frequenzteilbereich:	40,66 - 40,7 MHz
Frequenznutzungsbedingungen:	Nutzung von HF-Energie für industrielle, wissenschaftliche, medizinische, häusliche oder ähnliche Anwendungen, die nicht zur Übertragung von Daten bestimmt sind.
Frequenznutzung:	ISM-Anwendungen
Frequenzteilbereich:	149,995 – 150,005 MHz
Frequenznutzungsbedingungen:	<p>Nutzung von HF-Energie für industrielle, wissenschaftliche, medizinische, häusliche oder ähnliche Anwendungen, die nicht zur Übertragung von Daten bestimmt sind.</p> <p>Maximal zulässige elektrische Feldstärke in 10 m Abstand: a) Objekt wird bestrahlt: 41 dBμV/m b) Objekt wird nicht bestrahlt: 0 V/m</p> <p>Frequenzabweichung: \pm 1500 Hz Bandbreite: 10 kHz Maximal zulässige Störausstrahlung außerhalb des zugeteilten Frequenzbereichs: 4 nW</p> <p>Befristung der Allgemeinzuteilung: 31.12.2015</p>
Frequenznutzung:	D150: ISM-Anwendungen
Frequenzteilbereich:	433,05 - 434,79 MHz
Frequenznutzungsbedingungen:	Nutzung von HF-Energie für industrielle, wissenschaftliche, medizinische, häusliche oder ähnliche Anwendungen, die nicht zur Übertragung von Daten bestimmt sind.
Frequenznutzung:	D150: ISM-Anwendungen
Frequenzteilbereich:	2400 - 2500 MHz
Frequenznutzungsbedingungen:	Nutzung von HF-Energie für industrielle, wissenschaftliche, medizinische, häusliche oder ähnliche Anwendungen, die nicht zur Übertragung von Daten bestimmt sind.
Frequenznutzung:	D150: ISM-Anwendungen
Frequenzteilbereich:	5725 - 5875 MHz
Frequenznutzungsbedingungen:	Nutzung von HF-Energie für industrielle, wissenschaftliche, medizinische, häusliche oder ähnliche Anwendungen, die nicht zur Übertragung von Daten bestimmt sind.

© Bundesnetzagentur - Frequenznutzungsplan

Frequenznutzung:	D150: ISM-Anwendungen
Frequenzteilbereich:	24 - 24,25 GHz
Frequenznutzungsbedingungen:	Nutzung von HF-Energie für industrielle, wissenschaftliche, medizinische, häusliche oder ähnliche Anwendungen, die nicht zur Übertragung von Daten bestimmt sind.
Frequenznutzung:	D138: ISM-Anwendungen
Frequenzteilbereich:	61 - 61,5 GHz
Frequenznutzungsbedingungen:	Nutzung von HF-Energie für industrielle, wissenschaftliche und medizinische Anwendungen, die keine Funkanwendungen sind.
Frequenznutzung:	D138: ISM-Anwendungen
Frequenzteilbereich:	122 - 123 GHz
Frequenznutzungsbedingungen:	Nutzung von HF-Energie für industrielle, wissenschaftliche und medizinische Anwendungen, die keine Funkanwendungen sind.
Frequenznutzung:	D138: ISM-Anwendungen
Frequenzteilbereich:	244 - 246 GHz
Frequenznutzungsbedingungen:	Nutzung von HF-Energie für industrielle, wissenschaftliche und medizinische Anwendungen, die keine Funkanwendungen sind.

Zitierte Nutzungsbestimmungen

(aus der Frequenzbereichszuweisungsplanverordnung von 2010)

Nutzungsbestimmungen mit "D" ab Seite 1
Nutzungsbestimmungen ohne "D" ab Seite 23

Auszug aus der Frequenzbereichszuweisungsplanverordnung, Stand 22. April 2010

Teil B: Nutzungsbestimmungen

- D1 – D55 nicht benutzt
- D56 Funkstellen der Funkdienste, denen die Frequenzbereiche 14 – 19,95 kHz, 20,05 – 70 kHz, 72 – 84 kHz und 86 – 90 kHz zugewiesen sind, können Normalfrequenzen und Zeitzeichen aussenden.
- D57 Die Benutzung der Frequenzbereiche 14 – 19,95 kHz, 20,05 – 70 kHz, 72 – 84 kHz und 86 – 90 kHz durch den mobilen Seefunkdienst ist auf Küstenfunkstellen des Telegraphiefunkdienstes (nur A1A und F1B) beschränkt. Ausnahmsweise ist die Benutzung der Sendart J2B oder J7B unter der Bedingung zugelassen, dass die erforderliche Bandbreite die Breite nicht übersteigt, die normalerweise bei der Sendart A1A oder F1B in diesen Bereichen beansprucht wird.
- D58 – D59 nicht benutzt
- D60 Im Frequenzbereich 117,6 – 129 kHz dürfen Funknavigationssysteme, die Impulsaussendungen verwenden, unter der Bedingung benutzt werden, dass sie bei anderen Diensten, denen dieser Frequenzbereich zugewiesen ist, keine Störungen verursachen.
- D61 – D63 nicht benutzt
- D64 Für Funkstellen des festen Funkdienstes und des mobilen Seefunkdienstes in den Frequenzbereichen, die diesen Funkdiensten zwischen 110 und 148,5 kHz zugewiesen sind, sind nur die Sendarten A1A, F1B, A2C, A3C, F1C oder F3C zugelassen. Ausnahmsweise ist für Funkstellen des mobilen Seefunkdienstes auch die Sendart J2B oder J7B zugelassen.
- D65 – D67 nicht benutzt
- D67A Funkstellen des Amateurfunkdienstes im Frequenzbereich 135,7 – 137,8 kHz dürfen eine maximale Strahlungsleistung von 1 W EIRP nicht überschreiten.
- D68 – D72 nicht benutzt
- D73 Der Bereich 283,5 – 325 kHz darf im Seenavigationsfunkdienst auch für die Übermittlung ergänzender navigatorischer Angaben mittels schmalbandiger Techniken benutzt werden, wenn hierdurch keine Störungen beim Empfang von Funkfeuern des Navigationsfunkdienstes verursacht werden.
- D74 – D78 nicht benutzt
- D79 Die Benutzung der Frequenzbereiche 415 – 495 kHz und 505 – 526,5 kHz durch den mobilen Seefunkdienst ist auf Telegraphiefunk beschränkt.
- D80 – D81 nicht benutzt

- D82 Im mobilen Seefunkdienst darf die Frequenz 490 kHz nur von Küstenfunkstellen für die Aussendung von Nachrichten für die Sicherheit mit Hilfe von Schmalbandtelegraphie für Fernschreibübertragung benutzt werden. Bei der Benutzung des Frequenzbereichs 415 – 495 kHz durch den Flugnavigationss-funkdienst ist sicherzustellen, dass keine Störungen auf der Frequenz 490 kHz verursacht werden.
- D82A Die Nutzung des Frequenzbereichs 495 – 505 kHz ist auf Telegraphiefunk beschränkt. Bei der Benutzung dieses Frequenzbereichs durch andere Funkdienste als den mobilen Seefunkdienst ist sicherzustellen, dass keine Störungen des mobilen Seefunkdienstes verursacht werden.
- D83 nicht benutzt
- D84 Im mobilen Seefunkdienst wird die Frequenz 518 kHz ausschließlich für die Aussendung von Nachrichten für die Sicherheit der Seeschifffahrt mittels Funkfern schreiben von Küstenfunkstellen an Schiffe benutzt.
- D85 – D91 nicht benutzt
- D92 In den Frequenzbereichen 1 606,5 – 1 625 kHz, 1 635 – 1 800 kHz, 1 850 – 2 160 kHz, 2 194 – 2 300 kHz und 2 502 – 2 850 kHz dürfen Funkortungssysteme betrieben werden, sofern die mittlere Strahlungsleistung dieser Funkstellen 50 Watt nicht überschreitet.
- D93 – D95 nicht benutzt
- D96 Im Frequenzbereich 1 850 – 1 890 kHz darf die Spitzenleistung der Amateurfunkstellen 75 Watt nicht überschreiten, und im Frequenzbereich 1 890 – 2 000 kHz darf die Spitzenleistung der Amateurfunkstellen 10 Watt nicht überschreiten.
- D97 – D103 nicht benutzt
- D104 Die Benutzung des Frequenzbereichs 2 025 – 2 045 kHz durch den Wetterhilfenfunkdienst ist auf ozeanographische Bojenfunkstellen beschränkt.
- D105 – D107 nicht benutzt
- D108 Die Trägerfrequenz 2 182 kHz ist eine internationale Not- und Anrufrequenz für Sprechfunk.
- D109 Die Frequenzen 2 187,5 kHz, 4 207,5 kHz, 6 312 kHz, 8 414,5 kHz, 12 577 kHz und 16 804,5 kHz sind internationale Notfrequenzen für digitalen Selektivruf.
- D110 Die Frequenzen 2 174,5 kHz, 4 177,5 kHz, 6 268 kHz, 8 376,5 kHz, 12 520 kHz und 16 695 kHz sind internationale Notfrequenzen für Schmalbandtelegraphie für Fernschreibübertragung.

- D111 Die Trägerfrequenzen 2 182 kHz, 3 023 kHz, 5 680 kHz und 8 364 kHz sowie die Frequenzen 121,5 MHz, 156,525 MHz, 156,8 MHz und 243 MHz dürfen in Übereinstimmung mit den Verfahren, die für die terrestrischen Funkdienste gelten, zusätzlich für Such- und Rettungsarbeiten benutzt werden, wenn diese bemannte Weltraumfahrzeuge betreffen. Dies gilt auch für die Frequenzen 10 003 kHz, 14 993 kHz und 19 993 kHz, jedoch müssen die Aussendungen auf jeder dieser Frequenzen innerhalb der Grenzen von ± 3 kHz der betreffenden Frequenz gehalten werden.
- D112 – D114 nicht benutzt
- D115 Die Trägerfrequenzen (Bezugsfrequenzen) 3 023 kHz und 5 680 kHz dürfen zusätzlich von den Funkstellen des mobilen Seefunkdienstes, die an koordinierten Such- und Rettungsarbeiten teilnehmen, benutzt werden.
- D116 – D126 nicht benutzt
- D127 Die Benutzung des Frequenzbereichs 4 000 – 4 063 kHz durch den mobilen Seefunkdienst ist auf Seefunkstellen beschränkt, die Sprechfunkverkehr abwickeln.
- D128 Die Frequenzbereiche 4 063 – 4 123 kHz und 4 130 – 4 438 kHz sind zusätzlich dem festen Funkdienst auf sekundärer Basis für Funkverkehr innerhalb der deutschen Grenzen zugewiesen. Die mittlere Leistung der Funkstellen darf höchstens 50 Watt betragen.
- D129 nicht benutzt
- D130 Die Trägerfrequenzen 4 125 kHz und 6 215 kHz werden für Not- und Sicherheitsverkehr im Sprechfunk benutzt.
- D131 Die Frequenz 4 209,5 kHz wird von Küstenfunkstellen nur für die Aussendung von Nachrichten für die Sicherheit der Seeschifffahrt mit Hilfe von Schmalbandtelegraphie für Fernschreibübertragung benutzt.
- D132 Die Frequenzen 4 210 kHz, 6 314 kHz, 8 416,5 kHz, 12 579 kHz, 16 806,5 kHz, 19 680,5 kHz, 22 376 kHz und 26 100,5 kHz sind die internationalen Frequenzen für die Aussendung von Nachrichten für die Sicherheit der Seeschifffahrt.
- D133 nicht benutzt
- D134 Die Benutzung der Frequenzbereiche 5 900 – 5 950 kHz, 7 300 – 7 350 kHz, 9 400 – 9 500 kHz, 11 600 – 11 650 kHz, 12 050 – 12 100 kHz, 13 570 – 13 600 kHz, 13 800 – 13 870 kHz, 15 600 – 15 800, 17 480 – 17 550 kHz und 18 900 – 19 020 kHz durch den Rundfunkdienst ist für Einseitenbandaussendungen oder andere spektrumseffiziente Modulationsverfahren vorgesehen.
- D135 nicht benutzt
- D136 Der Frequenzbereich 5 900 – 5 950 kHz ist zusätzlich dem festen Funkdienst und dem mobilen Landfunkdienst innerhalb der deutschen Grenzen auf sekundärer Basis zugewiesen.

- D137 Die Frequenzbereiche 6 200 – 6 213,5 kHz und 6 220,5 – 6 525 kHz sind zusätzlich dem festen Funkdienst auf sekundärer Basis für Funkverkehr innerhalb der deutschen Grenzen zugewiesen. Die mittlere Leistung der Funkstellen darf höchstens 50 Watt betragen.
- D138 Die Frequenzbereiche
6 765 – 6 795 kHz (Mittenfrequenz 6 780 kHz),
61 – 61,5 GHz (Mittenfrequenz 61,25 GHz),
122 – 123 GHz (Mittenfrequenz 122,5 GHz) und
244 – 246 GHz (Mittenfrequenz 245 GHz)
sind für industrielle, wissenschaftliche und medizinische Anwendungen (ISM) bestimmt. ISM-Anwendungen in diesen Frequenzbereichen dürfen bei in diesen Frequenzbereichen betriebenen Funkdiensten keine Störungen verursachen.
- D138A Bis zum 29. März 2009 ist der Frequenzbereich 6 765 – 7 000 kHz dem festen Funkdienst primär und dem mobilen Landfunkdienst sekundär zugewiesen. Nach diesem Datum ist der Frequenzbereich dem festen Funkdienst und dem Mobilfunkdienst, außer dem mobilen Flugfunkdienst (R), primär zugewiesen.
- D139 – D142 nicht benutzt
- D143 Der Frequenzbereich 7 300 – 7 350 kHz ist zusätzlich dem festen Funkdienst und dem mobilen Landfunkdienst auf sekundärer Basis für Funkverkehr innerhalb der deutschen Grenzen auf sekundärer Basis zugewiesen.
- D143A nicht benutzt
- D143B Der Frequenzbereich 7 350 – 7 450 kHz ist bis zum 29. März 2009 dem festen Funkdienst primär und dem mobilen Landfunkdienst sekundär zugewiesen. Nach dem 29. März 2009 dürfen Funkstellen des festen Funkdienstes und des mobilen Landfunkdienstes keine schädlichen Störungen beim Rundfunkdienst verursachen. Frequenzen aus dem Frequenzband 7 350 – 7 450 kHz dürfen durch Funkstellen des festen Funkdienstes und des Mobilfunkdienstes nur noch genutzt werden, wenn die abgestrahlte Leistung den Wert von 24 dBW nicht überschreitet.
- D143C – D143D nicht benutzt
- D143E Der Frequenzbereich 7 450 – 8 100 kHz ist bis zum 29. März 2009 dem festen Funkdienst auf primärer Basis und dem mobilen Landfunkdienst auf sekundärer Basis zugewiesen.
- D144 nicht benutzt
- D145 Die Trägerfrequenzen 8 291 kHz, 12 290 kHz und 16 420 kHz werden für Not- und Sicherheitsfunkverkehr im Sprechfunk benutzt.
- D146 Die Frequenzbereiche 9 400 – 9 500 kHz, 11 600 – 11 650 kHz, 12 050 – 12 100 kHz, 15 600 – 15 800 kHz, 17 480 – 17 550 kHz und 18 900 – 19 020 kHz sind zusätzlich dem festen Funkdienst für Funkverkehr innerhalb der deutschen Grenzen auf sekundärer Basis zugewiesen.

- D147 Unter der Bedingung, dass keine Störungen beim Rundfunkdienst verursacht werden, dürfen Frequenzen in den Frequenzbereichen 9 775 – 9 900 kHz, 11 650 – 11 700 kHz und 11 975 – 12 050 kHz von Funkstellen des festen Funkdienstes benutzt werden, deren Gesamtstrahlungsleistung höchstens 24 dBW beträgt und die ihren Funkverkehr nur innerhalb der deutschen Grenzen abwickeln.
- D148 nicht benutzt
- D149 Bei der Nutzung der Frequenzbereiche
- | | | |
|------------------------|----------------------|----------------------|
| 13 360 – 13 410 kHz, | 4 990 – 5 000 MHz, | 102 – 109,5 GHz, |
| 37,75 – 38,25 MHz, | 6 650 – 6 675,2 MHz, | 111,8 – 114,25 GHz, |
| 150,05 – 153 MHz, | 10,6 – 10,68 GHz, | 128,33 – 128,59 GHz, |
| 322 – 328,6 MHz, | 14,47 – 14,5 GHz, | 129,23 – 129,49 GHz, |
| 406,1 – 410 MHz, | 22,01 – 22,5 GHz, | 130 – 134 GHz, |
| 608 – 614 MHz, | 22,81 – 22,86 GHz, | 136 – 148,5 GHz, |
| 1 330 – 1 400 MHz, | 23,07 – 23,12 GHz, | 151,5 – 158,5 GHz, |
| 1 610,6 – 1 613,8 MHz, | 31,2 – 31,3 GHz, | 168,59 – 168,93 GHz, |
| 1 660 – 1 670 MHz, | 31,5 – 31,8 GHz, | 171,11 – 171,45 GHz, |
| 1 718,8 – 1 722,2 MHz, | 36,43 – 36,5 GHz, | 172,31 – 172,65 GHz, |
| 2 655 – 2 690 MHz, | 42,5 – 43,5 GHz, | 173,52 – 173,85 GHz, |
| 3 260 – 3 267 MHz, | 48,94 – 49,04 GHz, | 195,75 – 196,15 GHz, |
| 3 332 – 3 339 MHz, | 76 – 86 GHz, | 209 – 226 GHz, |
| 3 345,8 – 3 352,5 MHz, | 92 – 94 GHz, | 241 – 250 GHz und |
| 4 825 – 4 835 MHz, | 94,1 – 100 GHz, | 252 – 275 GHz |
| 4 950 – 4 990 MHz, | | |
- durch Funkstellen anderer Funkdienste, denen diese Frequenzbereiche ebenfalls zugewiesen sind, werden alle nur möglichen Maßnahmen getroffen, um den Radioastronomiefunkdienst vor Störungen zu schützen.
- D150 Die Frequenzbereiche 9 – 10 kHz, 13 553 – 13 567 kHz, 26 957 – 27 283 kHz, 40,66 – 40,70 MHz, 433,05 – 434,79 MHz, 2 400 – 2 500 MHz, 5 725 – 5 875 MHz und 24 – 24,25 GHz sind für industrielle, wissenschaftliche, medizinische, häusliche oder ähnliche Anwendungen (ISM) bestimmt. Funkdienste, die innerhalb dieser Frequenzbereiche wahrgenommen werden, müssen Störungen, die durch diese Anwendungen gegebenenfalls verursacht werden, hinnehmen.
- D151 Die Frequenzbereiche 13 570 – 13 600 kHz und 13 800 – 13 870 kHz sind zusätzlich dem festen Funkdienst und dem Mobilfunkdienst mit Ausnahme des mobilen Flugfunkdienstes (R) für Funkverkehr innerhalb der deutschen Grenzen auf sekundärer Basis zugewiesen.
- D152 – D155A nicht benutzt
- D155B Der Frequenzbereich 21 870 – 21 924 kHz wird vom festen Funkdienst für Aussendungen, die der Flugsicherheit dienen, benutzt.
- D156 nicht benutzt
- D156A Die Benutzung des Frequenzbereichs 23 200 – 23 350 kHz durch den festen Funkdienst ist auf Aussendungen, die der Flugsicherheit dienen, beschränkt.

- D157 Die Benutzung des Frequenzbereichs 23 350 – 24 000 kHz durch den mobilen Seefunkdienst ist auf Telegraphiefunk zwischen Seefunkstellen beschränkt.
- D158 – D162 nicht benutzt
- D162A Der Frequenzbereich 46 – 68 MHz ist zusätzlich dem nichtnavigatorischen Ortungsfunkdienst auf sekundärer Basis zugewiesen. Diese Benutzung ist auf den Betrieb von Windprofil-Messradaranlagen beschränkt.
- D163 – D179 nicht benutzt
- D180 Die Frequenz 75 MHz ist ausschließlich für die Verwendung durch Markierungsfunkfeuer vorgesehen.
- D181 – D197 nicht benutzt
- D197A Der Frequenzbereich 108 – 117,975 MHz ist zusätzlich dem mobilen Flugfunkdienst (R) auf primärer Basis zugewiesen. Die Nutzung durch den mobilen Flugfunkdienst (R) ist begrenzt auf Systeme, die in Übereinstimmung mit internationalen Luftfahrtstandards betrieben werden. Die Nutzung des Frequenzbandes 108 – 112 MHz durch den mobilen Flugfunkdienst (R) ist beschränkt auf Systeme, die aus Bodenfunkstellen und dazugehörigen Empfängern bestehen, die Informationen zur Unterstützung der Flugnavigation in Übereinstimmung mit internationalen Luftfahrtstandards übertragen. Die Nutzung darf keine Störungen bei Funkstellen des Flugnavigationfunkdienstes, die nach internationalen Flugfunkstandards betrieben werden, verursachen.
- D198 – D199 nicht benutzt
- D200 Im Frequenzbereich 117,975 – 137 MHz ist die Frequenz 121,5 MHz die Notfrequenz für den Flugfunkdienst und, falls erforderlich, die Frequenz 123,1 MHz die Hilfsfrequenz zur Frequenz 121,5 MHz; Mobilfunkstellen des mobilen Seefunkdienstes dürfen auf diesen Frequenzen in Not- und Sicherheitsfällen mit Funkstellen des mobilen Flugfunkdienstes verkehren.
- D201 – D208 nicht benutzt
- D208A Bei Zuteilungen an Weltraumfunkstellen des Mobilfunkdienstes über Satelliten in den Frequenzbereichen 137 – 138 MHz, 387 – 390 MHz und 400,15 – 401 MHz werden alle nur möglichen Maßnahmen getroffen, um den Radioastronomiefunkdienst in den Frequenzbereichen 150,05 – 153 MHz, 322 – 328,6 MHz, 406,1 – 410 MHz und 608 – 614 MHz vor Störungen aufgrund unerwünschter Aussendungen zu schützen.
- D209 Die Benutzung der Frequenzbereiche 137 – 138 MHz, 148 – 149,9 MHz, 400,15 – 401 MHz, 454 – 456 MHz und 459 – 460 MHz durch den Mobilfunkdienst über Satelliten sowie der Frequenzbereiche 149,9 – 150,05 MHz und 399,9 – 400,05 MHz durch den mobilen Landfunkdienst über Satelliten ist auf nichtgeostationäre Satellitensysteme beschränkt.
- D210 – D217 nicht benutzt
- D218 Im Frequenzbereich 148 – 149,9 MHz darf die Bandbreite einer einzelnen Aussendung im Weltraumfernwirkfunkdienst (Richtung Erde–Weltraum) 50 kHz nicht übersteigen.

D219	nicht benutzt
D220	Der mobile Landfunkdienst über Satelliten darf die Entwicklung und Benutzung des Navigationsfunkdienstes über Satelliten in den Frequenzbereichen 149,9 – 150,05 MHz und 399,9 – 400,05 MHz nicht einschränken.
D221 – D224	nicht benutzt
D224A	Die Benutzung der Frequenzbereiche 149,9 – 150,05 MHz und 399,9 – 400,05 MHz durch den Mobilfunkdienst über Satelliten (Richtung Erde–Weltraum) ist bis zum 1. Januar 2015 auf den mobilen Landfunkdienst über Satelliten (Richtung Erde–Weltraum) beschränkt.
D224B	Die Zuweisung der Frequenzbereiche 149,9 – 150,05 MHz und 399,9 – 400,05 MHz an den Navigationsfunkdienst über Satelliten gilt bis zum 1. Januar 2015.
D225	nicht benutzt
D226	Die Frequenz 156,8 MHz ist die internationale Not-, Sicherheits- und Anruf-frequenz für den UKW-Sprechseefunkdienst. Die Frequenz 156,525 MHz ist die internationale Not-, Sicherheits- und Anruf-frequenz für die Nutzung des digitalen Selektivrufs (DSC) des UKW-Sprechseefunks. In den Frequenz-bereichen 156 – 156,4875 MHz, 156,5625 – 156,7625 MHz, 156,8375 – 157,45 MHz, 160,6 – 160,975 MHz und 161,475 – 162,05 MHz wird dem mobilen Seefunkdienst auf den Frequenzen Priorität gewährt, die den Funk-stellen des mobilen Seefunkdienstes zugeteilt worden sind. Die Benutzung von Frequenzen in irgendeinem der oben genannten Frequenzbereiche durch Funkstellen anderer Funkdienste, denen der Bereich zugewiesen ist, ist in allen Gebieten, in denen dadurch Störungen beim UKW-Seefunkdienst verur-sacht werden könnten, ausgeschlossen. Die Frequenzen 156,525 MHz und 156,8 MHz und die Frequenzbereiche, in denen die Priorität dem mobilen Seefunkdienst gewährt ist, dürfen jedoch für den Binnenschiff-fahrtfunk benutzt werden.
D227	Die Frequenzbereiche 156,4875 – 156,5125 MHz und 156,5375 – 156,5625 MHz sind zusätzlich dem festen Funkdienst und dem mobilen Landfunkdienst auf primärer Basis zugewiesen. Die Nutzungen des Bandes durch den festen Funkdienst sowie den mobilen Landfunkdienst dürfen keine Störungen her-vorrufen noch Schutz beanspruchen vor dem mobilen UKW-Seefunkdienst.
D227A	Die Frequenzbereiche 161,9625 – 161,9875 MHz und 162,0125 – 162,0375 MHz sind zusätzlich dem Mobilfunkdienst über Satelliten (Richtung Erde–Weltraum) auf sekundärer Basis für den Empfang von Signalen des automa-tischen Identifizierungssystems (AIS) im mobilen Seefunkdienst zugewiesen.
D228 – D253	nicht benutzt
D254	Die Frequenzbereiche 235 – 322 MHz und 335,4 – 399,9 MHz dürfen vom Mobilfunkdienst über Satelliten unter der Bedingung benutzt werden, dass Funkstellen dieses Dienstes bei Funkstellen anderer Dienste, die in Überein-stimmung mit dem Frequenzbereichszuweisungsplan arbeiten oder deren Betrieb in Übereinstimmung mit dem Frequenzbereichszuweisungsplan ge-plant ist, keine Störungen verursachen.
D255	nicht benutzt

D256	Die Frequenz 243 MHz ist die in diesem Bereich von Rettungsfunkstellen und von Geräten für Rettungszwecke zu benutzende Frequenz.
D257	nicht benutzt
D258	Die Benutzung des Frequenzbereichs 328,6 – 335,4 MHz durch den Flug-navigationsfunkdienst ist auf Instrumentenlandesysteme (Gleitwegsender) beschränkt.
D259 – D260	nicht benutzt
D261	Die Aussendungen müssen innerhalb der Grenzen von ± 25 kHz der Normal-frequenz 400,1 MHz gehalten werden.
D262	nicht benutzt
D263	Der Frequenzbereich 400,15 – 401 MHz ist zusätzlich dem Weltraum-forschungsfunkdienst in der Richtung Weltraum–Weltraum für Verkehr mit bemannten Weltraumfahrzeugen zugewiesen.
D264 – D265	nicht benutzt
D266	Die Benutzung des Frequenzbereichs 406 – 406,1 MHz durch den Mobilfunk-dienst über Satelliten ist auf Satellitenfunkbaken zur Kennzeichnung der Not-position (Sat-EPIRB) beschränkt.
D267 – D281	nicht benutzt
D282	Die Frequenzbereiche 435 – 438 MHz, 1 260 – 1 270 MHz, 2 400 – 2 450 MHz und 5 650 – 5 670 MHz sind zusätzlich dem Amateurfunkdienst über Satelliten auf sekundärer Basis zugewiesen. Andere sekundäre Funk-dienste in diesen Frequenzbereichen sind gegenüber dem Amateurfunkdienst über Satelliten bevorzugt. Weltraumfunkstellen des Amateurfunkdienstes über Satelliten, die in diesen Frequenzbereichen arbeiten, müssen über geeignete Vorrichtungen verfügen, die es im Falle von Störungen erlauben, die Aussendungen dieser Weltraumfunkstellen zu steuern, damit Störungen bei anderen Funkdiensten in diesen Frequenzbereichen sofort beseitigt werden können. Die Benutzung der Frequenzbereiche 1 260 – 1 270 MHz und 5 650 – 5 670 MHz durch den Amateurfunkdienst über Satelliten ist auf die Richtung Erde–Weltraum beschränkt.
D283 – D285	nicht benutzt
D286	Der Frequenzbereich 449,75 – 450,25 MHz ist zusätzlich dem Weltraumfern-wirkfunkdienst (Richtung Erde–Weltraum) und dem Weltraumforschungs-funkdienst (Richtung Erde–Weltraum) auf sekundärer Basis zugewiesen.
D286A	Der Frequenzbereich 450 – 470 MHz ist für die Nutzung durch Internationale Mobile Telekommunikation (IMT) identifiziert. Diese Identifizierung schließt eine Nutzung dieses Frequenzbereichs durch andere Funkstellen von Funk-diensten, denen dieser Frequenzbereich zugewiesen ist, nicht aus und begründet keinen Vorrang im Frequenzbereichszuweisungsplan.

D287	Die Frequenzen 457,525 MHz, 457,550 MHz, 457,575 MHz, 467,525 MHz, 467,550 MHz und 467,575 MHz dürfen zusätzlich im mobilen Seefunkdienst von Funkstellen für den Funkverkehr an Bord benutzt werden. Geräte mit 12,5 kHz Kanalraaster können auch die Frequenzen 457,5375 MHz, 457,5625 MHz, 467,5375 MHz und 467,5625 MHz nutzen.
D288 – D291	nicht benutzt
D291A	Der Frequenzbereich 470 – 494 MHz ist zusätzlich dem nichtnavigatorischen Ortungsfunkdienst auf sekundärer Basis zugewiesen. Diese Benutzung ist auf den Betrieb von Windprofil-Messradaranlagen beschränkt.
D292 – D295	nicht benutzt
D296	Die Nutzung des Frequenzbereichs 470 – 790 MHz durch den mobilen Landfunkdienst ist auf Anwendungen im Zusammenhang mit Rundfunk sowie auf Anwendungen zur professionellen drahtlosen Produktion beschränkt.
D297 – D305	nicht benutzt
D306	Der Frequenzbereich 608 – 614 MHz ist zusätzlich dem Radioastronomiefunkdienst auf sekundärer Basis zugewiesen.
D307 – D317	nicht benutzt
D317A	Teile des Frequenzbereichs 790 – 960 MHz sind für die Nutzung durch Internationale Mobile Telekommunikation (IMT) identifiziert. Diese Identifizierung schließt eine Nutzung dieses Frequenzbereichs durch andere Funkstellen von Funkdiensten, denen dieser Frequenzbereich zugewiesen ist, nicht aus und begründet keinen Vorrang im Frequenzbereichszuweisungsplan.
D318 – D327	nicht benutzt
D327A	Die Nutzung des Bandes 960 – 1 164 MHz durch den mobilen Flugfunkdienst (R) ist auf Systeme, die in Übereinstimmung mit anerkannten internationalen Luftfahrtstandards betrieben werden, beschränkt.
D328	Die Benutzung des Frequenzbereichs 960 – 1 215 MHz durch den Flugnavigationfunkdienst ist auf weltweiter Basis dem Betrieb und der Entwicklung elektronischer Flugnavigationshilfen an Bord von Luftfahrzeugen sowie der zugehörigen Einrichtungen am Boden vorbehalten.
D328A	Funkstellen des Navigationsfunkdienstes über Satelliten im Frequenzbereich 1 164 – 1 215 MHz genießen keinen Schutz vor Störungen durch Funkstellen des Flugnavigationfunkdienstes im Frequenzbereich 960 – 1 215 MHz.
D329	Im Frequenzbereich 1 215 – 1 300 MHz darf der Navigationsfunkdienst über Satelliten keine Störungen beim Navigationsfunkdienst hervorrufen und kann gegenüber diesem keinen Schutz vor Störungen beanspruchen. Der Navigationsfunkdienst über Satelliten im Frequenzbereich 1 215 – 1 300 MHz darf keine Störungen beim Ortungsfunkdienst hervorrufen.

- D329A Einrichtungen des Navigationsfunkdienstes über Satelliten (Richtung Welt-
raum-Weltraum), die in den Frequenzbereichen 1 215 – 1 300 MHz und
1 559 – 1 610 MHz betrieben werden, können gegenüber anderen Funk-
diensten, die in Übereinstimmung mit diesem Frequenzbereichszuweisungs-
plan betrieben werden, keinen Schutz verlangen.
- D330 – D336 nicht benutzt
- D337 Die Benutzung der Frequenzbereiche 1 340 – 1 350 MHz, 2 700 – 2 900 MHz
und 9 000 – 9 200 MHz durch den Flugnavigationfunkdienst ist auf Radar-
anlagen am Boden und auf diejenigen zugehörigen Transponder in Luftfahr-
zeugen beschränkt, die nur auf den in diesen Frequenzbereichen liegenden
Frequenzen senden, und zwar nur dann, wenn sie durch Radargeräte, die in
demselben Frequenzbereich arbeiten, in Betrieb gesetzt werden.
- D337A Die Benutzung des Frequenzbereichs 1 340 – 1 350 MHz durch Erdfunkstellen
des Navigationsfunkdienstes über Satelliten darf weder schädliche Störungen
beim Flugnavigationfunkdienst hervorrufen, noch den Betrieb und die Ent-
wicklung des Flugnavigationfunkdienstes beeinträchtigen.
- D338 nicht benutzt
- D338A Zum Schutz von Anwendungen des Erderkundungsfunkdienstes über Satelli-
ten (passiv) unterliegen die anderen Funkdienste in den Frequenzbereichen
1 350 – 1 400 MHz, 1 427 – 1 429 MHz, 1 429 – 1 452 MHz, 22,55 – 23,55
GHz, 30 – 31 GHz, 31 – 31,3 MHz, 49,7 – 50,2 GHz, 50,4 – 50,9 GHz und
51,4 – 52,6 GHz besonderen internationalen Vorgaben.
- D339 Die Frequenzbereiche 1 370 – 1 400 MHz, 2 640 – 2 655 MHz, 4 950 – 4 990
MHz und 15,20 – 15,35 GHz sind zusätzlich dem Weltraumforschungsfunk-
dienst (passiv) und dem Erderkundungsfunkdienst über Satelliten (passiv) auf
sekundärer Basis zugewiesen.
- D340 In den folgenden Frequenzbereichen sind Aussendungen nicht zugelassen:
1 400 – 1 427 MHz, 2 690 – 2 700 MHz, 10,68 – 10,7 GHz, 15,35 –
15,4 GHz, 23,6 – 24 GHz, 31,3 – 31,5 GHz, 48,94 – 49,04 GHz von in der
Luft befindlichen Funkstellen, 50,2 – 50,4 GHz, 52,6 – 54,25 GHz, 86 –
92 GHz, 100 – 102 GHz, 109,5 – 111,8 GHz, 114,25 – 116 GHz, 148,5 –
151,5 GHz 164 – 167 GHz, 182 – 185 GHz, 190 – 191,8 GHz, 200 – 209 GHz,
226 – 231,5 GHz und 250 – 252 GHz.
- D341 – D344 nicht benutzt
- D345 Die Benutzung des Frequenzbereichs 1 452 – 1 479,5 MHz durch den Rund-
funkdienst muss in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der Besonderen
Vereinbarung der Europäischen Konferenz der Post- und Telekommunika-
tionsverwaltungen zur Nutzung des Frequenzbereichs 1 452 – 1 479,5 MHz
für terrestrischen digitalen Tonrundfunk (Besondere Vereinbarung, Maast-
richt, 2002, in der geänderten Fassung von Constanza, 2007) erfolgen. Die
Benutzung des Frequenzbereichs 1 479,5 – 1 492 MHz durch den Rundfunk-
dienst ist auf digitale Übertragung beschränkt. Die Benutzung des Frequenz-
bereichs 1 452 – 1 492 MHz durch den Rundfunkdienst über Satelliten ist auf
digitale Übertragung beschränkt. Im Frequenzbereich 1 452 – 1 479,5 MHz
darf der Rundfunkdienst über Satelliten keine Störungen beim Rundfunk-
dienst hervorrufen und kann gegenüber diesem keinen Schutz vor Störungen
beanspruchen.

D346 – D347	nicht benutzt
D348	Im Frequenzbereich 1 518 – 1 525 MHz genießen Funkstellen des Mobilfunkdienstes über Satelliten keinen Schutz vor Störungen durch Funkstellen des festen Funkdienstes.
D349 – D350	nicht benutzt
D351	Die Frequenzbereiche 1 525 – 1 544 MHz, 1 545 – 1 559 MHz, 1 626,5 – 1 645,5 MHz und 1 646,5 – 1 660,5 MHz dürfen nicht für Speiseverbindungen eines Funkdienstes benutzt werden.
D351A	Die Frequenzbereiche 1 518 – 1 544 MHz, 1 545 – 1 559 MHz, 1 610 – 1 626,5 MHz, 1 626,5 – 1 645,5 MHz, 1 646,5 – 1 660,5 MHz, 1 670 – 1 675 MHz, 1 980 – 2 010 MHz, 2 170 – 2 200 MHz und 2 483,5 – 2 500 MHz sind für die Nutzung durch Internationale Mobile Telekommunikation (IMT) vorgesehen. Diese Identifizierung schließt die Nutzung dieser Frequenzbereiche durch andere Funkstellen von Funkdiensten, denen diese Frequenzbereiche zugewiesen sind, nicht aus und begründet keinen Vorrang im Frequenzbereichszuweisungsplan.
D352 – D353	nicht benutzt
D353A	In den Frequenzbereichen 1 530 – 1 544 MHz und 1 626,5 – 1 645,5 MHz muss der Not-, Dringlichkeits- und Sicherheitsfunkverkehr des mobilen Seefunkdienstes über Satelliten sofortigen Zugriff vor allem anderen Verkehr des Mobilfunkdienstes über Satelliten erhalten, der innerhalb eines Netzes abgewickelt wird. Mobile Satellitensysteme dürfen beim Not-, Dringlichkeits- und Sicherheitsfunkverkehr des Weltweiten Seenot- und Sicherheitsfunksystems (GMDSS) weder unannehmbare Störungen hervorrufen noch können sie verlangen, gegenüber diesen geschützt zu werden.
D354 – D355	nicht benutzt
D356	Die Benutzung des Frequenzbereichs 1 544 – 1 545 MHz durch den Mobilfunkdienst über Satelliten (Richtung Weltraum–Erde) ist auf Not- und Sicherheitsverkehr beschränkt.
D357	Im Frequenzbereich 1 545 – 1 555 MHz sind direkte Aussendungen von terrestrischen Bodenfunkstellen an Luftfunkstellen oder zwischen Luftfunkstellen des mobilen Flugfunkdienstes (R) zusätzlich zugelassen, wenn sie die Verbindungen von Weltraumfunkstellen erweitern oder ergänzen sollen.
D357A	In den Frequenzbereichen 1 545 – 1 555 MHz und 1 646,5 – 1 656,5 MHz muss der Not-, Dringlichkeits- und Sicherheitsfunkverkehr des mobilen Flugfunkdienstes über Satelliten (R) sofortigen Zugriff, erforderlichenfalls durch Übertragungskanalentzug, vor allem anderen Verkehr des Mobilfunkdienstes über Satelliten erhalten, der innerhalb eines Netzes abgewickelt wird. Mobile Satellitensysteme dürfen beim Not-, Dringlichkeits- und Sicherheitsfunkverkehr des mobilen Flugfunkdienstes über Satelliten (R) weder unannehmbare Störungen hervorrufen noch können sie verlangen, gegenüber diesen geschützt zu werden.
D358 – D362A	nicht benutzt

D362B	Funkstellen des festen Funkdienstes können im Frequenzbereich 1 559 – 1 610 MHz auf sekundärer Basis bis zum 1. Januar 2015 weiterhin betrieben werden.
D363	nicht benutzt
D364	Im Frequenzbereich 1 610 – 1 626,5 MHz darf eine mobile Erdfunkstelle im Mobilfunkdienst über Satelliten (Richtung Erde–Weltraum) und im Ortungsfunkdienst über Satelliten (Richtung Erde–Weltraum) keine äquivalente isotrope Strahlungsleistungsdichte (EIRP) erzeugen, deren Spitzenwert –15 dB(W/4 kHz) in dem Teil des Frequenzbereichs übersteigt, der von Systemen gemäß Nutzungsbestimmung D366 benutzt wird. In dem Teil des Frequenzbereichs, in dem solche Systeme nicht betrieben werden, darf die mittlere äquivalente isotrope Strahlungsleistungsdichte (EIRP) einer mobilen Erdfunkstelle –3 dB(W/4 kHz) nicht übersteigen. Funkstellen des Mobilfunkdienstes über Satelliten dürfen bei Funkstellen des Flugnavigationfunkdienstes und bei Funkstellen von Systemen nach Nutzungsbestimmung D366 keinen Schutz gegenüber diesen verlangen.
D365	nicht benutzt
D366	Der Frequenzbereich 1 610 – 1 626,5 MHz ist auf weltweiter Basis der Benutzung und Entwicklung elektronischer Flugnavigationshilfen an Bord von Luftfahrzeugen sowie der Benutzung und Entwicklung der zugehörigen Einrichtungen an Bord von Satelliten oder am Boden vorbehalten.
D367 – D371	nicht benutzt
D372	Funkstellen des Ortungsfunkdienstes über Satelliten und des Mobilfunkdienstes über Satelliten, die im Frequenzbereich 1 610 – 1 626,5 MHz betrieben werden, dürfen den Radioastronomiefunkdienst im Frequenzbereich 1 610,6 – 1 613,8 MHz nicht stören.
D373	nicht benutzt
D374	Im Frequenzbereich 1 631,5 – 1 634,5 MHz dürfen Land- und Schiffserdfunkstellen des Mobilfunkdienstes über Satelliten bei den Funkstellen des festen Funkdienstes keine Störungen verursachen.
D375	Die Benutzung des Frequenzbereichs 1 645,5 – 1 646,5 MHz durch den Mobilfunkdienst über Satelliten (Richtung Erde–Weltraum) und für Inter-satellitenfunkverbindungen ist auf Not- und Sicherheitsverkehr beschränkt.
D376	Im Frequenzbereich 1 646,5 – 1 656,5 MHz sind direkte Aussendungen von Luftfunkstellen des mobilen Flugfunkdienstes (R) an terrestrische Bodenfunkstellen oder zwischen Luftfunkstellen zusätzlich zugelassen, wenn sie die Verbindungen von Luftfunkstellen zu Weltraumfunkstellen erweitern oder ergänzen.
D376A	Mobile Erdfunkstellen, die im Frequenzbereich 1 660 – 1 660,5 MHz betrieben werden, dürfen keine schädlichen Störungen bei Funkstellen des Radioastronomiefunkdienstes hervorrufen.
D377 – D384	nicht benutzt

- D384A Die Frequenzbereiche 1 710 – 1 885 MHz und 2 500 – 2 690 MHz sind für die Nutzung durch Internationale Mobile Telekommunikation (IMT) identifiziert. Diese Identifizierung schließt eine Nutzung dieser Frequenzbereiche durch andere Funkstellen von Funkdiensten, denen diese Frequenzbereiche zugewiesen sind, nicht aus und begründet keinen Vorrang im Frequenzbereichszuweisungsplan.
- D385 Der Frequenzbereich 1 718,8 – 1 722,2 MHz ist zusätzlich dem Radioastronomiefunkdienst für Spektrallinienbeobachtungen auf sekundärer Basis zugewiesen.
- D386 – D387 nicht benutzt
- D388 Die Frequenzbereiche 1 885 – 2 025 MHz und 2 110 – 2 200 MHz sind für die Nutzung durch Internationale Mobile Telekommunikation (IMT) identifiziert. Diese Identifizierung schließt eine Nutzung dieser Frequenzbereiche durch andere Funkstellen von Funkdiensten, denen diese Frequenzbereiche zugewiesen sind, nicht aus und begründet keinen Vorrang im Frequenzbereichszuweisungsplan.
- D388A Die Frequenzbereiche 1 900 – 1 980 MHz, 2 010 – 2 025 MHz und 2 110 – 2 170 MHz können durch Höhenplattformen (HAPS) als Basisstationen für die Nutzung durch Internationale Mobile Telekommunikation (IMT) benutzt werden. Diese Identifizierung schließt eine Nutzung dieser Frequenzbereiche durch andere Funkstellen von Funkdiensten, denen diese Frequenzbereiche zugewiesen sind, nicht aus und begründet keinen Vorrang im Frequenzbereichszuweisungsplan.
- D389 – D424 nicht benutzt
- D425 Im Frequenzbereich 2 900 – 3 100 MHz ist die Benutzung von Abfrage-transpondersystemen an Bord von Schiffen auf den Frequenzteilbereich 2 930 – 2 950 MHz beschränkt.
- D426 Die Benutzung des Frequenzbereichs 2 900 – 3 100 MHz durch den Flug-navigationsfunkdienst ist auf Radaranlagen am Boden beschränkt.
- D427 – D430 nicht benutzt
- D430A Der Frequenzbereich 3 400 – 3 600 MHz ist zusätzlich für den Mobilfunkdienst, außer dem mobilen Flugfunkdienst, für die Nutzung durch Internationale Mobile Telekommunikation (IMT) vorgesehen. Diese Identifizierung schließt eine Nutzung dieses Frequenzbereichs durch andere Funkstellen von Funkdiensten, denen dieser Frequenzbereich zugewiesen ist, nicht aus und begründet keinen Vorrang im Frequenzbereichszuweisungsplan.
- D431 – D437 nicht benutzt
- D438 Die Benutzung des Frequenzbereichs 4 200 – 4 400 MHz durch den Flug-navigationsfunkdienst ist ausschließlich den Funkhöhenmessern an Bord von Luftfahrzeugen sowie den zugehörigen automatischen Antwortgeräten am Boden vorbehalten. Zusätzlich ist dieser Bereich dem Erderkundungsfunkdienst über Satelliten und dem Weltraumforschungsfunkdienst für die Benutzung passiver Sensoren auf sekundärer Basis zugewiesen.
- D439 – D443 nicht benutzt

- D444 Der Frequenzbereich 5 030 – 5 150 MHz ist für das international standardisierte System für Präzisionsanflug und -landung (Mikrowellenlandesystem) vorgesehen. Im Frequenzbereich 5 030 – 5 091 MHz ist dieses System gegenüber anderen Nutzungen dieses Frequenzbereichs bevorrechtigt.
- D444A Die Zuweisung im Frequenzbereich 5 091 – 5 150 MHz für den festen Funkdienst über Satelliten (Richtung Erde–Weltraum) ist auf Speiseverbindungen für nichtgeostationäre Satellitensysteme des Mobilfunkdienstes über Satelliten beschränkt. Nach dem 1. Januar 2016 werden keine neuen Zuteilungen an Funkstellen dieses Dienstes erfolgen. Nach dem 1. Januar 2018 hat der feste Funkdienst über Satelliten gegenüber dem Flugnavigationfunkdienst sekundären Status.
- D444B Die Nutzung des Frequenzbandes 5 091 – 5 150 MHz durch den mobilen Flugfunkdienst ist beschränkt auf Systeme
- des mobilen Flugfunkdienstes (R), die in Übereinstimmung mit internationalen Luftfahrtstandards zur Kommunikation im Bereich von Flughäfen,
 - zur aeronautischen Telemetrieübertragung von Luftfunkstellen und
 - zur Informationsübertragung in sicherheitskritischen Sonderfällen
- betrieben werden.
- D445 – D446 nicht benutzt
- D446A Die Nutzung der Frequenzbereiche 5 150 – 5 350 MHz und 5 470 – 5 725 MHz durch den Mobilfunkdienst, außer dem mobilen Flugfunkdienst, ist begrenzt auf die Nutzung durch Funkanlagen zur breitbandigen Datenübertragung (WAS/WLAN).
- D446B Im Frequenzbereich 5 150 – 5 250 MHz genießen Funkstellen des Mobilfunkdienstes keinen Schutz vor Störungen durch Aussendungen von Erdfunkstellen des festen Funkdienstes über Satelliten.
- D446C Der Frequenzbereich 5 150 – 5 250 MHz ist zusätzlich dem mobilen Flugfunkdienst auf primärer Basis zugewiesen. Die Nutzung der Frequenzen ist begrenzt auf aeronautische Telemetrieübertragungen von Luftfunkstellen. Diese Funkstellen genießen keinen Schutz vor Störungen durch Aussendungen anderer Funkstellen in diesem Frequenzbereich.
- D447 nicht benutzt
- D447A Die Zuweisung an den festen Funkdienst über Satelliten (Richtung Erde–Weltraum) im Frequenzbereich 5 150 – 5 250 MHz ist auf Speiseverbindungen von nichtgeostationären Satellitensystemen im Mobilfunkdienst über Satelliten beschränkt.

- D447B Der Frequenzbereich 5 150 – 5 216 MHz ist zusätzlich dem festen Funkdienst über Satelliten (Richtung Weltraum–Erde) auf primärer Basis zugewiesen. Diese Zuweisung ist auf Speiseverbindungen von nichtgeostationären Satellitensystemen im Mobilfunkdienst über Satelliten beschränkt. Die Leistungsflussdichte an der Erdoberfläche, die durch Weltraumfunkstellen des festen Funkdienstes über Satelliten im Frequenzbereich 5 150 – 5 216 MHz erzeugt wird, darf $-164 \text{ dB(W/m}^2\text{)}$ in einem beliebigen 4 kHz breiten Frequenzband für beliebige Einfallswinkel nicht überschreiten.
- D447C – D447E nicht benutzt
- D447F Im Frequenzbereich 5 250 – 5 350 MHz genießen Funkstellen des Mobilfunkdienstes keinen Schutz vor Störungen durch Aussendungen des nichtnavigatorischen Ortungsfunkdienstes, des Erderkundungsfunkdienstes über Satelliten (aktiv) und des Weltraumforschungsfunkdienstes (aktiv) und dürfen diese nicht stören.
- D448 – D448A nicht benutzt
- D448B Der Erderkundungsfunkdienst über Satelliten (aktiv), der im Frequenzbereich 5 350 – 5 570 MHz arbeitet, und der Weltraumforschungsfunkdienst (aktiv), der im Frequenzbereich 5 460 – 5 570 MHz arbeitet, dürfen keine Störungen beim Flugnavigationsfunkdienst im Frequenzbereich 5 350 – 5 460 MHz, beim Navigationsfunkdienst im Frequenzbereich 5 460 – 5 470 MHz und beim Seenavigationsfunkdienst im Frequenzbereich 5 470 – 5 570 MHz verursachen.
- D448C Der Weltraumforschungsfunkdienst (aktiv), der im Frequenzbereich 5 350 – 5 460 MHz arbeitet, darf keine Störungen bei anderen in diesem Frequenzbereich zugewiesenen Funkdiensten verursachen und muss Störungen durch diese Funkdienste hinnehmen.
- D448D Im Frequenzbereich 5 350 – 5 470 MHz dürfen Funkstellen des nichtnavigatorischen Ortungsfunkdienstes keine Störungen bei Funkstellen des Flugnavigationsfunkdienstes, die auf Grundlage der Nutzungsbestimmung D449 betrieben werden, verursachen und müssen Störungen durch diese hinnehmen.
- D449 Die Benutzung des Frequenzbereichs 5 350 – 5 470 MHz durch den Flugnavigationsfunkdienst ist auf Radaranlagen in Luftfahrzeugen und auf zugehörige Antwortbaken in Luftfahrzeugen beschränkt.
- D450 nicht benutzt
- D450A Im Frequenzbereich 5 470 – 5 725 MHz genießen Funkstellen des Mobilfunkdienstes keinen Schutz vor Störungen durch Aussendungen des nichtnavigatorischen Ortungsfunkdienstes und des Seenavigationsfunkdienstes und dürfen diese nicht stören.
- D450B Im Frequenzbereich 5 470 – 5 650 MHz dürfen Funkstellen des nichtnavigatorischen Ortungsfunkdienstes, ausgenommen ortsfeste Funkstellen für meteorologische Zwecke im Frequenzbereich 5 600 – 5 650 MHz, keine Störungen bei Radaranlagen des Seenavigationsfunkdienstes verursachen und müssen Störungen durch diese hinnehmen.
- D451 nicht benutzt

- D452 Im Frequenzbereich 5 600 – 5 650 MHz haben Radaranlagen des nichtnavigatorischen Ortungsfunkdienstes, die sich am Boden befinden und für meteorologische Zwecke verwendet werden, den gleichen Status wie die Funkstellen des Seenavigationsfunkdienstes.
- D453 – D458A nicht benutzt
- D458B Die Zuweisung Richtung Weltraum–Erde an den festen Funkdienst über Satelliten im Frequenzbereich 6 700 – 7 075 MHz ist auf Speiseverbindungen für nichtgeostationäre Satellitensysteme des Mobilfunkdienstes über Satelliten beschränkt.
- D459 nicht benutzt
- D460 Der Frequenzbereich 7 145 – 7 235 MHz ist zusätzlich dem Weltraumforschungsfunkdienst (Richtung Erde–Weltraum) auf primärer Basis zugewiesen. Die Benutzung des Frequenzbereichs 7 145 – 7 190 MHz ist auf den fernen Weltraum beschränkt; der Frequenzbereich 7 190 – 7 235 MHz darf nicht für Aussendungen in den fernen Weltraum benutzt werden.
- D461 Der Frequenzbereich 7 300 – 7 375 MHz (Richtung Weltraum–Erde) ist zusätzlich dem Mobilfunkdienst über Satelliten auf primärer Basis zugewiesen.
- D461A Die Benutzung des Frequenzbereichs 7 450 – 7 550 MHz durch den Wetterfunkdienst über Satelliten (Richtung Weltraum–Erde) ist auf geostationäre Satellitensysteme beschränkt. Nichtgeostationäre Satellitenwetterfunksysteme in diesem Frequenzbereich, die vor dem 30. November 1997 notifiziert wurden, dürfen bis zu ihrem Lebensende auf primärer Basis betrieben werden.
- D461B Die Benutzung des Frequenzbereichs 7 750 – 7 850 MHz durch den Wetterfunkdienst über Satelliten (Richtung Weltraum–Erde) ist auf nichtgeostationäre Satellitensysteme beschränkt.
- D462 nicht benutzt
- D462A Der Erderkundungsfunkdienst über geostationäre Satelliten im Frequenzbereich 8 025 – 8 400 MHz darf die folgenden vorläufigen Leistungsflussdichtewerte für den Einfallswinkel θ ohne Zustimmung der betroffenen Verwaltung nicht überschreiten:
- 174 dB(W/m²) in einem 4 kHz breiten Frequenzband für $0^\circ \leq \theta < 5^\circ$
 - 174 dB(W/m²) + 0,5 ($\theta - 5^\circ$) dB(W/m²)
in einem 4 kHz breiten Frequenzband für $5^\circ \leq \theta < 25^\circ$
 - 164 dB(W/m²) in einem 4 kHz breiten Frequenzband für $25^\circ \leq \theta \leq 90^\circ$.
- D463 – D464 nicht benutzt
- D465 Im Weltraumforschungsfunkdienst ist die Benutzung des Frequenzbereichs 8 400 – 8 450 MHz auf den fernen Weltraum beschränkt.
- D466 – D471 nicht benutzt

- D472 Im Frequenzbereich 8 825 – 9 225 MHz ist der Seenavigationsfunkdienst auf Radaranlagen an Land beschränkt.
- D473 nicht benutzt
- D473A Im Frequenzbereich 9 000 – 9 200 MHz dürfen Funkstellen des nichtnavigatorischen Ortungsfunkdienstes gegenüber Systemen des Flugnavigationfunkdienstes gemäß Nutzungsbestimmung D337 und des Seenavigationsfunkdienstes weder schädliche Störungen verursachen noch Schutz beanspruchen.
- D474 Im Frequenzbereich 9 200 – 9 500 MHz dürfen Such- und Rettungstransponder (SART) benutzt werden.
- D475 Die Benutzung des Frequenzbereichs 9 300 – 9 500 MHz durch den Flugnavigationfunkdienst ist auf Wetterradaranlagen in Luftfahrzeugen und auf Radaranlagen am Boden beschränkt. Darüber hinaus sind Radarantwortbaken am Boden im Flugnavigationfunkdienst im Frequenzbereich 9 300 – 9 320 MHz zulässig, vorausgesetzt, dass beim Seenavigationsfunkdienst keine Störungen verursacht werden.
- D475A Die Nutzung des Frequenzbereichs 9 300 – 9 500 MHz durch den Erderkundungsfunkdienst über Satelliten (aktiv) und den Weltraumforschungsfunkdienst (aktiv) ist auf Systeme beschränkt, deren notwendige Bandbreite größer als 300 MHz ist und nicht vollständig im Frequenzbereich 9 500 – 9 800 MHz untergebracht werden kann.
- D475B Im Frequenzband 9 300 – 9 500 MHz dürfen Funkstellen des nichtnavigatorischen Ortungsfunkdienstes gegenüber Radaren, die im Navigationsfunkdienst betrieben werden, weder schädliche Störungen verursachen noch Schutz beanspruchen. Bodenradare für meteorologische Zwecke haben Vorrang gegenüber anderen Anwendungen des nichtnavigatorischen Ortungsfunkdienstes.
- D476 nicht benutzt
- D476A Im Frequenzbereich 9 300 – 9 800 MHz dürfen Funkstellen des Erderkundungsfunkdienstes über Satelliten (aktiv) und des Weltraumforschungsfunkdienstes (aktiv) weder schädliche Störungen beim Navigationsfunkdienst und beim nichtnavigatorischen Ortungsfunkdienst verursachen noch Schutz durch diese Funkdienste beanspruchen.
- D477 – D478 nicht benutzt
- D478A Die Nutzung des Frequenzbereichs 9 800 – 9 900 MHz durch den Erderkundungsfunkdienst über Satelliten (aktiv) und den Weltraumforschungsfunkdienst (aktiv) ist auf Systeme beschränkt, deren notwendige Bandbreite größer als 500 MHz ist und nicht vollständig im Frequenzbereich 9 300 – 9 800 MHz untergebracht werden kann.
- D478B Im Frequenzbereich 9 800 – 9 900 MHz dürfen Funkanlagen des Erderkundungsfunkdienstes über Satelliten (aktiv) und des Weltraumforschungsfunkdienstes (aktiv) bei Funkstellen des festen Funkdienstes, dem dieser Frequenzbereich auf sekundärer Basis zugewiesen ist, weder schädliche Störungen verursachen noch gegenüber diesem Schutz beanspruchen.

D479 – D481	nicht benutzt
D482	Im Frequenzbereich 10,6 – 10,68 GHz darf für Funkstellen des festen Funkdienstes die der Antenne zugeführte Leistung den Wert von –3 dBW nicht überschreiten.
D482A	Zum Schutz von Anwendungen des Erderkundungsfunkdienstes über Satelliten (passiv) unterliegen die Funkdienste im Frequenzbereich 10,6 – 10,68 GHz besonderen internationalen Vorgaben.
D483 – D486	nicht benutzt
D487	Im Frequenzbereich 11,7 – 12,5 GHz darf der feste Funkdienst keine schädlichen Störungen bei Funkstellen des Rundfunkdienstes über Satelliten verursachen, die in Übereinstimmung mit den Plänen für die Regionen 1 und 3 in Anhang 30 der Vollzugsordnung für den Funkdienst betrieben werden; der feste Funkdienst kann gegenüber diesen Funkstellen keinen Schutz beanspruchen.
D487A	Der Frequenzbereich 11,7 – 12,5 GHz wird zusätzlich dem festen Funkdienst über Satelliten (Richtung Weltraum–Erde) für nichtgeostationäre Systeme auf primärer Basis zugewiesen. Der feste Funkdienst über Satelliten (Richtung Weltraum–Erde) für nichtgeostationäre Systeme kann keinen Schutz gegenüber geostationären Satellitennetzen des Rundfunkdienstes über Satelliten beanspruchen.
D488 – D496	nicht benutzt
D497	Die Benutzung des Frequenzbereichs 13,25 – 13,4 GHz durch den Flugnavigationfunkdienst ist auf Dopplernavigationshilfen beschränkt.
D498 – D501	nicht benutzt
D502	Im Frequenzbereich 13,75 – 14 GHz müssen die Antennen von Erdfunkstellen in Funknetzen des festen Funkdienstes über geostationäre Satelliten einen Mindestdurchmesser von 1,2 m und Erdfunkstellen des festen Funkdienstes über nichtgeostationäre Satelliten einen Durchmesser von 4,5 m haben. Darüber hinaus darf die äquivalente isotrope Strahlungsleistung – über eine Sekunde gemittelt –, die eine Funkstelle im nichtnavigatorischen Ortungsfunkdienst oder im Navigationsfunkdienst in die Richtung der Umlaufbahn geostationärer Satelliten abstrahlt, bei einem Elevationswinkel über 2° nicht über 59 dBW und bei einem Elevationswinkel unter 2° nicht über 65 dBW liegen.
D503 – D504	nicht benutzt
D504A	Im Frequenzbereich 14 – 14,5 GHz dürfen Funkstellen an Bord von Flugzeugen des sekundär zugewiesenen Mobilfunkdienstes über Satelliten auch Kommunikationsverbindungen zu Weltraumfunkstellen des festen Funkdienstes über Satelliten betreiben.
D505 – D515	nicht benutzt
D516	Die Benutzung des Frequenzbereichs 17,3 – 18,1 GHz durch den festen Funkdienst über Satelliten (Richtung Erde–Weltraum) ist auf Speiseverbindungen für den Rundfunkdienst über Satelliten beschränkt.

- D516A Im Frequenzbereich 17,3 – 17,7 GHz genießen Erdfunkstellen des festen Funkdienstes über Satelliten keinen Schutz vor Störungen, die von Funkstellen für Speiseverbindungen für den Rundfunkdienst über Satelliten ausgehen.
- D516B Die folgenden Frequenzbereiche wurden für Anwendungen im festen Funkdienst über Satelliten mit einer hohen Funkstellendichte identifiziert:
 17,3 – 17,7 GHz (Weltraum–Erde),
 19,7 – 20,2 GHz (Weltraum–Erde),
 39,5 – 40,5 GHz (Weltraum–Erde),
 47,5 – 47,9 GHz (Weltraum–Erde),
 48,2 – 48,54 GHz (Weltraum–Erde),
 49,44 – 50,2 GHz (Weltraum–Erde) und
 27,5 – 27,82 GHz (Erde–Weltraum),
 28,45 – 28,94 GHz (Erde–Weltraum) und
 29,46 – 30 GHz (Erde–Weltraum).
 Diese Identifikation schließt nicht die Nutzung der Bänder durch andere Anwendungen im festen Funkdienst über Satelliten oder andere Funkdienste, die in diesen Bändern co-primär zugewiesen sind, aus.
- D517 – D518 nicht benutzt
- D519 Der Frequenzbereich 18,1 – 18,4 GHz ist zusätzlich dem Wetterfunkdienst über Satelliten (Richtung Weltraum–Erde) auf primärer Basis zugewiesen. Seine Benutzung ist auf geostationäre Satelliten beschränkt.
- D520 – D523A nicht benutzt
- D523B Die Benutzung des Frequenzbereichs 19,3 – 19,6 GHz (Richtung Erde–Welt-
 raum) durch den festen Funkdienst über Satelliten ist auf Speiseverbindungen für nichtgeostationäre Satelliten im Mobilfunkdienst über Satelliten beschränkt.
- D524 – D525 nicht benutzt
- D526 Im Frequenzbereich 20,1 – 20,2 GHz dürfen Netze, die sowohl dem festen Funkdienst über Satelliten als auch dem Mobilfunkdienst über Satelliten zugerechnet werden, Verbindungen zwischen Erdfunkstellen an bestimmten oder unbestimmten Punkten oder sich bewegenden Erdfunkstellen über einen oder mehrere Satelliten für Punkt-zu-Punkt- und Punkt-zu-Mehrpunktverkehr enthalten.
- D527 – D529 nicht benutzt
- D530 Die Zuweisung an den Rundfunkdienst über Satelliten im Frequenzbereich 21,4 – 22 GHz ist auf Systeme für hochauflösendes Fernsehen (HDTV) beschränkt.
- D531 – D535 nicht benutzt
- D535A Die Benutzung des Frequenzbereichs 29,1 – 29,4 GHz (Richtung Erde–Welt-
 raum) durch den festen Funkdienst über Satelliten ist auf geostationäre Satellitensysteme und auf Speiseverbindungen zu nichtgeostationären Satellitensystemen im Mobilfunkdienst über Satelliten beschränkt.

- D536 Die Benutzung des Frequenzbereichs 25,25 – 27,5 GHz durch den Inter-satellitenfunkdienst ist auf den Weltraumforschungsfunk- und Erderkundungsfunkdienst über Satelliten sowie auch auf Aussendungen von Daten, die aus industriellen und medizinischen Aktivitäten im Weltraum stammen, beschränkt.
- D537 nicht benutzt
- D538 Die Frequenzbereiche 27,500 – 27,501 GHz und 29,999 – 30,000 GHz sind zusätzlich dem festen Funkdienst über Satelliten (Richtung Weltraum–Erde) auf primärer Basis für Bakenaussendungen zum Zwecke der Leistungsregelung der Aufwärtsverbindung zugewiesen. Die äquivalente isotrope Strahlungsleistung (EIRP) der Aussendungen in Richtung Weltraum–Erde darf den Wert von 10 dBW in Richtung benachbarter Satelliten auf der Umlaufbahn für geostationäre Satelliten nicht überschreiten.
- D539 nicht benutzt
- D540 Der Frequenzbereich 27,501 – 29,999 GHz ist zusätzlich dem festen Funkdienst über Satelliten (Richtung Weltraum–Erde) auf sekundärer Basis für Bakenaussendungen für die Leistungsregelung der Aufwärtsverbindung zugewiesen.
- D541 nicht benutzt
- D541A Die Speiseverbindungen von nichtgeostationären Netzen im Mobilfunkdienst über Satelliten und geostationären Netzen im festen Funkdienst über Satelliten, die im Frequenzbereich 29,1 – 29,5 GHz (Richtung Erde–Weltraum) betrieben werden, müssen adaptive Leistungsregelung der Aufwärtsverbindung oder andere Verfahren für den Schwundausgleich anwenden, so dass die Aussendungen der Erdfunkstellen mit dem Pegel erfolgen, der für die gewünschte Verbindungsqualität erforderlich ist und bei dem die gegenseitigen Störungen zwischen den beiden Netzen verringert wird. Diese Bestimmung gilt für diejenigen Netze, bei denen der Empfang der Koordinierungsangaben durch das Büro für Funkangelegenheiten der Internationalen Fernmeldeunion (ITU) nach dem 17. Mai 1996 erfolgt ist.
- D542 – D546 nicht benutzt
- D547 Die Frequenzbereiche 31,8 – 33,4 GHz, 37 – 39,5 GHz, 40,5 – 43,5 GHz, 51,4 – 52,6 GHz, 55,78 – 59 GHz und 64 – 66 GHz stehen für Anwendungen im festen Funkdienst mit einer hohen Funkstellendichte (HDFS) zur Verfügung.
- D548 – D550 nicht benutzt
- D550A Zum Schutz von Anwendungen des Erderkundungsfunkdienstes über Satelliten (passiv) unterliegen die Funkdienste im Frequenzbereich 36 – 37 GHz besonderen internationalen Vorgaben.
- D551 – D552 nicht benutzt
- D552A Die Zuweisung in den Frequenzbereichen 47,2 – 47,5 GHz und 47,9 – 48,2 GHz an den festen Funkdienst ist für die Nutzung durch stationäre Höhenplattformen (HAPS) bestimmt.

- D553 In den Frequenzbereichen 43,5 – 47 GHz und 66 – 71 GHz hat der mobile Landfunkdienst gegenüber den Weltraumfunkdiensten, denen diese Frequenzbereiche zugewiesen sind, sekundären Status.
- D554 In den Frequenzbereichen 43,5 – 47 GHz, 66 – 71 GHz, 95 – 100 GHz, 123 – 130 GHz, 191,8 – 200 GHz und 252 – 265 GHz sind Satellitenfunkverbindungen zwischen ortsfesten Funkstellen an bestimmten festen Punkten zusätzlich zugelassen, wenn diese Verbindungen im Zusammenhang mit dem Mobilfunkdienst über Satelliten oder dem Navigationsfunkdienst über Satelliten benutzt werden.
- D554A Die Nutzung der Frequenzbereiche 47,5 – 47,9 GHz, 48,2 – 48,54 GHz und 49,44 – 50,2 GHz durch den festen Funkdienst über Satelliten (Richtung Weltraum–Erde) ist begrenzt auf geostationäre Satelliten.
- D555 Der Frequenzbereich 48,94 – 49,04 GHz ist zusätzlich dem Radioastronomiefunkdienst auf primärer Basis zugewiesen.
- D556 nicht benutzt
- D556A Die Benutzung der Frequenzbereiche 54,25 – 56,9 GHz, 57 – 58,2 GHz und 59 – 59,3 GHz durch den Intersatellitenfunkdienst ist auf Satelliten in geostationärer Umlaufbahn beschränkt. Die von einer Funkstelle des Intersatellitenfunkdienstes unter allen Bedingungen und bei allen Modulationsverfahren in einer beliebigen Höhe von 0 km bis 1 000 km über der Erdoberfläche erzeugte Leistungsflussdichte darf $-147 \text{ dB(W/(m}^2 \cdot 100 \text{ MHz))}$ für beliebige Einfallswinkel nicht überschreiten.
- D557 nicht benutzt
- D557A Im Frequenzbereich 55,78 – 56,26 GHz ist die maximale Leistungsflussdichte, die von einem Sender an eine Antenne einer Funkstelle des festen Funkdienstes abgegeben wird, auf -26 dB(W/MHz) begrenzt.
- D558 In den Frequenzbereichen 55,78 – 58,2 GHz, 59 – 64 GHz, 66 – 71 GHz, 122,25 – 123 GHz, 130 – 134 GHz, 167 – 174,8 GHz und 191,8 – 200 GHz hat der mobile Flugfunkdienst gegenüber dem Intersatellitenfunkdienst sekundären Status.
- D558A Die Benutzung des Frequenzbereichs 56,9 – 57 GHz durch den Intersatellitenfunkdienst ist auf Verbindungen zwischen Satelliten im geostationären Orbit und auf Übertragungen von nichtgeostationären Satelliten in hohen Erdumlaufbahnen zu solchen in niedrigen Erdumlaufbahnen beschränkt. Bei Verbindungen zwischen Satelliten im geostationären Orbit darf die unter allen Bedingungen und bei allen Modulationsverfahren in einer beliebigen Höhe von 0 km bis 1 000 km über der Erdoberfläche erzeugte Leistungsflussdichte den Wert von $-147 \text{ dB(W/(m}^2 \cdot 100 \text{ MHz))}$ für beliebige Einfallswinkel nicht überschreiten.
- D559 Im Frequenzbereich 59 – 64 GHz dürfen in Luftfahrzeugen betriebene Radaranlagen des nichtnavigatorischen Ortungsfunkdienstes keine Störungen beim Intersatellitenfunkdienst verursachen.
- D560 Im Frequenzbereich 78 – 79 GHz dürfen Radaranlagen in Weltraumfunkstellen im Erderkundungsfunkdienst über Satelliten und im Weltraumforschungsfunkdienst auf primärer Basis betrieben werden.

- D561 Im Frequenzbereich 74 – 76 GHz dürfen Funkstellen des festen Funkdienstes, des Mobilfunkdienstes und des Rundfunkdienstes keine schädlichen Störungen bei Funkstellen des festen Funkdienstes über Satelliten und des Rundfunkdienstes über Satelliten hervorrufen.
- D561A Der Frequenzbereich 81 – 81,5 GHz ist zusätzlich dem Amateurfunkdienst und dem Amateurfunkdienst über Satelliten auf sekundärer Basis zugewiesen.
- D562 – D562D nicht benutzt
- D562E Die Zuweisung an den Erderkundungsfunkdienst ist auf den Frequenzbereich 133,5 – 134 GHz beschränkt.
- D562F Im Frequenzbereich 155,5 – 158,5 GHz endet die Zuweisung an den Erderkundungsfunkdienst über Satelliten (passiv) und den Weltraumforschungsfunkdienst (passiv) am 1. Januar 2018.
- D562G Im Frequenzbereich 155,5 – 158,5 GHz beginnt die Zuweisung an den festen Funkdienst und Mobilfunkdienst am 1. Januar 2018.
- D563 – D563A nicht benutzt
- D563B Der Frequenzbereich 237,9 – 238 GHz ist auch dem Erderkundungsfunkdienst über Satelliten (aktiv) und dem Weltraumforschungsfunkdienst (aktiv) für den Betrieb von Radargeräten zur Wolkenbeobachtung in Weltraumfunkstellen zugewiesen.
- D564 nicht benutzt
- D565 (1) Frequenzen oberhalb von 275 GHz können für Infrarotfunktanlagen und optische Funkanlagen sowie für Versuche zur Entwicklung von Funksystemen genutzt werden. Es dürfen keine Störungen beim Radioastronomiefunkdienst, Erderkundungsfunkdienst über Satelliten (passiv) und Weltraumforschungsfunkdienst (passiv) hervorgerufen werden, wenn diese Funkdienste Frequenzbereiche nach Absatz 3 nutzen. Schutz vor Störungen durch Frequenznutzungen nach Absatz 2 kann nicht beansprucht werden.
 (2) Die Frequenzbereiche 444 – 453 GHz, 510 – 546 GHz, 711 – 730 GHz, 909 – 926 GHz, 945 – 951 GHz und Frequenzen oberhalb von 956 GHz können auch von Amateurfunkstellen genutzt werden. Amateurfunkstellen können keinen Schutz vor Störungen durch Frequenznutzungen nach Absatz 1 beanspruchen.
 (3) Die folgenden Frequenzbereiche sind für Spektrallinienbeobachtungen für passive Funkdienste von Interesse: Radioastronomiefunkdienst: 275 – 323 GHz, 327 – 371 GHz, 388 – 424 GHz, 426 – 442 GHz, 453 – 510 GHz, 623 – 711 GHz, 795 – 909 GHz und 926 – 945 GHz; Erderkundungsfunkdienst über Satelliten (passiv) und Weltraumforschungsfunkdienst (passiv): 275 – 277 GHz, 294 – 306 GHz, 316 – 334 GHz, 342 – 349 GHz, 363 – 365 GHz, 371 – 389 GHz, 416 – 434 GHz, 442 – 444 GHz, 496 – 506 GHz, 546 – 568 GHz, 624 – 629 GHz, 634 – 654 GHz, 659 – 661 GHz, 684 – 692 GHz, 730 – 732 GHz, 851 – 853 GHz und 951 – 956 GHz.

- 1 Für das Auffinden von Lawinenverschütteten können die Frequenzen 2,275 kHz und 457 kHz genutzt werden.
- 2 Für Induktionsfunkanlagen können Frequenzen bis 30 000 kHz genutzt werden. Die Grenzwerte der störrelevanten Parameter von Induktionsfunkanlagen werden im Frequenznutzungsplan oder der erforderlichen Frequenzzuteilung festgelegt. Induktionsfunkanlagen dürfen keine Störungen bei anderen gegenwärtig und zukünftig betriebenen Funkanlagen und Funkdiensten, denen die entsprechenden Frequenzbereiche auf primärer oder sekundärer Basis zugewiesen sind, verursachen. Störungen durch diese anderen Funkanlagen und Funkdienste müssen von Induktionsfunkanlagen hingenommen werden.
- 3 In den Frequenzbereichen 9 – 14 kHz, 72 – 112 kHz, 115 – 126 kHz, 3 500 – 3 800 kHz, 4 063 – 4 438 kHz, 5 900 – 5 950 kHz, 6 200 – 6 525 kHz, 7 300 – 7 350 kHz, 8 195 – 8 815 kHz, 9 400 – 9 900 kHz, 11 600 – 11 650 kHz, 12 050 – 12 100 kHz, 12 330 – 13 200 kHz, 13 570 – 13 600 kHz, 13 800 – 13 870 kHz, 15 600 – 15 800 kHz, 16 460 – 17 360 kHz, 17 480 – 17 550 kHz, 18 900 – 19 020 kHz, 22 000 – 22 720 kHz, 25 070 – 25 110 kHz, 26 100 – 26 175 kHz, 34,35 – 36,55 MHz, 137 – 138 MHz, 174 – 223 MHz, 440 – 862 MHz, 1 525 – 1 535 MHz, 1 660,5 – 1 670 MHz, 1 675 – 1 700 MHz, 3 400 – 3 600 MHz, 5 150 – 5 255 MHz, 5 850 – 5 925 MHz, 14,5 – 14,62 GHz, 15,23 – 15,35 GHz, 17,3 – 17,7 GHz, 23 – 23,6 GHz, 31 – 31,3 GHz und 66 – 71 GHz werden Einzelfrequenzen für militärische Zwecke genutzt.
- 4 Der Frequenzbereich 135,7 – 137,8 kHz ist zusätzlich dem Amateurfunkdienst auf sekundärer Basis zugewiesen. Die maximale Strahlungsleistung des Senders einer Amateurfunkstelle darf in diesem Frequenzbereich 1 Watt ERP nicht überschreiten.
- 5 ISM-Anwendungen können Frequenzbereiche mitbenutzen, die Funkdiensten im Frequenzbereich 9 kHz – 300 GHz zugewiesen sind, wenn die für diese Nutzung erforderlichen Frequenzen aufgrund des gewünschten physikalischen Effekts vorgegeben und nicht frei wählbar sind. Die Grenzwerte der zulässigen Abstrahlung und sonstigen störrelevanten Parameter für diese ISM-Anwendungen werden aus der Sicht der Funkverträglichkeit in der erforderlichen Frequenzzuteilung festgelegt. Die ISM-Nutzungen nach dieser Nutzungsbestimmung dürfen keine Störungen bei gegenwärtig und zukünftig betriebenen Funkanlagen und Funkdiensten verursachen. Die Mitnutzung von Frequenzen durch ISM-Anwendungen in Frequenzbereichen, die sicherheitsrelevanten Funkanwendungen gewidmet sind, ist ausgeschlossen.
- 6 Der Betrieb einzelner Rundfunksendeanlagen der Truppen der Entsendestaaten in den Frequenzbereichen 526,5 – 1 606,5 kHz, 87,5 – 108 MHz und 470 – 790 MHz richtet sich nach Artikel 60 Abs. (5) (a) des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut, zuletzt geändert durch das Gesetz zu dem Abkommen vom 18. März 1993 zur Änderung des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut und zu weiteren Übereinkünften (BGBl. 1994 II S. 2594).
- 7 Für Induktionsfunkanlagen als Hörhilfen können Frequenzen aus dem Frequenzbereich 3 155 – 3 400 kHz genutzt werden.
- 8 Für militärische Funkdienste können Frequenzen aus den Frequenzbereichen 21 000 – 21 850 kHz, 22 000 – 22 720 kHz, 25 070 – 25 110 kHz, 25 550 – 26 175 kHz und 28 000 – 29 700 kHz im 25-kHz-Raster unter Beachtung bevorzogter ziviler Funkstellen bzw. Frequenzteilbereiche sowie der UKW-Grenzabkommen freizügig benutzt werden.

- 9 Frequenzen aus dem Frequenzbereich 26 560 – 27 410 kHz können für CB-Funkanlagen mitgenutzt werden.
- 10 Die Frequenzbereiche 6 765 – 6 795 kHz, 13 553 – 13 567 kHz, 26 957 – 27 283 kHz, 40,66 – 40,70 MHz, 433,05 – 434,79 MHz, 2 400 – 2 483,5 MHz, 5 725 – 5 875 MHz, 24 – 24,25 GHz, 61 – 61,5 GHz, 122 – 123 GHz und 244 – 246 GHz können durch Funkanlagen geringer Reichweite mitgenutzt werden.
- 11 Die Frequenzteilbereiche 30,3 – 30,5 MHz und 32,15 – 32,45 MHz werden durch das Bundesministerium der Verteidigung verwaltet.
- 12 Der Frequenzbereich 50,08 – 51 MHz ist zusätzlich dem Amateurfunkdienst auf sekundärer Basis zugewiesen. Die maximale Strahlungsleistung einer Amateurfunkstelle darf 25 Watt ERP nicht überschreiten.
- 13 In den Frequenzbereichen 70 – 74,2 MHz, 78,7 – 84 MHz, 138 – 144 MHz, 272 – 273 MHz, 322 – 328,6 MHz, 1 215 – 1 250 MHz, 1 260 – 1 340 MHz, 4 800 – 5 000 MHz, 5 650 – 5 755 MHz, 7 750 – 7 850 MHz, 8 025 – 8 400 MHz, 9 500 – 9 900 MHz, 10 – 10,4 GHz, 13,4 – 13,75 GHz, 15,7 – 17,3 GHz, 36 – 37 GHz, 43,5 – 47 GHz, 81 – 84 GHz und 95 – 100 GHz werden Einzelfrequenzen für zivile Zwecke genutzt.
- 14 Frequenzen aus den Frequenzbereichen 87,5 – 108 MHz, 174 – 223 MHz und 470 – 790 MHz können für nichtöffentliche, ortsfeste Übertragungen innerhalb eines Grundstückes mit einer Sendeleistung von maximal 50 mW ERP und mit der im jeweiligen Frequenzbereich verwendeten Rundfunkübertragungstechnik genutzt werden. Diese Nutzungen genießen keinerlei Schutz gegenüber dem Rundfunkdienst und dürfen keine schädlichen Störungen des Rundfunkdienstes verursachen.
- 15 Für Such- und Rettungszwecke können militärische Luftfunkstellen die Frequenzen 156,3 MHz, 156,375 MHz, 156,5 MHz und 156,675 MHz des UKW-Seefunkdienstes mitbenutzen.
- 16 Die Zuweisung des Frequenzbereichs 223 – 230 MHz an den Rundfunkdienst ist auf Nutzungen nach dem T-DAB-Übertragungsverfahren beschränkt. Bis zur Einführung von digitalem Tonrundfunk nach dem T-DAB-Übertragungsverfahren in einem gegebenen geographischen Gebiet dürfen Fernsehumsetzer des Kanals 12 diesen Frequenzbereich auslaufend mitbenutzen, ohne dass hierdurch die Einführung von digitalem Tonrundfunk in irgendeiner Weise behindert werden darf. Diese Tonrundfunkaussendungen dürfen nicht gestört werden; ein Anspruch auf Schutz vor Störungen durch diese Aussendungen besteht nicht.
- 17 Die Frequenzbereiche 380 – 385 MHz und 390 – 395 MHz werden durch Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) zivil mitgenutzt.
- 18 Der Frequenzbereich 402,1 – 403,1 MHz darf für medizinische Messwertübertragung mitgenutzt werden.
- 19 Im Frequenzbereich 430 – 440 MHz können Einzelfrequenzen für militärischen nicht-navigatorischen Ortungsfunk mitbenutzt werden.
- 20 Die Frequenzbereiche 443,6 – 444,9625 MHz und 448,6 – 449,9625 MHz sind zusätzlich dem festen Funkdienst auf sekundärer Basis zur Verwendung für Festfunkzubringer der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) zugewiesen.

- 21 Bei Benutzung des Kanals 38 (606 – 614 MHz) durch den Fernseh Rundfunk ist der Schutz der Radioastronomiefunkstelle Effelsberg sicherzustellen.
- 22 Die Nutzung durch den Rundfunkdienst ist auslaufend.
- 23 Der Frequenzbereich 1 270 – 1 295 MHz (vorzugsweise die Frequenz 1 290 MHz) kann auch durch Windprofil-Messradaranlagen auf sekundärer Basis genutzt werden.
- 24 Im Frequenzbereich 1 559 – 1 610 MHz gewährleistet der militärische Bedarfsträger zivilen Nutzern den Schutz des Empfangs von Aussendungen des Global Positioning Systems (GPS) und künftiger europäischer Systeme des Navigationsfunkdienstes über Satelliten.
- 25 Die Zuweisung an den festen Funkdienst ist auf den Frequenzbereich 1 690 – 1 805 MHz begrenzt. Die Zuweisung ist für Frequenznutzungen der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) und des militärischen Bedarfsträgers vorgesehen.
- 26 Die Frequenzbereiche 2 400 – 2 483,5 MHz, 17,1 – 17,3 GHz und 61 – 61,5 GHz können für Funkanlagen für breitbandige Datenübertragung (WLANs) mitgenutzt werden. WLANs genießen keinen Schutz vor Störungen durch im gleichen Band primär oder sekundär zugewiesene Funkdienste und dürfen diese Funkdienste nicht stören.
- 27 nicht benutzt
- 28 nicht benutzt
- 29 Der Frequenzbereich 7 300 – 7 725 MHz darf vom festen Funkdienst über Satelliten (Richtung Weltraum–Erde) für bewegbare militärische Erdfunkstellen benutzt werden. Diese Funkstellen dürfen bei Funkstellen anderer Funkdienste, denen dieser Frequenzbereich zugewiesen ist, keine Störungen verursachen.
- 30 nicht benutzt
- 31 Die Frequenzbereiche oberhalb von 30 MHz können von Funkanlagen geringster Leistung mitgenutzt werden. Bei der Auswahl der Frequenzbereiche sind die erhöhten Schutzanforderungen von sicherheitsrelevanten Funkanwendungen zu gewährleisten. Die Frequenzbereiche, Grenzwerte der zulässigen Strahlungsleistung und sonstigen störrelevanten Parameter von Funkanlagen geringster Leistung werden im Frequenznutzungsplan oder der erforderlichen Frequenzuteilung festgelegt. Funkanlagen geringster Leistung dürfen keine Störungen bei anderen gegenwärtig und zukünftig betriebenen Funkanlagen und Funkdiensten, denen die entsprechenden Frequenzbereiche auf primärer oder sekundärer Basis zugewiesen sind, verursachen. Störungen durch diese anderen Funkanlagen und Funkdienste müssen von Funkanlagen geringster Leistung hingenommen werden.
- 32 Der Frequenzbereich 40,5 - 43,5 GHz ist für Multimediaanwendungen vorgesehen.
- 33 Einzelfrequenzen aus den Frequenzbereichen 2 700 – 2 900 MHz und 3 400 – 3 600 MHz können durch drahtlose Kameras mitgenutzt werden. Diese Nutzungen genießen keinerlei Schutz gegenüber den in diesen Frequenzbereichen zugewiesenen Funkdiensten und dürfen keine schädlichen Störungen bei diesen Diensten verursachen.
- 34 Der Frequenzbereich 21,65 – 26,65 GHz darf durch Kraftfahrzeug–Kurzstreckenradare mitgenutzt werden. Die Mitnutzung ist bis zum 30. Juni 2013 befristet.

- 35 Die Frequenzbereiche 4 825 – 4 835 MHz und 4 950 – 4 990 MHz sind von der Zuweisung an den Mobilfunkdienst ausgenommen.
- 36 Der Frequenzbereich 790 – 862 MHz ist im Benehmen mit den Ländern so bald wie möglich für die mobile breitbandige Internetversorgung zu nutzen. Er dient vorrangig zur Schließung von Versorgungslücken in ländlichen Bereichen. Der Mobilfunkdienst im Frequenzbereich 790 – 862 MHz darf keine Störungen des Rundfunkdienstes verursachen.
- 37 Eine Zuweisung an den Mobilfunkdienst ermöglicht sowohl mobile, nomadische als auch feste Anwendungen. Frequenznutzungen zwischen ortsfesten Funkstellen an beliebigen, unbestimmten Punkten sind auch zugelassen.

Abkürzungsverzeichnis

Deutsche Übersetzung in ()
Ergänzende Beschreibung oder Erläuterung in []

A

A	A mpere [Einheit der elektrischen Stromstärke]
Abs.	A bsatz
ACCP	A djacent C hannel CO - P olarization (Nachbarkanal gleichpolarer Betrieb)
AFA	a daptive f requency a gility (adaptive Frequenzwahl)
AIS	A utomatic Ship and I dentification S urveillanc e S ystem (Automatisches Schiffs- und Identifizierungs-Überwachungssystem)
ATPC	A utomatic T ransmitting P ower C ontrol (Automatische Sendeleistungsregelung)
A1A	[Sendart]
A2C	[Sendart]
A3C	[Sendart]

B

BFWA	B roadband F ixed W ireless A ccess (Breitbandige ortsfeste drahtlose Funkanwendungen)
BGBI.	B undesgesetz bl att
BOS	B ehörden und O rganisationen mit S icherheitsaufgaben
bzw.	b eziehungs w eise

C

CB	C itizen's B and (Jedermannfunk)
CCDP	C o- C hannel D ual P olarization (Gleichkanal kreuzpolarer Betrieb)
CEPT	C onférence E uropéenne des A ministrations des P ostes et des T élécommunications (Europäische Konferenz der Verwaltungen für Post und Telekommunikation)
CT	C ordless T elephone (Schnurloses Telefon)

D

DAB	D igital A udio B roadcasting (Digitaler Tonrundfunk)
dB	De zibel [1/10 Bel (benannt nach Alexander Graham Bell), logarithmisches Maß für Leistungsverhältnisse]
dBm	dB bezogen auf 1 mW
dBµA	dB bezogen auf 1 µA
dBµV	dB bezogen auf 1 µV
dBW	dB bezogen auf 1 W
DCF-77	[Rufzeichen des Zeitzeichensenders auf 77,5 kHz]
DCP	D ata C ollection P latform (Datensammelstation)
DEC	D ecision (Entscheidung)
DFS	D ynamic F requency S election (Dynamische Frequenzwahl)
DECT	D igital E nhanced C ordless T elecommunications System (Digitales verbessertes schnurloses Telekommunikationssystem)
DME	D istance M easuring E quipment (Entfernungsmeßeinrichtung) [für die Flugnavigation]
DMO	D irect M ode O peration (Direktmodus)
DRM	D igital R adio M ondiale (Digitales weltweites Radio) [für Lang-, Mittel- und Kurzwelle]
DSC	D igital S elective C alling (Digitaler Selektivruf)
DVB-T	D igital V ideo B roadcasting - T errestrial (Digitaler Fernseh Rundfunk - terrestrisch)

E

ECC	E lectronic C ommunications C ommittee (Ausschuss für elektronische Kommunikation) [der CEPT]
EIRP	E quivalent I sotropically R adiated P ower (Äquivalente Strahlungsleistung bezogen auf den Kugelstrahler)

ELT	E mergency L ocation T ransmitter (Notfallbake) [Sender zur Bestimmung der Notposition]
EMV	E lektromagnetische V erträglichkeit
EN	E uropäische N ormen
EPIRB	E mergency P osition I ndicating R adio B eacon (Funkbake zur Kennzeichnung der Notposition)
ERC	E uropean R adiocommunications C ommittee (Europäischer Funkausschuss) [der CEPT] [Vorläufer des ECC]
ERP	E quivalent R adiated P ower (Äquivalente Strahlungsleistung bezogen auf einen Halbwellendipol)

F

ff.	folgende [Seiten]
FreqBZP	F requenz b ereichs z uweisung s plan
FreqBZPV	F requenz b ereichs z uweisung s plan v erordnung
FreqNP	F requenz n utzungs s plan
FreqNPAV	F requenz n utzungs s plan a ufstellung s plan v erordnung
FreqNTP	F requenz n utzung s teil s plan
fW	F emtowatt [10^{-15} W]
F1B	[Sendart]
F1C	[Sendart]
F3C	[Sendart]

G

GBAS	G round B ased A ugmentation S ystem (Funkanlagen zum bodengestützten Ergänzungssystem zu weltweiten Satellitensystemen)
GBSAR	G round B ased S ynthetic A perture R adar (Bodenüberwachungsradare)
GHz	G igahertz [10^9 Hz]
GMDSS	G lobal M aritime D istress and S afety S ystem (Weltweites Seenot- und Sicherheitsfunksystem)

GNSS	Global Navigation Satellite System (Globales Navigationssatellitensystem)
GPS	Global Positioning System (Globales System zur Positionsbestimmung) [für die Navigation, USA]
GSM	Global System for Mobile Communications (Globales Mobilfunksystem) [eigentlich: G roupe S pécial M obile, besondere Arbeitsgruppe für Mobilfunk der CEPT]
GSM-R	Global System for Mobile Communications on Railways (Globales Mobilfunksystem für Eisenbahnen)

H

HAPS	High Altitude Platform Station (Plattform für Sender in großer Höhe)
HDFS	High Density Fixed Service (Hohe Funkstellendichte im festen Funkdienst)
HDTV	High Definition Television (Hochauflösendes Fernsehen)
HF	Hochfrequenz
Hz	Hertz [Einheit der Frequenz]

I

ILS	Instrumentenlandesystem
IMT-2000	International Mobile Telecommunications 2000 (internationale mobile Telekommunikation ab dem Jahr 2000)
ISM	Industrial, Scientific, Medical (industriell, wissenschaftlich, medizinisch)
ITU	International Telecommunication Union (Internationale Fernmeldeunion)
ITU-R RA	International Telecommunication Union - Radiocommunication Radioastronomy (Empfehlung der ITU für die Radioastronomie)

J

J2B	[Sendart]
J7B	[Sendart]

K

Kfz	Kraftfahrzeug
kHz	Kilohertz [10^3 Hz]
km	Kilometer [10^3 m]
kW	Kilowatt [10^3 W]

L

LBT	listen before talk (hören vor sprechen)
log	Logarithmus
LORAN	Long Range Navigation System (Navigationssystem großer Reichweite) [in der Schifffahrt]

M

m	Meter
MGWS	Multiple Gigabit WAS/RLAN Systems (Funkanwendungen für weitbandige Datenübertragungssysteme)
MHz	Megahertz [10^6 Hz]
mil	militärisch
MLS	Microwave Landing System (Mikrowellenlandesystem)
MV	Messvorschrift
MVDS	Multipoint Video Distribution System (Funksystem zur Verteilung von Videoübertragungen)
mW	Milliwatt [10^{-3} W]
MWS	Multimedia Wireless System (Drahtloses Funksystem für Multimedia-Anwendungen)

N

NATO	N orth A tlantic T reaty O rganization (Nordatlantikpakt-Organisation)
nöml	n icht ö ffentlicher m obiler L andfunk
Nr.	N ummer
nW	N anowatt [10^{-9} W]

O

OR	O ff R oute [Funkverkehr vorwiegend außerhalb von nationalen oder internationalen zivilen Luftverkehrsrouten]
-----------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

P

pW	P ikowatt [10^{-12} W]
-----------	----------------------------------

R

R	R oute [Funkverkehr vorwiegend auf nationalen oder internationalen zivilen Luftverkehrsrouten]
RA	R adio a stronomy (Radioastronomie)
Radar	R adio D etection A nd R anging [Funkmeßtechnik, Verfahren zur Ortung von Gegenständen mittels Funk]
RFID	R adio F requency I dentification A pplication (Anwendung zur Identifizierung mittels Funkfrequenzen)
RLAN	R adio L ocal A rea N etwork (Lokales Netzwerk auf Funkbasis)
RSPG	R adio S pectrum P olicy G roup (Gruppe für Frequenzpolitik) [Beratergremium in frequenzpolitischen Fragen der europäischen Kommission]

S

S.	Seite
SART	Search and Rescue Transponder (Such- und Rettungstransponder)
SNG	Satellite News Gathering (Sammeln von Nachrichten über Satellit)
S-PCS	Satellite Personal Communications Service (Persönlicher Kommunikationsdienst über Satellit)
SRD	Short Range Devices (Funkanwendungen geringer Reichweite)

T

TACAN	Tactical Air Navigation (Taktische Navigation in der Luftfahrt)
T-DAB	Terrestrial - Digital Audio Broadcasting (Terrestrischer digitaler Tonrundfunk)
TDD	Time Division Duplexing (Zeitmultiplexverfahren)
TK	Telekommunikation
TKG	Telekommunikationsgesetz

U

µA	Mikroampere [10^{-6} A]
usw.	und so weiter
UKW	Ultrakurzwelle
UMTS	Universal Mobile Telecommunications System (Weltweites mobiles Telekommunikationssystem)
µV	Mikrovolt [10^{-6} V]
UWB	Ultra Wide Band (Funkanwendungen mit großer Bandbreite und relativ geringer Strahlungsleistung)

V

- V** Volt [Einheit der elektrischen Spannung]
- VSAT** **V**ery **S**mall **A**perture **T**erminal
[Satellitenverbindungen mit kleinen Erdfunkstellen]
- VO Funk** **V**ollzugs**o**rdnung für den **F**unkdienst [der ITU]

W

- W** **W**att [Einheit der elektrischen Leistung]
- WAPECS** **W**ireless **A**ccess **P**olicy for **E**lectronic **C**ommunications **S**ervices
(Grundsätze für den drahtlosen Zugang zu elektronischen
Kommunikationsdiensten) [Richtlinie der EU]
- WAS** **W**ireless **A**ccess **S**ystems
(Drahtloses Zugangssystem)
[Wird beispielsweise im Zusammenhang mit WAS/WLAN im 5 GHz-
Frequenzbereich gebraucht: Es steht hier für "Wireless Access Systems
including Wireless Local Area Networks".]
- WLAN** **W**ireless **L**ocal **A**rea **N**etwork
(Drahtloses lokales Netzwerk)
- WRC** **W**orld **R**adiocommunication **C**onference
(Weltfunkkonferenz) [der ITU]

Z

- z. B.** zum **B**eispiel
- ziv** **z**ivil